



SCHWIEBERDINGEN

Traditionell am Puls der Zukunft



Haushaltsplan 2024

der Gemeinde Schwieberdingen



Inhaltsübersicht

Haushaltssatzung	5
Vorbericht	8
Haushaltsvermerke und Budgetierung	51
Begriffsdefinitionen im NKHR	55
Haushaltsplan	65
Gesamtergebnishaushalt	67
Gesamtfinanzhaushalt	68
Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt	71
Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt	73
Teilergebnishaushalte	76
TH01	77
Kämmerei und Personalamt	
1112	79
1114-001	80
1120-001	81
1121-001	82
1122	83
1124-001	84
1132	85
1133	86
2630	87
3140-001	88
4240	89
5310	90
5320	91
5330	92
5340	93
5380-001	94
5460	95
5710	96
TH02	97
Haupt- und Ordnungsamt	
1110	100
1114-002	101
1120-002	102
1121-002	103
1123	104

1126-002	Zentrale Dienstleistungen	105
1130	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	106
1210	Statistik und Wahlen	107
1220	Ordnungswesen	108
1221	Verkehrswesen	109
1222	Einwohnerwesen	110
1223	Standesamt	111
1225	Sozialversicherungen	112
1260	Brandschutz	113
1280	Katastrophenschutz	114
2110	Allgemeinbildende Schulen	115
2140	Schülerbezogenen Leistungen	119
2520	Ortsmuseum	120
2521	Archiv	121
2620	Musikpflege	122
2720	Bibliothek	123
2810	Sonstige Kulturpflege	124
3140-002	Soziale Einrichtungen	125
3160	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	127
3180	Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen	128
3620	Allgemeine Förderung junger Menschen	129
3650	Tageseinrichtungen für Kinder	130
4210	Förderung des Sports	139
4241-002	Sportstätten	140
5110-002	Stadtentwicklung, städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung	141
5470	Verkehrsbetriebe / ÖPNV	142
5495	Gemeindewaagen	143
5530	Friedhofs- und Bestattungswesen	144
5730	Märkte / Feste	145
TH03	Bauamt	146
1124-003	Gebäudemanagement, technisches Immobilienmanagement	148
1125	Bauhof	149
1126-003	Zentrale Beschaffungen	150
4241-003	Sportstätten	151
5110-003	Stadtentwicklung, städtebauliche Planung Verkehrsplanung und Stadterneuerung	152
5111	Gutachterausschuss	153
5210	Bauordnung	154
5360	Breitbandausbau	155
5380-003	Abwasserbeseitigung	156
5410	Gemeindestraßen	157
5450	Straßenreinigung / Winterdienst	158
5510	Grünanlagen / Kinderspielplätze	159

	5520	Gewässerschutz	160
	5540	Naturschutz und Landschaftspflege	161
	5550	Forstwirtschaft	162
	5610	Umweltschutzmaßnahmen	163
TH04		Allgemeine Finanzwirtschaft	164
	6110	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	166
	6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	167
Teilfinanzhaushalte			168
Investitionsmaßnahmen			173
Stellenplan			213
Anlagen zum Haushaltsplan			221
Anlage 1:		Zuordnung der Produktbereiche und Produktgruppen zu den Teilhaushalten	222
Anlage 2:		Verpflichtungsermächtigungen	226
Anlage 3:		Stand der Schulden	228
Anlage 4:		Stand der Rücklagen	232
Anlage 5:		Stand der Rückstellungen	234
Anlage 6:		Entwicklung der Liquidität	236
Anlage 7:		Kennzahlen zu Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit	240
Anlage 8:		Berechnung der Finanzzuweisungen und Umlagen nach dem FAG/GFRG	242
Anlage 9:		Jahresabschluss 2022	247
Anlage 10:		Übersicht über Steuern, Beiträge, Gebühren und sonstige Abgaben	250
Anlage 11:		Übersicht über die vorläufigen Steuerkraftsummen 2024 im Kreis Ludwigsburg	257
Eigenbetrieb Wasserwerk Schwieberdingen			260

Haushaltssatzung

der Gemeinde Schwieberdingen für das Haushaltsjahr

2024

Haushaltssatzung der Gemeinde Schwieberdingen für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 6. März 2024 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt:

1. Im Ergebnishaushalt mit folgenden Beträgen

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	38.995.522 €
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	-37.981.220 €
1.3	Ordentliches Ergebnis	1.014.301 €
1.4	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0 €
1.5	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.014.301 €
1.6	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge	0 €
1.7	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen	0 €
1.8	Veranschlagtes Sonderergebnis	0 €
1.9	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Saldo aus 1.5 und 1.8)	1.014.301 €

2. Im Finanzhaushalt mit folgenden Beträgen

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	37.938.435 €
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-34.540.815 €
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.397.620 €
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.106.300 €
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.701.645 €
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-4.595.345 €
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	-1.197.725 €
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 €
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- 105.300 €
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	- 105.300 €
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsbestands	-1.303.025 €

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf: **0 €**

§ 3 Verpflichtungsermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf: **1.146.000 €**

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf: **13.000.000 €**

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden wie folgt festgesetzt:

1. für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf **330 v.H.**
 2. für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf **400 v.H.**
 3. für die Gewerbesteuer auf **380 v.H.**
- der Steuermessbeträge.

Schwieberdingen, den 6. März 2024

Stefan Benker
Bürgermeister

Vorbericht

zum

Haushaltsplan

2024

Inhaltsübersicht

Vorbericht

I. Allgemeines	10
1. Strukturdaten der Gemeinde Schwieberdingen	10
2. Informationen zum neuen Haushaltsrecht	11
II. Rückblick auf die Haushaltsjahre 2022 und 2023	15
1. Haushaltsjahr 2022	15
2. Haushaltsjahr 2023	16
3. Kassenlage in den Haushaltsjahren 2022 und 2023	18
III. Haushaltsplan 2024	19
1. Vorbemerkung	19
2. Haushaltserlass	19
3. Haushaltskonsolidierung	20
4. Gesamtergebnishaushalt - Übersicht -	21
5. Gesamtergebnishaushalt - Erträge -	22
6. Gesamtergebnishaushalt - Aufwendungen -	33
7. Gesamtfinanzhaushalt	40
7.1. Zahlungsmittelüberschuss lfd. Verwaltungstätigkeit	40
7.2. Einzahlungen aus Investitionen	41
7.3. Auszahlungen aus Investitionen	42
7.4. Einzahlung aus Krediten	45
7.5. Auszahlungen für Tilgung	45
8. Entwicklung der Schulden	46
9. Entwicklung der Liquidität	47
IV. Mittelfristige Finanzplanung	48
V. Fazit	49

I. Allgemeines

1. Strukturdaten der Gemeinde Schwieberdingen

1.1 Einwohnerzahl (Wohnbevölkerung) der Gemeinde

nach der Volkszählung am	17.05.1939	1.493
	13.09.1950	2.202
	06.06.1961	3.570
	27.05.1970	6.065
	25.05.1987	8.971
nach dem Zensus am	09.05.2011	11.174
nach der Fortschreibung am	30.06.2015 (Basis Zensus)	11.342
	30.06.2016 (Basis Zensus)	11.288
	30.06.2017 (Basis Zensus)	11.345
	30.06.2018 (Basis Zensus)	11.412
	30.06.2019 (Basis Zensus)	11.391
	30.06.2020 (Basis Zensus)	11.370
	30.06.2021 (Basis Zensus)	11.415
	30.06.2022 (Basis Zensus)	11.458
	30.06.2023 (Basis Zensus)	11.646

1.2. Gesamtfläche des Gemeindegebiets **1.485 ha**

davon Wohnbaufläche	109 ha
Gebäude- und Freiflächen, Industrie- und Gewerbefläche	91 ha
Verkehrsfläche	166 ha
Landwirtschaftsfläche	887 ha
Waldfläche	13 ha
übrige Nutzungsarten	219 ha

1.3. Bemessungsgrundlagen für den Finanzausgleich 2024

Steuerkraftmesszahl	14.026.564 €
Bedarfsmesszahl	22.590.911 €
Steuerkraftsumme	16.803.475 €
Steuerkraftsumme je Einwohner	1.442,85 €/EW

Insgesamt hat Schwieberdingen im Steuerranking nach der Aufstellung des Landkreises im Vergleich mit den anderen Kreiskommunen zum Vorjahr (Platz 33) nochmals verloren und liegt nun nur noch an 37. Position. Der Steuerkraftvergleich orientiert sich nicht am aktuellen, sondern am zweitvorangegangenen Jahr.

2. Informationen zum Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen

Gesetzliche Ausgangssituation

Die gesetzliche Grundlage für die Umstellung auf das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) wurde am 22. April 2009 durch das Gesetz zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts geschaffen. Zu diesem Zeitpunkt war eine Übergangsfrist von sieben Jahren vorgesehen, so dass alle Kommunen in Baden-Württemberg ihr Rechnungswesen spätestens ab dem Jahr 2016 nach dem neuen Haushaltsrecht hätten führen müssen. Im Juli 2012 wurde die Übergangsfrist um vier Jahre bis zum Jahr 2020 verlängert. Seit dem Haushaltsjahr 2020 sind alle Gemeinden in Baden-Württemberg verpflichtet, das NKHR anzuwenden.

Die Gemeindeverwaltung hat das NKHR zum 01.01.2018 eingeführt.

Grundzüge des NKHR

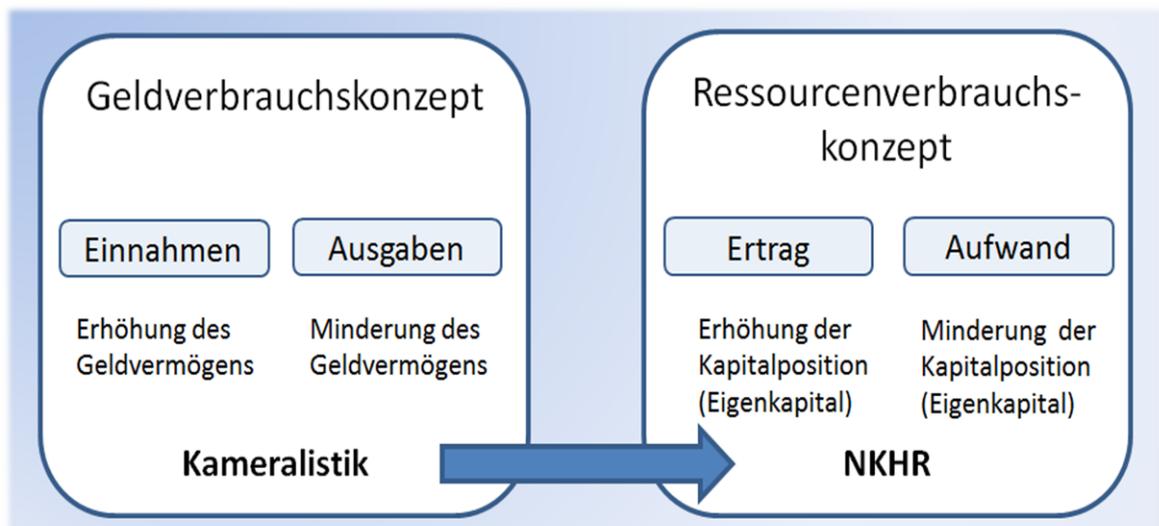
Als Grundlage für eine ressourcenorientierte Haushaltswirtschaft wurde das zahlungsorientierte Rechnungswesen (Kameralistik) durch ein ressourcenorientiertes Rechnungswesen ersetzt. Mit der Einführung des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens wurde deshalb die Kameralistik durch die „Doppelte Buchführung in Konten“ (Doppik) abgelöst.

Die kommunale Doppik, die sich stark an der kaufmännischen Buchführung orientiert, bildet den gesamten Ressourcenverzehr der kommunalen Haushaltswirtschaft ab und verschafft einen Überblick über die kommunalen Schulden und das Vermögen.

Ressourcenverbrauchskonzept

Das Geldverbrauchskonzept der Kameralistik, das auf der Grundlage von Einnahmen und Ausgaben beruhte, wurde durch das Ressourcenverbrauchskonzept der kommunalen Doppik abgelöst. Dieses beruht im Kern auf Erträgen und Aufwendungen und erfasst den Ressourcenverbrauch vollständig und periodengerecht.

Zusätzlich zu den Zahlungsvorgängen wird im NKHR auch der nicht zahlungswirksame Vermögensverzehr, insbesondere die Abschreibungen, die Aufwendungen für die Bildung von Rückstellungen und die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (z.B. Zuweisungen) abgebildet.



Das Drei-Komponenten-Modell

Im NKHR bilden folgende drei Elemente das Rechnungswesen:



a) Ergebnishaushalt:

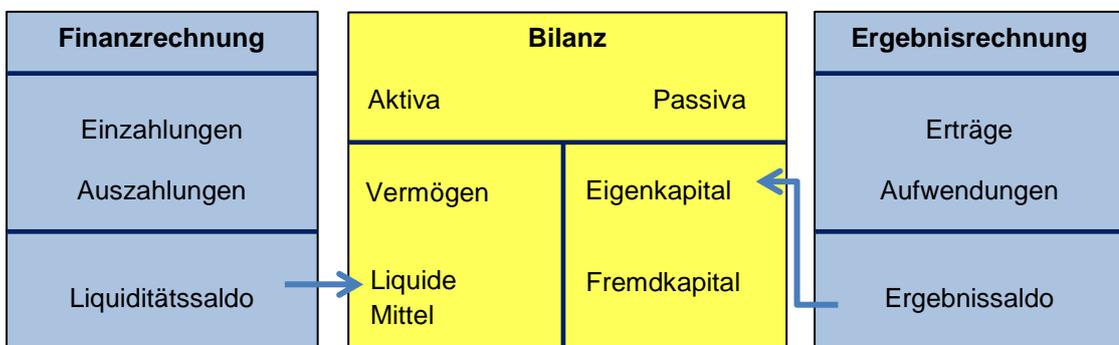
Alle laufenden Vorgänge der Gemeinde Schwieberdingen werden im Ergebnishaushalt geplant und in der Ergebnisrechnung gebucht. Die Ergebnisrechnung ist mit der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) vergleichbar und bildet das Herzstück des NKHR-Haushalts. Es werden die gesamten und periodengerechten Aufwendungen (Ressourcenverbrauch) und Erträge (Ressourcenaufkommen) der Gemeinde abgebildet. Damit werden auch die zahlungsunwirksamen Größen, wie Abschreibungen, Bildung von Rückstellungen oder Auflösung von Sonderposten ausgewiesen. Für außerordentliche Vorgänge wird neben dem ordentlichen Ergebnis auch ein Sonderergebnis (außerordentliches Ergebnis) ausgewiesen. Anschließend werden ordentliches und außerordentliches Ergebnis zu einem Gesamtergebnis zusammengefasst. Dieses stellt den Ressourcenverzehr bzw. das Jahresergebnis der Gemeinde dar und macht sichtbar, um welchen Betrag das kommunale Eigenkapital zu- oder abnimmt.

b) Finanzhaushalt:

Beim Finanzhaushalt bzw. der Finanzrechnung werden alle kassenmäßigen Geldbewegungen dargestellt. Dies sind sämtliche Ein- und Auszahlungen einer Rechnungsperiode, die im Gesamten einen Überblick über den Zahlungsmittelbestand (Liquidität) sowohl unterjährig, als auch beim Jahresabschluss der Gemeinde Schwieberdingen darstellen. Ein wesentliches Augenmerk liegt hierbei auch in der Darstellung der Investitions- und Finanzierungstätigkeit. Der Finanzhaushalt wird untergliedert in Zahlungsvorgänge aus der laufenden Verwaltungstätigkeit und in Ein- und Auszahlungen für Investitionen sowie Finanzierungsvorgänge (Kredite). Die Teilergebnisse dieser drei Tätigkeitsfelder werden zu einem Gesamtergebnis zusammengefasst. Dieses zeigt die Änderung des Finanzierungsmittelbestands der Gemeinde auf.

c) Vermögensrechnung (Bilanz):

Die Vermögensrechnung (Bilanz) ist nicht Gegenstand des Haushaltsplans, sondern ausschließlich ein Instrument des Jahresabschlusses. Sie stellt das gesamte Vermögen den Finanzierungsmitteln gegenüber. Die Ergebnisse der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung fließen dabei nach dem folgenden Prinzip in die Vermögensrechnung ein:

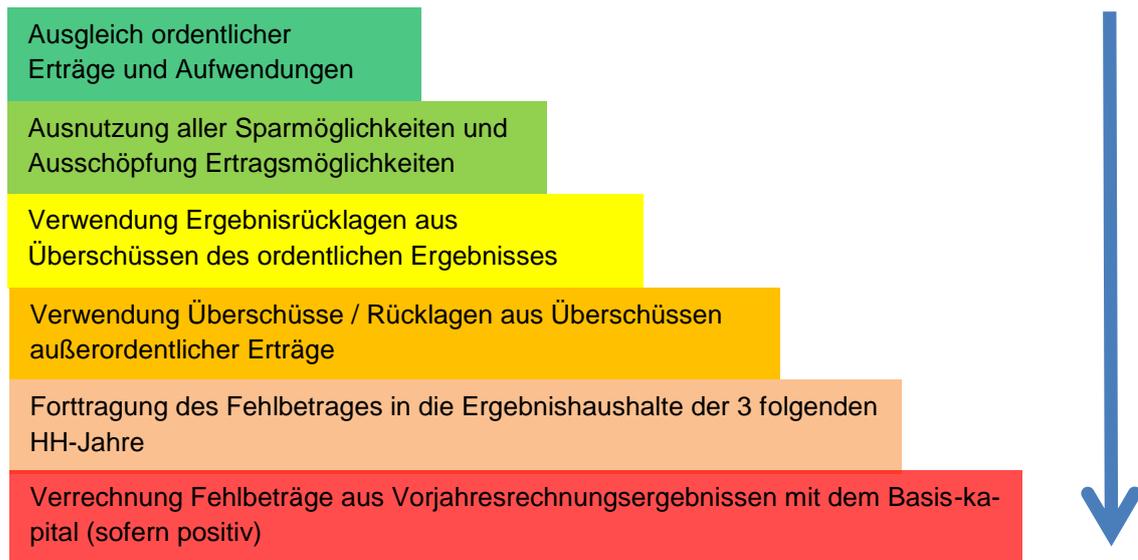


Der Saldo der Finanzrechnung zeigt die Änderung der liquiden Mittel auf. Das bedeutet, die Position liquide Mittel auf der Aktivseite der Vermögensrechnung wird um den Saldo der Finanzrechnung vergrößert oder verringert. Der Saldo der Ergebnisrechnung wirkt sich in der Vermögensrechnung auf das Eigenkapital (Basiskapital) der Gemeinde aus.

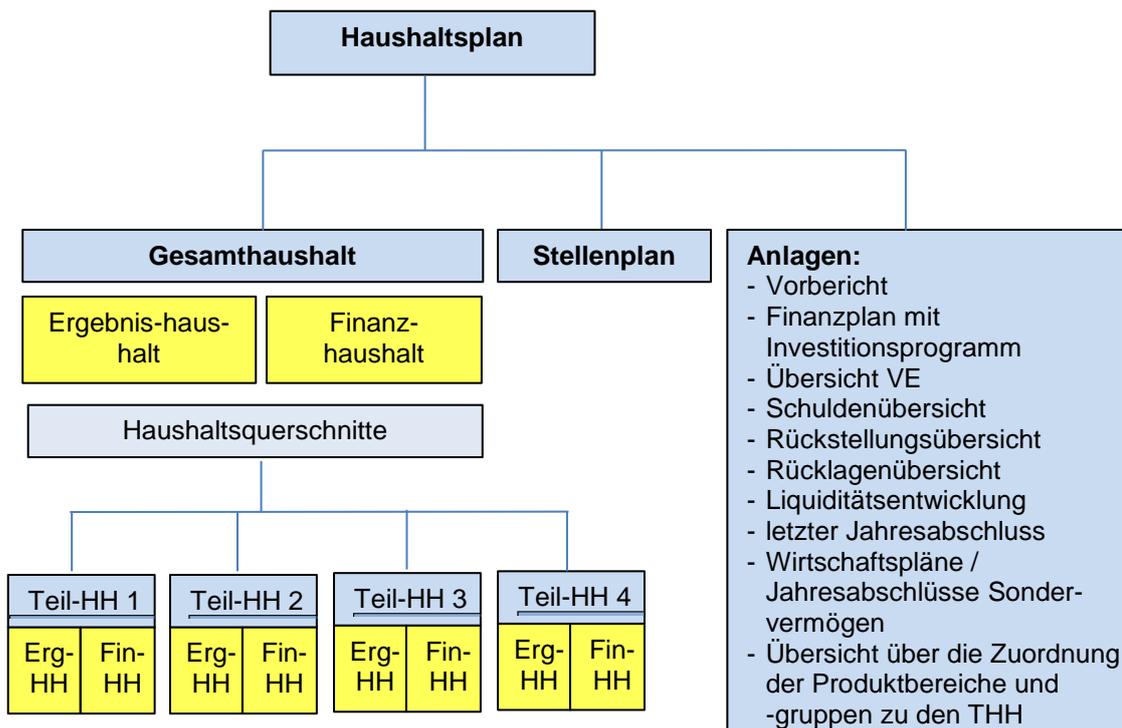
Haushaltsausgleich - Generationengerechtigkeit

Die Regelungen zum Haushaltsausgleich spielen sowohl für die Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Gemeinde Schwieberdingen als auch für die Genehmigungsfähigkeit des Haushaltes eine wichtige Rolle. Mit der Einführung des NKHR werden sich aber auch die Rechengrößen und Beurteilungskriterien des Haushaltsausgleichs nachhaltig verändern.

Das Prinzip der Generationengerechtigkeit bedeutet für den Haushalt, dass der Gesamtergebnishaushalt bzw. die Gesamtergebnisrechnung mindestens ausgeglichen sein muss. Ein Ausgleich der Planung und Rechnung besteht dann, wenn (unter Berücksichtigung der Fehlbeträge aus Vorjahren) die ordentlichen Erträge die ordentlichen Aufwendungen decken. Wenn diese Ausgleichspflicht nicht erfüllt werden kann, sieht der Gesetzgeber ein mehrstufiges Haushaltsausgleichssystem vor:



Bestandteile des neuen Haushaltsplans



a) Gesamthaushalt

Hauptbestandteile des Gesamthaushalts sind der Gesamtergebnishaushalt und der Gesamtfinanzhaushalt. Sie geben Auskunft über die Gesamtsituation der Gemeinde Schwieberdingen. Aus ihnen kann neben den gesamten Aufwendungen und Erträgen bzw. Auszahlungen und Einzahlungen z. B. auch der notwendige Kreditbedarf für die Investitionen eines Haushaltsjahres berechnet werden.

Weiterhin enthält der Gesamthaushalt auch je eine Übersicht (Haushaltsquerschnitt) über Erträge und Aufwendungen der Produktbereiche des Ergebnishaushalts, sowie über die Einzahlungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen der Produktbereiche des Finanzhaushalts.

Die Haushaltsquerschnitte fassen den Gesamthaushalt geordnet nach Produktbereichen und Arten (Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen, Auszahlungen, Verpflichtungsermächtigungen) zusammen.

b) Teilhaushalte

Der Gesamthaushalt der Gemeinde Schwieberdingen wird in 4 Teilhaushalte untergliedert.

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 19.10.2016 beschlossen, dass der Gesamthaushalt in folgende vier Teilhaushalte aufgeteilt wird:

Gesamthaushalt der Gemeinde Schwieberdingen			
Teilhaushalt 1	Teilhaushalt 2	Teilhaushalt 3	Teilhaushalt 4
Kämmerei und Personalamt	Haupt- und Ordnungsamt	Bauamt	Allgemeine Finanzwirtschaft

II. Rückblick auf die Haushaltsjahre 2022 und 2023

1. Haushaltsjahr 2022

Der Krieg in der Ukraine beeinflusste seit Februar 2022 maßgeblich die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklungen. Durch die damit verbundene große Anzahl an geflüchteten Personen sowie verhängten Sanktionen der EU, insbesondere bei den Gas- und Ölimporten und der damit verbundenen Inflation, waren die kommunalen Haushalte auch nach der Corona-Pandemie weiterhin unter finanziellem Druck. Bei der ohnehin angespannten Haushaltslage aufgrund der vergangenen Jahre bildeten die vom Gemeinderat auf Empfehlung der Haushaltsstrukturkommission beschlossenen Maßnahmen mit den Ertragssteigerungen und Aufwandsminderungen die Grundlage für die Haushaltsplanung 2022. Trotz allen Bemühungen ergab sich aber in der Haushaltsplanung 2022 im Gesamtergebnishaushalt eine Unterdeckung in Höhe von knapp 2,0 Mio. €. Nach den rechtlichen Vorschriften hätten Aufwendungen und Erträge mindestens ausgeglichen sein müssen. Diese Vorgabe konnte aber schon in der Planung nicht eingehalten werden.

Im Jahresverlauf zeichnete sich gegenüber der Planung zunächst ein etwas verbessertes Ergebnis ab; im Oktober konnte sogar noch von einem ausgeglichenen Jahresabschluss ausgegangen werden. Aufgrund einer am Jahresende überraschend zu zahlenden Gewerbesteuererstattung in Höhe von rd. 4,5 Mio. € konnte das Jahresziel dann nicht mehr erreicht werden. Im ordentlichen Ergebnis musste stattdessen ein Defizit von rd. 4,1 Mio. € verbucht werden. Damit war das Rechnungsjahr 2022 nicht nur geprägt von großen Unsicherheiten bei den Steuereinnahmen, sondern machte insbesondere die Risiken von Steuererstattungen vergangener Jahre deutlich. Zudem mussten für lange zurückliegende Steuerrückzahlungen zusätzlich Erstattungszinsen bezahlt werden, die zum Jahresende 2022 mit rd. 1,4 Mio. € ebenfalls erhebliche Auswirkungen auf die Kommunalfinanzen hatten.

Dadurch ergab sich trotz der im Rahmen der Haushaltsstrukturkommission beschlossenen Maßnahmen zur Ertragssteigerung und Aufwandsminderung sowie einer sparsamen und wirtschaftlichen Ausgabenpolitik letztendlich ein gegenüber der Planung deutlich größeres Defizit. Die Verlustabdeckung erfolgte, wie bereits im Vorjahr, durch Überschüsse aus vergangenen Jahren. Damit stehen diese Finanzmittel für zukünftige Planungen seitdem nicht mehr zur Verfügung. Durch den Verkauf von kommunalen Grundstücken konnten außerordentliche Erträge in Höhe von rd. 3,8 Mio. € generiert werden. Im Summe ergab damit ein Gesamtergebnis in Höhe von rd. - 325.000 €. Allerdings stellte der Verkauf von Grundstücken keine nachhaltige Einnahme dar, sondern war nur einmalig möglich und konnte somit nur temporärer das negative ordentliche Ergebnis kaschieren.

In der Gesamtfinanzzrechnung, die auch die Zahlungsströme aus der laufenden Verwaltungstätigkeit abbildet, beliefen sich die Investitionen im Rechnungsjahr auf rd. 7,7 Mio. €. Für Kreditteilungen fielen planmäßig rd. 105.000 € an. Basis der Finanzierung der Maßnahmen waren wieder die Rücklagen aus Vorjahren. Der Zahlungsmittelüberschuss in der Ergebnisrechnung war in 2022 mit rd. 0,9 Mio. € zwar positiv und machte damit deutlich, dass die laufende Verwaltungstätigkeit im Rechnungsjahr 2022 aus laufenden Einzahlungen gedeckt werden konnte. Ohne die finanziellen Rücklagen und den investiven Zuschüssen wäre aber die Finanzierung der Investitionsmaßnahmen nicht möglich gewesen.

Die Einschätzung im Rahmen des Jahresabschlusses 2022 war, dass weitere zu erwartende Gewerbesteuererstattungen für vergangene Jahre sowie die weiterhin unabsehbaren Folgen des Krieges in der Ukraine die Kommunalfinanzen auch weiterhin nachhaltig beeinträchtigen werden. Dabei wurde vor allem auf die im Jahr 2022 stark zugenommene Inflation verwiesen, die sich auch künftig weiterhin bemerkbar machen und die Ausgaben der Gemeinde Schwierigkeiten deutlich beeinflussen wird. Mit dem Jahresabschluss 2022 hatte sich das Bilanzvolumen im Vergleich zum Vorjahr um knapp 0,9 Mio. € erhöht. Für die kommenden Jahre wurde prognostiziert, dass das Volumen durch die bevorstehenden Investitionen in die kommunale Infrastruktur sowie die weiterhin anstehenden großen Investitionszuschüsse an den Gemeindeverwaltungsverband Schwieberdingen-Hemmingen weiter deutlich ansteigen wird. Zum Jahresabschluss 2022 betrug das Eigenkapital rd. 89,4 Mio. €.

2. Haushaltsjahr 2023

Die Haushaltssatzung 2023 wurde am 25. Januar 2023 vom Gemeinderat mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Ergebnishaushalt

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	36.532.482 €
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	-34.520.868 €
1.3	Ordentliches Ergebnis	2.011.614 €
1.4	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0 €
1.5	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.011.614 €
1.6	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge	0 €
1.7	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen	0 €
1.8	Veranschlagtes Sonderergebnis	0 €
1.9	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Saldo aus 1.5 und 1.8)	2.011.614 €

Finanzhaushalt

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verw.tätigkeit	35.293.543 €
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verw.tätigkeit	-31.238.785 €
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.054.758 €
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.192.900 €
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-9.153.470 €
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-7.960.570 €
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	-3.905.812 €
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 €
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- 105.300 €
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	- 105.300 €
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsbestands = Saldo des Finanzhaushalts	-4.011.112 €

Das Landratsamt Ludwigsburg hat mit Schreiben vom 1. März 2023 die Gesetzmäßigkeit dieser Haushaltssatzung bestätigt.

Aufgrund aktueller Entwicklungen wurde zur Sicherung der Liquidität die Nachtragshaushaltsatzung 2023 am 11. Oktober 2023 vom Gemeinderat mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Ergebnishaushalt

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge - unverändert -	36.532.482 €
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen - unverändert -	-34.520.868 €
1.3	Ordentliches Ergebnis - unverändert -	2.011.614 €
1.4	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren - unverändert -	0 €
1.5	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis - unverändert -	2.011.614 €
1.6	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge - unverändert -	0 €
1.7	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen - unverändert -	0 €
1.8	Veranschlagtes Sonderergebnis - unverändert -	0 €
1.9	Veranschlagtes Gesamtergebnis - unverändert - (Saldo aus 1.5 und 1.8)	2.011.614 €

Finanzhaushalt

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verw.tätigkeit - unverändert -	35.293.543 €
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verw. Tätigkeit - unverändert -	-31.238.785 €
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit - unverändert -	4.054.758 €
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit - unverändert -	1.192.900 €
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit - unverändert -	-9.153.470 €
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit - unverändert -	-7.960.570 €
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) - unverändert -	-3.905.812 €
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (bisher)	5.000.000 € (0 €)
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit - unverändert -	- 105.300 €
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (bisher)	4.894.700 € (-105.300 €)
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsbestands (bisher)	988.888 € (-4.011.112 €)

Neben den oben stehenden Veränderungen wurde zudem die Höhe der möglichen Kassenkredite auf 13.000.000 € angehoben, um für mögliche Gewerbesteuerückzahlungen und Zinsen handlungsfähig zu bleiben.

Das Ziel der ursprünglichen Haushaltsplanung 2023 war es, das Defizit im Gesamtergebnishaushalt der vergangenen Jahre wieder auszugleichen. Mit gezielten Maßnahmen der Haushaltsstrukturkommission und unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Entwicklung konnte das planerische Ergebnis auf ca. 2,0 Mio. € verbessert werden. Nach den Entwicklungen in den ersten zwei Quartalen 2023 bestand sogar die Hoffnung, dass schlussendlich das Jahresergebnis 2023 in etwa dem Planansatz entsprechend könnte. Bis zu diesem Zeitpunkt war im Gesamtergebnishaushalt mit den veranschlagten Gesamterträgen von rd. 36,5 Mio. € zu rechnen. Bei den Gebühren für die Kinderbetreuung war zwar von Mindererträgen auszugehen, jedoch ergaben sich ausgabenseitig Unterschreitungen im Bereich der Personalaufwendungen. Insgesamt zeichnete sich damit eine Erreichung des Jahresergebnisses ab. Im 2. Halbjahr 2023 mussten dann von der Gemeinde unerwartete Steuerrückzahlungen mit den daraus resultierenden Zinszahlungen geleistet werden. Ein entsprechender Nachtragshaushalt zur kurzfristigen Sicherstellung der Liquidität wurde in Abstimmung mit der Rechtsaufsichtsbehörde durch den Gemeinderat am 11. Oktober 2023 beschlossen. Die Steuer- und Zinszahlungen blieben zwar unter der erwarteten Summe, haben sich insgesamt jedoch lediglich auf kommende Jahre verlagert. Die Höhe und der Zeitpunkt sind weiterhin nicht absehbar.

Im investiven Bereich konnten die Planansätze im Gesamtfinanzhaushalt 2023 weitgehend eingehalten werden. Beim innerörtlichen Hochwasserschutz konnte weiterhin noch nicht mit allen Beteiligten eine Einigung erzielt werden, sodass die erforderliche Genehmigung für einen Baubeginn noch nicht eingeholt werden konnte. Insbesondere beim Schulhausneubau bzw. bei der Sanierung der Glemstalschule floss viel Liquidität entsprechend der Haushaltsplanansätze ab. Das Projekt ist im Kostenrahmen und die Fertigstellung ist weiterhin auf Mitte 2025 geplant. Der Anteil der Gemeinde Schwieberdingen am Bauprojekt beläuft sich auf knapp 12,7 Mio. €.

Insgesamt war das Jahr 2023 erneut durch die Rückzahlung bereits erhaltener Gewerbesteuer sowie Zinszahlungen geprägt. Weiterhin galt es, die geflüchteten Personen in hoher Solidarität aufzunehmen. Die Sanktionen im Ukraine-Krieg gegen den Aggressor Russland führten in der Folge weiterhin zu einer Energieverknappung, einer steigenden Inflation sowie der Unterbrechung von Lieferketten, die sich nicht nur auf höhere Strom- und Heizpreise begrenzt haben. Insgesamt war ein deutlicher Preisanstieg in allen Lebensbereichen zu verzeichnen.

Trotz aller finanziellen Rückschläge waren sich Verwaltung und Gemeinderat einig, dass neben der Krisenbewältigung der Blick auch auf die zukünftigen Herausforderungen gerichtet werden muss. Es wurde grundsätzlich an der Umsetzung der vielen notwendigen Projekte für unsere Gemeinde festgehalten. Gleichzeitig wurden die Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf für die Bevölkerung aber auch für unsere Mitarbeitenden mit einem ansprechenden Betreuungsangebot trotz des Fachkräftemangels verbessert.

Ohne die unerwartete Steuerrückzahlung wäre trotz all dieser Herausforderungen ein Jahresergebnis wie in der Planung 2023 angenommen möglich gewesen. Dies macht aber einmal mehr deutlich, auf welchem schmalen Grat sich die kommunale Haushaltsplanung bewegt und welche große Bedeutung die Gewerbesteuer für die Kommunalfinanzen in Schwieberdingen hat.

3. Kassenlage in den Haushaltsjahren 2022 und 2023

Die Liquidität der Gemeindekasse war in den Haushaltsjahren 2022 und 2023 stets sichergestellt. Dazu hat auch die vom Gemeinderat im Oktober 2023 beschlossene Nachtragssatzung beigetragen. Die Rücklagenbestände waren, soweit noch vorhanden, sicher und jederzeit verfügbar angelegt. Aufgrund der geringen eigener Liquidität konnten nur geringe Erträge erwirtschaftet werden.

Zur Sicherung der Liquidität war im letzten Quartal 2023 auch der Rückgriff auf die Ermächtigung zur Aufnahme von Kassenkrediten hilfreich, da Ende 2023 unerwartet eine größere Steuerrückzahlung geleistet werden musste. Der in der jeweiligen Haushaltssatzung festgesetzte Höchstbetrag der äußeren Kassenkredite wurde zu keinem Zeitpunkt überschritten.

III. Haushaltsplan 2023

1. Vorbemerkung

Auf der Grundlage der §§ 79 und 80 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat die Verwaltung die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2024 aufgestellt. Die Haushaltsplanung 2024 erfolgt nach den Vorschriften für das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen. Die Planerstellung erfolgt in einem schwierigen Umfeld mit weltweiten Krisen; die Unterbringung und Integration von Geflüchteten wird zur Daueraufgabe. Eine weiterhin hohe Inflation mit hohen Energiekosten belastet den Haushalt. Darüber hinaus bestehen vielfältige Unsicherheiten beispielsweise durch finanziell engere Spielräume beim Bund und beim Land oder aber auch durch die angekündigten weiteren Rückforderungen bei der Gewerbesteuer mit den daraus resultierenden Erstattungszinsen, die aber weder von der Höhe noch vom Zeitpunkt bestimmt werden können.

Grundsätzlich soll die Haushalts- und Finanzplanung die Konzepte und Strategien abbilden, die Verwaltung und Gemeinderat in verschiedenen Bereichen seit Jahren verfolgen. Mit Blick auf unsere spezielle finanzielle Situation einerseits und die anstehenden Aufgaben und den damit verbundenen Investitionen andererseits, wird deren Finanzierung zur Herausforderung. Deshalb ist eine neue Priorisierung der Projekte mit einer Konzentration auf die Pflichtaufgaben erforderlich. Außerdem ist es notwendig, dass vor jeder Investitionsentscheidung nicht nur die Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, sondern auch die jährlichen Folgekosten betrachtet werden, zu denen vor allem auch die Abschreibungen gehören. Deshalb ist der Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt nicht nur für den laufenden Betrieb von zentraler Bedeutung, sondern auch für die Weiterentwicklung unserer Gemeinde insgesamt.

Schwieberdingen wurde in den letzten Jahren im Steuer-Ranking der Kreiskommunen durchgereicht und belegt nun den drittletzten Platz. Allein daran zeigt sich, dass eine weitere Haushaltskonsolidierung unabdingbar notwendig ist. Zum Abbau des Instandhaltungs- und Sanierungsstaus stehen in den nächsten Jahren große Aufgaben und damit auch Ausgaben an. Gleichzeitig steht aber auch der Landkreis vor großen finanziellen Herausforderungen, die sich im Finanzplanungszeitraum in stark überdurchschnittlichen Steigerungen bei den Kreisumlagehebesätzen widerspiegeln. Aufgrund dieser schwierigen Rahmenbedingungen erfolgte die aktuelle Haushalts- und Finanzplanung wieder in enger Abstimmung mit der Haushaltsstrukturkommission. Die weitere notwendige Konsolidierung erfolgte in einer Kombination aus gezielten Aufwandsreduzierungen und Ertragssteigerungen. Das Ziel war, die Ergebnishaushalte der nächsten Jahre bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes möglichst auszugleichen, um damit die Leistungsfähigkeit der Gemeinde für eine maßvolle und sukzessive Weiterentwicklung zu sichern.

2. Haushaltserlass

Die uns mit dem Haushaltserlass 2024 überlassenen Orientierungsdaten basieren auf Berechnungen des Ministeriums für Finanzen und des Ministeriums für Inneres, Digitalisierung und Migration. Die Ergebnisse der Steuerschätzung sollen nach Mitteilung der Bundesregierung als Momentaufnahme in Zeiten hoher Unsicherheit verstanden werden. Bereits jetzt ist absehbar, dass sich vor allem die Konjunkturprognosen für die kommenden Jahre verschlechtern könnten, da das wirtschaftliche Umfeld derzeit durch erhebliche Risiken geprägt ist. Dies gilt insbesondere mit Blick auf die weiteren wirtschaftlichen Auswirkungen des russischen Angriffskriegs in der Ukraine und die hohen Energiekosten.

Grundsätzlich können die Orientierungsdaten nur Anhaltspunkte für die individuelle gemeindliche Finanzplanung geben. Es bleibt Aufgabe jeder Gemeinde, anhand dieser Daten unter Berücksichtigung der aktuellen Konjunktur- und Steuerentwicklung sowie der örtlichen und strukturellen Gegebenheiten die für ihre Finanzplanung zutreffenden Einzelwerte zu ermitteln. Soweit diese nicht berechnet werden konnten, wurden sie sorgfältig geschätzt. Eine der Schwierigkeiten in Schwieberdingen ist und bleibt auch aufgrund der zukünftig noch zu erwartenden Steuerrückzahlungen die Prognose der Gewerbesteuer.

3. Haushaltskonsolidierung

Ein schwieriges Umfeld beeinflusst neben den örtlichen Besonderheiten maßgeblich die Haushalts- und Finanzplanung. Weltweite Krisen mit einer Massenflucht aus den unterschiedlichsten Regionen, Inflation mit hohen Energiekosten und teilweise auch gestörten Lieferketten führen zu Herausforderungen, die so in diesem Ausmaß lange nicht vorhanden waren. Hinzu kommt eine schwierige Finanzsituation in unserer Gemeinde mit generell schon unterdurchschnittlichen Steuereinnahmen und der zusätzlichen Herausforderung von immer wieder überraschenden Steuerrückforderungen.

Deshalb erfolgte die Erstellung des Haushaltsplanes 2024 und die sich anschließende Finanzplanung bis 2027 wieder in enger Abstimmung mit der Haushaltsstrukturkommission. In der Sitzung am 17.01.2024 wurden die Auswirkungen der aktuellen Lage vor allem auch unter Berücksichtigung der weiter zu erwartenden Steuerrückforderungen bewertet und es erfolgte eine Empfehlung für die Haushalts- und Finanzplanung. Dabei wurde folgende Zielsetzung verfolgt:

1. Aufwandsminderungen und Ertragssteigerungen für ausgeglichene Haushalte
2. Attraktivität der Gemeinde mit den vorhandenen Angeboten möglichst erhalten
3. schrittweiser Ausbau der notwendigen Infrastruktur (Abbau Instandhaltungsstau)

Die Strukturkommission empfiehlt, dass die Aufwandsminderungen auch weiterhin mit gezielten Einsparungen und nicht mit pauschalen Kürzungen erfolgen sollen. Der Verwaltung und der Haushaltsstrukturkommission war es wichtig, dass weiterhin die Kinderbetreuung und das Ehrenamt von Sparbeschlüssen ausgenommen bleiben. Die allgemeinen von der Verwaltung schon bei der Erstellung des Entwurfes vorgenommenen Kürzungen in Höhe von 400.000 € wurden bestätigt. Zusätzlich wurden weitere spezielle Einsparvorschläge zur Diskussion gestellt. Hier wurden teilweise Mittelumrichtungen vorgenommen, teilweise wurden Sparbeschlüsse aus den Vorjahren auch wieder zurückgenommen, so dass sich hierdurch lediglich ein weiteres Einsparpotential von 2.500 € ergab.

Bei den Erträgen wurde dem Gemeinderat mehrheitlich eine Erhöhung der Grundsteuer B um 8 % empfohlen. Die Gemeinde Schwieberdingen ist bei der Steuerkraft im Kreisvergleich zwischenzeitlich auf den 37. Platz von 39 Kreiskommunen abgerutscht. Allein für den Ausgleich des laufenden Haushaltes sind fast 6,0 Mio. € Zuweisungen aus der mangelnden Steuerkraft erforderlich. Zieht man im Vorjahr den Vergleich zu anderen Kommunen, so haben ausschließlich Kommunen, die im Steuerranking vor Schwieberdingen stehen, einen niedrigeren Hebesatz bei der Grundsteuer B. Mit dem bisherigen Hebesatz von 370 v.H. liegt Schwieberdingen auf Platz 29 der Kreiskommunen. Die Haushaltsstrukturkommission empfiehlt deshalb, den Hebesatz bei der Grundsteuer B auf 400 v.H. festzusetzen; der Durchschnitt im Landkreis lag im vergangenen Jahr bei 401 v.H.. Der Hebesatz bei der Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliche Betriebe soll unverändert bei 330 v.H. bleiben. Darüber hinaus sollen alle Gebühren in regelmäßigen Abständen überprüft und gegebenenfalls angepasst werden.

In der Kombination mit gezielten Aufwandsminderungen und moderaten Ertragssteigerungen können somit nach den Vorschlägen der Strukturkommission die Ergebnishaushalte zumindest in den Summen in den Jahren 2024 bis 2027 ausgeglichen werden. Darüber hinaus wurde vereinbart, dass der Gemeinderat im Haushaltsjahr 2024 eine neue Priorisierung der Vorhaben vornehmen soll. Insbesondere muss vor dem Einstieg in neue Maßnahme generell immer der Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt und die Finanzierung im Finanzhaushalt überprüft und sichergestellt sein. Nur auf diese Weise kann die Sicherung der Leistungsfähigkeit der Gemeinde auch in Zukunft gewährleistet werden.

Die vorliegende Haushalts- und Finanzplanung bildet das Ergebnis der Haushaltskonsolidierung ab. In den letzten Jahren ist aufgrund der Krisen und der örtlichen Steuerrückzahlungen leider viel Liquidität abgeflossen, die nun für die Weiterentwicklung der Infrastruktur nicht mehr zur Verfügung steht. Um die zukünftigen Ziele in Schwieberdingen zu erreichen muss dauerhaft ein ausgeglichener Ergebnishaushalt erreicht werden. Deshalb ist die Haushaltskonsolidierung insbesondere auch für die Weiterentwicklung der Gemeinde von zentraler Bedeutung.

4. Gesamtergebnishaushalt - Übersicht -

Der Haushaltsplan 2024 weist im Ergebnishaushalt folgende Erträge und Aufwendungen aus:

ordentliche Erträge	38.995.522 €
ordentliche Aufwendungen	-37.981.220 €
ordentliches Ergebnis	1.014.301 €

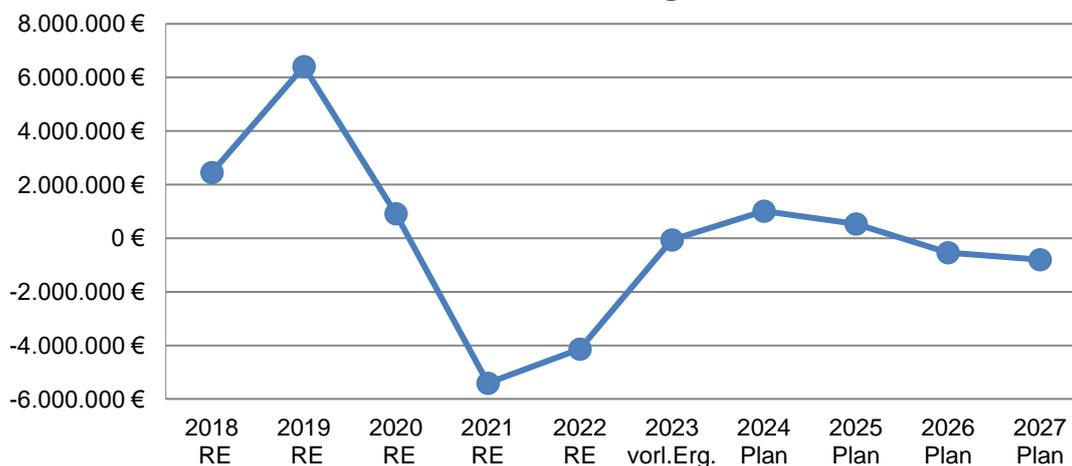
Dieses positive Ergebnis ist u.a. Ausfluss der weiteren Haushaltskonsolidierung, die auch aufgrund der zum Jahresende 2023 unerwarteten Steuerrückzahlung notwendig wurde. Zur Vollständigkeit gehört auch, dass in den ordentlichen Erträgen nahezu 6,0 Mio. € an Landeszuweisungen aufgrund der eigenen mangelnden Steuerkraft enthalten sind. Der Überschuss im Jahr 2024 wird auch zum Ausgleich der negativen Ergebnisse in den Folgejahren dringend benötigt.

In § 24 GemHVO sind die Folgen geregelt, falls der Haushaltsausgleich nicht erreicht wird. Um teilweise auf die noch weiteren angekündigten Steuerrückforderung und Erstattungsinsen vorbereitet zu sein, hat die Haushaltsstrukturkommission sowohl Aufwandsminderungen als auch Ertragssteigerungen im Rahmen der Haushaltsaufstellung empfohlen. Schwieberdingen braucht eine Finanzbasis, mit der das Tagesgeschäft, die Herausforderungen der Transformation, wie dem Klimaschutz oder der Digitalisierung, sowie die akuten Herausforderungen auch mit den Unsicherheiten im Bereich der Steuern bewältigt werden können.

Grundsätzlich gilt der Haushalt als ausgeglichen, wenn sich Erträge und Aufwendungen eines Haushaltsjahres entsprechen. Hierzu sind stets alle Sparmöglichkeiten auszunutzen und alle Ertragsmöglichkeiten auszuschöpfen. Kann der Ausgleich eines einzelnen Jahres auf diese Weise nicht gewährleistet werden, ist vorgesehen, den Ausgleich durch Verwendung von Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses früherer Jahre zum Ausgleich heranzuziehen. Kann auch auf diese Weise ein Ausgleich nicht erreicht werden, so ist auf der nächsten Stufe ein Ausgleich möglich, indem vorhandene Überschüsse aus Sonderergebnissen eingesetzt werden. Verbleibt schließlich hiernach immer noch ein nicht ausgeglichener Fehlbetrag, so kann dieser innerhalb des dreijährigen Finanzplanungszeitraums auf ein späteres Haushaltsjahr vorgetragen und dann dort ausgeglichen werden. Gelingt dies innerhalb der drei Jahre nicht, ist der Fehlbetrag schließlich auf das Basiskapital zu verrechnen. Dieses darf dadurch jedoch nicht negativ werden.

Mit konkreten Einsparungen und unter Berücksichtigung der Kompensationen aus dem kommunalen Finanzausgleich sind neben dem positiven Ergebnis im Haushaltsjahr 2024 auch die Überschüsse im Jahr 2025 notwendig, um rechtskonform das zu erwartende Defizit der Folgejahre sowie aus den Vorjahren auszugleichen. Dabei muss auch berücksichtigt werden, dass ein Teil der Kompensationen aus dem Jahr 2024 im Jahr 2027 wieder nivelliert wird; dadurch rutscht dann das Ergebnis 2027 deutlich ins Minus. In Summe können über die Haushalts- und Finanzplanung 2024 bis 2027 somit lediglich rd. 0,2 Mio. € im Ergebnishaushalt erwirtschaftet werden. Das ordentliche Ergebnis entwickelt sich wie folgt:

Entwicklung ordentliches Ergebnis



5. Gesamtergebnishaushalt

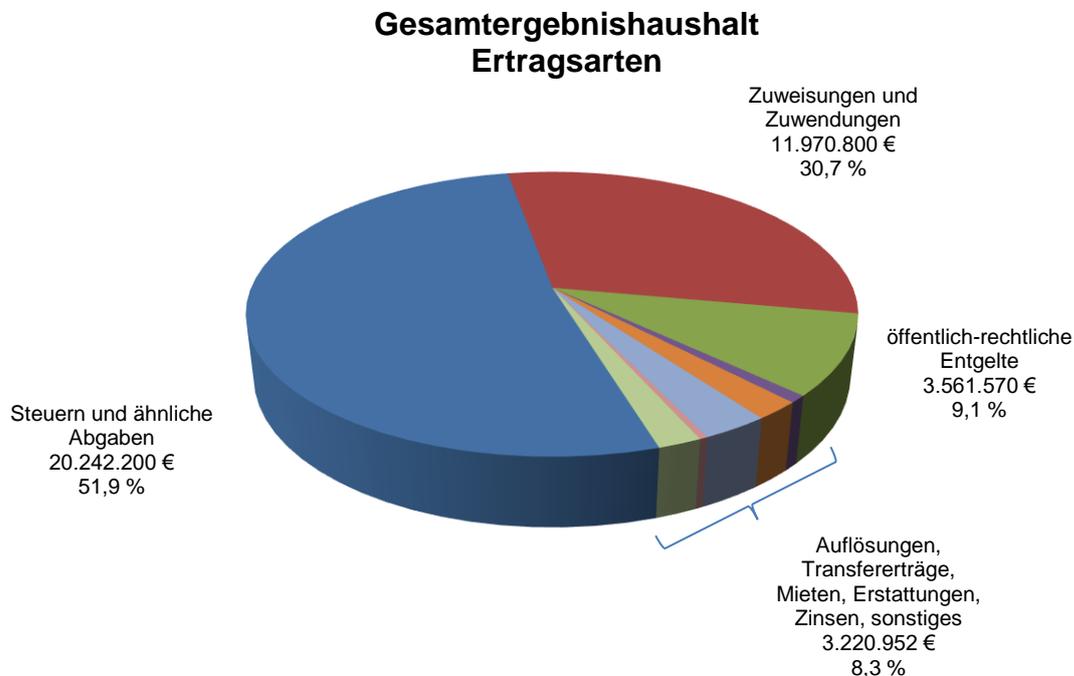
Der Ergebnishaushalt ist das Kernstück zur Abbildung des laufenden Betriebs der Gemeinde. Er ist nicht, wie der Wortteil "Ergebnis" suggerieren könnte, eine Rechnung im Nachhinein, sondern ein Teil der Haushaltsplanung. Der Begriff zielt auf das wirtschaftliche Ergebnis ab, im Unterschied zum Finanzhaushalt, der die Geldflüsse darstellt. Im doppelten Haushaltsrecht erfüllt er eine Schlüsselrolle, da er maßgebend für den Haushaltsausgleich ist. Dauerhaft kann nur ein nachhaltig ausgeglichener Haushalt eine stetige Erfüllung der kommunalen Aufgaben gewährleisten.

Ein ausgeglichener Ergebnishaushalt bedeutet im Sinne der intergenerativen Gerechtigkeit, dass alle entstandenen Vermögensverbräuche im Geld- und Sachvermögen durch entsprechende Ressourcenzuwächse wieder ausgeglichen werden. Auf diese Weise wird gewährleistet, dass die durch die Gemeinde gebildete Vermögensmasse im Zeitablauf in Summe erhalten oder sogar gemehrt wird. Leitbild ist dabei die Idee, dass jede Generation die Ressourcen, die sie verbraucht, auch wieder erwirtschaften soll.

Das Ressourcenaufkommen im Haushaltsjahr wird als Ertrag ausgedrückt, der Ressourcenverbrauch als Aufwand. Der Saldo dieser beiden Größen, das so genannte ordentliche Ergebnis, ist daher eine zentrale Kennzahl zur Beurteilung der kommunalen Leistungsfähigkeit. In Jahren, in denen die Erträge die Aufwendungen übersteigen, werden die Überschüsse in eine Rücklage eingestellt, aus denen sie in Jahren, in denen umgekehrt die Aufwendungen die Erträge übersteigen, entnommen werden können.

Erträge

Im Ergebnishaushalt belaufen sich die Erträge im Haushaltsjahr 2024 auf 38.995.522 €. In der Übersicht ergibt sich folgende Verteilung:



Im Folgenden werden die einzelnen Ertragsarten erläutert. Die Erläuterungen orientieren sich an der Reihenfolge im Gesamtergebnishaushalt und beschreiben die wesentlichen Positionen, aus denen sich die jeweilige Ertragsart zusammensetzt.

5.1. Steuern und ähnliche Abgaben

Die Steuern und ähnlichen Abgaben betragen 20.242.200 €. Darunter fallen sowohl die kommunalen Steuern, die die Gemeinde über die örtlichen Hebesätze oder die jeweiligen Festsetzungen beeinflussen kann, als auch die Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern.

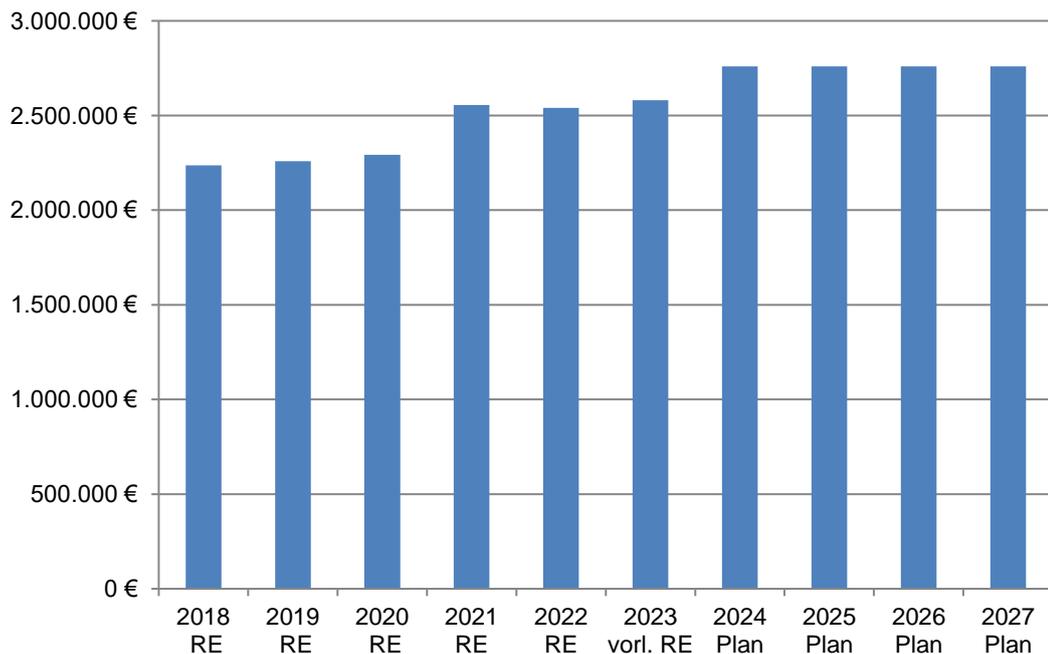
Insgesamt betragen die Steuern und ähnlichen Abgaben 51,9 % (Vorjahr 58,3 %) der Gesamterträge im Ergebnishaushalt.

Grundsteuer

Die Grundsteuererträge setzen sich aus der Grundsteuer A für landwirtschaftliche Grundstücke und der Grundsteuer B für alle anderen Nutzungen zusammen. Für die Grundsteuer A bleibt der Hebesatz bei 330 %, der Hebesatz der Grundsteuer B wird nach den Empfehlungen der Haushaltstrukturkommission mit 400 % im Vergleich zum Vorjahr um 30 % angehoben. Der Durchschnittshebesatz im Landkreis Ludwigsburg lag 2023 bei 401 %, somit liegt Schwieberdingen trotz der Hebesatzanpassung weiterhin knapp unter dem Kreisdurchschnitt.

Bei der **Grundsteuer A** ist mit einem Aufkommen von 30.000 € zu rechnen, bei der **Grundsteuer B** sind 2.760.000 € veranschlagt. Die Grundsteuer trägt mit insgesamt 2.790.000 € oder 13,8 % zu den Steuern und ähnlichen Einnahmen bei.

Entwicklung der Grundsteuer

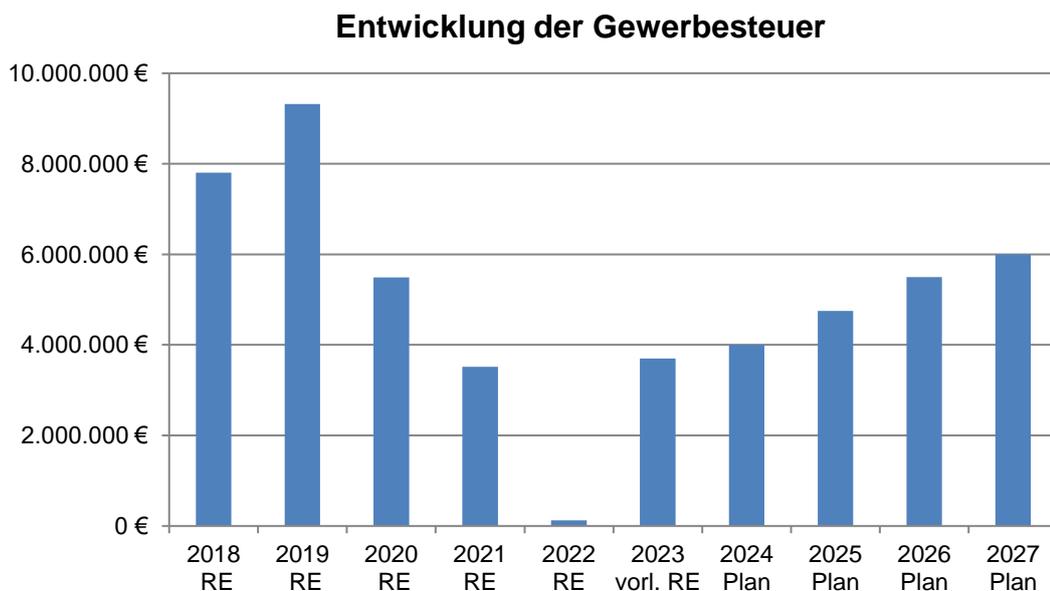


Gewerbsteuer

Die Gewerbesteuer ist bei den Steuern neben dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer die wichtigste Ertragsquelle der Gemeinde Schwieberdingen. Während der Finanz- und Wirtschaftskrise (2009/2010) sanken die Einnahmen auf ein Niveau, das zuvor nicht vorstellbar war. Danach konnten die Einnahmen nur in einzelnen Jahren ansatzweise wieder in Regionen vordringen, die es ermöglichten, dass die Gemeinde Schwieberdingen eine Ertragskraft aufweisen konnte, die keine Zuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft erforderlich machte. Dies ändert jedoch nichts daran, dass die Einnahmen aus der Gewerbesteuer durchweg deutlich zu niedrig waren. Zusätzlich ergab sich in den letzten Jahren eine Schwankungsbreite nicht nur zwischen sondern zunehmend auch innerhalb der einzelnen Jahre. Somit gestalten sich selbst Prognosen während des Jahres hinsichtlich des zu erwartenden Jahresergebnisses auch weiterhin sehr schwierig.

In den Haushaltsjahren 2020 und 2021 wurde die Gewerbesteuer stark durch die Corona-Pandemie beeinflusst. Im Jahr 2022 konnte in den ersten drei Quartalen der Planansatz in Höhe von 4,75 Mio. € sogar übertroffen werden. Im letzten Quartal musste die Gemeinde dann allerdings eine unerwartete Steuerrückzahlung für vergangene Jahre leisten, sodass im Jahresergebnis nur noch Gewerbesteuereinnahmen in Höhe von knapp über 0,1 Mio. € erzielt werden konnten. Dieser dramatische Einbruch stellte die Kommunalfinanzen vor große Herausforderungen. Einerseits führte dies dazu, dass statt einem zwischenzeitlich möglichen ausgeglichenen Jahresergebnis zum Jahresende 2022 ein deutliches Defizit zu erwarten war. Andererseits haben sich dadurch die Startvoraussetzungen für das Jahr 2023 komplett verändert und es musste in Abstimmung mit der Haushaltsstrukturkommission eine Umplanung der Haushalts- und Finanzplanung 2023 ff erfolgen, damit das Defizit aus 2022 in den Folgejahren wieder erwirtschaftet werden konnte. Für das Jahr 2023 plante die Verwaltung mit Erträgen aus der Gewerbesteuer in Höhe von 5,5 Mio. €. Dieser Wert entsprach in etwa dem Gewerbesteuerertrag aus 2022 ohne die außerplanmäßigen Rückzahlungen für zurückliegende Jahre; tatsächlich konnte aufgrund wiederum erfolgter Steuerrückforderungen nur ein Betrag von 3,7 Mio. € erreicht werden. Im Rahmen der Haushaltsplanung 2024 wird von rd. 4,0 Mio. € Gewerbesteuererträgen ausgegangen, die in den Folgejahren bis 2027 auf 6,0 Mio. € ansteigen. Es bleibt abzuwarten, wann und in welcher Höhe weitere Gewerbesteuerrückerstattungen zu leisten sind. Der Anteil der Gewerbesteuereinnahmen an den Steuern und ähnlichen Abgaben insgesamt beträgt im Haushaltsjahr 19,8 %.

Die Entwicklung stellt sich wie folgt dar:



Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

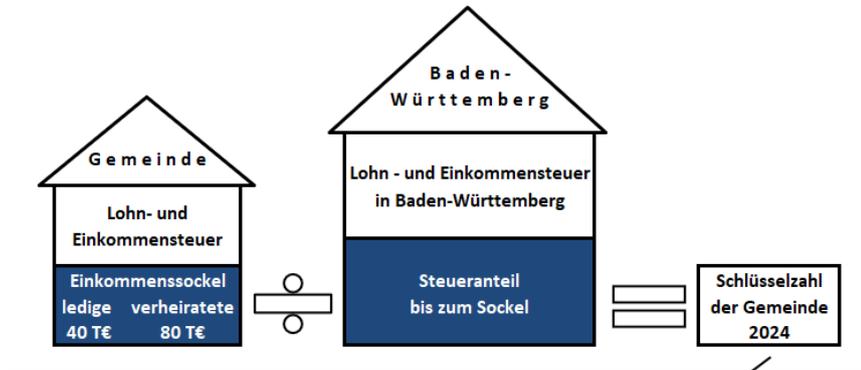
Die Gemeinden erhalten aus dem Landesanteil der Lohn- und Einkommensteuer einen Anteil. Die Höhe des gemeindlichen Einkommensteueranteiles hängt von drei Faktoren ab:

- von der Höhe der im Haushaltsjahr eingehenden Lohn- und Einkommensteuer, wovon die Gemeinden direkt einen Anteil von 15 % erhalten
- von der Höhe des Aufkommens aus dem Zinsabschlag, wovon die Gemeinden direkt einen Anteil von 12 % erhalten
- sowie von der Schlüsselzahl, die den speziellen Anteil der einzelnen Gemeinden entsprechend der umgerechneten Steuerkraft ihrer Einwohner an dem Gesamtaufkommen ausdrückt. Diese Schlüsselzahl wird in Abständen von 3 bis 4 Jahren überprüft.

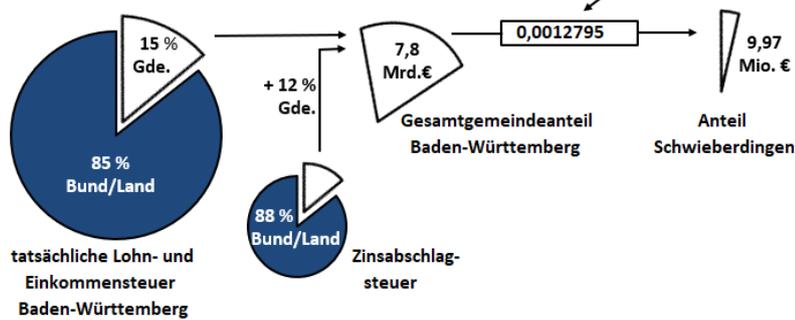
Zur Berechnung des Gemeindeanteiles an der Einkommensteuer werden die sogenannten Schlüsselzahlen herangezogen. Zur Bestimmung des Verteilungsschlüssels für den Einkommensteueranteil der einzelnen Gemeinden werden somit nicht die gesamten Steuerleistungen eines Steuerpflichtigen berücksichtigt, sondern nur die Steuerbeträge, die auf ein zu

versteuerndes Einkommen bis zu einer bestimmten Höchstgrenze entfallen (Sockelbeträge). Diese liegen aktuell für Ledige bei 40.000 € und bei Verheirateten bei 80.000 €. Das bedeutet, dass die Einkommensspitzen abgeschnitten werden und auf die Verteilung des Gemeindeanteils keinen Einfluss nehmen. Ab dem Jahr 2024 gelten neue Schlüsselzahlen. Das nachfolgende Schaubild zeigt schematisch die Verteilung des Gesamtgemeindeanteils in Baden-Württemberg:

a.) Ermittlung der Schlüsselzahl alle 3 bis 4 Jahre, neu ab 2024

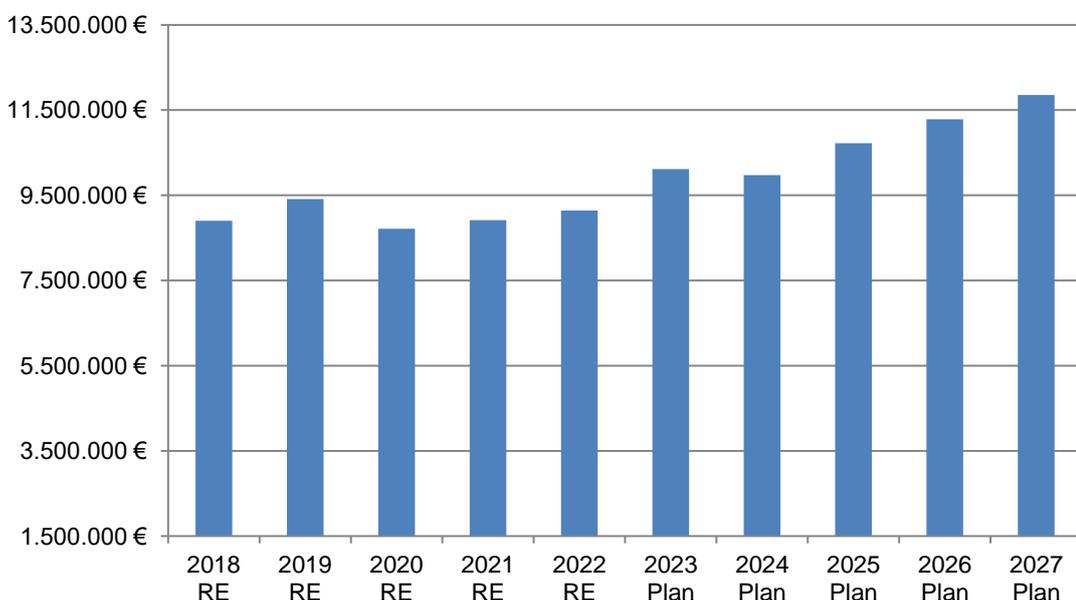


b.) Verteilung tatsächliche Lohn- und Einkommensteuer



Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer entwickelte sich wie folgt:

Entwicklung Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

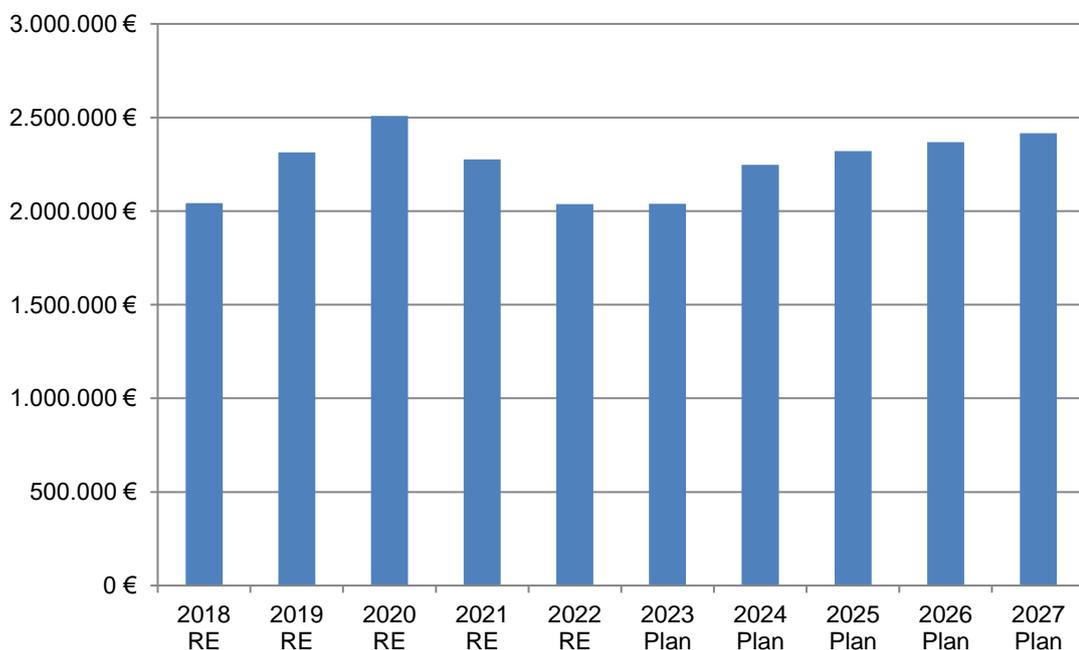


Die Grundlage für die Berechnung des Planansatzes 2024 ist ein Gesamtgemeindeanteil in Baden-Württemberg in Höhe von 7,795 Mrd. € und die Schlüsselzahl mit 0,0012795. Danach entfällt auf Schwieberdingen ein Anteil von 9.973.700 €, der damit 49,3 % der Einnahmen aus Steuern und ähnlichen Abgaben entspricht.

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Das Verfahren für die Verteilung des Umsatzsteueranteils ist zweistufig (§ 5a GFRG). Zunächst erfolgt eine Verteilung auf die Länder entsprechend dem Verhältnis der Summe der Schlüsselzahlen der jeweiligen Gemeinden. Damit gibt es im Ergebnis einen bundesweit einheitlichen Schlüssel und jede Gemeinde erhält anteilig im Verhältnis zu allen anderen Gemeinden ihre Zahlungen.

Entwicklung Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer



Der Verteilungsschlüssel für die Umsatzsteuer richtet sich nach den Regelungen des Gemeindefinanzreformgesetzes. Dieser besteht seit dem 01.01.2018 aus folgenden drei Komponenten:

- zu 25 % aus der Summe des Gewerbesteueraufkommens (brutto) der letzten sechs verfügbaren Jahre des Realsteuervergleichs,
- zu 50 % aus der Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort (ohne öffentlicher Dienst) jeweils am 30. Juni der letzten drei verfügbaren Jahre,
- zu 25 % aus der Summe der sozialversicherungspflichtigen Entgelte am Arbeitsort (ohne öffentlicher Dienst) der letzten drei verfügbaren Jahre.

Dabei werden die Beschäftigtenzahlen und die Entgelte mit dem Gewerbesteuerhebesatz gewichtet. Für die Gemeinde Schwieberdingen wurde eine Schlüsselzahl von 0,0018963 festgesetzt.

Für das Jahr 2024 beträgt der kommunale Umsatzsteueranteil 1,185 Mrd. €. Für den Haushalt 2024 ergibt sich ein Betrag von 2.247.100 €.

Vergnügungs- und Hundesteuer

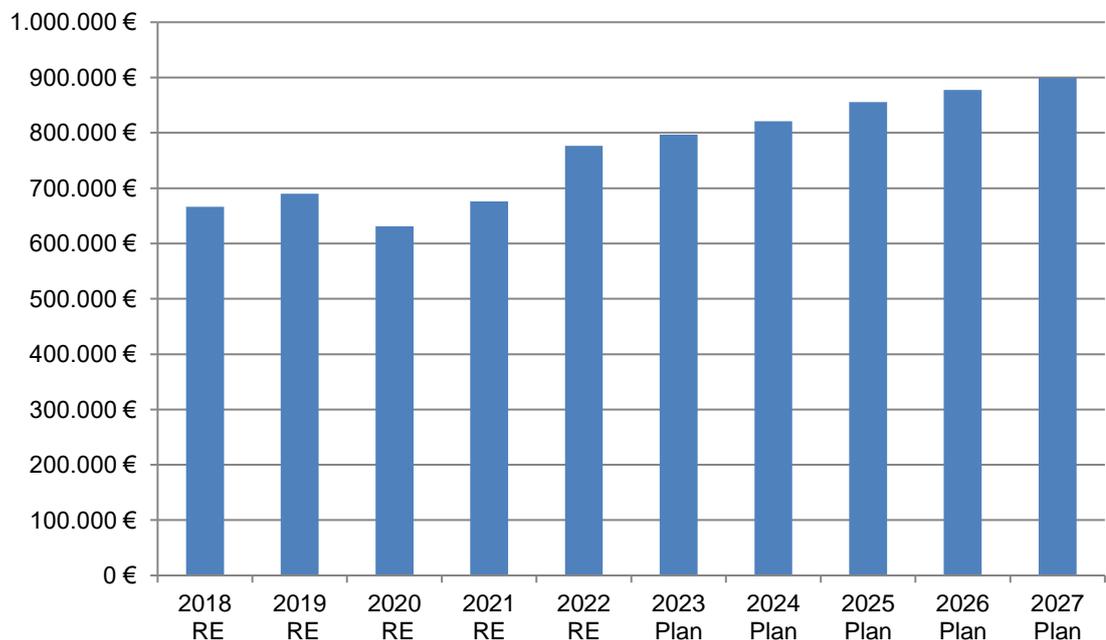
Entsprechend der **Vergnügungssteuersatzung** werden Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit seit 01.01.2010 nach dem Spielumsatz besteuert, da nach der Rechtsprechung die Besteuerung nach dem sogenannten „Stückzahlmaßstab“ (Anzahl der aufgestellten Geräte) nicht mehr sachgerecht ist. Für Spielgeräte ohne Gewinnmöglichkeit erfolgt die Besteuerung weiterhin pro Gerät. Von der Steuer befreit sind Geräte ohne Gewinnmöglichkeit wie Schaukelstühle für Kinder, Musikautomaten, Billardtische, Tischkicker und Dart-Spielgeräte. Der Planansatz geht für das Haushaltsjahr von 350.000 € aus. Der Steuersatz bei Geräten mit Gewinnmöglichkeit bleibt im Vergleich zum Vorjahr unverändert bei 25 % der elektronisch gezählten Bruttokasse.

Die **Hundesteuer** ist eine Pflichtsteuer und wird von den Gemeinden gemäß § 2 KAG auf der Grundlage einer örtlichen Abgabensatzung erhoben. Der Planansatz für das Haushaltsjahr 2024 liegt bei 58.000 € (Vorjahr: 55.000 €). Die Steuersätze bleiben analog dem Vorjahr bei 110 € für den Ersthund und 220 € für den Zweithund. Die Steuer für das Halten eines Kampfhundes bleibt bei 900 € und für jeden weiteren Kampfhund im Haushalt 1.800 €.

Familienleistungsausgleich

Seit 1996 erhalten die Gemeinden Finanzausweisungen des Landes in Form des **Familienleistungsausgleichs**. Dadurch sollen die durch die Systemumstellung bei der Auszahlung des Kindergeldes hervorgerufenen Mindereinnahmen bei der Lohn- und Einkommensteuer ausgeglichen werden.

Entwicklung Familienleistungsausgleich



Die Länder erhalten über den Finanzausgleich zwischen Bund und Land Mehreinnahmen an der Umsatzsteuer. Die Gemeinden partizipieren mit 26 % an diesen Mehreinnahmen. Für 2024 wird mit zusätzlichen Finanzausweisungen in Höhe von 641,5 Mio. € für die Kommunen gerechnet.

Der Anteil der Gemeinde Schwieberdingen errechnet sich nach der Schlüsselzahl für die Aufteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer. Danach ergibt sich für die Planung 2024 voraussichtlich eine Zuweisung in Höhe von 820.800 €.

5.2. Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen

Insgesamt sind 11.970.800 € (Vorjahr 8.485.600 €) an Zuweisungen und Zuschüssen eingeplant. Der Anteil an den Gesamterträgen beträgt 30,7 %. Im Wesentlichen erhält die Gemeinde Schlüsselzuweisungen und Zuweisungen zum laufenden Betrieb.

Schlüsselzuweisungen

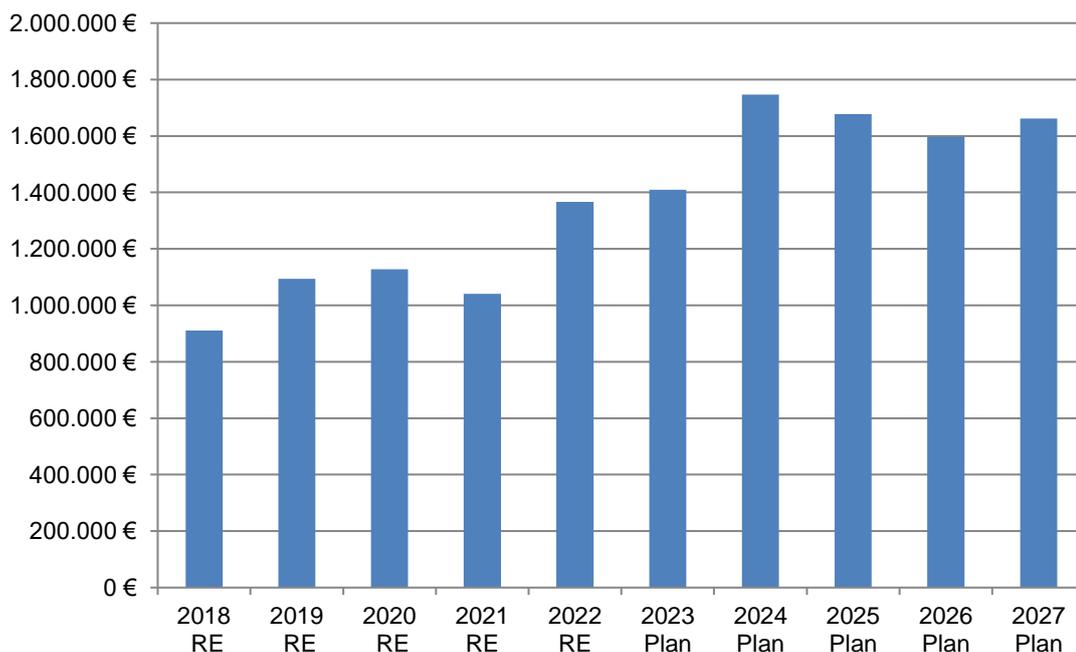
Die Städte und Gemeinden können grundsätzlich aus dem Kommunalen Finanzausgleich des Landes Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft und eine Kommunale Investitionspauschale erhalten. Im Gegenzug müssen die Kommunen die Finanzausgleichsumlage an das Land und die Kreisumlage an den Landkreis entsprechend der jeweiligen Steuerkraft abführen. Maßgebend für die Berechnung ist die Steuerkraft des dem Haushaltsjahr zweitvorangegangenen Jahres.

Die Berechnung der Zuweisungen besteht aus zwei Komponenten. Zunächst werden die wichtigsten Steuereinnahmen des zweitvorangegangenen Jahres auf einen für das ganze Land einheitlichen Hebesatz umgerechnet. Die Summe wird dann mit einem fiktiven Bedarf aufgrund von Kopfbeträgen je Einwohner und seit 2021 zudem aufgrund von Gemeindeflächen, die jeweils nach Gemeindegrößen gestaffelt sind, verglichen. Ist der Bedarf höher als die eigene Steuerkraft, so wird die Differenz bis zu 60 % des Bedarfs vollständig ausgeglichen. Die restliche Differenz wird in der Regel mit etwa 70% ausgeglichen.

Die endgültige Ausschüttungsquote ergibt sich aus dem Verhältnis der Differenz von Bedarf zu Steuerkraft aller Gemeinden. Kommunen, deren Steuerkraft höher ist als der Bedarf, erhalten keine Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft (sogenannte abundante Gemeinden). Aufgrund einer Bedarfsmesszahl, die deutlich höher ist als die Steuerkraftmesszahl, erhält die Gemeinde Schwieberdingen im Haushaltsjahr 2024 **Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft** in Höhe von 5.995.100 € (Vorjahr 3.508.400 €).

Bei der **Kommunalen Investitionspauschale** ist mit einer Zuweisung in Höhe von 1.746.900 € zu rechnen. Diese hat sich wie folgt entwickelt:

Entwicklung Kommunale Investitionspauschale



Bei der Berechnung wird von einem Kopfbetrag von 120 € je gewichtetem Einwohner ausgegangen. Für die Einwohnergewichtung ist die durchschnittliche Steuerkraftsumme 2024 der Gemeinden des Landes Baden-Württemberg maßgebend, die voraussichtlich 1.967 € betragen wird.

Die Gewichtung für die Gemeinde Schwieberdingen wird nach der Einwohnerwertung mit 125 v.H. vorgenommen.

Die Gewichtung erfolgt nach folgenden Stufen:

Steuerkraftsumme je Einwohner der Gemeinden in v.H. des Landesdurchschnitts		Einwohnerwertung	
bis unter	75 v.H.	mit	125 v.H.
bis unter	85 v.H.	mit	115 v.H.
bis unter	95 v.H.	mit	105 v.H.
bis unter	105 v.H.	mit	100 v.H.
bis unter	115 v.H.	mit	95 v.H.
bis unter	125 v.H.	mit	85 v.H.
125 v.H. und mehr		mit	75 v.H.

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke

Neben den Schlüsselzuweisungen sind vor allem die Landeszuschüsse für den laufenden Betrieb mit 3.966.400 € zu nennen. Diese entfallen auf folgende Zwecke: Feuerwehrwesen (8.000 €), Jugendbegleiterprogramm (6.000 €), Verlässliche Grundschule (48.900 €), Integration Asylbewerber (10.000 €), Kindergarten- und Kleinkindbetreuung (3.445.600 €), Hortbetreuung (141.000 €), Sprachförderung im Kindergarten (35.200 €), SE-Programm Oberer Schulberg (212.400 €), Gemeindestraßen (17.500 €), Naturschutz und Landschaftspflege (9.900 €), Umweltschutzmaßnahmen (18.100 €) sowie Personalwesen (13.800 €). Außerdem sind Bundeszuschüsse für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED in Höhe von 147.300 € eingeplant.

Sowohl die Förderung der Kindergarten- als auch der Kleinkindbetreuung hängt von der Zahl der betreuten Kinder ab, die nach dem Betreuungsumfang gewichtet wird. Basis für die Berechnung ist die Belegung am 01.03. des Vorjahres. Den gesamten Förderbetrag erhält die Gemeinde unabhängig davon, ob sie die Betreuung selbst durchführt oder die Plätze bei einem kirchlichen oder privaten Träger angeboten werden. So erhält die Gemeinde auch für die betriebliche Kindertagesstätte die Landeszuschüsse sowie den interkommunalen Kostenausgleich und leitet diese weiter. Bei der katholischen Kindertagesstätte erhält die Gemeinde den Landeszuschuss in Höhe von voraussichtlich 289.000 € und übernimmt den entstehenden Abmangel zu 75 % (Altbestand) bzw. zu 100 % (3. Gruppe und die beiden Krippengruppen). Im Bereich der Kleinkinderbetreuung beteiligt sich das Land seit 2014 mit 68 % an den tatsächlichen Kosten, die restlichen 32 % sollen von den Gebührenzahlern und aus allgemeinen Steuermitteln aufgebracht werden.

In der Haushaltsplanung steigen die Landeszuweisungen im Bereich der Kindergarten- und Kleinkindförderung von 3.159.600 € auf 3.445.600 €. Die Erhöhung ergibt sich aus den Kinderzahlen in Verbindung mit den aktuellen Landeszuschüssen für die Kinderbetreuung. Von den Landeszuweisungen entfällt ein Großteil in Höhe von 1.295.000 € auf den Zuschuss für die betriebliche Kindertagesstätte, der von der Gemeinde weitergeleitet wird und somit dem kommunalen Haushalt nicht zur Verfügung steht.

5.3. Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge

Die Auflösungen aus den Investitionszuwendungen und -beiträgen betragen in Summe 318.383 €. Entsprechend den Abschreibungen werden die für eine Investition erhaltenen Zuwendungen auf der Ertragsseite entsprechend aufgelöst.

5.4. Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen

In Summe ergeben sich Erträge in Höhe von 3.561.570 €. Davon entfallen auf die Verwaltungsgebühren 117.400 € und 95.000 € auf die Auflösungen der Grabnutzungsentgelte. Der größte Teil der Erträge entfällt auf die Benutzungsgebühren, die mit 3.349.170 € geplant sind.

Grundsätzlich hat nach § 78 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg die Gemeinde die zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlichen Erträge aus Entgelten für ihre Leistungen zu beschaffen. So müssen zur Kostendeckung nach den sonstigen Erträgen in erster Linie benutzer- oder verbrauchsorientierte Entgelte erhoben werden. Dieser Kostendeckungsgrundsatz ist immer vorrangig vor der Steuererhebung. Durch dieses Verlangen nach kostenrechten Gebühren soll verhindert werden, dass auf eine angemessene Gegenleistung verzichtet wird und der ungedeckte Aufwand durch allgemeine Deckungsmittel oder Steuern finanziert wird. Grundsätzlich soll derjenige, der eine Leistung der Gemeinde in Anspruch nimmt bzw. eine Einrichtung der Gemeinde nutzt, den entstehenden Aufwand in vertretbarem Umfang mittragen.

Nachfolgend sind die Benutzungsgebühren für das Haushaltsjahr bezogen auf die einzelnen Bereiche aufgelistet:

Verkehrswesen	9.000 €
Brandschutz	20.000 €
Verlässliche Grundschule	60.000 €
Bibliothek	6.000 €
Kultur	4.300 €
Flüchtlings-, Obdachlosenunterkünfte	451.400 €
Kindergärten / Kindertagesstätten	934.170 €
Hort	225.000 €
Turn- und Festhalle	3.000 €
Abwasserbeseitigung	1.556.600 €
Gemeindewaage	700 €
Bestattungswesen	75.000 €
Märkte	4.000 €
	<u>3.349.170 €</u>

Die Betreuung in der **verlässlichen Grundschule** und die **Hortbetreuung** sind im neuen Haushaltsrecht auf unterschiedliche Produktgruppen aufgeteilt. Mit Beschluss vom 18.05.2005 hat der Gemeinderat eine Gebührenstruktur mit flexiblen Betreuungsmodulen geschaffen. Während 11 von 13 Ferienwochen wird eine Ferienbetreuung angeboten. Mit Gemeinderatsbeschluss vom 20.07.2016 werden die Elternbeiträge für die Grundschulkinderbetreuung jährlich entsprechend der prozentualen Veränderung der Kindergartenbeiträge angepasst.

Die Gebühren für die Einrichtungen für **Flüchtlinge, Asylbewerber und Wohnungslose** werden entsprechend der jeweils gültigen Gebührenkalkulation erhoben. Die Einrichtungen befinden sich im Lüssenweg, im Felsenbergweg und in der Stiegelstraße. Im Haushaltsplan 2023 sind zusätzliche Mittel für weitere Unterbringungsmöglichkeiten (Anmietung / eigene Wohnungen / möglicher Neubau) eingestellt.

Im **Kindergartenbereich** erfolgt die „allgemeine“ Erhöhung nach dem Grundsatzbeschluss des Gemeinderates vom 20.05.1992 automatisch durch Anpassung an die jeweiligen Empfehlungen der kirchlichen und kommunalen Dachverbände. Nach dem Gemeinderatsbeschluss vom 20.07.2016 wird eine stärkere Gewichtung nach der Betreuungszeit vorgenommen. Außerdem gilt der Grundsatzbeschluss für die jährliche Gebührenanpassung seit September 2016 auch für die Elternentgelte im **Krippenbereich**.

Die **Abwassergebühren** werden seit 2010 getrennt (gesplittet) als Schmutz- und Niederschlagswassergebühr erhoben. Die Schmutzwassergebühr orientiert sich an der bezogenen Frischwassermenge. Maßstab für die Entsorgung von Niederschlagswasser ist die versiegelte Fläche. Für das Jahr 2023 liegt dem Planansatz entsprechend der gültigen

Gebührenkalkulation eine Schmutzwassergebühr von 1,66 €/m³ und eine Niederschlagswassergebühr von 0,28 €/m² zugrunde.

Beim **Bestattungswesen** stellen die Bestattungsgebühren Erträge in Höhe von 75.000 € entsprechend der neuen Gebührenkalkulation dar. Bei den Grabnutzungsgebühren gibt es dagegen die Besonderheit, dass die Einzahlungen im Finanzhaushalt in voller Höhe dem jeweiligen Haushaltsjahr zugeordnet werden (2024: 100.000 €), die Erträge im Ergebnishaushalt jedoch über die gesamte Grablaufzeit ertragswirksam aufgelöst werden (2024: 95.000 €).

5.5. Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte

Im Ergebnishaushalt sind 814.488 € an Erträgen im Bereich der sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelte enthalten. Neben Verkaufserlösen in Höhe von 277.348 € (v.a. Essensgeld und Hygieneartikel in Kinderbetreuungseinrichtungen) und sonstigen privaten Leistungsentgelten (5.900 €) ist der Hauptanteil der Erträge den Mieten und Pachten (531.240 €) zuzurechnen.

5.6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

In diesem Bereich wird mit Erträgen in Höhe von 1.178.477 € gerechnet. Davon entfallen auf den **Straßenentwässerungskostenanteil** 277.500 €. Diese Position ist allerdings ergebnisneutral, da sie im Bereich der Gemeindestraßen als Teil des Aufwands für Sach- und Dienstleistung gegengebucht wird. Mit dem Straßenentwässerungskostenanteil wird der Aufwand für die Straßenentwässerung der Abwasserbeseitigung erstattet. Damit wird gewährleistet, dass dieser Aufwand nicht vom Gebühren- sondern vom Steuerzahler beglichen wird. Darüber hinaus werden Leistungen der Gemeinde für andere **Gemeinden und Zweckverbänden** mit 596.600 € und vom **Wasserwerk** mit 194.877 € erstattet. Ebenfalls unter die Erstattungen fallen **Ausgleichszahlungen** aus Bebauungs- bzw. Planfeststellungsverfahren mit 80.000 €, laufende Kostenerstattungen von Bund und Land (27.500 €) sowie der Kostenersatz in den **übrigen Bereichen** mit rd. 2.000 €.

5.7. Zinsen und ähnliche Erträge

Die Planung geht von Erträgen in Höhe von 141.700 € aus. Die Gemeinde erhält entsprechend dem Beschluss der Verbandsversammlung des Neckarelektrizitätsverbandes (NEV) vom November 2012 seit dem Jahresabschluss 2011 jährliche **Gewinnausschüttungen**. Danach wird der hälftige Überschuss des NEV an die Städte und Gemeinden im Verhältnis der jeweiligen Strommengen verteilt. Zusätzlich erhält die Gemeinde Gewinne aus der Beteiligung an der Stromnetzgesellschaft. Aus diesen Gewinnbeteiligungen werden 20.200 € erwartet. Darüber hinaus erhält die Gemeinde **Zinseinnahmen** vom Wasserwerk aus dem 2018 gegebenen Darlehen in Höhe von 7.800 €. Die Gemeinde Schwieberdingen hat in 2021 bei der Netze BW GmbH eine zeitlich befristete Finanzanlage getätigt, für die mit Zinserträgen in Höhe von 113.000 € gerechnet wird. Auf weitere sonstige Erträge entfallen 700 €.

5.8. Sonstige ordentliche Erträge

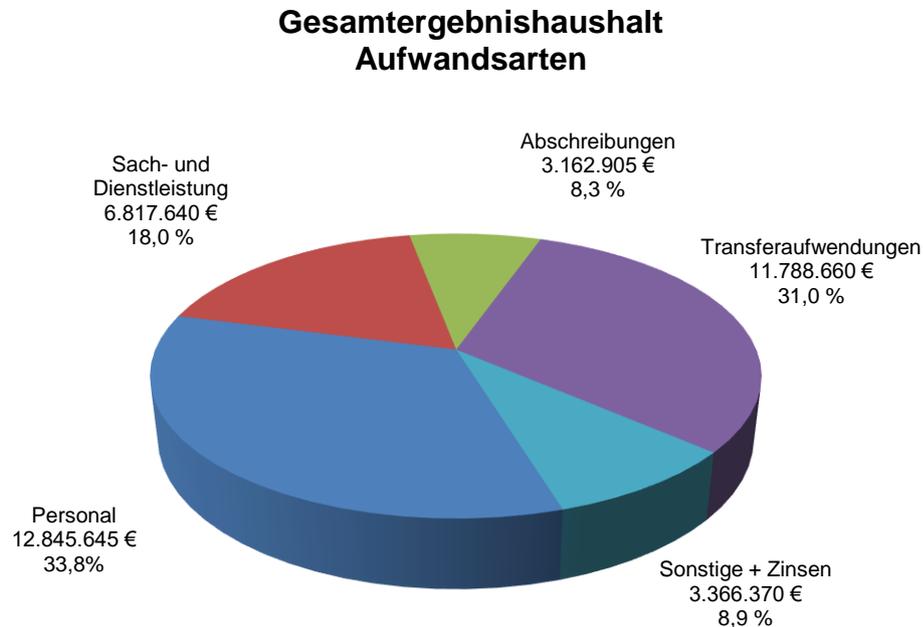
Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen ergeben sich 767.903 €. Neben den Bußgeldern, Säumniszuschlägen und Zinsen auf Abgaben sind bei den sonstigen ordentlichen Erträgen vor allem die Einnahmen aus den Konzessionsabgaben enthalten.

Bei den **Konzessionsabgaben** sind Einnahmen in Höhe von 495.900 € (Vorjahr: 491.100 €) eingeplant. Darin ist die Konzessionsabgabe der **Elektrizitätsversorgung** mit 338.000 € (Vorjahr: 338.000 €) enthalten. Diese wird nach Cent je abgegebener Kilowattstunde bemessen. Von der Leistung an Sondervertragskunden wird jedoch nur dann eine Konzessionsabgabe abgeführt, wenn deren jährlicher Durchschnittspreis den bundesweiten Durchschnittserlös (sog. Grenzpreis) überschreitet. Die Einnahmen in diesem Bereich hängen daher v.a. von den Abgabemengen an Großkunden ab, die zum Teil großen Schwankungen unterliegen. Die Konzessionsabgabe aus der **Gasversorgung** ist mit 21.000 € (Vorjahr: 21.000 €) und die der **Wasserversorgung** mit 128.900 € (Vorjahr: 126.800 €) eingerechnet. Voraussetzung für die

Konzessionsabgabe beim Eigenbetrieb Wasserwerk ist allerdings, dass dieser einen Mindesthandelsbilanzgewinn von 1,5 % des gesamten Sachanlagevermögens zu Beginn des Wirtschaftsjahres erwirtschaftet. Die Konzessionsabgabe berechnet sich dann nach den Erlösen aus dem Wasserverkauf. Im Normalfall kommen 10 % zur Anrechnung, bei Großkunden sind es nur 1,5 %. Aus dem **Fernwärmegestattungsvertrag** sind 8.000 € berücksichtigt.

6. Gesamtergebnishaushalt - Aufwendungen -

Die ordentlichen Aufwendungen belaufen sich im Ergebnishaushalt auf 37.981.220 €. In der Übersicht ergibt sich folgende Verteilung



Im Folgenden werden die einzelnen Aufwandsarten erläutert. Die Erläuterungen orientieren sich an der Reihenfolge im Gesamtergebnishaushalt und beschränken sich auf die wesentlichen Positionen der jeweiligen Aufwandsart.

6.1. Personalaufwendungen

Die **Personalaufwendungen** betragen insgesamt rd. 33,8 % der Aufwendungen des Ergebnishaushaltes. Sie steigen gegenüber dem Vorjahr um 1.127.730 € auf 12.845.645 €. Dieser Anstieg ist hauptsächlich auf die Tarifierhöhung zurückzuführen.

Bereits bei der Haushaltsplanung 2023 wurde angesichts der damaligen Situation aufgrund der hohen Inflation mit vor allem steigenden Energiekosten davon ausgegangen, dass nach Abschluss der im Frühjahr 2023 anstehenden Tarifverhandlungen die Tarifsteigerung höher als üblich ausfallen würde bzw. ausfallen müsste. Tatsächlich wurde eine Inflationsausgleichsprämie vereinbart, die von Juni 2023 bis Februar 2024 gewährt wurde und in 2023 umgerechnet zu einer Erhöhung von 4,5 % führte. Die eigentliche Entgelterhöhung ab 01.03.2024 führt im Haushaltsjahr zu einer Erhöhung von durchschnittlich etwa 11 %. Wegen der unbesetzten Stellen zum Jahresbeginn bzw. der noch zu erwartenden Vakanzen während des Jahres wird sich diese voraussichtlich nicht in voller Höhe bemerkbar machen. Die bekannten individuellen Veränderungen wurden wieder eingerechnet. Die Planung berücksichtigt weiterhin die Altersteilzeitverträge (Blockmodell), bei denen die Personalaufwendungen zunächst stark ansteigen, da in der Arbeitsphase zusätzlich auch die Rückstellungen zu bilden sind, die in der Freistellungsphase aufgelöst werden. Bei den Personalaufwendungen fallen in der Freistellungsphase dann nur noch die Kosten für die Nachfolge an. Mit dem aktuellen Tarifabschluss wurde die tarifliche Grundlage für die Altersteilzeit nicht mehr verlängert, so dass die Gemeinde nur noch die bereits vereinbarten Altersteilzeitarbeitsverhältnisse abwickeln wird.

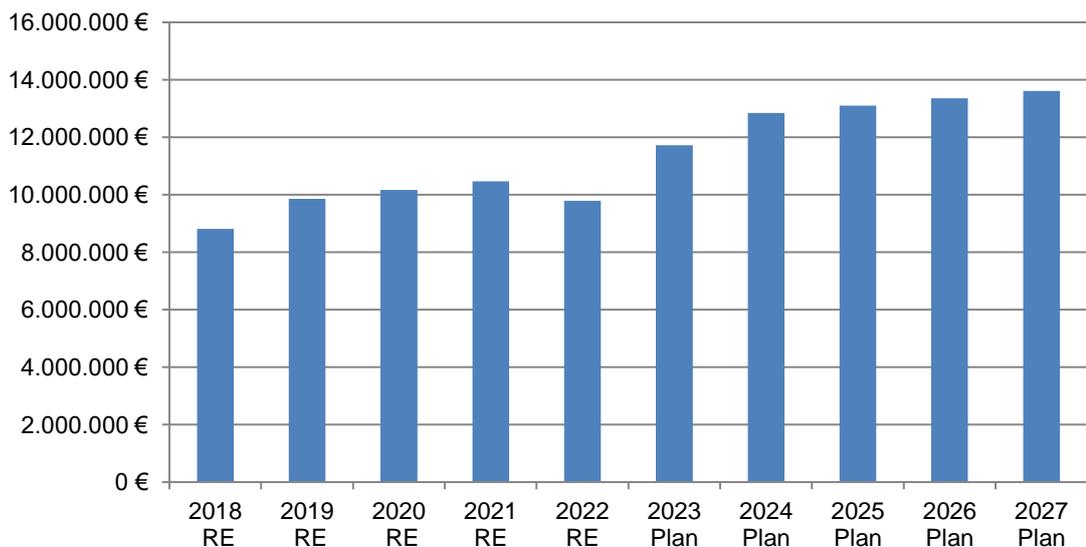
Die Aufwendungen enthalten neben dem tariflich festgelegten Gesamtvolumen für die Leistungszulage der Beschäftigten nach § 18 TVöD auch den Betrag für die Leistungsprämie der Beamten nach § 76 Landesbesoldungsgesetz (LBesG), den die Gemeinde seit dem Haushaltsjahr 2008 zur Verfügung stellt.

Im Jahr 2023 wurde mit externer Unterstützung des Fachbüros IMAKA die Schnittstelle zwischen der Verwaltung und den Kinderbetreuungseinrichtungen untersucht und das Ergebnis am 22.11.2023 dem Gemeinderat vorgestellt. Dieser ist der Empfehlung gefolgt und hat eine weitere Vollzeitstelle für den Bereich der Fachberatung für die Kinderbetreuung einschließlich entsprechender Verwaltungstätigkeiten geschaffen. Das Betreuungsangebot der Gemeinde soll im Lauf des Jahres 2024 um einen eingruppigen Naturkindergarten erweitert werden; dafür sind zwei pädagogische Fachkräfte in Vollzeit erforderlich.

Die Gemeinde beschäftigt in den KiTas weiterhin Zusatzkräfte zur Unterstützung des pädagogischen Personals. Mit Zustimmung des Gemeinderats hatte die Verwaltung den vorhandenen Kräften zunächst eine Beschäftigung bis 31.08.2023, im Frühjahr 2023 dann eine Weiterbeschäftigung bis 31.08.2025 angeboten. Bei Austritt wurden entsprechend dem aktuellen Bedarf der Einrichtung neue Kräfte eingestellt. Im Juli 2023 gab das Land bekannt, dass die Maßnahmen zur Verbesserung der Betreuungssituation bis zum Ende des Kita-Jahres 2024/25 verlängert werden. Dazu gehört auch die Möglichkeit, den Mindestpersonalschlüssel um bis zu 20 % zu unterschreiten, wenn die fehlenden Fachkraftanteile durch doppelte Zeiteinheiten geeigneter Zusatzkräfte ausgeglichen werden. Insofern nahm die vorausschauende Entscheidung der Gemeinde die aktuelle Rechtslage vorweg. Der Stellenplan enthält daher weiterhin die 6 Vollzeitstellen für Zusatzkräfte aus dem Jahr 2021, die mit einem Kw-Vermerk versehen sind. Die übrigen Zusatzkräfte werden auf den freien Fachkraftstellen beschäftigt. Unabhängig davon arbeitet die Gemeinde weiterhin daran, freiwerdende Stellen schnellstmöglich wieder mit Fachkräften zu besetzen. Dazu dienen auch die Aktivitäten zur Personalgewinnung im pädagogischen Bereich wie z.B. die Arbeitgeberkampagne und die Bewerberwochen, aber auch die Einstellungen aufgrund des Programms „Mitarbeiter werben Mitarbeiter“, die 2023 erfolgreich durchgeführt wurden und in 2024 fortgesetzt werden. Der aktuellen Bedarfsplanung entsprechend ist außerdem weiterhin die Zielrichtung abgebildet, zwei weitere Krippengruppen einzurichten, angesichts bereits vorhandener, derzeit geschlossener Gruppen enthält die Finanzplanung darüber hinaus jedoch keinen weiteren Ausbau.

Die Gesamtzahl der Stellen erhöht sich im Haushaltsjahr auf 197,70 Stellen (Vorjahr: 194,76 Stellen). Dabei handelt es sich um Vollzeitstellen, d.h. die tatsächliche Anzahl der Beschäftigten weicht erheblich davon ab. Berücksichtigt man auch die zeitweise „doppelt“ besetzten Stellen, z.B. bei Elternzeit oder Altersteilzeit sowie die Stellen, die noch zu besetzen sind, so ergibt sich ein Personalbestand von rd. 290 Beschäftigten.

Entwicklung Personalaufwand

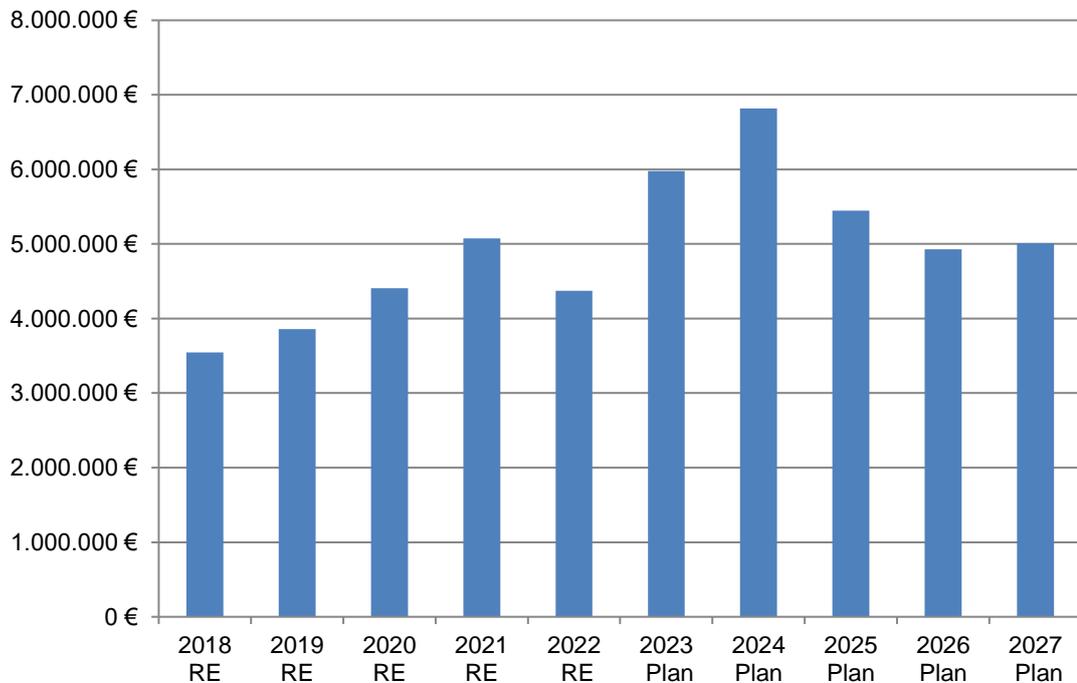


Hinsichtlich der Stellenentwicklung wird auf den Stellenplan in der Anlage zum Haushaltsplan verwiesen. Dem Stellenplan beigelegt sind auch die Erläuterungen zu den Veränderungen beim Personalbestand im Vergleich zum Vorjahr.

6.2. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Ergebnishaushalt enthält Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 6.817.640 €. Sie verteilen sich auf die nachfolgenden Bereiche.

Entwicklung Sach- und Dienstleistungen



Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Für die Unterhaltung der gemeindlichen Grundstücke und baulichen Anlagen sind 1.369.700 € eingestellt. Die voraussichtlichen Aufwendungen verteilen sich wie folgt:

Rathaus	88.000 €
Bauhof	46.500 €
Kinder- und Jugendhaus	5.700 €
Ortsmuseum	13.000 €
Friedhof	16.700 €
Bahnhof, Gebäude Festplatz, Pedelec	9.800 €
Bruckmühle	32.000 €
Mensacontainer Hort	1.000 €
Kindergärten / Kindertagesstätten	197.700 €
Sportstätten	393.800 €
Unterkünfte Flüchtlinge, Obdachlose	80.800 €
Wohngebäude	126.400 €
Bürgerhaus	110.000 €
Feuerwehrhaus	49.600 €
Bürgertreff Hülbe	6.500 €
Berg- und Talschule, Mensa	167.200 €
Bauhof (Außenbereich)	6.000 €
Park- und Gartenanlagen	10.000 €
Stellplätze/Garagen	2.000 €
Kinderspielplätze	7.000 €
	<u>1.369.700 €</u>

Unterhaltung des sonstigen Vermögens

Für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens sind 1.066.340 € eingeplant. Hierunter fallen die Unterhaltung der Straßen (230.000 €), der Abwasseranlagen (310.000 €), der Straßenbeleuchtung (438.240 €), der Feldwege (15.000 €), der Sportanlagen (10.000 €) sowie der Gewässerschutz und die Landschaftspflege (58.000 €). Für die Unterhaltung von beweglichen Vermögensgegenständen sind weitere 101.800 € vorgesehen.

Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen

Seit dem Jahr 2018 werden sämtliche Wirtschaftsgüter mit einem Anschaffungswert von unter 1.000 € im Ergebnishaushalt beschafft. Die Planung geht für Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Gesamtaufwendungen in Höhe von 148.500 € aus.

Bewirtschaftung

Für Heizung, Beleuchtung, Strom, Wasser, Abwasser sowie den Aufwand für die Reinigung, Versicherungsleistungen und die übrigen Kosten für die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen werden voraussichtlich 1.346.300 € benötigt.

Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen

In diesem Bereich ergeben sich Planungsmittel in Höhe von 318.500 €. Darunter fällt auch der Betriebsstrom für die Straßenbeleuchtung mit 90.000 €. Weitere wesentliche Aufwendungen entfallen auf die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (37.200 €), Statistik und Wahlen (45.000 €), die Bibliothek (34.000 €), Kulturprogramm (15.000 €), Repräsentation (11.500 €), Städtepartnerschaft (14.500 €) und den Bereich Märkte und Feste (16.500 €).

Straßenentwässerungskostenanteil

Die Aufwendungen in Höhe von 277.500 € werden als „Verrechnungsposition“ bei den „Kostenerstattungen und Kostenumlagen“ gegengebucht und erstatten der Abwasserbeseitigung den Aufwand, der auf die Entwässerung der Straßenflächen entsteht.

Sonstiger Sach- und Dienstaufwand

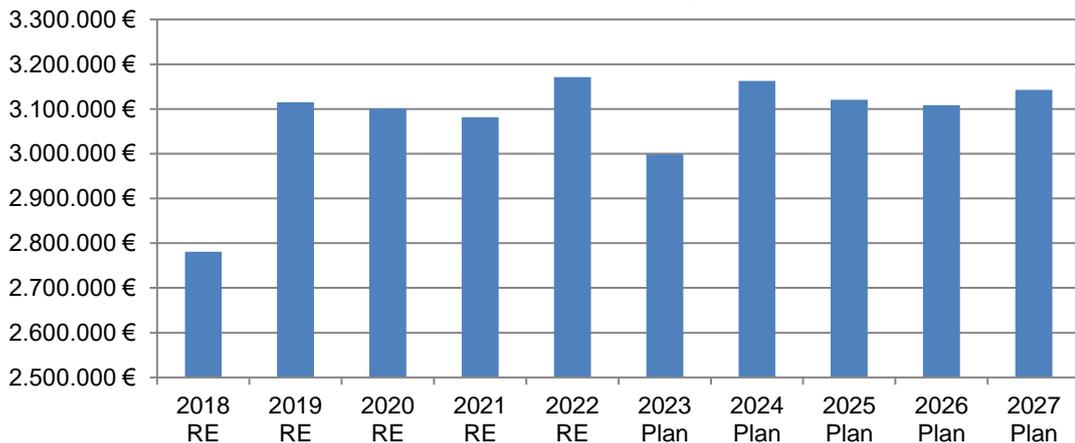
Die verbleibenden Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen betragen knapp 2,2 Mio. €. Darin sind insbesondere Mittel für das Ordnungswesen und den Katastrophenschutz (41.000 €), Umweltschutzmaßnahmen (48.400 €) und Digitalisierungsprojekte (30.000 €) enthalten. Darunter fallen aber auch Aufwendungen im Bereich der Kinderbetreuung für Essen, Hygieneartikel und sonstige Spiel- und Beschäftigungsmittel (348.100 €), für Miete und Leasing (201.800 €), für die Haltung von Fahrzeugen (140.000 €), für Dienst- und Schutzkleidung (17.700 €) und für die Aufwendungen für Aus- und Fortbildung (97.500 €). Für externe Dienstleistungen an Park- und Gartenanlagen sind 112.000 € eingestellt. Im Bereich der Stadtentwicklung werden 147.500 €, im SE-Programm Oberer Schulberg 354.000 € und fürs regionale Gewerbegebiet 380.000 € bereitgestellt. Im Übrigen verteilen sich die Mittel auf eine Vielzahl von Kostenstellen. Darin enthalten sind beispielsweise auch Teile des Schuletats mit Lehr-, Lern- und Unterrichtsmitteln.

6.3. Abschreibungen

Die Planung weist Abschreibungen in Höhe von 3.162.905 € aus. Nach den Regelungen in der Gemeindehaushaltsverordnung ist der Haushaltsausgleich inklusive der vollständigen Erwirtschaftung der Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis zu erreichen. Der Grundgedanke ist, dass im Sinne der intergenerativen Gerechtigkeit der vollständige Werteverzehr im jeweiligen Haushaltsjahr ausgeglichen werden soll. Im Ergebnis sind die erwirtschafteten Abschreibungen ein Teil der Finanzmittel für die zu finanzierenden Investitionen. Die vollständige

Erwirtschaftung der Abschreibungen ist eine der Herausforderungen des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens. Kann dieser jährliche Werteverzehr nicht mit laufenden Erträgen hinterlegt werden, lebt die Kommune von der Substanz. Der Grundgedanke der Erwirtschaftung der jährlichen Abschreibungen ist damit der Erhalt der kommunalen Vermögenssubstanz. Deshalb ist es auch unerheblich, ob die abgeschriebenen Vermögensgegenstände zu einem späteren Zeitpunkt auch tatsächlich wiederbeschafft werden oder ob in andere Vermögensgegenstände investiert wird.

Entwicklung der Abschreibungen



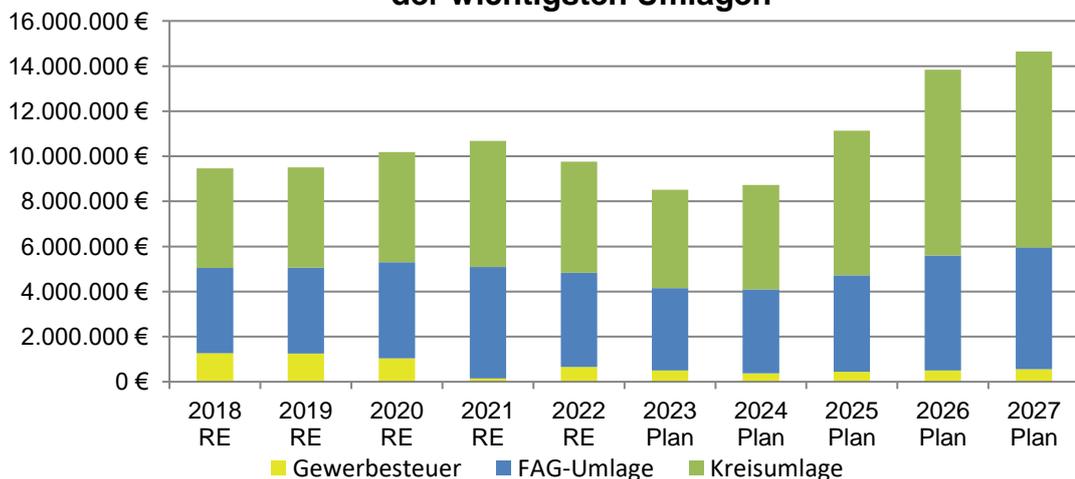
6.4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Im Ergebnishaushalt sind 11.800 € eingestellt. Die Gemeinde hat derzeit nur einen Kredit mit einer sehr niedrigen Verzinsung. In der Haushalts- und Finanzplanung sind erst wieder zum Ende des Finanzplanungszeitraumes Kreditaufnahmen in Höhe von insgesamt 5,8 Mio. € eingeplant. Ob diese Kreditaufnahmen dann planmäßig erfolgen, hängt von den weiteren Entwicklungen bei den Steuerrückforderungen und auch von der Entscheidung des Gemeinderates hinsichtlich der möglichen Beendigung der kommunalen Beteiligung bei „EnBW vernetzt“ ab.

6.5. Transferaufwendungen

Die sogenannten Transferaufwendungen belaufen sich auf 11.788.660 €. Darin sind insbesondere die nachfolgenden Umlagen mit 8.723.100 € enthalten.

Entwicklung der wichtigsten Umlagen



Neben den Umlagen sind die Zuweisungen an den Zweckverband Talhausen (530.210 €), den Zweckverband Strohäubahn (589.700 €), den Zweckverband Stadtbahn (71.500 €), die privatgewerbliche Kinderbetreuung (1.441.000 €), die Musikschule (172.000 €), Verband Region Stuttgart (74.900 €) und an übrige Bereiche (186.250 €) zu nennen.

Gewerbsteuerumlage

Die Gemeinden müssen seit 1970 eine Gewerbsteuerumlage an Bund und Land abführen und erhalten dafür einen Anteil an der Einkommensteuer. Zur Berechnung der Umlage wird das örtliche Aufkommen auf den Gewerbsteuermessbetrag zurückgeführt und darauf dann der Umlagesatz angewendet. Dadurch ist gewährleistet, dass die Höhe des örtlichen Hebesatzes keinen Einfluss auf die Umlage hat und das durch einen höheren Hebesatz erzielte höhere Aufkommen vollständig bei der Gemeinde verbleibt. Die Gewerbsteuerumlage dient dazu, eine überdurchschnittliche Gewerbsteuerkraft einzelner Gemeinden zum Teil abzuschöpfen, während die breite Streuung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer die Masse der Kommunen auf einen höheren Sockel bringen soll. Der Gewerbsteuerumlagesatz liegt nach dem Haushaltserlass bei 35 %. Danach ergibt sich für das Planjahr eine Gewerbsteuerumlage in Höhe von 368.400 €.

Finanzausgleichsumlage

Der Grundumlagesatz zur Berechnung der Finanzausgleichsumlage (FAG-Umlage) beträgt 22,1 %, der maximale Umlagesatz liegt weiterhin bei 32 %. Für die Gemeinde Schwieberdingen ist bei der Berechnung der Finanzausgleichsumlage im Jahr 2024 ein Umlagesatz von insgesamt 22,22 % (Vorjahr: 23,00 %) anzuwenden. Für das Haushaltsjahr ergibt sich eine FAG-Umlage in Höhe von 3.733.700 € (Vorjahr 3.644.700 €). Bemessungsgrundlage der Finanzausgleichsumlage ist

- das Ist-Aufkommen aus den Realsteuern abzüglich der Gewerbsteuerumlage des zweitvorangegangenen Jahres, allerdings umgerechnet anhand einheitlicher Anrechnungshebesätze
- der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und zwar errechnet durch Anwendung der geltenden Schlüsselzahl auf das Gesamtaufkommen im zweitvorangegangenen Jahr
- die Schlüsselzuweisungen des zweitvorangegangenen Jahres und zwar sowohl die Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft als auch die Mehrzuweisungen nach der sogenannten Sockelgarantie
- die Zuweisungen im Rahmen des Familienleistungsausgleichs und zwar errechnet durch Anwendung der geltenden Schlüsselzahl auf den Gesamtbetrag für den Familienleistungsausgleich im zweitvorangegangenen Jahr
- 80 Prozent des im zweitvorangegangenen Jahr zugeflossenen Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer.

Kreisumlage

Im Kommunalen Finanzausgleich ist auch die Kreisumlage geregelt. Diese Umlage erheben die Landkreise von ihren kreisangehörigen Städten und Gemeinden nach einem vom Kreis festzulegenden Umlagesatz. Umlagegrundlage ist die Steuerkraftsumme.

Nach dem Höchststand von 39,5 % in 2007 konnte der Landkreis dank der positiven Entwicklung der Steuereinnahmen bei den Städten und Gemeinden den Umlagesatz fast kontinuierlich senken. Nur in den Jahren 2011 und 2012 stieg der bereits auf 32,5 % gesenkte Hebesatz aufgrund steigender Ausgaben (v.a. im Bereich der Sozialleistungen) letztmalig um 3 bzw. 4 Prozentpunkte an, um anschließend wieder zu sinken. 2015 lag der Kreisumlagehebesatz schließlich bei 31,5 %. Der damals prognostizierte zukünftige Anstieg trat nicht ein. Stattdessen erfolgte für 2016 eine weitere Absenkung auf 31 %, 2017 auf 29,5 %, für 2018 auf 28 % und für 2019 auf 27,5 %. Seit 2020 ist der Umlagesatz unverändert bei 27,5 %.

Die Kreisumlage ist im Haushaltsplan 2024 der Gemeinde Schwieberdingen mit 4.621.000 € veranschlagt. Ab 2025 soll der Kreisumlagesatz dann aber auf 33,5 % und bis 2027 auf 36,5 % deutlich absteigen. Diese geplanten Steigerungen sind mitverantwortlich, dass der Ergebnishaushalt zum Ende des Finanzplanungszeitraumes nicht mehr ausgeglichen werden kann.

Verband Region Stuttgart

Im Rahmen des „Gesetzes zur Stärkung der Zusammenarbeit in der Region Stuttgart“ hat der Landtag das „Gesetz über die Errichtung des Verbandes der Region Stuttgart“ erlassen. Dem Verband Region Stuttgart sind folgende Aufgaben zugewiesen:

- die Trägerschaft der Regionalplanung
- die Aufstellung und Fortschreibung des Landschaftsrahmenplans
- Konzeption und Planung eines Landschaftsparks Region Stuttgart
- die Regionalverkehrsplanung
- der öffentliche Personennahverkehr
- die Abfallentsorgung
- die Wirtschaftsförderung
- das regionale Tourismusmarketing.

Daneben kann der Verband freiwillige Aufgaben übernehmen. Dazu gehören unter anderem Messen und Messebeteiligungen, Kongresse, Kultur- und Sportveranstaltungen sowie der Schienenpersonennahverkehr.

Die Finanzierung des Verbandes ist steuerkraftbezogen. Die Bemessungsgrundlage für die Umlage an den Verband der Region Stuttgart ist somit wie bei der Finanzausgleichsumlage die Steuerkraftsumme der betreffenden Gemeinde. Die Planung geht davon aus, dass der Anteil der Gemeinde bei 74.900 € (Vorjahr: 72.500 €) liegt.

6.6. Sonstige Aufwendungen

Bei den sonstigen Aufwendungen sind 3.354.570 € ausgewiesen. Darin sind vor allem Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten mit 124.100 €, die Kostenerstattung an den Gutachterausschuss in Ditzingen mit 61.500 €, die Kostenbeteiligungen an der Gemeinschaftsschule mit rd. 221.900 €, der beim Gemeindeverwaltungsverband Schwieberdingen-Hemmingen angesiedelten Schulsozialarbeit und das Jugendbegleiterprogramm mit rd. 151.600 € sowie Erstattungen des Horts für die Nutzung der GVV-Container mit rd. 50.700 € enthalten. Die Gesamtaufwendungen für EDV und Digitalisierung liegen bei rd. 380.000 €, sonstigen laufenden Geschäftsausgaben liegen bei rd. 661.000 €, für Versicherungen sind 223.600 € vorgesehen. Für die katholische Kindertageseinrichtung sind voraussichtlich rd. 979.770 € zu erstatten und für angekündigte Erstattungszinsen sind 500.000 € veranschlagt.

7. Gesamtfinanzhaushalt

Der Gesamtfinanzhaushalt ist Bestandteil des doppischen Haushaltsplans und bildet die Zusammenführung aller Ein- und Auszahlungen aus den Teilfinanzhaushalten ab. Der Finanzhaushalt dient der Liquiditäts- und Investitionsplanung. Im Folgenden werden die einzelnen Ein- und Auszahlungspositionen erläutert.

7.1. Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit entsprechen weitgehend den Erträgen und Aufwendungen des Ergebnishaushalts (mit Ausnahme der Abschreibungen, der Auflösungen passivierter Ertragszuschüsse und der Rückstellungen). Sie spiegeln damit den Zahlungsverkehr wider, der auf dem Ergebnishaushalt beruht.

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit ist ein wichtiger Indikator für die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde. Grundsätzlich dienen die Zahlungsmittelüberschüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit

- vorrangig zur Finanzierung der ordentlichen Kredittilgungen. Daher sollen sie nach herrschender Meinung größer sein als die ordentlichen Kredittilgungen.

Soweit der Zahlungsmittelüberschuss die ordentlichen Kredittilgungen übersteigt, stehen die übersteigenden Mittel für die

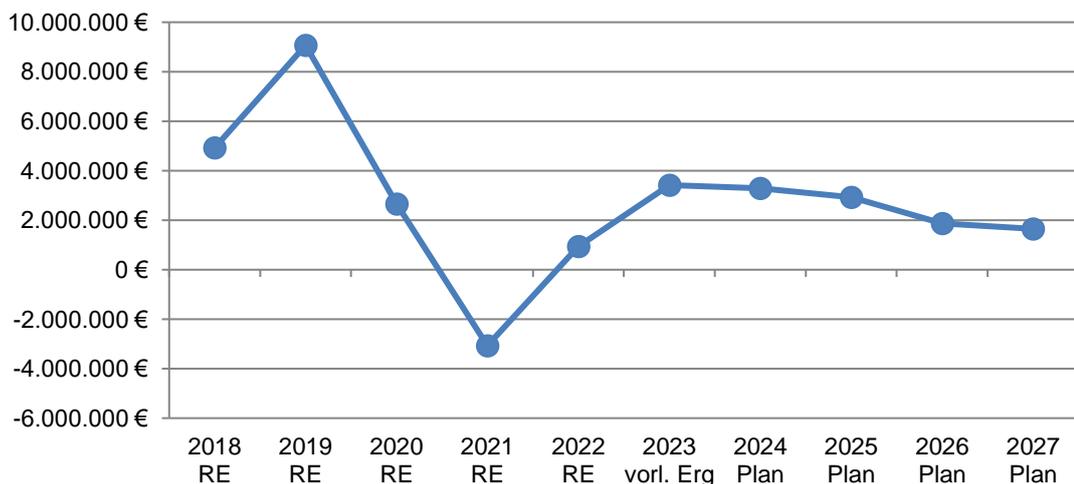
- Finanzierung von Investitionen zur Verfügung.

Diese „freie Spitze“ oder Nettoinvestitionsmittel sollten im Normalfall so hoch wie möglich sein. Bei ausgeglichenem Ergebnishaushalt würde ihre Größe in etwa dem Saldo aus Abschreibungen und Auflösungen von Investitionszuwendungen und -beiträgen entsprechen und dann dazu dienen, den durch Neu- oder Ersatzinvestitionen in einem Haushaltsjahr entstandenen Ressourcenverbrauch auszugleichen.

Durch die weiteren Konsolidierungsmaßnahmen kann die Haushaltplanung 2024 diese rechtlichen Anforderungen erfüllen, der Zahlungsmittelüberschuss liegt bei knapp 3,4 Mio. €. Allerdings wird dieser Überschuss lediglich dadurch erreicht, dass Schwieberdingen in 2024 Zuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft in Höhe von rd. 6 Mio. € von anderen Gemeinden erhält. Der Saldo aus Abschreibungen, Auflösung der Investitionszuwendungen und Auflösung von sonstigen Sonderposten liegt bei knapp 2,6 Mio. €. Die Kredittilgung liegt im Haushaltsjahr bei 105.300 €. Die Überschüsse aus laufender Verwaltung, die für neue Investitionen zur Verfügung stehen, sinken bis zum Jahr 2027 auf rd. 1,8 Mio. €.

Die Nettoinvestitionsmittel haben sich wie folgt entwickelt:

Entwicklung der Nettoinvestitionsmittel

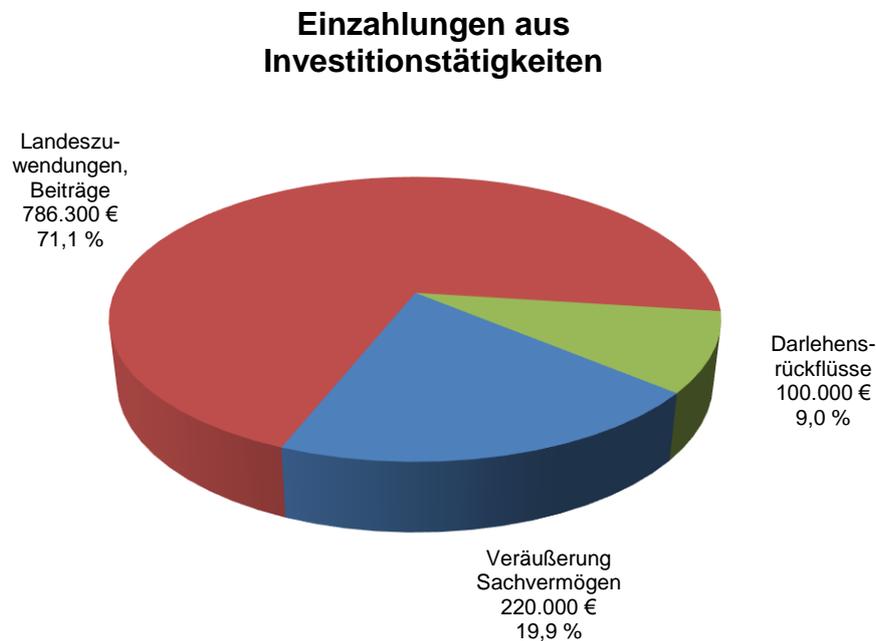


Die vorstehende Grafik zeigt die Entwicklung der geplanten Nettoinvestitionsmittel (= Zahlungsmittelüberschuss abzüglich Kredittilgung).

Insbesondere wird deutlich, wie sich die gravierenden Einnahmerückgänge im laufenden Betrieb vor allem im Jahr 2021 aufgrund der Corona-Pandemie auf die Finanzierung des Gesamtfinanzhaushaltes und damit auch der mittelfristig anstehenden Investitionen ausgewirkt haben. Die noch ausstehenden Steuerrückzahlungen zzgl. Erstattungszinsen werden sich weiter negativ auf die obenstehende Grafik auswirken. In den Jahren 2024 bis 2027 begünstigen insbesondere hohe Zuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft den Überschuss.

7.2. Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten beinhalten Landeszuwendungen und Beiträge sowie die Veräußerung von Sachvermögen und Darlehensrückflüsse. Im Überblick sind folgende Einzahlungen im Haushaltsjahr geplant:



Im Planjahr erhält die Gemeinde Einzahlungen aus Investitionszuwendungen in Höhe von 783.800 €. In der Haushalts- und Finanzplanung sind Zuschüsse für nachfolgende kommunale Investitionen eingeplant:

	2024	2025	2026	2027
Breitbandausbau	590.400 €	1.497.600 €	0 €	0 €
SE-Programm Oberer Schulberg	150.000 €	0 €	0 €	0 €
Brandschutz	0 €	7.500 €	0 €	0 €
Katastrophenschutz	43.400 €	0 €	0 €	0 €
Hochwasserschutz	0 €	500.000 €	0 €	0 €
Summe	783.800 €	2.005.100 €	0 €	0 €

Für den Breitbandausbau der bislang besonders schlecht versorgten Gebiete (sogenannte „Weiße Flecken“) und für den Glasfaseranschluss der Talschule werden von Bund und Land insgesamt 590.400 € Fördermittel zur Verfügung gestellt. Die Abwicklung erfolgt über den Zweckverband Kreisbreitband Ludwigsburg.

Für 2025 sind ebenfalls Bundes- und Landesmittel für sogenannte „Graue Flecken“ eingestellt, die entsprechend nach Baufortschritt abgerufen werden können. Für private Baumaßnahmen im SE-Programm Oberer Schulberg sind in 2024 Zuwendungen in Höhe von 150.000 € eingeplant, die an die Eigentümer weitergereicht werden. Beim innerörtlichen Hochwasserschutz sind für die Gesamtmaßnahme Landesmittel in Höhe von 500.000 € in die Finanzplanung eingestellt. Für Beschaffungen im Brand- und Katastrophenschutz gibt es ebenfalls Landesförderungen.

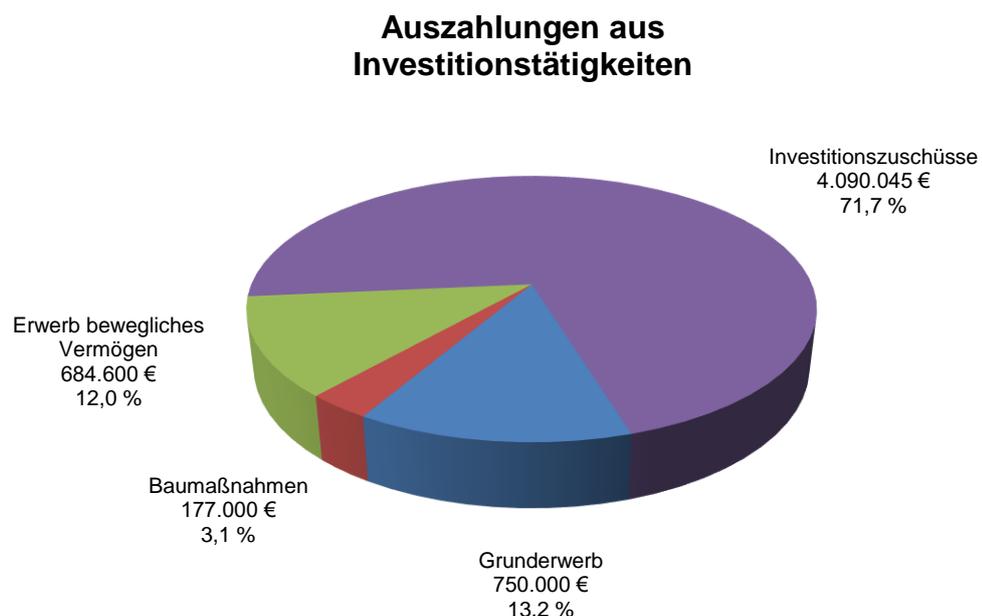
Zusätzlich zu den genannten Investitionszuwendungen ist neben Investitionsbeiträgen (Erschließungs- und Kanalbeiträge) und den zu erwartenden Tilgungen des gewährten Darlehens an den Eigenbetrieb Wasserwerk (100.000 €) die wichtigste Position die Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen. Die Haushalts- und Finanzplanung geht von folgenden Annahmen aus:

	2024	2025	2026	2027
Investitionsbeiträge	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €
Veräußerungen	220.000 €	1.263.000 €	0 €	0 €
Darlehensrückflüsse	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
Summe	322.500 €	1.365.500 €	102.500 €	102.500 €

Bei den Veräußerungen von Sachvermögen sind Veräußerungen von Grundstücken geplant. Die Grundstücke im Baugebiet Seelach wurden weitgehend in den Jahren 2022 und 2023 veräußert; das Restgrundstück wird im Haushaltsjahr 2024 verkauft. Im Jahr 2025 sind außerdem mögliche weitere Grundstücksveräußerungen im SE-Programm Oberer Schulberg in die Finanzplanung eingestellt.

7.3. Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten

Investitionen sind für die Gemeinde Schwieberdingen auch in den nächsten Jahren von zentraler Bedeutung. In ihnen spiegelt sich die politische Priorisierung der Maßnahmen der Gemeinde wider. Das Investitionsvolumen für 2024 beträgt 5.701.645 €. In den Folgejahren wird in der Finanzplanung von weiteren Investitionen in Höhe von 20.169.078 € ausgegangen.



Die Investitionsplanung wird im Haushaltsjahr 2024 vor allem durch die Investitionszuschüsse zur Sanierung und Erweiterung der Glemstalschule Schwieberdingen-Hemmingen bestimmt. Neben den Investitionszuschüssen sind Finanzmittel für den Grunderwerb, für eigene Baumaßnahmen und für den Erwerb von beweglichem Vermögen in die Haushaltsplanung eingestellt.

Im Überblick ergibt sich folgende Planung:

	2024	2025	2026	2027
Grunderwerb	750.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €
Baumaßnahmen	177.000 €	2.544.000 €	6.682.000 €	5.000.000 €
Erwerb bew. Vermögen	684.600 €	664.500 €	336.500 €	399.500 €
IV-Zuschüsse	4.090.045 €	2.501.378 €	365.400 €	175.800 €
Summe	5.701.645 €	6.209.878 €	7.883.900 €	6.075.300 €

Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäude(-aufbauten)

Beim Grunderwerb sind in der aktuellen Haushaltsplanung 750.000 € eingestellt. Davon stehen 550.000 € für den allgemeinen Grundstücksverkehr zur Verfügung. Insbesondere auch im Hinblick auf das Gebiet Zollstöckle hat die Gemeinde damit bei weiteren Privatverkäufen eine gewisse Handlungsfähigkeit. Gleiches gilt für heute noch nicht absehbare mögliche Verkaufsfälle an anderer Stelle in der Gemeinde. Weitere 200.000 € sind beim allgemeinen Grundstücksmanagement für die Investition in Photovoltaikanlagen auf kommunalen Liegenschaften vorgesehen. Bei welchen Gebäuden ober oder auf Freiflächen investiert wird, wird im Haushaltsjahr 2024 durch den Gemeinderat entschieden.

Der Ankauf der Grundstücke im Bereich Laiblinger Weg (Gewerbegebietserweiterung) erfolgt durch den neu gegründeten „Zweckverband Laiblinger Weg“. Die Finanzierung des Erwerbs und der Erschließung wird über den Zweckverband abgewickelt und durch den späteren Grundstücksverkauf wieder erwirtschaftet.

Auszahlungen für Baumaßnahmen

Die Haushaltsmittel stellen den voraussichtlichen Mittelabfluss im jeweiligen Jahr dar. Für das Haushaltsjahr sind Mittel in Höhe von 177.000 € eingestellt. Im Einzelnen stehen 2024 folgende Vorhaben an:

Bezeichnung der Baumaßnahme	Auszahlungen im lfd. HH-Jahr
Einrichtungen für Flüchtlinge <ul style="list-style-type: none"> weitere Unterbringungsmöglichkeiten, in 2025 sind weitere 800.000 € eingeplant 	100.000 €
Hochwasserschutz <ul style="list-style-type: none"> innerörtlicher Hochwasserschutz, bereits finanziert bis 2023 waren 1.204.018 €, in 2025 ff sind weitere 286.000 € eingeplant 	10.000 €
Bestattungswesen <ul style="list-style-type: none"> Friedhofskonzeption (Fortsetzung), Planungsleistungen, Umsetzung in 2025 mit 946.000 € in 2026 sind für weitere Maßnahmen 544.000 € eingestellt 	67.000 €

Für die Unterbringung von geflüchteten Personen könnten in Zukunft weitere Unterbringungsmöglichkeiten benötigt werden. Es sind im Haushaltsplan entsprechende Mittel eingestellt; die Verwendung wird im Bedarfsfall dann zu gegebener Zeit mit dem Gemeinderat abgestimmt. Nachdem bisher beim innerörtlichen Hochwasserschutz keine Einigung mit allen Beteiligten erreicht werden konnte, werden derzeit Alternativen zur ursprünglichen Planung geprüft. Nach Abstimmung mit dem Gemeinderat und den Fachbehörden und nach Erhalt der Genehmigung durch das Regierungspräsidium kann dann mit der Umsetzung der Maßnahme begonnen werden. Bei der Fortsetzung der Friedhofskonzeption sind im Haushaltsjahr Mittel für die weitere Planung eingestellt. Für die bauliche Umsetzung sind die voraussichtlichen Finanzmittel in den Folgejahren vorgesehen.

Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen

Die Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen belaufen sich im Haushaltsjahr voraussichtlich auf 684.600. Nachfolgend sind die wesentlichen Anschaffungen aufgeführt.

Erwerb bewegliches Sachvermögen	Auszahlungen im lfd. HH-Jahr
Rathaus <ul style="list-style-type: none"> • Ersatz-/Ergänzungsbeschaffungen • in der Finanzplanung sind 30.000 €/Jahr eingestellt 	114.000 €
Bauhof <ul style="list-style-type: none"> • Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen • in der Finanzplanung sind Planansätze in Höhe von insgesamt 742.000 € eingestellt 	370.000 €
Brandschutz <ul style="list-style-type: none"> • Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen • in der Finanzplanung sind insgesamt 300.000 € eingestellt 	7.600 €
Katastrophenschutz <ul style="list-style-type: none"> • weitere Anschaffungen für Katastrophenschutz • in der Finanzplanung sind weitere 60.000 € eingestellt 	28.000 €
Einrichtungen für Flüchtlinge <ul style="list-style-type: none"> • Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen • in der Finanzplanung sind 11.000 €/Jahr eingestellt 	11.000 €
Spielplätze <ul style="list-style-type: none"> • Ersatz-/Ergänzungsbeschaffungen • in der Finanzplanung sind 20.000 €/Jahr eingestellt 	30.000 €
Bestattungswesen <ul style="list-style-type: none"> • Ersatz-/Ergänzungsbeschaffung 	75.000 €

Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen

Bei den Investitionsförderungsmaßnahmen sind Auszahlungen in Höhe von 4.090.045 € im Haushaltsjahr geplant. Davon entfallen 25.500 € auf den Zweckverband Hardt- und Schönbühlhof, 2.922.945 € auf den Gemeindeverwaltungsverband Schwieberdingen-Hemmingen (Gemeinschaftsschule), 250.000 € auf das SE-Programm Oberer Schulberg, 656.000 € auf den Zweckverband Breitband, 106.100 € auf den Zweckverband Talhausen (Kläranlage) und 129.500 € auf den Zweckverband Stadtbahn. Die Ansätze basieren weitgehend auf den Angaben der jeweiligen Investitionsempfänger.

7.4. Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten

Die Aufnahme von Krediten ist gemäß § 87 Abs. 1 GemO nur für Investitionen, Investitionsförderungsmaßnahmen sowie zur Umschuldung von Krediten, die zuvor für vorgenannte Maßnahmen aufgenommen wurden, zulässig. Für die Aufnahme von Krediten ist eine Kreditermächtigung in der jeweiligen Haushaltssatzung erforderlich. Der Kreditermächtigung aus der Nachtragshaushaltssatzung 2023 in Höhe von 5,0 Mio. € gilt solange weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist. In den Haushaltsjahren 2024 und 2025 sind keine zusätzlichen Kreditaufnahmen vorgesehen, diese werden voraussichtlich erst in den Jahren 2026 und 2027 in Höhe von zusammen 5,8 Mio. € notwendig.

Insgesamt haben die Finanzmittel in den letzten Jahren deutlich abgenommen. Auch in den kommenden Jahren setzt sich dieser Trend fort, da deutlich mehr Finanzmittel für die anstehenden Projekte benötigt werden als im laufenden Betrieb über den Zahlungsmittelüberschuss und die Einzahlungen aus den Investitionstätigkeiten zur Verfügung stehen. Zusätzlich gehen maßgebliche kommunalpolitische Zielvorstellungen deutlich über den Betrachtungszeitraum der Finanzplanung hinaus und werden damit erst künftig einen weiteren Finanzierungsbedarf auslösen. Der tatsächliche künftige Bedarf liegt damit deutlich höher, wird erst nach und nach in die Haushalts- und Finanzplanung der nachfolgenden Jahre Eingang finden und bedarf dann einer entsprechenden Finanzierung.

Der Gemeinderat wird im laufenden Jahr zudem über die Mittel in Höhe von 3,7 Mio. € aus der Beteiligung bei „EnBW vernetzt“ entscheiden, die dann bei entsprechender Beschlusslage im Jahr 2025 zur Auszahlung kommen könnten. Sollten diese Mittel zurück in den Haushalt fließen, könnten sich die Kredite entsprechend verringern sofern diese Finanzmittel dann nicht zur Deckung der noch offen Steuerrückforderung benötigt werden.

Im Übrigen wird auf die Übersicht über die Schulden der Gemeinde in der Anlage zum Haushaltsplan verwiesen.

7.5. Auszahlungen für die Tilgung von Krediten

Im Haushaltsjahr 2024 erfolgen die planmäßigen Kredittilgungen in Höhe von 105.300 €. Die Gemeinde hat derzeit nur einen Kredit mit einer sehr niedrigen Verzinsung. In den Finanzplanungsjahren bis 2026 bleiben die Tilgungsraten unverändert. Eine weitere Kreditaufnahme ist in der Finanzplanung im Jahr 2026 und Jahr 2027 mit 5,8 Mio. € vorgesehen, die erhöhte Tilgung kommt dann ab dem Jahr 2027 zum Tragen.

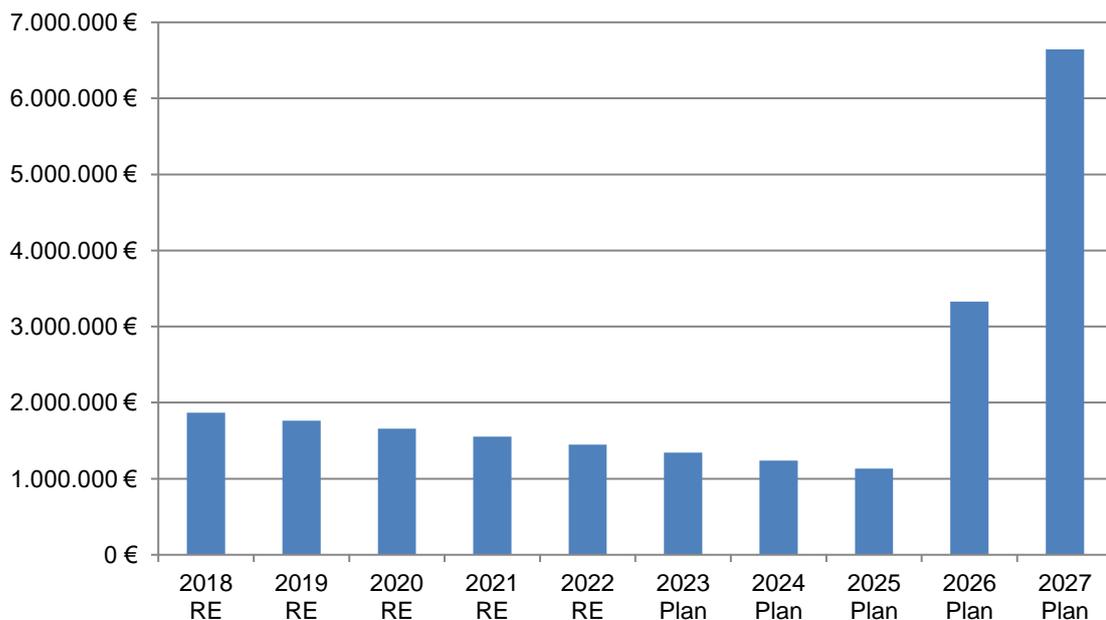
Gegebenenfalls kann, wie bereits erwähnt, aufgrund der Unsicherheiten bei den noch offenen Steuerrückforderungen auch schon wesentlich früher Fremdkapital notwendig werden. Insofern könnten dann auch schon wesentlich früher erhöhte Tilgungen zum Tragen kommen.

8. Entwicklung der Schulden

Die finanziell gute Ausgangslage aufgrund der überdurchschnittlichen Jahresabschlüsse vergangener Jahre bildete bislang die tragende Säule für die schwierige Haushalts- und Investitionsplanung. In den Jahren 2021 bis 2023 hat sich der finanzielle Spielraum jedoch aufgrund der schlechten Ergebnisse deutlich verringert. Im Zeitraum der Finanzplanung 2024 bis 2027 stehen Auszahlungen aus Investitionen in Höhe von über 25,8 Mio. € an. Nach der Abstimmung mit der Haushaltsstrukturkommission wurden für einzelne Maßnahmen entsprechende Mittel in die Haushalts- und Finanzplanung eingestellt. Bei einzelnen Projekten werden die Kosten aber auch erst nach dem Finanzplanungszeitraum zu Tragen kommen, sodass diesbezüglich die vorliegende Planung nur einen ersten Teil des insgesamt notwendigen Finanzierungsbedarfs abbildet.

Die Gemeinde Schwieberdingen hat derzeit nur einen Kredit mit einer relativ geringen Verzinsung. Die Kreditverbindlichkeiten betragen zum Beginn des Haushaltsjahres 1.342.100 €. In den Jahren 2026 und 2027 werden voraussichtlich weitere Kreditaufnahmen in Höhe von 5,8 Mio. € notwendig werden. Inwieweit bei den geplanten Projekten im weiteren Prozess nach dem Jahr 2027 weitere Fremdmittel erforderlich werden oder ob beispielsweise auch durch veränderte wirtschaftliche Rahmendaten ein weiterer Kreditbedarf entsteht, bleibt abzuwarten. Zudem bleibt abzuwarten, ob in 2024 aufgrund von weiteren Steuerrückzahlungen die Kreditermächtigung aus dem Vorjahr in Anspruch genommen werden muss.

Entwicklung der Schulden



Die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt in Schwieberdingen zu Beginn des Haushaltsjahres 115 €. Unter Berücksichtigung der weiteren planmäßigen Tilgung und der Kreditaufnahme in 2026 und 2027 wird der Pro-Kopf-Betrag zum Ende des Finanzplanungszeitraums bei 570 € je Einwohner liegen.

Darüber hinaus hat die Gemeinde auch anteilige Kreditverbindlichkeiten an Maßnahmen, die im interkommunalen Verbund umgesetzt werden. Aufgrund fehlender Eigenmittel erfolgt die Finanzierung der Projekte bei den Zweckverbänden zukünftig überwiegend mit Fremdmittel.

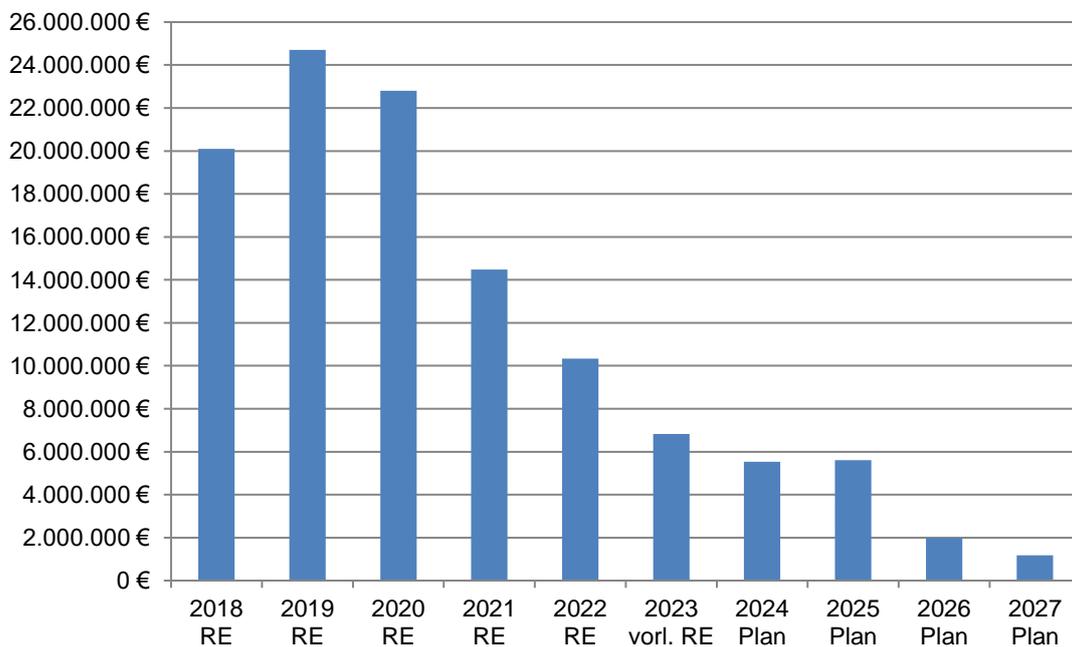
Auch der Eigenbetrieb Wasserwerk hat Fremdkapital aufgenommen, da während der Finanz- und Wirtschaftskrise eine Rückführung der gemeindlichen Kredite erfolgte und der Ausgleich beim Wasserwerk über Kapitalmarktmittel erfolgen musste. In Zusammenhang mit der Grunderneuerung der Ortsdurchfahrt hatte der Eigenbetrieb Wasserwerk dann wieder ein Trägerdarlehen in Höhe von 2 Mio. € bei der Gemeinde aufgenommen. Der Stand beträgt zu Beginn des Haushaltsjahres noch 0,9 Mio. €.

9. Entwicklung der Liquidität

Im Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen ist es nicht zwingend notwendig, die einzelnen Haushaltsjahre im Gesamtfinanzhaushalt auszugleichen. Ein Haushaltsjahr darf mit einer negativen Veränderung des Finanzierungsmittelbestandes abschließen, wenn noch genügend freie liquide Mittel zur Finanzierung vorhanden sind. Zu dieser Beurteilung ist der Haushaltsplanung eine Übersicht über die Entwicklung der Liquidität beizufügen. Zur Liquiditätssicherung der Gemeindekasse muss nach § 22 GemHVO ein planmäßiger Bestand an liquiden Mittel vorhanden sein.

Die liquiden Mittel werden sich voraussichtlich wie folgt entwickeln:

Entwicklung der Liquidität



Im Planjahr 2024 und den Folgejahren werden zur Finanzierung der geplanten Projekte und Investitionsförderungsmaßnahmen (Gemeinschaftsschule) nennenswerte Auszahlungen erfolgen. Neben den möglichen Kostenveränderungen bei den einzelnen Projekten wird die Liquidität aber auch maßgeblich vom tatsächlichen Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus der laufenden Verwaltungstätigkeit beeinflusst. Im Normalfall tragen die Überschüsse aus dem laufenden Betrieb maßgeblich zur Finanzierung der Investitionstätigkeiten bei. In der Sondersituation der vergangenen Jahre haben aber vor allem auch die Defizite aus der laufenden Verwaltungstätigkeit hohe Summen an Liquidität abgezogen, die nicht mehr zur Finanzierung der Investitionen zur Verfügung stehen. Letztendlich bleibt zu hoffen, dass sich die immer noch hohen Inflationsraten möglichst schnell und dauerhaft eindämmen lassen sowie noch ausstehende Gewerbesteuerückzahlungen und Erstattungszinsen den Handlungsspielraum der Gemeinde nicht über Gebühr belasten.

Insgesamt werden die liquiden Mittel in den kommenden Jahren deutlich abnehmen. Zum Ende des Finanzplanungszeitraumes 2027 werden voraussichtlich nur noch knapp 1,2 Mio. € vorhanden sein. Der vorgeschriebene Mindestbestand, der zur Sicherung der Kassenliquidität dient, beträgt 2 % der Summe der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangegangenen Jahre. Danach liegt der Mindestbestand im Haushaltsjahr bei 599.050 € und steigt dann bis zum Jahr 2027 auf 723.645 € an. Insgesamt werden für die geplanten Maßnahmen, bei denen die genauen Kosten erst mit den jeweiligen noch zu erstellenden Planungen (v.a. Generalplanung Areal Herrenwiesen) endgültig feststehen werden, die liquiden Mittel im Finanzplanungszeitraum nicht ausreichen. In der Finanzplanung sind in den Jahren 2026 und 2027 Kredite in Höhe von 5,8 Mio. € eingeplant.

IV. Mittelfristige Finanzplanung

Die Gemeinde Schwieberdingen hat gemäß § 85 GemO ihrer Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde zu legen. Das erste Jahr der Finanzplanung entspricht dem laufenden Haushaltsjahr. Gegenstand der Finanzplanung sind die voraussichtlich in den kommenden Jahren anfallenden Erträge und Aufwendungen, die hierauf beruhenden Zahlungsströme und die sich daraus ergebenden Finanzierungsmöglichkeiten. Als Grundlage für die Planung der Investitionen und deren Finanzierung ist ein Investitionsprogramm aufzustellen. Der Finanzplan und das Investitionsprogramm sind jährlich der aktuellen Entwicklung entsprechend anzupassen und fortzuführen. Bei der Aufstellung und Fortschreibung des Finanzplans sollen die vom Innenministerium bekannt gegebenen Orientierungsdaten berücksichtigt werden. Der Finanzplan soll für die einzelnen Jahre in den Erträgen und Aufwendungen ausgeglichen sein. Hierbei sind Überschüsse und Fehlbeträge aus früheren Jahren mit zu berücksichtigen. Die Finanzplanung ist vom Gemeinderat zu beschließen.

Die mittelfristige Finanzplanung ist damit für die Führung der Haushaltswirtschaft nicht verbindlich. Die voraussichtliche weitere Entwicklung der Finanzdaten ist aber für Verwaltung, Gemeinderat, die Öffentlichkeit und die Rechtsaufsicht eine wichtige Entscheidungs- und Orientierungshilfe.

Viele kommunalpolitische Zielvorstellungen gehen über den sehr kurzfristigen Betrachtungszeitraum eines Jahres hinaus. Aktuelle Investitionsentscheidungen erzeugen Folgekosten in der Zukunft. Auch der kommunale Finanzausgleich, der im zweitfolgenden Jahr und im viertfolgenden Jahr Auswirkungen auf die kommunalen Finanzen hat, ist von zentraler Bedeutung. Dies alles sind wichtige Punkte, die eine mehrjährige Finanzplanung unverzichtbar machen. Gerade vor dem Hintergrund, dass im Finanzhaushalt nicht der Ausgleich jeden einzelnen Jahres vorgeschrieben ist, sondern Entnahmen aus den vorhandenen freien liquiden Mitteln möglich sind, macht eine mittelfristige Vorausschau über das Vorhandensein oder Fehlen solcher freien liquiden Mittel unerlässlich.

Die vor diesem Hintergrund zu erwartende Entwicklung in den Finanzplanungsjahren 2023 bis 2027 im Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzhaushalt ist im Planwerk ausführlich dargestellt. Insbesondere wurde auch auf die weiteren Unsicherheiten durch Gewerbesteuerückzahlungen sowie Erstattungsinsen hingewiesen.

Insgesamt wurde im Vorbericht bei den unterschiedlichen Erläuterungen auch auf Entwicklungen im Finanzplanungszeitraum hingewiesen, so dass auf eine Wiederholung an dieser Stelle verzichtet wird.

V. Fazit

Die Haushalts- und Finanzplanung 2024 erfolgt in einem schwierigem Umfeld. Zwar ist die Corona-Pandemie der Corona-Endemie gewichen, aber das Virus bleibt. Der Krieg in der Ukraine dauert nun fast zwei Jahre an, der Nahostkonflikt ist neu entflammt, weitere weltweite Krisen und auch die Klimakrise führen zu umfangreichen Fluchtbewegungen. Die Unterbringung und Integration von geflüchteten Menschen wird damit zur Daueraufgabe. Die Inflation liegt deutlich über der von der Europäischen Zentralbank mittelfristig angestrebten Zielmarke von 2 %, insbesondere Energie wird ein teures Gut bleiben. Handelsrouten sind in der Straße von Taiwan und im Roten Meer nicht mehr uneingeschränkt passierbar, sodass durch große Umwege der Frachtschiffe Lieferketten nicht mehr gewährleistet werden können und sich die Fracht zudem erheblich verteuert. Hinzu kommen Probleme in Deutschland mit der Refinanzierung des Bundeshaushaltes aufgrund eines Urteils des Bundesverfassungsgerichtes in Karlsruhe und den ungewissen Auswirkungen auf die nachgelagerten Ebenen. Der Finanzminister von Baden-Württemberg hat unabhängig davon schon im Mai des letzten Jahres darauf hingewiesen, dass die „fetten Jahre“ nun erst einmal vorbei seien. Zusätzlich muss Schwieberdingen in den nächsten Jahre mit weiteren Rückerstattungen bei der Gewerbesteuer rechnen. Die Höhe ist ebenso offen wie der Zeitpunkt. In Abhängigkeit davon ergeben sich dann die noch zusätzlich zu leistenden Erstattungszinsen, gegebenenfalls über einen Zeitraum von mehr als zwei Jahrzehnten. Trotzdem muss es auch unter diesen sehr schwierigen Einflüssen unser Ziel sein, Schwieberdingen möglichst gut auf die Zukunft vorzubereiten.

Mitten in der Haushaltsplanung für das Jahr 2024 erteilte die Gemeinde auch schon im letzten Jahr die Nachricht von einer Gewerbesteuerrückzahlung einschließlich den dazugehörigen Erstattungszinsen in Millionenhöhe. Der Gemeinderat hat zur Sicherung der Liquidität im Oktober 2023 in einer Nachtragshaushaltssatzung dazu den Höchstbetrag der Kassenkredite von 6,9 Mio. € auf 13,0 Mio. € erhöht und gleichzeitig eine Kreditermächtigung über 5,0 Mio. € für Investitionen beschlossen. Die darüber hinaus notwendigen deutlichen Ertragssteigerungen und Aufwandsminderungen wurden in die Beratungen der Haushaltsstrukturkommission zum Haushaltsplan 2024 verwiesen. Mit der Nachtragssatzung wurde auch beschlossen, dass im Jahr 2024 eine neue Priorisierung der kommunalen Vorhaben erfolgen wird.

Die Haushaltsstrukturkommission hat Mitte Januar 2024 getagt. Neben den Auswirkungen aus dem Nachtragshaushalt 2023 machte generell schon die Finanzlage eine weitere Konsolidierung notwendig, da Schwieberdingen - gemessen an der eigenen Steuerkraft - inzwischen von den 39 Kreiskommunen auf den 37. Rang abgerutscht ist. Die weiteren angekündigten Steuer- und Zinsrückzahlungen, verbunden mit der Ankündigung des Landkreises Ludwigsburg, dass in den kommenden Jahren erhebliche Steigerungen bei der Kreisumlage zu erwarten sind, machen es notwendig, dass die Gemeinde rechtzeitig auf diese Entwicklungen reagiert. Nur auf einer soliden Finanzbasis kann die Weiterentwicklung der Gemeinde gelingen. Deshalb war die Zielsetzung der Strukturkommission - mit einer Kombination aus Aufwandsminderungen und Ertragssteigerungen - die Attraktivität der Gemeinde mit dem derzeitigen kommunalen und ehrenamtlichen Angebot möglichst zu erhalten und gleichzeitig den schrittweisen Ausbau der Infrastruktur zu ermöglichen.

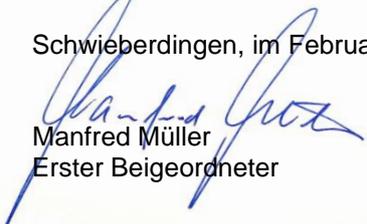
Die Empfehlung der Haushaltsstrukturkommission war, statt pauschalen Kürzungen weiterhin gezielte Einsparungen vorzunehmen. Wie in den Vorjahren sollen die Bereiche der Kinderbetreuung und das Ehrenamt von Sparbeschlüssen ausgenommen werden. Nachdem sich die Gemeinde seit Jahren in Konsolidierungsrunden befindet, wird die Erstellung einer Liste mit möglichen Einsparvorschlägen zunehmend schwieriger. Teilweise wurden in den Beratungen Mittel lediglich umgeschichtet und temporär in den vergangenen Jahren vorgenommene Sparbemühungen auch wieder zurückgenommen. Deshalb ergab sich aus den speziellen Einsparvorschlägen nur ein positiver Saldo von 2.500 €. Mit der Bestätigung der allgemeinen weiteren Kürzungsvorschläge der Verwaltung konnten in Summe Aufwandsreduzierungen in Höhe von 402.500 € erzielt werden. Auf der Ertragsseite hat die Strukturkommission mehrheitlich einer Erhöhung der Grundsteuer B um 8 % zugestimmt. Im Kreisvergleich zeigt sich, dass schon im Vorjahr 28 der 39 Kreiskommunen einen höheren Hebesatz als Schwieberdingen hatten. Mehrheitlich wurde eine Erhöhung des Hebesatzes bei der Grundsteuer B auf 400 v.H. für die Haushaltsplanung 2024 empfohlen. Dies bedeutet beispielsweise für eine Wohnung eine moderate Erhöhung von ungefähr 1,50 € pro Monat. Im Durchschnitt lag der Hebesatz im vergangenen Jahr bei 401 v.H. im Landkreis. Die Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliche Grundstücke soll mit 330 v.H. unverändert bleiben. Zusätzlich wurde festgehalten, dass zukünftig regelmäßig die Gebührenhaushalte überprüft werden sollen. Mit den getroffenen Maßnahmen konnten in Summe die Ergebnishaushalte des Jahres 2024 und der sich anschließenden Finanzplanungsjahre bis 2027 ausgeglichen werden.

Der Gesamtergebnishaushalt weist aufgrund der vorgenannten Maßnahmen im Haushaltsjahr 2024 einen Überschuss in Höhe von knapp über 1,0 Mio. € aus. Dies ist aber nicht auf die eigene Steuerkraft zurückzuführen. Vielmehr erhält die Gemeinde im Haushaltsjahr fast 6,0 Mio. € an Zuweisungen aus der mangelnden Steuerkraft. Daran wird deutlich, dass die Gemeinde ein massives Einnahmenproblem hat. Vor allem die Gewerbesteuererträge mit nur 4 Mio. € entsprechen nur etwa einem Drittel, wenn man die landesweite Steuerschätzung und die darin enthaltene Steuergeometrie zum Maßstab nimmt. Vergleicht man die in die aktuellen Planung eingestellten Steuern und ähnlichen Abgaben mit dem Vor-Corona-Niveau, so ging deren Anteil von 62,6 % im Jahr 2019 auf nunmehr 51,9 % an den Gesamterträgen in der Haushaltsplanung 2024 zurück. Bei den Aufwendungen entfallen fast zwei Drittel auf das Personal und die sogenannten Transferaufwendungen, sprich die Umlagen. Nicht zuletzt aufgrund der vom Landkreis geplanten Steigerungen bei der Kreisumlage steigt in der Finanzplanung insbesondere der Anteil der Transferaufwendungen am Gesamtbudget bis zum Jahr 2027 von 31 % auf über 42 % an. Der Gesamtergebnishaushalt ist Dreh- und Angelpunkt der weiteren Entwicklung unserer Gemeinde. Nur wenn der Ausgleich gewährleistet ist, kann auch in neue Projekte eingestiegen werden, da diese ihrerseits vor allem mit den dann zu erwirtschaftenden Abschreibungen einen weiteren Finanzierungsdruck auslösen.

Im Gesamtfinanzhaushalt sind in Abstimmung mit der Haushaltsstrukturkommission soweit erforderlich die Mittel für die notwendigen Projekte in die Planung eingestellt. Für 2024 belaufen sich die geplanten Investitionen auf 5,7 Mio. €, bis zum Jahr 2026 beträgt das Investitionsvolumen insgesamt 25,8 Mio. €. Darin enthalten sind vor allem die Investitionszuschüsse an den Gemeindeverwaltungsverband für die Sanierung und Erweiterung der Glemstalschule, Mittel für die Errichtung von Photovoltaikanlagen auf kommunalen Liegenschaften, die Mittel für die Fortführung des Sanierungsgebietes Oberer Schulberg, der kommunale Anteil am Breitbandausbau für Bereiche, die nicht eigenwirtschaftlich von den Telekommunikationsunternehmen ausgebaut werden, sowie für den gemeindlichen innerörtlichen Hochwasserschutz und das Bestattungswesen. Daneben sind Finanzmittel für Ersatzbeschaffungen beim Bauhof, der Feuerwehr und für Spielplätze sowie Finanzmittel für den Grunderwerb vorgesehen. In der Finanzplanung ist auch die Anfinanzierung der Gebäudeertüchtigung im Areal Herrenwiesen enthalten; Mittel für die Vorplanung sind dafür schon ab 2024 im Ergebnishaushalt bereitgestellt. Teilweise sind noch Investitionszuschüsse an Zweckverbände, an denen die Gemeinde beteiligt ist, in der Planung enthalten. Aufgrund der fehlenden Eigenmittel erfolgt die Finanzierung dieser Vorhaben aber vermehrt über Fremdkredite. Unter Berücksichtigung der Einzahlungen, vor allem Zuschüsse von Dritten, in geringem Maße noch Vermögensveräußerungen und dem Zahlungsmittelüberschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit, wurde zur Finanzierung im Jahr 2027 auch eine Kreditaufnahme in Höhe von 3,2 Mio. € in die Planung aufgenommen. Aufgrund der möglichen Steuerrückstellungen kann zusätzlich kurzfristig die Situation eintreten, dass zur Sicherung der Liquidität bisherige Eigenmittel durch Fremdkredite abgelöst werden müssen. Dazu enthält der Nachtragshaushalt 2023 eine Kreditermächtigung mit 5,0 Mio. € und der laufende Haushalt eine Ermächtigung mit 3,0 Mio. €.

Neben den eigenen kommunalen Vorhaben werden wichtige Projekte aber auch im interkommunalen Verbund verwirklicht. So erfolgen Investitionen in die Bildung beim Gemeindeverwaltungsverband Schwieberdingen-Hemmingen, in den gesellschaftlichen Zusammenhalt mit dem Dorfgemeinschaftshaus beim Zweckverband Hardt und Schönbühlhof, in den Umweltschutz mit der Umsetzung der vierten Reinigungsstufe beim Zweckverband Talhausen und in den ÖPNV bei den Zweckverbänden der Stadt- und Strohgäubahn. Mit der Entscheidung zur Gewerbegebietserweiterung hat der Gemeinderat zum Ende des letzten Jahres noch eine wegweisende Zukunftsentscheidung für Schwieberdingen getroffen, die ebenfalls in einem Zweckverband umgesetzt wird. Weitere Projekte, wie die kommunale Wärmeplanung oder das Klimaschutzkonzept sind ebenfalls mit kommunalen Partnern geplant. Dieser interkommunale Schulterschluss wird umso wichtiger, da die Finanzierung der vielfältigen Zukunftsaufgaben zu einer Herausforderung wird, da die Eigenmittel durch Krisen und Steuerrückzahlungen stark gesunken sind, die kommunalen Bauplätze weitgehend verkauft sind und auch Rückflüsse aus der Beteiligung „EnBW vernetzt“ bereits als Einnahme in der Finanzplanung eingeplant sind. Schwieberdingen hat aber auch eine Perspektive auf eine Verbesserung der aktuell unbefriedigenden Situation. Deshalb gilt es mit Weitblick die Zukunft gut zu gestalten.

Schwieberdingen, im Februar 2024


Manfred Müller
Erster Beigeordneter


Stefan Benker
Bürgermeister

Haushaltsvermerke

Haushaltsvermerke

1. Budgetstruktur und Budgetumfang

Nach § 4 GemHVO ist der Gesamthaushalt in Teilhaushalte zu gliedern. Die Teilhaushalte wiederum bilden jeweils mindestens ein Budget. Bei der Gemeinde Schwieberdingen werden die folgenden **Teilhaushalte** und Budgets entsprechend der internen Organisation gebildet.

Gesamthaushalt der Gemeinde Schwieberdingen			
Teilhaushalt 1	Teilhaushalt 2	Teilhaushalt 3	Teilhaushalt 4
Kämmerei und Personalamt	Haupt- und Ordnungsamt	Bauamt	Allgemeine Finanzwirtschaft
Budget 1	Budget 2	Budget 3	Budget 4

Die Budgets werden grundsätzlich im Ergebnishaushalt eingerichtet. Gegenstand der Budgets sind dabei alle Aufwendungen (ausgenommen Abschreibungen und innere Verrechnungen) der Kostenstellen, die den einzelnen Budgets zugeordnet sind.

Davon ausgenommen sind insbesondere folgende Ausnahmen:

- Zusätzlich bildet der Schuletat im Bereich der Hermann-Butzer-Schule ein separates **Schulbudget**. Dieses Konstrukt ermöglicht der Schulleitung, die ihr zur Verfügung stehenden Mittel den jährlich wechselnden Ansprüchen und Anforderungen gerecht zu werden und die Gelder entsprechend einzusetzen. Aufwands- und Ertragspositionen der Kostenstelle 21100003 (SK 31000000 - 34999999 sowie 42000000 - 44999999) sowie investive Auszahlungen für den Erwerb beweglichen Vermögens sind dem Schulbudget zugewiesen.
- **Querbudget Personal:** Gemäß § 20 Abs. 2 GemHVO können sachlich zusammenhängende Aufwendungen und Erträge auch teilhaushaltübergreifend als gegenseitig deckungsfähig erklärt werden (Querbudget). Für die **Personalaufwendungen** wird ein entsprechendes Querbudget mit folgenden Sachkonten eingerichtet:

40110000	Beamte
40120000	Entgelt für Beschäftigte
40190000	Dienstaufw. Sonstige Beschäftigte
40210000	Versorgungskasse Beamte
40220000	Versorgungskasse Beschäftigte
40320000	Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte
40410000	Beihilfen, Unterstützungsleistungen

Im Querbudget Personal ist neben dem Gesamtvolumen für das Leistungsentgelt der Beschäftigten nach § 18 TVöD auch der Gesamtbetrag für die Leistungsprämie der Beamten nach § 76 Landesbesoldungsgesetz (LBesG) enthalten, den die Gemeinde seit dem Haushaltsjahr 2008 zur Verfügung stellt. Für das Haushaltsjahr 2024 sind dies rd. 12.000 €.

- **Verfügungsmittel** des Bürgermeisters sind nicht Bestandteil eines Budgets. (§ 13 Satz 2 GemHVO)
- Verrechnungserträge und -aufwendungen aus **internen Leistungsverrechnungen** sind haushaltsneutral und nicht Bestandteil eines Budgets.

Maßgebend für die Budgetierung sind die Ansätze und Rechnungsergebnisse im Teilergebnishaushalt.

Für die Mittelanmeldung sowie die Bewirtschaftung der einzelnen Budgets ist grundsätzlich der jeweilige Teilhaushaltverantwortliche zuständig.

2. Interne Verrechnungen

Die Verrechnung interner Leistungen zwischen den Teilhaushalten (z.B. Bauhofverrechnungen oder Gebäudeverrechnungen) ist nach § 16 Abs. 5 GemHVO vorgeschrieben. Der interne Rechnungsvkehr wird dabei ausschließlich auf der Ebene der Teilergebnishaushalte abgebildet und nicht auf Ebene des Gesamtergebnishaushalts, da hier kein Leistungsaustausch mit Dritten erfolgt. Die Verrechnungen zwischen den Teilhaushalten werden in der Berichtszeile „Erträge aus internen Leistungen“ (Entlastungen) und „Aufwendungen aus internen Leistungen (Belastungen)“ in den Teilergebnishaushalten ausgewiesen.

a. Kalkulatorische Zinsen

Bei den kostenrechnenden Einrichtungen werden die Buchwerte des gebundenen Kapitals (Vermögenswerte abzüglich der Zuschüsse und Beiträge) zum 30.06. des jeweiligen Haushaltsjahres verzinst. Der Zinssatz beträgt derzeit 3,5 %.

	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Summe kalkulatorischer Zinsen	1.352.964 €	1.342.085 €	1.353.057 €	1.337.399 €

b. Serviceleistungen und Steuerungsleistungen

Service- und Steuerungsleistungen der Gemeinde werden über einen festgelegten Verrechnungsschlüssel auf die jeweiligen Endkostenstellen umgelegt.

c. Bauhofumlage

Der Ergebnissaldo der Aufwendungen und Erträge der Produktgruppe „1125 Bauhof“ wird anhand der tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden der Bauhofmitarbeiter auf die jeweilige Endkostenstelle umgelegt.

3. Flexibilisierung des Haushaltsvollzugs

a. Deckungsfähigkeit

Gemäß § 20 Abs. 1 GemHVO sind die Aufwendungen und übertragenen Ermächtigungen im Ergebnishaushalt, die zu einem Budget gehören, gegenseitig deckungsfähig, wenn im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt ist. Innerhalb eines Budgets sind Mehraufwendungen zulässig, wenn eine Deckung durch Minderaufwendungen oder Mehrerträge (§ 19 Abs. 2 GemHVO – unechte Deckungsfähigkeit) gegeben ist. Nur zahlungswirksame Mehrerträge eines Budgets ermächtigen zu zahlungswirksamen Mehraufwendungen.

b. Deckungsfähigkeit Finanzhaushalt

Gemäß § 20 Abs. 3 GemHVO können Deckungsfähigkeiten auch für Auszahlungen für Investitionstätigkeiten eingerichtet werden. Grundsätzlich bildet jeder Investitionsauftrag bzw. jedes Projekt ein eigenes Budget. Auszahlungen innerhalb desselben Investitionsauftrags bzw. Projekts werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Verschiebungen innerhalb eines Investitionsauftrags bzw. Projekts zwischen verschiedenen Finanzpositionen sind somit zulässig, wenn dadurch die Gesamtkosten einer Maßnahme nicht überschritten werden. Dies gilt gemäß § 20 Abs. 3 auch für Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen. Ein Projekt ist die Zusammenfassung mehrerer Investitionsaufträge, die über sog. Auftragsgruppen abgebildet werden. Im Haushaltsplan 2024 wurden folgende Auftragsgruppen für Projekte gebildet:

AG113301	Grundstücksmanagement
AG126001	Feuerschutz
AG211001	Grundschulen / Grundschulkindbetreuung

AG211005	Glemstalschule Schwieberdingen-Hemmingen
AG314001	Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge
AG365002	Kindergarten Sonnenschein
AG365005	Hort Berg-/Talschule
AG511002	SE-Programm Oberer Schulberg
AG536002	Breitbandausbau
AG551001	Spielplätze
AG552001	Hochwasser und Gewässerschutz
AG553001	Bestattungswesen

c. Übertragbarkeit

Die Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen der Budgets können nach § 21 Abs. 2 GemHVO für übertragbar erklärt werden. „Übertragbarkeit“ bedeutet in diesem Zusammenhang, dass nicht verbrauchte Mittel im Wege einer Haushaltsermächtigung in das Folgejahr übertragen werden können, wenn der Gemeinderat einen entsprechenden Beschluss fasst. Die Mittel müssen innerhalb von zwei Jahren nach dem Schluss des Haushaltsjahres verbraucht werden. Ein darüber hinausgehendes Ansparen ist nicht zulässig.

Die Ansätze für investive Auszahlungen für Baumaßnahmen bleiben nach § 21 Abs. 1 GemHVO bis zur Fälligkeit der letzten Zahlungen für ihren Zweck verfügbar, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau oder der Gegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann. Eine Übertragung von investiven Auszahlungen im Finanzhaushalt ist daher jederzeit möglich.

Begriffsdefinitionen

**Erläuterung der wichtigsten
Begriffe und Abkürzungen
des Haushaltsplanes**

Abschreibung

Mit Abschreibungen erfasst man im betrieblichen Rechnungswesen planmäßige oder außerplanmäßige Wertminderungen von Vermögensgegenständen

Aktiva

Als Aktiva ist die Summe der Vermögensgegenstände (auf der linken Seite) der Bilanz definiert, die die Mittelverwendung abbilden. Dazu zählen das immaterielle Vermögen, das Sachvermögen, das Finanzvermögen, die liquiden Mittel und die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten. Das buchhalterische Verfahren zur Erfassung der Aktiva wird als Aktivierung bezeichnet. Auf der rechten Seite der Bilanz sind die Passiva aufgeführt, die die Mittelherkunft zeigen.

Aktivierung

Das buchhalterische Verfahren zur Erfassung und Ausweisung eines Postens auf der Aktivseite der Bilanz wird als Aktivierung bezeichnet.

Anlagenbuchhaltung

In der Anlagenbuchhaltung wird das Anlagevermögen erfasst und bewertet. Sie dient dem Zweck, die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens nach Art und Menge aufzuzeichnen sowie die Werte des Anlagenbestandes fortzuschreiben. Darüber hinaus ermöglicht die Anlagenbuchhaltung, die gebrauchsbedingte Abnutzung der Vermögensgegenstände wertmäßig in Form von Abschreibungen zu erfassen.

Anlagevermögen

Das Anlagevermögen umfasst alle Gegenstände, die dazu bestimmt sind, von der Kommune dauerhaft genutzt zu werden. Anlagevermögen beinhaltet immaterielle Vermögensgegenstände (z. B. Konzessionen), Sachanlagen (z. B. Grundstücke und Gebäude) sowie Finanzanlagen (z. B. Beteiligungen).

Anschaffungskosten

Zu den Anschaffungskosten gehören alle Aufwendungen, die geleistet werden müssen, um ein Vermögensgegenstand zu erwerben und in betriebsbereiten Zustand zu versetzen, soweit sie dem Vermögensgegenstand einzeln zugeordnet werden können.

Aufwand

In Geld ausgedrückter, aber nicht unbedingt zahlungswirksamer Werteverzehr durch Verbrauch oder Abnutzung von Gütern und Dienstleistungen einer Organisationseinheit in einem Zeitabschnitt, der in der Ergebnisrechnung den Erträgen gegenübergestellt wird; Ausgaben für empfangene Güter und Dienstleistungen im Jahr ihrer wirtschaftlichen Zugehörigkeit.

Außerplanmäßige Abschreibungen

Wertkorrektur aufgrund einer voraussichtlich dauernden Wertminderung eines Vermögensgegenstandes, die nicht im Abschreibungsplan (planmäßige Abschreibung) berücksichtigt worden sind.

Außerordentliche Aufwendungen

Hierunter sind solche Aufwendungen zu verstehen, die - im Gegensatz zu den ordentlichen Aufwendungen - außerhalb der eigentlichen gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegen und unregelmäßig anfallen.

Außerordentlicher Ertrag

Hierunter sind solche Erträge zu verstehen, die – im Gegensatz zu den ordentlichen Aufwendungen - außerhalb der eigentlichen gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegen und unregelmäßig anfallen.

Außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Aufwendungen und Auszahlungen, für die im Haushaltsplan keine Ermächtigungen veranschlagt und keine aus den Vorjahren übertragbaren Ansätze verfügbar sind.

Ausgabe

Zugang von Gütern oder Dienstleistungen. Soweit der Zugang nicht gleichzeitig mit einem Zahlungs-mittelabfluss verbunden ist, entstehen Verbindlichkeiten, sodass sie mit einem Schuldrechtsverhältnis verknüpft sind.

Auszahlung

Abfluss von flüssigen Mitteln (Verminderung des Bargeldbestandes und Belastungen der Girokonten).

Bewirtschaftung

Bewirtschaftung ist die Inanspruchnahme der im Haushaltsplan enthaltenen Ermächtigungen einschließlich der Verpflichtungsermächtigungen und deren Überwachung

Bilanz

Eine Bilanz ist eine auf einen bestimmten Stichtag bezogene Gegenüberstellung von Vermögen und Kapital einer Organisationseinheit. Traditionell wird die Bilanz in einer zweiseitigen Tabelle (Kontenform) dargestellt. In der linken Spalte ("Aktiva") der Tabelle werden die Vermögensgegenstände, in der rechten Spalte ("Passiva") das Eigen- und Fremdkapital der Kommune aufgeführt. Die Bilanz ist immer ausgeglichen.

Budget

Ein Budget ist ein in wertmäßigen Größen formulierter Plan, der einer Entscheidungseinheit für eine bestimmte Zeitperiode mit einem bestimmten Verbindlichkeitsgrad vorgegeben wird. Budgets unterstützen die Ergebniszielorientierung der Steuerung. Durch eine Verbindung von Budgets (Finanzvorgaben) mit Leistungszielen wird die Outputorientierung der Steuerung unterstützt.

Budgetierung

Die Budgetierung ist ein System der dezentralen Verantwortung einer Organisationseinheit für ihren Finanzrahmen bei festgelegtem Leistungsumfang mit bedarfsgerechtem, in zeitlicher und sachlicher Hinsicht selbstbestimmtem Mitteleinsatz bei grundsätzlichem Ausschluss der Überschreitung des

Finanzrahmens (Budgetierung im materiellen Sinne). Bereitstellung von Finanzmitteln in Form von vorab verhandelten Budgets zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung "vor Ort".

Deckungsfähigkeit

Unter Deckungsfähigkeit versteht man die Ermächtigung, Ausgaben über den Haushaltsansatz hinaus zu leisten, wenn bei einem anderen Haushaltsansatz noch Mittel verfügbar sind. Unterschieden wird die echte Deckungsfähigkeit. Sie bezieht sich ausschließlich auf die Aufwands-/ Auszahlungsseite und die unechte Deckungsfähigkeit, bei der Mehrerträge/höhere Einzahlungen zu Leistung höherer Aufwendungen/Auszahlungen verwendet werden dürfen.

Dezentrale Ressourcenverantwortung

Weiterführung der Budgetierung; während diese nur Verantwortung für die Ressource Finanzen dezentralisiert, erfolgt dies bei der dezentralen Ressourcenverantwortung hinsichtlich sämtlicher Ressourcen (Personal, Finanz- und Sachmittel etc.). Den dezentralen Einheiten wird die Verantwortung für die Leistungserstellung in jeglicher Hinsicht übertragen.

Doppelte Buchführung (Doppik)

Doppik ist die planmäßige und lückenlose Aufzeichnung aller Geschäftsvorfälle einer Organisationseinheit mit dem Ziel, jederzeit einen Überblick über die Vermögenslage und den Stand der Schulden zu ermöglichen. Die Doppelte Buchführung ist das heute fast ausschließlich verwendete System der Buchführung von kaufmännischen Unternehmungen.

Eigenkapital

Das Eigenkapital ist die Differenz zwischen dem Vermögen (Aktiva) und den Schulden (Rückstellungen und Verbindlichkeiten) sowie Sonderposten. Jahresüberschüsse erhöhen und Jahresfehlbeträge mindern das Eigenkapital.

Einnahme

Abgang von Gütern und Dienstleistungen; soweit dieser nicht gleichzeitig mit einem Zahlungsmittelzufluss verbunden ist, entsteht stattdessen eine Forderung.

Einzahlung

Zugang von flüssigen Mitteln (Erhöhung des Bargeldbestandes und Gutschrift auf Girokonten).

Ergebnisrechnung

Ein Bestandteil des Drei-Komponenten-Systems; in der zeitraumbezogenen Ergebnisrechnung werden Erträge und Aufwendungen einer Kommunalverwaltung für eine Rechnungsperiode gegenübergestellt. Der Saldo ergibt den Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag. Ein Jahresüberschuss erhöht und ein Jahresfehlbetrag senkt das "Eigenkapital".

Eröffnungsbilanz

Die erstmalige Aufstellung einer Bilanz wird Eröffnungsbilanz genannt. Für Kommunen bildet die Eröffnungsbilanz den Ausgangspunkt für ein kaufmännisches Haushalts- und Rechnungssystem. Danach bildet die Schlussbilanz der jeweiligen Rechnungsperioden gleichzeitig die Eröffnungsbilanz/Anfangsbilanz des Folgejahres.

Ertrag

In Geld ausgedrückter, aber nicht unbedingt zahlungswirksamer Wertezuwachs.

Festwert

Für Vermögensgegenstände des Sachvermögens, die regelmäßig ersetzt werden und deren Gesamtwert von nachrangiger Bedeutung ist, können Festwerte gebildet werden, sofern der Bestand in seiner Größe, seinem Wert und seiner Zusammensetzung nur geringen Schwankungen unterliegt. Bei der Bildung von Festwerten handelt es sich um eine Ausnahme vom Grundsatz der Einzelbewertung. Dabei wird ein fester Buchwert in der Bilanz angesetzt. Der Festwert unterliegt keiner Abschreibung, sondern wird über mehrere Jahre fortgeführt. Voraussetzung ist ein regelmäßiger Ersatz der zu einem Festwert zusammengefassten Vermögensgegenstände, so dass Zugänge und Abgänge einschließlich planmäßiger Abschreibungen im Wesentlichen ausgeglichen wären und damit Menge und Wert des Festwertes annähernd gleich bleiben.

Finanzrechnung

Ein Bestandteil des Drei-Komponenten-Systems; neben der Ergebnisrechnung das zweite zeitraumbezogene Rechenwerk des Jahresabschlusses. Die Finanzrechnung dient dem Nachweis der empfangenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen sowie der Bestandsveränderung an liquiden Mitteln eines Jahres bzw. einer Rechnungsperiode.

Fremdkapital

Das Fremdkapital steht auf der Passivseite der Bilanz und bezeichnet die ausgewiesenen Schulden der Verwaltung. Dies sind Verbindlichkeiten und Rückstellungen mit Verbindlichkeitscharakter gegenüber Dritten, die rechtlich entstanden oder wirtschaftlich verursacht sind.

Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)

GWG ist im Allgemeinen die Bezeichnung für abnutzbare, bewegliche Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, die selbstständig nutzbar und deren Anschaffungskosten so niedrig liegen (in Schwebefällen liegt die Wertgrenze bei unter 1.000€ netto), dass ihre Anschaffung wie Kosten behandelt und direkt als Aufwand verbucht werden.

Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)

Im kaufmännischen Rechnungswesen wird die der Ergebnisrechnung entsprechende Rechnung als Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) bezeichnet.

Handelsgesetzbuch (HGB)

Das HGB vom 10. Mai 1897 mit späteren Änderungen regelt einen wesentlichen Teil des vom allgemeinen bürgerlichen Recht abweichenden Sonderrechts des Handels.

Haushaltsvermerke

Haushaltsvermerke sind einschränkende oder erweiternde Bestimmungen zu Ansätzen des Haushaltsplans (z.B. Vermerke zur Deckungsfähigkeit, Übertragbarkeit, Zweckbindung, Sperrvermerke).

Höchstwertprinzip

Bewertungsgrundsatz für Verbindlichkeiten; das Höchstwertprinzip besagt, dass der Wertansatz für Verbindlichkeiten nach oben korrigiert werden muss, wenn sich der Rückzahlungsbetrag entsprechend ändert (z.B. Aufwertung einer Auslandswährung). Korrespondierend zum Höchstwertprinzip gilt für die Bewertung von Vermögensgegenständen das Niederstwertprinzip.

Interne Leistungsverrechnung

Verrechnung von Leistungen, die in der eigenen Organisationseinheit zwischen Kostenstellen oder Kostenträgern erbracht und genutzt werden, untereinander mit Hilfe von Stundensätzen oder Verrechnungspreisen.

Inventar

Bestandsverzeichnis aller Vermögensgegenstände und Schulden. Das Inventar wird mit Hilfe der Inventur ermittelt. Das Inventar ist Grundlage für die Erstellung der (Eröffnungs-) Bilanz.

Inventur

Die Inventur ist die Bestandsaufnahme sämtlicher Vermögensgegenstände und der Schulden, die der Verwaltung dienen. Die Erfassung erfolgt - soweit möglich - im Rahmen einer körperlichen Bestandsaufnahme durch Zählen, Messen, Wiegen und Schätzen. Ziel der Inventur ist das Anfertigen eines Inventars.

Jahresabschluss

Der Jahresabschluss ist die jährliche Zusammenfassung des externen Rechnungswesens und dokumentiert das Ergebnis der Verwaltungstätigkeit bzw. die Ausführung des Haushaltsplans. Hauptbestandteile des Jahresabschlusses sind die drei Komponenten Bilanz, Ergebnisrechnung und Finanzrechnung. Der Jahresabschluss hat im Wesentlichen folgende Funktionen: Kontrolle, Information und Rechenschaftsregelung, Dokumentation und Erfolgsermittlung.

Jahresfehlbetrag

Falls in der Ergebnisrechnung die Aufwendungen höher sind als die Erträge, ergibt sich ein Verlust, der als Jahresfehlbetrag bezeichnet wird; ein Jahresfehlbetrag mindert das "Eigenkapital".

Jahresüberschuss

Wenn in der Ergebnisrechnung die Erträge höher als die Aufwendungen sind, ergibt sich ein Gewinn, der einen Jahresüberschuss darstellt; Jahresüberschüsse erhöhen das "Eigenkapital".

Kalkulatorische Kosten

Kosten, die nicht oder in anderer Höhe im Aufwand enthalten sind, werden zur exakten Ermittlung des Wertes einer Leistung rechnerisch hinzugefügt, z.B. kalkulatorische Zinsen.

Kalkulatorische Zinsen

Die kalkulatorischen Zinsen stellen das kostenmäßige Äquivalent für das in einer Einrichtung gebundene Kapital dar. Die Ermittlung der kalkulatorischen Zinsen geht davon aus, dass die zur Verfügung gestellten Budgetmittel für andere öffentliche Zwecke verwendet werden könnten. Sie stellen sogenannte Opportunitätskosten (Kosten der entgangenen Gelegenheit) dar.

Kontenrahmen

Organisationspläne für die Buchführung der Betriebe/Organisationseinheiten einer bestimmten Branche. Sie sollen Ordnung und Übersicht in die Vielzahl der Konten bringen. Sie sind Modelle für den jeweiligen Wirtschaftszweig. Ihr Zweck besteht in der einheitlichen Ausrichtung der Buchführungsorganisation. Durch sie wird die gleichmäßige Buchung der Geschäftsvorfälle in den verschiedenen Betrieben/Organisationseinheiten gewährleistet. Gem. § 145 Satz 1 Nr. 5 GemO ist der Kontenrahmen vom Landtag von Baden-Württemberg verbindlich, aber erweiterbar festgelegt worden.

Kosten

In Geld bewerteter Verbrauch an Gütern/Dienstleistungen zur betrieblichen Leistungserstellung innerhalb einer Periode.

Kostenarten

Beschreibung des bei der betrieblichen Leistungserstellung entstehenden Werteverzehrs in bestimmten Kategorien; gegliedert nach der Art der verbrauchten Produktionsfaktoren in Personalkosten, Sachkosten (Material, Fremdleistungen) etc.

Kostenartenrechnung

Erste Stufe der Kosten- und Leistungsrechnung ("Welche Kosten sind angefallen?"). Gibt Auskunft über die betragsmäßige Entwicklung einzelner Kostenarten in der Abrechnungsperiode, über die Kostenstruktur der Organisationseinheit und damit über den Wert der in einem bestimmten Zeitraum verbrauchten unterschiedlichen Arten von Produktionsfaktoren.

Kostenstelle

Ort, an dem Kosten entstehen mit zugehörigen (Führungs-) Verantwortlichkeiten. Um wirksame Wirtschaftlichkeitskontrollen durchführen zu können, sollte eine Identität von Kostenstelle und Verantwortungsbereich angestrebt werden. Kostenstellen sind nach funktionalen, organisatorischen oder räumlichen Aspekten abgegrenzte Leistungs- bzw. Verantwortungsbereiche, denen die von ihnen verursachten Kosten(arten) zugerechnet/zugewiesen werden (z. B. Fachbereiche, Abteilungen).

Kostenstellenrechnung

Zweite Stufe der Kosten- und Leistungsrechnung ("Wo sind die Kosten angefallen?"). Hat die Aufgabe, die anfallenden Kostenarten verursachungsgerecht auf die Kostenstellen zuzuordnen, um so deren Kostenverbrauch zu überwachen.

Kostenträger

In der Regel an der Struktur der Produkte orientierte Kostenzurechnungsobjekte, die zuordnen und verdeutlichen, wofür Kosten entstanden sind.

Kostenträgerrechnung

Dritte Stufe der Kosten- und Leistungsrechnung ("Wofür sind die Kosten angefallen?"). Hat die Aufgabe, die anfallenden Kostenarten verursachungsgerecht auf die Kostenträger zuzuordnen, um so deren Kostendeckung zu überwachen, u. a. mit dem Ziel der Ermittlung von Stückkosten und Verrechnungspreisen.

Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)

Teilgebiet des kaufmännischen Rechnungswesens ("internes" Rechnungswesen), in dem Kosten und Leistungen erfasst, gespeichert, den verschiedensten Bezugsgrößen zugeordnet und für spezielle Zwecke ausgewertet werden. Die KLR gliedert sich in die Kostenarten- (Welche?), die Kostenstellen- (Wo?) und die Kostenträger- (Wofür?) -rechnung.

Leistung

Leistungen (i. S. d. KLR) sind in Geld bewertete, im Produktionsprozess entstandene Güter und Dienstleistungen.

Liquidität

Liquidität ist die Fähigkeit und Bereitschaft einer Organisationseinheit, ihren bestehenden Zahlungsverpflichtungen termingerecht und betragsgenau nachzukommen.

Liquiditätskredite

Kredite zur Überbrückung des verzögerten Eingangs von Deckungsmitteln durch in der Regel kurzfristige Bankverbindlichkeiten, insbesondere Kontokorrentkredite, soweit keine anderen Mittel zur Verfügung stehen.

Niederstwertprinzip

Bewertungsgrundsatz für Vermögensgegenstände; das Niederstwertprinzip besagt allgemein, dass Vermögensgegenstände, sofern mehrere Bilanzwerte möglich sind, mit dem niedrigeren Wert in der Bilanz angesetzt werden müssen. Korrespondierend zum Niederstwertprinzip gilt für die Bewertung von Verbindlichkeiten das Höchstwertprinzip.

Nutzungsdauer

Unter der Nutzungsdauer wird im Allgemeinen die betriebsübliche Nutzungsdauer eines Anlagegutes verstanden; zu unterscheiden sind die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer (erfahrungsgemäß erreichbare Dauer der Einsatzfähigkeit), die wirtschaftliche Nutzungsdauer und die technische Nutzungsdauer.

Output

Der Output ist das außerhalb der jeweiligen Organisationseinheit erkennbare und nachgefragte Ergebnis der Produktherstellung dieser Organisationseinheit (externe und interne Produkte der Kommunalverwaltung).

Outputorientiert

Ausrichtung von Planungs-, Steuerungs- und Kontrollmechanismen an Leistungsausbringungsmenge und -wert bei Erstellung eines Produkts oder einer Leistung mit den zur Verfügung gestellten Mitteln, Ressourcen.

Passiva

Als Passiva ist die Summe der Positionen (auf der rechten Seite) der Bilanz definiert, die die Mittelherkunft abbilden. Dazu zählen das Eigenkapital, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungsposten. Das buchhalterische Verfahren zur Erfassung der Passiva wird als Passivierung bezeichnet. Auf der linken Seite der Bilanz sind die Aktiva aufgeführt, die die Mittelverwendung zeigen.

Periodengerecht

Zuordnung von Aufwendungen und Erträgen zum Zeitraum ihrer Entstehung bzw. wirtschaftlichen Zugehörigkeit in der tatsächlichen oder erwarteten Höhe unabhängig vom Zeitpunkt des tatsächlichen Geldflusses; entscheidender Unterschied vom kameralen, zahlungsorientierten und betriebswirtschaftlichen, ergebnisorientierten Rechnungswesenansatz; antizipiert z. B. in Form von Rückstellungen die zukünftigen aufwandsmäßigen Auswirkungen heutiger Entscheidungen, eventuell abgezinst auf den Barwert (beispielsweise Pensionsrückstellungen), wenn größere Zeiträume betroffen sind.

Produkt

Ein kommunales Produkt ist eine Leistung oder eine Gruppe von Leistungen, die von Stellen außerhalb der Produkterbringung (innerhalb und außerhalb der Verwaltung) nachgefragt wird und für die normalerweise ein Preis zu zahlen wäre. Es gibt externe und interne Produkte. Insgesamt spiegeln die Produkte einer Kommune deren Leistungs- oder Sachziele wider.

Produktbereich

Produktgruppen werden thematisch zu Produktbereichen zusammengefasst.

Produktgruppe

Produkte werden thematisch zu Produktgruppen zusammengefasst.

Produktplan

Organisationsplan, der Ordnung und Übersicht in die Produkte bringen soll. In Baden-Württemberg findet der kommunale Produktplan Baden-Württemberg Anwendung.

Rechnungsabgrenzungsposten (RAP)

Rechnungsabgrenzungsposten dienen der zutreffenden Ermittlung des Periodengewinns, indem Aufwendungen und Erträge dem Wirtschaftsjahr zugeordnet werden, durch das sie - wirtschaftlich betrachtet - verursacht sind. RAP auf der Aktivseite der Bilanz weisen Ausgaben vor dem Abschlussstichtag aus, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. RAP auf der Passivseite sind Einnahmen vor dem Abschlussstichtag, die Erträge für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Typische Geschäftsvorfälle, die zur Bildung von RAP führen, sind Vorauszahlungen für Miete, Pacht und Versicherungen.

Rücklagen

Rücklagen sind Teil des "Eigenkapitals". Sie sind die Differenz zwischen Aktiva und allen übrigen Passivposten. Änderungen der Rücklage ergeben sich durch die mögliche Zuführung von Jahresüberschüssen und durch die Entnahme zur Abdeckung von Jahresfehlbeträgen.

Rückstellungen

Rückstellungen sind Verpflichtungen, die dem Grund nach zu erwarten, aber deren Höhe oder Fälligkeit noch ungewiss sind. Durch die Bildung der Rückstellungen sollen die später zu leistenden Auszahlungen den Perioden ihrer Verursachung zugerechnet werden. Typische Beispiele für Rückstellungen für Provisionen, Prozessrisiken und Garantie-verpflichtungen. Rückstellungen sind Teil des Fremdkapitals (Passiva).

Schlussbilanz

Die Schlussbilanz ist die Bilanz zum Abschlussstichtag bzw. am Ende der Rechnungsperiode. Sie wird aus den Bestandskonten entwickelt. Die Schlussbilanz einer Rechnungsperiode ist gleichzeitig Eröffnungsbilanz/Anfangsbilanz der darauf folgenden Rechnungsperiode.

Schulden

Auf der Passivseite der kommunalen Bilanz sind u.a. die Schulden auszuweisen. Sie werden unter Berücksichtigung des Höchstwertprinzips mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Die Bilanzposition Schulden ist nach dieser Vorschrift wie folgt zu unterteilen:

- 2.1 Geldschulden
- 2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften
- 2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
- 2.4 Transferverbindlichkeiten
- 2.5 sonstige Verbindlichkeiten

Zu den Geldschulden gehören Anleihen, Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen sowie Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten und sonstige Geldschulden. Die Geldschulden sind die Vergleichsgröße für die Schulden, die in der Vergangenheit im kameralistischen System gezeigt wurden. Es handelt sich dabei um Schulden aus der Aufnahme von Investitionskrediten oder von Kassenkrediten. Um auch zukünftig die Entwicklung dieser wichtigen finanzwirtschaftlichen Kenngröße aufzeigen zu können, müsste der Vergleich der kameralen Schulden mit den doppischen Geldschulden erfolgen.

Vermögen

Im Rechnungswesen Teil der Aktivseite der Bilanz.

Vorsichtsprinzip

Das Vorsichtsprinzip ist ein allgemeiner Bilanzierungsgrundsatz des HGB. Demnach muss vorsichtig bewertet werden, d.h. alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, sind zu berücksichtigen; dies gilt auch, wenn die Risiken und Verluste erst zwischen Abschlussstichtag und Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind. Das Vorsichtsprinzip soll auch den Gläubigerschutz gewährleisten, indem der Bilanzierende sich nicht "reicher" rechnet, sondern eher "ärmer".

Haushaltsplan 2024

Haushaltsplan

**der Gemeinde
Schwieberdingen
für das Haushaltsjahr**

2024

Gesamthaushalt

Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	15.027.816	21.316.500	20.242.200	21.848.500	23.235.900	24.369.288
2	+ Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	8.072.333	8.485.600	11.970.800	11.457.000	11.062.600	10.905.600
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	336.670	326.903	318.383	320.549	320.572	307.698
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.729.490	3.528.927	3.561.570	3.498.920	3.568.920	3.555.960
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	717.579	736.120	814.488	821.188	864.688	869.788
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.392.619	1.256.423	1.178.477	1.110.226	1.029.643	1.025.628
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	150.743	146.500	141.700	84.400	27.100	26.300
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	790.288	735.509	767.903	775.703	745.548	751.648
11	= Ordentliche Erträge	29.217.540	36.532.482	38.995.522	39.916.486	40.854.971	41.811.910
12	- Personalaufwendungen	-9.791.105	-11.717.915	-12.845.645	-13.097.968	-13.359.929	-13.611.041
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.371.230	-5.977.310	-6.817.640	-5.447.000	-4.929.600	-5.011.330
15	- Abschreibungen	-3.170.917	-2.998.483	-3.162.905	-3.120.824	-3.108.682	-3.142.659
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-17.750	-10.000	-11.800	-10.800	-9.700	-8.700
17	- Transferaufwendungen	-12.231.080	-11.180.830	-11.788.660	-14.323.060	-17.099.510	-17.960.110
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.773.263	-2.636.330	-3.354.570	-3.381.340	-2.887.040	-2.881.370
19	= Ordentliche Aufwendungen	-33.355.344	-34.520.868	-37.981.220	-39.380.992	-41.394.461	-42.615.210
20	= Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-4.137.805	2.011.614	1.014.301	535.494	-539.490	-803.301
21	+ Außerordentliche Erträge	3.814.201	0	0	0	0	0
22	- Außerordentliche Aufwendungen	-1.136	0	0	0	0	0
23	= Veranschlagtes Sonderergebnis	3.813.065	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes Gesamtergebnis	-324.739	2.011.614	1.014.301	535.494	-539.490	-803.301
	nachrichtlich:						
	Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen						
26	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	-2.011.614	-1.014.301	-535.494	0	0
28	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	4.137.805	0	0	0	539.490	803.301
30	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	-3.813.065	0	0	0	0	0

Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
						Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
						EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	16.552.786	21.316.500	20.242.200	0	21.848.500	23.235.900	24.369.288
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.144.645	8.485.600	11.970.800	0	11.457.000	11.062.600	10.905.600
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-930	0	0	0	0	0	0
4	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.462.811	3.100.600	3.328.270	0	3.418.920	3.488.920	3.560.960
5	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	694.241	736.120	814.488	0	821.188	864.688	869.788
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.186.969	972.823	900.977	0	840.226	759.643	755.628
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	150.981	146.500	141.700	0	84.400	27.100	26.300
8	+ Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	578.601	535.400	540.000	0	547.800	548.000	554.100
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	29.770.105	35.293.543	37.938.435	0	39.018.034	39.986.851	41.041.664
10	- Personalauszahlungen	-9.800.345	-11.717.915	-12.845.645	0	-13.097.968	-13.359.929	-13.611.041
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.178.022	-5.693.710	-6.540.140	0	-5.177.000	-4.659.600	-4.741.330
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-17.736	-10.000	-11.800	0	-10.800	-9.700	-8.700
14	- Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	-12.211.795	-11.180.830	-11.788.660	0	-14.323.060	-17.099.510	-17.960.110
15	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-2.625.997	-2.636.330	-3.354.570	0	-3.381.340	-2.887.040	-2.881.370
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-28.833.895	-31.238.785	-34.540.815	0	-35.990.168	-38.015.779	-39.202.551
17	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	936.210	4.054.758	3.397.620	0	3.027.866	1.971.072	1.839.113
18	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	160.445	590.400	783.800	0	2.005.100	0	0
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	10.598	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	3.853.862	500.000	220.000	0	1.263.000	0	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	100.000	100.000	100.000	0	100.000	100.000	100.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.124.905	1.192.900	1.106.300	0	3.370.600	102.500	102.500
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-2.905.911	-1.590.000	-750.000	0	-500.000	-500.000	-500.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-120.745	-645.000	-177.000	-1.146.000	-2.544.000	-6.682.000	-5.000.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-268.766	-424.800	-684.600	0	-664.500	-336.500	-399.500
28	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-4.370.543	-6.493.670	-4.090.045	0	-2.501.378	-365.400	-175.800
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-7.665.965	-9.153.470	-5.701.645	-1.146.000	-6.209.878	-7.883.900	-6.075.300
31	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf aus Investitionstätigkeit	-3.541.060	-7.960.570	-4.595.345	-1.146.000	-2.839.278	-7.781.400	-5.972.800

Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
						Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
32	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf	-2.604.851	-3.905.812	-1.197.725	-1.146.000	188.588	-5.810.328	-4.133.687
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	5.000.000	0	0	0	2.300.000	3.500.000
34	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-105.264	-105.300	-105.300	0	-105.300	-105.300	-183.400
35	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-105.264	4.894.700	-105.300	0	-105.300	2.194.700	3.316.600
36	= Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	-2.710.115	988.888	-1.303.025	-1.146.000	83.288	-3.615.628	-817.087

Haushaltsquerschnitte

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts		Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungenentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44 – 47)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für interne Leistungen (KoGr 48)	Kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf /-überschuss (Σ Spalten 1 bis 9)
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
PROD11	Innere Verwaltung	1.134.237	11.450	3.759.286-	3.022.850-	24.100-	2.481.104-	8.298.479	265.695-	780.248-	889.116-
PROD12	Sicherheit und Ordnung	167.395	33.500	564.916-	202.100-	82.000-	329.396-	0	335.625-	24.852-	1.337.994-
PROD1260	Brandschutz	38.725	0	30.606-	79.100-	62.000-	171.664-	0	201.066-	24.852-	530.562-
PROD21	Schulträgeraufgaben	122.220	0	302.394-	99.600-	150-	431.491-	0	485.779-	32-	1.197.225-
PROD25	Museum, Archiv	0	0	6.382-	2.600-	0	700-	0	76.827-	912-	87.422-
PROD26	Theater, Musikschulen	0	0	18.170-	300-	178.000-	0	0	68.103-	0	264.573-
PROD27	Bibliothek	10.433	0	159.416-	37.800-	0	6.370-	0	267.795-	65-	461.013-
PROD28	Sonstige Kulturpflege	9.392	0	52.428-	35.600-	5.500-	7.818-	0	320.153-	282-	412.388-
PROD31	Soziale Hilfen	466.400	0	111.791-	172.600-	3.600-	36.740-	0	624.690-	418-	483.439-
PROD36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	5.225.691	0	7.206.486-	538.450-	1.482.800-	1.281.924-	0	3.409.713-	5.585-	8.699.267-
PROD3650	Tageseinrichtungen für Kinder	5.210.854	0	7.040.721-	516.850-	1.481.000-	1.124.872-	0	3.318.668-	5.585-	8.276.843-
PROD42	Sport und Bäder	8.333	0	31.766-	60.900-	15.000-	48.472-	0	884.661-	51.706-	1.084.171-
PROD4240	Bäder	0	0	0	0	0	1.914-	0	26.893-	48.492-	77.299-
PROD4241	Sportstätten	8.333	0	17.737-	50.900-	0	46.558-	0	801.522-	3.214-	911.599-
PROD51	Räumliche Planung und Entwicklung	242.400	0	60.934-	883.500-	0	81.700-	0	74.946-	0	858.681-
PROD52	Bauen und Wohnen	2.400	0	55.112-	21.000-	0	30.883-	0	16.009-	0	120.604-
PROD53	Ver- und Entsorgung	2.169.674	523.509	274.820-	334.250-	530.210-	670.974-	0	64.749-	408.324-	409.857
PROD5330	Wasserversorgung	193.877	128.900	167.477-	12.500-	0	3.900-	0	10.000-	0	128.900
PROD5380	Abwasserbeseitigung	1.973.097	7.609	107.342-	321.750-	530.210-	652.216-	0	53.778-	408.324-	92.915-

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts		Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44 – 47)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für interne Leistungen (KoGr 48)	Kalkulatorische Kosten	Nettoreourcenbedarf /-überschuss (∑ Spalten 1 bis 9)
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
PROD54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	258.641	212.289	129.666-	1.090.490-	664.300-	935.897-	0	514.215-	0	2.863.638-
PROD5470	Verkehrsbetriebe/ÖPNV	3.242	0	19.427-	11.000-	661.200-	23.447-	0	17.842-	0	729.674-
PROD55	Natur-/Landschaftspflege, Friedhofswesen	260.900	7.956	106.003-	241.600-	0	174.801-	0	862.903-	80.539-	1.196.990-
PROD5530	Friedhofs- und Bestattungswesen	171.000	0	64.526-	2.400-	0	116.483-	0	228.903-	80.539-	321.851-
PROD56	Umweltschutz	18.100	0	5.357-	48.400-	0	0	0	4.076-	0	39.734-
PROD57	Wirtschaft und Tourismus	5.500	0	720-	25.600-	5.000-	705-	0	22.740-	0	49.265-
PROD61	Allgemeine Finanzwirtschaft	7.742.000	20.363.100	0	0	8.798.000-	10.300-	0	0	1.352.964	20.649.764
PROD6110	Steuern, allgemeine Zuweisungen/Umlagen	7.742.000	20.242.200	0	0	8.798.000-	0	0	0	0	19.186.200
PROD6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	0	120.900	0	0	0	10.300-	0	0	1.352.964	1.463.564
	Summe	17.843.718	21.151.803	12.845.645-	6.817.640-	11.788.660-	6.529.275-	8.298.479	8.298.679-	0	1.014.101

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts		anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (∑ Spalten 1-3)	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (∑ Spalten 1-3,5,6)	Verpflichtungsermächtigungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	Teilhaushalt 1	607.596-	222.500	870.100-	1.255.196-	0	0	1.255.196-	0
1112	Steuerung, Controlling	150.677-	0	0	150.677-	0	0	150.677-	0
1114-001	Zentrale Funktionen	11.700-	0	0	11.700-	0	0	11.700-	0
1120-001	Organisation und EDV	330.621-	0	14.000-	344.621-	0	0	344.621-	0
1121-001	Personalwesen	681.823-	0	0	681.823-	0	0	681.823-	0
1122	Finanzverwaltung, Kasse	405.602-	0	0	405.602-	0	0	405.602-	0
1124-001	Mieten	463.172	0	0	463.172	0	0	463.172	0
1132	Abgabewesen	547.072-	0	0	547.072-	0	0	547.072-	0
1133	Grundstücksmanagement	3.052-	220.000	750.000-	533.052-	0	0	533.052-	0
2630	Musikschule	172.000-	0	0	172.000-	0	0	172.000-	0
3140-001	Soziale Hilfen	18.700-	0	0	18.700-	0	0	18.700-	0
PROD4240	Hallenbad	1.300-	0	0	1.300-	0	0	1.300-	0
5310	Elektrizitätsversorgung	359.600	0	0	359.600	0	0	359.600	0
5320	Gasversorgung	19.000	0	0	19.000	0	0	19.000	0
PROD5330	Wasserversorgung	138.900	0	0	138.900	0	0	138.900	0
5340	Fernwärmeversorgung	8.000	0	0	8.000	0	0	8.000	0
5380-001	Abwasserbeseitigung TH01	726.828	2.500	106.100-	623.228	0	0	623.228	0
5460	Stellplätze / Garagen	9.450	0	0	9.450	0	0	9.450	0
5710	Wirtschaftsförderung	10.000-	0	0	10.000-	0	0	10.000-	0
	Teilhaushalt 2	8.623.948-	43.400	3.410.545-	11.991.093-	0	0	11.991.093-	860.000-
1110	Steuerung	476.520-	0	0	476.520-	0	0	476.520-	0
1114-002	Zentrale Funktionen	42.398-	0	0	42.398-	0	0	42.398-	0
1120-002	Telekommunikationsanlage	6.803-	0	0	6.803-	0	0	6.803-	0

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts		anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (∑ Spalten 1-3)	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (∑ Spalten 1-3,5,6)	Verpflichtungsermächtigungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1121-002	Einr. für Verwaltungsmitarbeiter	37.600-	0	0	37.600-	0	0	37.600-	0
1123	Versicherungen	224.407-	0	0	224.407-	0	0	224.407-	0
1126-002	Zentrale Dienstleistungen	139.047-	0	0	139.047-	0	0	139.047-	0
1130	Presse und Öffentlichkeitsarbeit	98.591-	0	0	98.591-	0	0	98.591-	0
PROD12	Sicherheit und Ordnung	904.666-	43.400	61.100-	922.366-	0	0	922.366-	0
1260	davon: Brandschutz	237.006-	0	33.100-	270.106-	0	0	270.106-	0
PROD21	Schulträgeraufgaben	575.744-	0	2.925.945-	3.501.689-	0	0	3.501.689-	0
PROD25	Museum, Archiv	9.682-	0	0	9.682-	0	0	9.682-	0
2620	Musikpflege	24.470-	0	0	24.470-	0	0	24.470-	0
PROD27	Bibliothek	192.916-	0	1.000-	193.916-	0	0	193.916-	0
PROD28	Sonstige Kulturpflege	88.828-	0	1.000-	89.828-	0	0	89.828-	0
3140-002	Soziale Einrichtungen TH02	282.403	0	116.000-	166.403	0	0	166.403	0
3160	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	3.000-	0	0	3.000-	0	0	3.000-	0
3180	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	115.494-	0	0	115.494-	0	0	115.494-	0
3620	Allgemeine Förderung junger Menschen	328.074-	0	5.000-	333.074-	0	0	333.074-	0
PROD3650	Tageseinrichtungen für Kinder	4.910.673-	0	16.000-	4.926.673-	0	0	4.926.673-	0
4210	Förderung des Sports	39.028-	0	0	39.028-	0	0	39.028-	0
4241-002	Sportstätten TH02	38.437-	0	9.000-	47.437-	0	0	47.437-	0
5110-002	Stadtentwicklung, städtebaul. Planung TH02	1.000-	0	0	1.000-	0	0	1.000-	0
5470	Verkehrsbetriebe / ÖPNV	701.727-	0	133.500-	835.227-	0	0	835.227-	0
5495	Gemeindewaagen	500	0	0	500	0	0	500	0
5530	Friedhofs- und Bestattungswesen	68.074	0	142.000-	73.926-	0	0	73.926-	860.000-

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts		anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (∑ Spalten 1-3)	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (∑ Spalten 1-3,5,6)	Verpflichtungsermächtigungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
5730	Märkte / Feste	15.820-	0	0	15.820-	0	0	15.820-	0
	Teilhaushalt 3	6.667.636-	740.400	1.421.000-	7.348.236-	0	0	7.348.236-	286.000-
1124-003	Gebäudemanagement TH03	3.174.972-	0	100.000-	3.274.972-	0	0	3.274.972-	0
1125	Bauhof	1.128.468-	0	370.000-	1.498.468-	0	0	1.498.468-	0
1126-003	Zentrale Beschaffungen TH03	75.475-	0	0	75.475-	0	0	75.475-	0
4241-003	Sportstätten TH03	29.100-	0	0	29.100-	0	0	29.100-	0
5110-003	Standentwicklung, städtebaul. Planung TH03	713.385-	150.000	250.000-	813.385-	0	0	813.385-	0
5111	Gutachterausschuss	69.350-	0	0	69.350-	0	0	69.350-	0
5210	Bauordnung	97.342-	0	0	97.342-	0	0	97.342-	0
5360	Breitbandausbau	0	590.400	656.000-	65.600-	0	0	65.600-	0
5380-003	Abwasserbeseitigung TH03	378.631-	0	0	378.631-	0	0	378.631-	0
5410	Gemeindestraßen	701.678-	0	5.000-	706.678-	0	0	706.678-	0
5450	Straßenreinigung und Winterdienst	58.300-	0	0	58.300-	0	0	58.300-	0
5510	Grünanlagen / Spielplätze	185.083-	0	30.000-	215.083-	0	0	215.083-	0
5520	Gewässerschutz	53.428-	0	10.000-	63.428-	0	0	63.428-	286.000-
5540	Naturschutz, Landschaftspf.	44.734	0	0	44.734	0	0	44.734	0
5550	Forstwirtschaft	11.500-	0	0	11.500-	0	0	11.500-	0
5610	Umweltschutzmaßnahmen	35.657-	0	0	35.657-	0	0	35.657-	0
	Teilhaushalt 4	19.296.800	100.000	0	19.396.800	0	105.300-	19.291.500	0
6110	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	19.186.200	0	0	19.186.200	0	0	19.186.200	0
6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	110.600	100.000	0	210.600	0	105.300-	105.300	0
	SUMME TH01 - TH04	3.397.620	1.106.300	5.701.645-	1.197.725-	0	105.300-	1.303.025-	1.146.000-

Teilergebnishaushalte

Teilergebnishaushalt TH01 Kämmerei und Personalamt

Teilhaushaltverantwortliche/r: Herr Müller

Teilhaushalt 1: Kämmerei und Personalamt		
Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung
11 Innere Verwaltung	1112	Steuerungsunterstützung / Controlling
	1114-001	Zentrale Funktionen
	1120-001	Organisation, EDV und Digitalisierung
	1121-001	Personalwesen
	1122	Finanzverwaltung, Kasse
	1124-001	Mieten und Nutzungsüberlassungen
	1132	Abgabewesen
	1133	Grundstücksmanagement
26 Musikschulen	2630	Musikschule
31 Soziale Hilfen	3140-001	Soziale Einrichtungen für ältere Menschen
42 Sport und Bäder	4240	Hallenbad
53 Ver- und Entsorgung	5310	Elektrizitätsversorgung
	5320	Gasversorgung
	5330	Wasserversorgung
	5340	Fernwärmeversorgung
	5380-001	Abwasserbeseitigung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	5460	Stellplätze / Garagen
57 Wirtschaft und Tourismus	5710	Wirtschaftsförderung

TH01 Kämmerei und Personalamt

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
					EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	6.600	13.800	6.900	6.900	6.900
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.294.914	1.556.627	1.556.600	1.405.000	1.405.000	1.320.040
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	428.065	463.620	517.940	524.440	567.940	573.040
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	469.948	484.623	479.377	475.626	479.043	482.528
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	25.879	20.800	20.800	20.800	20.800	20.800
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	504.030	501.700	506.500	514.300	514.500	520.600
11	= Anteilige ordentliche Erträge	2.722.835	3.033.970	3.095.017	2.947.066	2.994.183	2.923.908
12	- Personalaufwendungen	-958.451	-1.212.483	-1.337.794	-1.364.548	-1.391.842	-1.419.675
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-76.098	-128.650	-118.550	-115.550	-113.550	-113.550
15	- Abschreibungen	-6.055	-4.942	-13.139	-7.119	-7.372	-7.700
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-960	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
17	- Transferaufwendungen	-627.753	-739.330	-731.310	-801.410	-831.660	-851.260
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.818.506	-478.800	-997.660	-999.860	-503.160	-490.860
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-3.487.824	-2.565.705	-3.199.952	-3.289.987	-2.849.084	-2.884.545
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-764.988	468.265	-104.935	-342.921	145.099	39.363
21	+ Erträge aus internen Leistungen	1.023.503	1.387.260	1.469.601	1.497.556	1.497.913	1.513.321
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-132.741	-116.771	-114.688	-95.057	-79.790	-75.447
23	- kalkulatorische Kosten	-48.535	-48.513	-48.492	-48.470	-48.449	-48.427
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	842.227	1.221.975	1.306.422	1.354.030	1.369.674	1.389.447
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	77.238	1.690.241	1.201.487	1.011.108	1.514.773	1.428.810

TH01 Kämmerei und Personalamt

1112 Steuerungsunterstützung/Controlling

Kurzbeschreibung:

- Erarbeitung, Weiterentwicklung, Umsetzung und Überwachung von grundsätzlichen Regelungen für die Gesamtverwaltung in den Bereichen, Organisation, Personal- und Finanzwirtschaft; dazu gehören insbesondere die Aufbau- und Ablauforganisation, Leistungsanreize, strategische Personalplanung, -entwicklung, Budgetierung, Ressourcenbewirtschaftung, betriebswirtschaftliche Steuerung, kommunales Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen, Produkthaushalt
- Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung nach GemHVO, Wirtschaftlichkeit, Haushaltssicherungskonzept
- zentrales Berichtswesen einschl. Auswertung/Analyse und Handlungsempfehlungen für Steuerungsmaßnahmen, Verarbeitung und Auswertung von Personal- und Stellendaten, Überwachung und Steuerung des Haushaltsvollzugs, Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung, Darlehens- und Schuldenverwaltung, Bewirtschaftung des Geld- und Kapitalvermögens
- Prüfung der Möglichkeit der Ausgliederung, Privatisierung; Gründung, Verkauf, Auflösung, rechtliche Vorbereitung und Umsetzung (Gesellschaftsverträge etc.); Abstimmung der Wirtschaftspläne und sonstigen Daten der Beteiligungen mit der Haushalts- und mittelfristigen Finanzplanung der Kommune; Steuerungsunterstützung der Budgets der Beteiligungen; Operatives Controlling durch Abweichungsanalysen, Informationsauswertungen und Steuerungsempfehlungen; regelmäßige Dokumentation der Beteiligungen u. a. durch Beteiligungsberichte gem. § 105 GemO und zusätzliche unterjährige Berichte

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	-93.848	-158.022	-150.677	-153.691	-156.765	-159.900
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.493	0	0	0	0	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-97.341	-158.022	-150.677	-153.691	-156.765	-159.900
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-97.341	-158.022	-150.677	-153.691	-156.765	-159.900
21	+ Erträge aus internen Leistungen	97.341	158.022	150.677	153.691	156.765	159.900
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	97.341	158.022	150.677	153.691	156.765	159.900
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0	0	0	0

TH01
1114-001

Kämmerei und Personalamt
Zentrale Funktionen TH01

Kurzbeschreibung:

- Personalrat

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		1	2	3	4	5	6
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.939	-9.500	-7.500	-6.500	-4.500	-4.500
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.339	-5.200	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-9.278	-14.700	-11.700	-10.700	-8.700	-8.700
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-9.278	-14.700	-11.700	-10.700	-8.700	-8.700
21	+ Erträge aus internen Leistungen	9.278	14.700	11.700	10.700	8.700	8.700
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	9.278	14.700	11.700	10.700	8.700	8.700
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

- 14) Schulungsbudget Personalrat

TH01 Kämmerei und Personalamt
1120-001 Organisation, EDV, Digitalisierung TH01

Kurzbeschreibung:

- Durchführung von Organisationsuntersuchungen einschließlich damit verbundener Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen, separate Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen sind bei der Produktgruppe 1122, Beratung der Fachämter in Fragen der Aufbau- und Ablauforganisation (auch unter Einbindung der IuK-Technik); Stellenbedarfsbemessung und -bewertung; Vergabe und Begleitung externer Unterstützungsleistungen im Bereich Organisation; Begleitung und Moderation von Organisationsentwicklungen
- Installation und Betreuung von Hard- und Software; Störungsbeseitigung; Produktionsbetrieb für alle betreuten Systeme, Gewährleistung des Dialogbetriebs; Datensicherung
- Konzeptionelle Entwicklung und strategische Steuerung von digitalen Veränderungsprozessen; Leitung von Digitalisierungsprojekten in Zusammenarbeit mit den verantwortlichen Sachgebieten; Beratung und Begleitung der Sachgebiete; Information, Austausch und Zusammenarbeit mit Akteuren außerhalb der Gemeindeverwaltung im Bereich der Digitalisierung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	820	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	820	0	0	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	-39.861	-97.234	-131.721	-134.353	-137.043	-139.782
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-24.775	-60.000	-53.000	-48.000	-48.000	-48.000
15	- Abschreibungen	-4.155	-4.199	-8.211	-5.679	-6.630	-6.958
17	- Transferaufwendungen	-389	-600	-600	-600	-600	-600
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-102.660	-155.300	-145.300	-144.300	-147.300	-150.300
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-171.840	-317.333	-338.832	-332.932	-339.573	-345.640
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-171.020	-317.333	-338.832	-332.932	-339.573	-345.640
21	+ Erträge aus internen Leistungen	171.020	317.333	338.832	332.932	339.573	345.640
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	171.020	317.333	338.832	332.932	339.573	345.640
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

- 14) Erwerb EDV-Ausstattung Rathaus (< 1.000 €), Leasingaufwendungen Server/PCs, Digitalisierung allgemein
- 17) Verbandsumlage 4-IT
- 18) Aufwendungen für EDV-Dienstleistungen: Unterstützungsleistungen durch externe EDV-Firma, EDV-Programme allgemein

TH01 Kämmerei und Personalamt
1121-001 Personalwesen TH01

Kurzbeschreibung:

- Personalgewinnung und Personaleinsatz; interne und externe Stellenausschreibungen, Bearbeiten von Personalvorgängen; Beratung der Fachämter und der Mitarbeiter/-innen in arbeits-, dienst- und personalvertretungsrechtlichen Fragen sowie Konfliktmanagement und Personalführung; Personalbindung
- Personalbedarfsdeckung und Personalbetreuung der Auszubildenden ohne fachbereichsspezifische Ausbildungen, Berechnung und Anweisung der Bezüge für Beschäftigte und Beamte
- Unterstützung, Beratung und Information beim Arbeitsschutz und bei der Unfallverhütung durch Arbeitssicherheitsfachkräfte in allen Fragen der Arbeitssicherheit und der ergonomischen Gestaltung der Arbeitsplätze; Zusammenarbeit mit Betriebsarzt in allen Fragen des Gesundheitsschutzes, der Durchführung von Einstellungsuntersuchungen und Wahrnehmung von vertrauens- und amtsärztlichen Tätigkeiten

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	6.600	13.800	6.900	6.900	6.900
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.298	4.300	1.800	2.200	2.200	2.200
11	= Anteilige ordentliche Erträge	3.298	10.900	15.600	9.100	9.100	9.100
12	- Personalaufwendungen	-334.599	-442.006	-493.623	-503.496	-513.565	-523.836
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.677	-20.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
17	- Transferaufwendungen	-15.435	-10.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-183.932	-146.800	-173.800	-169.800	-169.800	-169.800
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-545.643	-618.806	-697.423	-703.296	-713.365	-723.636
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-542.346	-607.906	-681.823	-694.196	-704.265	-714.536
21	+ Erträge aus internen Leistungen	542.346	607.906	681.823	694.196	704.265	714.536
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	542.346	607.906	681.823	694.196	704.265	714.536
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

- 2) pauschalierte Landeszuweisung zu den Ausbildungskosten der Beamten des gehobenen Verwaltungsdienstes (Einführungspraktikum) gem. § 29 Abs. 1 FAG
- 14) einschließlich Lehrgang zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfung für die Auszubildenden zur/zum Verwaltungsfachangestellten
- 17) Schwerbehindertenabgabe
- 18) u.a. Stellenausschreibungen, EDV-Aufwendungen, arbeitsmedizinische und -sicherheitstechnische Betreuung einschließlich arbeitsmedizinischer Untersuchungen; externer Personalabrechnungsservice

TH01 Kämmerei und Personalamt

1122 Finanzverwaltung, Kasse

Kurzbeschreibung:

- Beratung der Ämter im Haushaltsvollzug; Beratung in betriebswirtschaftlichen Fragen
- Etatplanung; Finanzplanung; Bearbeitung von Budgetveränderungen; Steuerung des Vermögenseinsatzes; Budgetkontrolle; Rechnungslegung; Abwicklung von Nachlässen, Schenkungen und Vermächtnissen
- Annahme/Leistung von unbaren und baren Ein- /Auszahlungen einschließlich Verrechnungen; Planung und Gewährleistung der Kassenliquidität; Bewirtschaftung der Kassenmittel (einschließlich Geldanlagen und Aufnahme von Kassenkrediten); Aufbewahrung und Beförderung von Zahlungsmitteln; Verwahrung von Wertpapieren u.ä. Urkunden; Hinterlegungen, Überwachung der Zahlstellen im Rahmen der Fachaufsicht; Leistungen für Dritte
- Personen- und Sachkontenführung; Gewährung von Zahlungsstundungen im Zuständigkeitsrahmen (soweit nach § 15 GemKVO übertragen); Mahnungen; Fertigung von Tages-, Zwischen- und Jahresabschlüssen; Sammlung und Aufbewahrung der Rechnungsunterlagen; kassenmäßiger Abschluss und Vorbereitung der Haushaltsrechnung; Abwicklung unklarer und irrtümlicher Einzahlungen; Leistungen für Dritte
- Beitreibung öffentlich-rechtlicher Geldforderungen; Einleitung der Zwangsvollstreckung privatrechtlicher Geldforderungen; Beitreibung von Geldforderungen für Dritte im Wege der Amts- bzw. Vollstreckungshilfe; Feststellung der Uneinbringlichkeit von Forderungen zur Vorbereitung von Niederschlagung und Erlass; Gewährung von Vollstreckungsaufschub und anderen Zahlungserleichterungen; Festsetzung, Stundung, Niederschlagung und Erlass von Mahngebühren, Vollstreckungskosten und Nebenforderungen (Zinsen und Säumniszuschlägen)
- Vereinnahmung von Geldspenden; Entgegennahme und Prüfung von Sachspendenunterlagen; Ausstellung von Geld- und Sachspendenbescheinigungen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	45	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.200	5.400	5.700	5.700	5.700	5.700
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	797	800	800	800	800	800
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	24.367	5.600	5.600	5.600	5.600	5.600
11	= Anteilige ordentliche Erträge	36.409	11.800	12.100	12.100	12.100	12.100
12	- Personalaufwendungen	-217.278	-235.118	-268.202	-273.566	-279.038	-284.619
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.953	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
15	- Abschreibungen	-1.158	0	0	0	0	0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-960	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
17	- Transferaufwendungen	-8.263	-8.500	-8.500	-8.700	-8.900	-9.100
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-109.149	-133.000	-133.000	-147.000	-137.000	-127.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-338.760	-384.618	-417.702	-437.266	-432.938	-428.719
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-302.351	-372.818	-405.602	-425.166	-420.838	-416.619
21	+ Erträge aus internen Leistungen	302.331	372.818	405.602	425.166	420.838	416.619
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	302.331	372.818	405.602	425.166	420.838	416.619
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-20	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

- 7) Kostenersatz des GVV Schwieberdingen-Hemmingen gemäß der Vereinbarung über die Personal- und Verwaltungsleihe
- 10) Mahngebühren und Säumniszuschläge
- 17) Umlage an die Gemeindeprüfungsanstalt, der Abmangel, der beim GVV Schwieberdingen-Hemmingen bei der Kostenstelle 1122 entsteht, wird nicht von der Gemeinde direkt ausgeglichen, sondern erst nach Verrechnung der Serviceleistungen auf die Endkostenstellen
- 18) u.a. Prüfung und Umsetzung Steuerpflicht der Gemeinde (§ 2b UStG), EDV-Aufwendungen

TH01
1124-001
Kämmerei und Personalamt
Mieten und Nutzungsüberlassung TH01
Kurzbeschreibung:

Vermietung und Nutzungsüberlassung von Gebäuden

- Abschluss, Änderung Mietverträge und Nutzungsvereinbarungen
- Verwaltung, kaufmännische und rechtliche Betreuung der eigenen und angemieteten Gebäude
Zentrales technisches Gebäudemanagement
- Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude, siehe Produktgruppe 1124-003 (Teilhaushalt 3)

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	408.838	442.820	483.640	490.140	533.640	538.740
11	= Anteilige ordentliche Erträge	408.838	442.820	483.640	490.140	533.640	538.740
12	- Personalaufwendungen	-18.567	-18.979	-20.468	-20.879	-21.297	-21.721
15	- Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-18.567	-18.979	-20.468	-20.879	-21.297	-21.721
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	390.271	423.841	463.172	469.261	512.343	517.019
21	+ Erträge aus internen Leistungen	-98.813	-111.377	-122.652	-122.535	-135.316	-135.194
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-1.991	-1.720	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-100.804	-113.097	-122.652	-122.535	-135.316	-135.194
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	289.467	310.744	340.520	346.726	377.027	381.825

Erläuterungen:

- 6) Mieterträge

TH01 Kämmerei und Personalamt
1132 Abgabewesen

Kurzbeschreibung:

- Festsetzungs-, Erhebungsverfahren und Veranlagungen im Bereich der Kämmerei, insbesondere kommunale Steuern (v.a. Grund- und Gewerbesteuer), örtliche Verbrauchs- und Aufwandsteuern (z.B. Hunde- und Vergnügungssteuer), Zinsberechnungen, Erstellen von Haftungs- und Duldungsbescheiden
- Wahrnehmung kommunaler Interessen bei Festsetzungs- und Bewertungsverfahren der Finanzämter inkl. Anmahnung ausstehender Veranlagungen
- Steuerstatistik, -schätzung und -prognosen
- Entwurf von Satzungen im Amtsbereich, Hinweis auf Steuertermine im Nachrichtenblatt

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.225	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge	4.225	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
12	- Personalaufwendungen	-48.066	-48.695	-52.072	-53.113	-54.175	-55.259
15	- Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.386.000	-5.000	-500.000	-500.000	-5.000	-5.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.434.066	-53.695	-552.072	-553.113	-59.175	-60.259
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.429.841	-48.695	-547.072	-548.113	-54.175	-55.259
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	24.348	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	24.348	0	0	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.429.841	-24.347	-547.072	-548.113	-54.175	-55.259

Erläuterungen:

- 10) Nachzahlungszinsen Gewerbesteuer
- 18) Erstattungszinsen abhängig von weiteren zu erwartenden Gewerbesteuerrückzahlungen für vergangene Jahre

TH01 Kämmerei und Personalamt

1133 Grundstücksmanagement

Kurzbeschreibung:

- Erwerb von bebauten und unbebauten Grundstücken und Gebäuden durch Kauf, Schenkung, Tausch, Ausübung von Vor-, An- und Rückkaufsrechten
- Verkauf von bebauten und unbebauten Grundstücken
- Wahrnehmung der sich aus den Grundstücksgeschäften ergebenden Rechte und Pflichten
- Führung und Bereitstellung des Liegenschaftsnachweises
- Bestellung, Inhaltsänderung, Erwerb, Veräußerung, Beendigung und Verwaltung von Erbbaurechten
- Abschluss, Verwaltung und Aufhebung von Pacht- und Gestattungsverhältnissen, soweit nicht in anderen Produktbereichen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	7.234	9.000	22.100	22.100	22.100	22.100
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	209	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	7.443	9.000	22.100	22.100	22.100	22.100
12	- Personalaufwendungen	-2.816	-2.819	-3.092	-3.154	-3.216	-3.281
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-13.389	-10.100	-19.000	-22.000	-22.000	-22.000
15	- Abschreibungen	0	0	-4.186	-698	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-59	-3.100	-3.060	-3.060	-3.060	-3.060
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-16.264	-16.019	-29.337	-28.912	-28.276	-28.341
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-8.821	-7.019	-7.237	-6.812	-6.176	-6.241
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	3.510	3.619	3.406	3.088	3.121
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	3.510	3.619	3.406	3.088	3.121
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-8.821	-3.509	-3.618	-3.406	-3.088	-3.120

Erläuterungen:

- 6) Pachten, ab 2024 zzgl. Pachteinahmen durch den GVV entsprechend Beschluss der Verbandsversammlung vom 08.05.2023
- 14) Aufwendungen im Rahmen von Grundstücksan- und verkäufen, Grundsteuer für gemeindeeigene Grundstücke, etc.

TH01 Kämmerei und Personalamt
2630 Musikschule
Kurzbeschreibung:

- die Musikschule wird als Verein geführt; die Gründung des Trägervereins Musikschule Schwieberdingen e.V. erfolgte am 22.06.1989
- Abstimmung und Gewährung der kommunalen Zuschüsse

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
17	- Transferaufwendungen	-172.000	-172.000	-172.000	-172.000	-172.000	-172.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-172.000	-172.000	-172.000	-172.000	-172.000	-172.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-172.000	-172.000	-172.000	-172.000	-172.000	-172.000
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-57.335	-58.737	-64.642	-54.905	-54.463	-54.024
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-57.335	-58.737	-64.642	-54.905	-54.463	-54.024
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-229.335	-230.737	-236.642	-226.905	-226.463	-226.024

TH01 Kämmerei und Personalamt
3140-001 Soziale Einrichtungen TH01
314001 Soziale Einrichtungen für ält. Menschen

Kurzbeschreibung:

- Verwaltung und Betrieb von sozialen Einrichtungen und Unterkünften
- Abrechnung Betreuungspauschalen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
					EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-18.653	-18.700	-18.700	-18.700	-18.700	-18.700
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-18.653	-18.700	-18.700	-18.700	-18.700	-18.700
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-18.653	-18.700	-18.700	-18.700	-18.700	-18.700
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-14.554	-13.243	-6.813	2.765	15.309	15.002
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-14.554	-13.243	-6.813	2.765	15.309	15.002
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-33.207	-31.943	-25.513	-15.935	-3.391	-3.698

Erläuterungen:

- 18) Betreuungspauschale für betreute Wohnungen; Kostenausgleich erfolgt über Mietnebenkosten bei Produktgruppe 1124-001

TH01 Kämmerei und Personalamt
4240 Hallenbad

Kurzbeschreibung:

- Hallenbad entsprechend dem GR-Beschluss vom 15.09.2010 nicht mehr in Betrieb
- Bearbeitung von Steuerrecht und Anlagenachweis

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
15	- Abschreibungen	-614	-614	-614	-614	-614	-614
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.092	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.706	-1.914	-1.914	-1.914	-1.914	-1.914
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.706	-1.914	-1.914	-1.914	-1.914	-1.914
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-28.021	-26.711	-26.893	-26.674	-24.389	-20.181
23	- kalkulatorische Kosten	-48.535	-48.513	-48.492	-48.470	-48.449	-48.427
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-76.555	-75.224	-75.384	-75.145	-72.837	-68.608
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-78.262	-77.139	-77.299	-77.059	-74.752	-70.522

TH01 Kämmerei und Personalamt
5310 Elektrizitätsversorgung

Kurzbeschreibung:

- Verfahren, Abschluss von Konzessionsverträgen mit Energieversorgern für die Nutzung der öffentlichen Verkehrswege zur Verlegung und zum Betrieb von Versorgungsleitungen
- Abrechnung Konzessionsabgabe
- Abschluss und Aktualisierung der Verträge

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.065	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	25.082	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	327.785	338.000	338.000	338.000	338.000	338.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge	354.932	360.700	360.700	360.700	360.700	360.700
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.114	-1.000	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.114	-1.000	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	353.818	359.700	359.600	359.600	359.600	359.600
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-1.765	-68	-72	-78	-78	-78
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-1.765	-68	-72	-78	-78	-78
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	352.054	359.632	359.528	359.522	359.522	359.522

Erläuterungen:

- 6) Einspeisevergütung der Netze BW für Photovoltaik-Strom
- 8) Gewinnbeteiligung am Neckarelektrizitätsverband (NEV); Gewinnausschüttung Neckar-Netze Bündelgesellschaft A GmbH
- 10) Konzessionsabgabe:
 Nach der Konzessionsabgabenverordnung bemisst sich die Konzessionsabgabe nach ct je abgegebener kWh. Damit ist sie grundsätzlich unabhängig von der Preisentwicklung. Von den Leistungen an Sondervertragskunden wird jedoch nur dann eine Konzessionsabgabe abgeführt, wenn deren jährlicher Durchschnittspreis den bundesweiten Durchschnittserlös überschreitet. Dieser Teil der Lieferungen unterliegt daher starken Schwankungen. Zudem werden bei jeder Abrechnung die Vorauszahlungen angepasst.

TH01 Kämmerei und Personalamt
5320 Gasversorgung

Kurzbeschreibung:

- Verfahren, Abschluss von Konzessionsverträgen mit Energieversorgern zur Nutzung der öffentlichen Verkehrswege zur Verlegung und zum Betrieb von Versorgungsleitungen
- Abrechnung Konzessionsabgabe
- Abschluss und Aktualisierung der Verträge

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	27.481	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge	27.481	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	-2.000	0	0	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	-2.000	0	0	0
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	27.481	21.000	19.000	21.000	21.000	21.000
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	-131	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	-131	0	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	27.481	21.000	18.869	21.000	21.000	21.000

Erläuterungen:

- 10) Konzessionsabgabe:
siehe Ausführungen bei 5310

TH01 Kämmerei und Personalamt

5330 Wasserversorgung

Kurzbeschreibung:

- Erstellung, Änderung Konzessionsvertrag mit dem Eigenbetrieb Wasserwerk Schwieberdingen zur Nutzung der öffentlichen Verkehrswege zur Verlegung und zum Betrieb von Versorgungsleitungen
- Abrechnung Konzessionsabgabe
- Leistungsverrechnungen zwischen dem Eigenbetrieb Wasserwerk und der Gemeinde für die Inanspruchnahme der kommunalen Mitarbeiter (Verwaltungs-, Bauhofmitarbeiter) für das Wasserwerk

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	200.688	190.823	193.877	197.226	200.643	204.128
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	114.203	126.800	128.900	136.500	136.500	142.400
11	= Anteilige ordentliche Erträge	314.891	317.623	322.777	333.726	337.143	346.528
12	- Personalaufwendungen	-162.978	-164.523	-167.477	-170.826	-174.243	-177.728
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.751	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500
15	- Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.510	-3.800	-3.900	-3.900	-3.900	-3.900
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-177.238	-180.823	-183.877	-187.226	-190.643	-194.128
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	137.653	136.800	138.900	146.500	146.500	152.400
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-23.450	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-23.450	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	114.203	126.800	128.900	136.500	136.500	142.400

Erläuterungen:

- 7) Erstattungen vom Wasserwerk Schwieberdingen für Leistungen der Gemeinde
- 10) Konzessionsabgabe:
Die Konzessionsabgabe beim Eigenbetrieb Wasserwerk beträgt 10 % der Entgelte aus Leistungen der Tarifabnehmer und 1,5 % der Entgelte aus Leistungen der Sonderabnehmer (Wasserabnahme von > 6.000 m³/Jahr).
- 12) Wassermeister (100 %), Bauhofleiter (20 %), Anteile von Mitarbeitern der Verwaltung, die für das Wasserwerk Arbeitsleistungen erbringen
- 14) anteilige Raum- und Sachkosten der o.g. Verwaltungsmitarbeiter nach VwV-Kostenfestlegung;
Miete für Räumlichkeiten im Bauhof i.H.v. 6.900 €/Jahr wird vom Wasserwerk direkt dem Bauhofgebäude (11243004) erstattet
- 18) Pauschale für EDV-Leistungen

TH01 Kämmerei und Personalamt
5340 Fernwärmeversorgung

Kurzbeschreibung:

- Erstellung, Abschluss von Gestattungsverträgen mit Fernwärmeversorgungsunternehmen für das Recht, den öffentlichen Verkehrsraum (Straßen, Wege, Plätze, Brücken) sowie sonstige der Gemeinde gehörenden öffentliche und nicht öffentliche Grundstücke zur Verlegung und zum Betrieb von Anlagen zur Fernwärmeversorgung zu nutzen
- Abrechnung nach dem Fernwärmegestattungsvertrag

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.760	5.300	8.000	8.200	8.400	8.600
11	= Anteilige ordentliche Erträge	5.760	5.300	8.000	8.200	8.400	8.600
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	5.760	5.300	8.000	8.200	8.400	8.600
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	5.760	5.300	8.000	8.200	8.400	8.600

Erläuterungen:

- 10) nach den Fernwärmegestattungsverträgen vom 07.08.2013 und 02.08.2023 fällt eine jährliche Umsatzabgabe in Höhe von 1,5 % auf die an Endverbraucher abgegebene Wärme an

TH01
5380-001
Kämmerei und Personalamt
Abwasserbeseitigung TH01
Kurzbeschreibung:

kaufmännischer Bereich:

- Globalberechnungen, Gebührenkalkulationen und Gebührenveranlagungen
- Berechnung und Verrechnung Straßentwässerungskostenanteil
- Abwasserzweckverband Talhausen, Abstimmung kaufmännischer Teil mit dem Zweckverband

technischer Bereich:

- siehe 5380-003 im Teilhaushalt 3

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.294.869	1.556.627	1.556.600	1.405.000	1.405.000	1.320.040
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	254.762	284.100	278.000	270.500	270.500	270.500
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.549.630	1.840.727	1.834.600	1.675.500	1.675.500	1.590.540
12	- Personalaufwendungen	-40.440	-45.087	-50.462	-51.470	-52.500	-53.549
15	- Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17	- Transferaufwendungen	-431.666	-543.230	-530.210	-600.110	-630.160	-649.560
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.998	-5.600	-11.300	-6.500	-11.800	-6.500
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-483.105	-593.917	-591.972	-658.080	-694.460	-709.609
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.066.525	1.246.810	1.242.628	1.017.420	981.040	880.931
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-5.577	-5.600	-5.800	-5.800	-5.800	-5.800
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-5.577	-5.600	-5.800	-5.800	-5.800	-5.800
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.060.948	1.241.210	1.236.828	1.011.620	975.240	875.131

Erläuterungen:

- 5) Abwassergebühren
- 7) Straßentwässerungskosten
- 17) Betriebskostenumlage Abwasserzweckverband Talhausen

TH01 Kämmerei und Personalamt
5460 Stellplätze / Garagen

Kurzbeschreibung:

- Vermietung und Nutzungsüberlassung von Stellplätzen und Garagen
- Erstellung und Abschluss von Verträgen und Nutzungsvereinbarungen
- Abrechnung der privaten Entgelte

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	9.108	9.100	9.500	9.500	9.500	9.500
11	= Anteilige ordentliche Erträge	9.108	9.100	9.500	9.500	9.500	9.500
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.085	-50	-50	-50	-50	-50
15	- Abschreibungen	-128	-128	-128	-128	-128	-128
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-2.213	-178	-178	-178	-178	-178
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	6.895	8.922	9.322	9.322	9.322	9.322
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-42	-12	-12	-13	-13	-13
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-42	-12	-12	-13	-13	-13
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	6.853	8.910	9.311	9.310	9.310	9.310

Erläuterungen:

- 6) vermietete Stellplätze und Garagen; Stellplätze TG Rathaus bei Produktgruppe 1124-001

TH01 **Kämmerei und Personalamt**
5710 **Wirtschaftsförderung**

Kurzbeschreibung:

- Maßnahmen zur Verbesserung der Standortfaktoren
- Vermarktung und Vermittlung von Gewerbeflächen und -objekten

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-36	-10.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
17	- Transferaufwendungen	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-36	-15.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-36	-15.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-6	-679	-327	-352	-357	-354
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-6	-679	-327	-352	-357	-354
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-42	-15.679	-10.327	-10.352	-10.357	-10.354

Teilergebnishaushalt TH02 Haupt- und Ordnungsamt

Teilhaushaltverantwortliche/r: Frau Hirsch

Teilhaushalt 2: Haupt- und Ordnungsamt		
Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung
11 Innere Verwaltung	1110	Steuerung
	1114-002	Zentrale Funktionen
	1120-002	Telekommunikationsanlage
	1121-002	Einrichtungen für Verwaltungsmitarbeiter
	1123	Versicherungen
	1126-002	Zentrale Dienstleistungen
	1130	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
12 Sicherheit und Ordnung	1210	Statistik und Wahlen
	1220	Ordnungswesen
	1221	Verkehrswesen
	1222	Einwohnerwesen
	1223	Standesamt
	1225	Sozialversicherung
	1260	Brandschutz
	1280	Katastrophenschutz
21 Schulträgeraufgaben	2110	Allgemeinbildende Schulen
	2140	Schülerbezogene Leistungen
25 Museen, Archiv	2520	Ortsmuseum
	2521	Archiv
26 Musikschulen	2620	Musikpflege
27 Bibliotheken	2720	Bibliothek
28 Sonstige Kulturpflege	2810	Sonstige Kulturpflege
31 Soziale Hilfen	3140-002	Soziale Einrichtungen
	3160	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
	3180	Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	3620	Allgemeine Förderung junger Menschen
	3650	Tageseinrichtungen für Kinder
42 Sport und Bäder	4210	Förderung des Sports
	4241-002	Sportstätten

Teilhaushalt 2: Haupt- und Ordnungsamt		
Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung
51 Räumliche Planung und Entwicklung	5110-002	Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	5470	Verkehrsbetriebe / ÖPNV
	5495	Gemeindewaagen
55 Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen	5530	Friedhofs- und Bestattungswesen
57 Wirtschaft und Tourismus	5730	Märkte / Feste

TH02 Haupt- und Ordnungsamt

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.941.002	3.511.200	3.809.800	3.847.200	3.876.200	3.901.200
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	18.628	20.115	28.990	31.452	31.452	31.452
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.431.642	1.969.100	2.002.570	2.091.520	2.161.520	2.233.520
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	257.452	260.400	284.348	284.548	284.548	284.548
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	291.296	65.700	68.200	33.700	19.700	12.200
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	34.051	33.700	33.500	33.500	33.500	33.500
11	= Anteilige ordentliche Erträge	5.974.071	5.860.215	6.227.408	6.321.920	6.406.920	6.496.420
12	- Personalaufwendungen	-6.747.921	-8.225.136	-9.086.086	-9.263.216	-9.448.480	-9.621.370
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.062.113	-1.604.900	-1.274.850	-1.258.050	-1.196.550	-1.226.550
15	- Abschreibungen	-307.793	-301.239	-433.338	-416.927	-523.895	-550.129
17	- Transferaufwendungen	-1.758.278	-1.856.800	-2.256.250	-2.315.250	-2.351.150	-2.393.050
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.839.445	-2.018.900	-2.210.180	-2.242.250	-2.249.150	-2.255.280
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-11.715.550	-14.006.975	-15.260.704	-15.495.693	-15.769.225	-16.046.379
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-5.741.479	-8.146.760	-9.033.296	-9.173.773	-9.362.305	-9.549.959
21	+ Erträge aus internen Leistungen	892.283	957.258	1.043.451	1.044.944	1.047.577	1.060.074
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-5.390.333	-5.689.755	-6.508.598	-6.445.173	-6.204.129	-6.240.110
23	- kalkulatorische Kosten	-126.805	-125.408	-115.900	-109.711	-138.928	-155.071
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-4.624.855	-4.857.904	-5.581.047	-5.509.940	-5.295.480	-5.335.107
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-10.366.334	-13.004.665	-14.614.343	-14.683.713	-14.657.785	-14.885.066

TH02 Haupt- und Ordnungsamt

1110 Steuerung

Kurzbeschreibung:

Gemeindeorgane

- Gemeinderat, Bürgermeister, Geschäftsstelle Gemeinderat
- Besetzung gemeinderätliche Ausschüsse und sonstige kommunale Gremien des Gemeinderates
- Sitzungseinladung, organisatorische Betreuung, protokollieren der Sitzungen
- Einladung zu Ortsterminen und Organisation von Rundfahrten
- Abwicklung der Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich Tätige einschließlich Bearbeitung der entsprechenden Satzungen
- Bearbeitung grundsätzlicher Angelegenheiten der Kommunalverfassung
- Bearbeitung von Satzungen der kommunalen Willensbildung und anderem Kommunalrecht z.B. Hauptsatzung, Bekanntmachungssatzung
- Geschäftsordnung des Rates, seiner Ausschüsse und Gremien
- Zusammenstellung, Pflege und Herausgabe des Ortsrechts

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	360	300	100	100	100	100
11	= Anteilige ordentliche Erträge	360	300	100	100	100	100
12	- Personalaufwendungen	-366.683	-366.904	-406.920	-415.059	-423.359	-431.826
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.792	-17.400	-14.700	-14.700	-14.700	-14.700
15	- Abschreibungen	-13.947	-13.947	-8.128	-2.418	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-46.299	-44.700	-55.000	-55.100	-55.200	-55.300
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-435.720	-442.951	-484.748	-487.277	-493.259	-501.826
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-435.359	-442.651	-484.648	-487.177	-493.159	-501.726
21	+ Erträge aus internen Leistungen	435.359	442.651	484.648	487.177	493.159	501.726
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	435.359	442.651	484.648	487.177	493.159	501.726
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

- 12) Personalaufwendungen für Bürgermeister, Beigeordnete (anteilig), Geschäftsstelle Gemeinderat, davon Beiträge Versorgungskassen, Sozialversicherung und Beihilfen einschließlich Pensionäre
- 14) u.a. Aufwendungen für Klausurtagungen und Budget Jugendgemeinderat
- 18) u.a. Umlage Gemeindetag, Verfügungsmittel, Sitzungsgelder Gemeinderat und Jugendgemeinderat (Erhöhung der Ehrenamtspauschale aufgrund GR-Beschluss vom 12.07.2023)

Der Abmangel, der beim GVV Schwieberdingen-Hemmingen bei den Produktgruppen 1110, 1122, 1123 und 1124 entsteht, wird nicht direkt von den Verbandsgemeinden ausgeglichen, sondern erst nach Verrechnung direkt bei den Endkostenstellen.

TH02
1114-002
Haupt- und Ordnungsamt
Zentrale Funktionen TH02
Kurzbeschreibung:

- Grundsatzfragen des Datenschutzes
- Repräsentationen: Übernahme protokollarischer Aufgaben; Vorbereitung und Durchführung von Empfängen und Veranstaltungen für die Verwaltungsführung und die Dienststellen; Vorbereitung der Verleihung von Orden und Ehrenzeichen; Ehrung von Alters- und Ehejubilaren; Ehrenpatenschaften; Erstellung von Glückwunsch- und Kondolenzbriefen und sonstigem repräsentativem Briefverkehr für die Verwaltungsführung und damit zusammenhängende Tätigkeiten; Koordination der Vertretung des Bürgermeisters bei Repräsentationsterminen; Beschaffung von Geschenken
- Städtepartnerschaften: Kontaktpflege, Betreuung von Gästen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	500	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	500	0	0	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	-9.824	-10.310	-11.198	-11.422	-11.649	-11.882
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-33.092	-27.000	-28.000	-28.000	-28.000	-28.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.190	-3.200	-3.200	-3.200	-3.200	-3.200
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-46.106	-40.510	-42.398	-42.622	-42.849	-43.082
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-45.606	-40.510	-42.398	-42.622	-42.849	-43.082
21	+ Erträge aus internen Leistungen	45.606	40.510	42.398	42.622	42.849	43.082
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	45.606	40.510	42.398	42.622	42.849	43.082
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

- 14) Aufwendungen für Städtepartnerschaft und Repräsentation

TH02
1120-002

Haupt- und Ordnungsamt
Telekommunikationsanlage

Kurzbeschreibung:

- Vertragsgestaltung Telekommunikationsanlagen
- Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung der Kommunikationsnetze in der Verwaltung und in den kommunalen Einrichtungen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	100	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	100	0	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	-3.248	-3.367	-3.703	-3.778	-3.853	-3.931
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-41	-1.500	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-499	-2.400	-500	-500	-500	-500
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-3.788	-7.267	-6.803	-6.878	-6.953	-7.031
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-3.788	-7.167	-6.803	-6.878	-6.953	-7.031
21	+ Erträge aus internen Leistungen	3.788	7.167	6.803	6.878	6.953	7.031
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	3.788	7.167	6.803	6.878	6.953	7.031
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

- 14) Wartung / Service der Telefonanlage und Telefone

TH02
1121-002

Haupt- und Ordnungsamt
Einrichtungen für Verwaltungsmitarbeiter

Kurzbeschreibung:

- betriebsinterne Veranstaltungen, Förderung Betriebsklima, Sozialraum

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.839	500	400	400	400	400
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.839	500	400	400	400	400
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.061	-9.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
15	- Abschreibungen	-410	-137	-617	-617	-617	-617
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-20.000	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-8.471	-29.137	-38.617	-38.617	-38.617	-38.617
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-6.632	-28.637	-38.217	-38.217	-38.217	-38.217
21	+ Erträge aus internen Leistungen	6.632	28.637	38.217	38.217	38.217	38.217
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	6.632	28.637	38.217	38.217	38.217	38.217
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

14 + 18) Aufwendungen für Mitarbeiterbenefits und Personalbindung

**TH02
1123**
**Haupt- und Ordnungsamt
Versicherungen**
Kurzbeschreibung:

- Risikoanalyse
- Abschluss und Verwaltung von Versicherungsverträgen unter Beteiligung der Fachbereiche
- Geltendmachung von Versicherungsschutz

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	-3.416	-4.100	-4.407	-4.495	-4.584	-4.676
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-203.401	-210.000	-220.000	-220.000	-220.000	-220.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-206.817	-214.100	-224.407	-224.495	-224.584	-224.676
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-206.817	-214.100	-224.407	-224.495	-224.584	-224.676
21	+ Erträge aus internen Leistungen	206.817	214.100	224.407	224.495	224.584	224.676
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	206.817	214.100	224.407	224.495	224.584	224.676
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0	0	0	0

TH02 Haupt- und Ordnungsamt
1126-002 Zentrale Dienstleistungen TH02

Kurzbeschreibung:

- Konzeption, Organisation und Durchführung der Postzustellung und des Postausstausches sowie Postversandbearbeitung aller Sendungen, die durch Dritte oder eigenes Personal befördert werden, für die Gesamtverwaltung
- Beschaffungen von allgemeiner Literatur, Büromaterial, Abrechnung und Aufteilung Telefongebühren
- Beschaffung, Abrechnung und Betreuung der Kopierer

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	800	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.198	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.998	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
12	- Personalaufwendungen	-49.748	-66.539	-63.947	-65.226	-66.530	-67.861
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-17.764	-20.100	-21.100	-20.100	-20.100	-20.100
15	- Abschreibungen	-179	-221	-471	-471	-471	-471
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-52.958	-53.000	-56.000	-57.000	-58.000	-59.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-120.649	-139.860	-141.518	-142.797	-145.101	-147.432
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-118.651	-137.860	-139.518	-140.797	-143.101	-145.432
21	+ Erträge aus internen Leistungen	118.651	137.860	139.518	140.797	143.101	145.432
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	118.651	137.860	139.518	140.797	143.101	145.432
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

- 14) Miete für Kopierer, Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände
- 18) allg. Literatur, Bürobedarf Rathaus, Portoaufwand und Telefongebühren

TH02 Haupt- und Ordnungsamt

1130 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Kurzbeschreibung:

- Redaktion amtlicher Teil des Nachrichtenblattes; Recherche, Erarbeiten und Verfassen oder Redigieren der Berichte; Koordination der Beiträge mit Fachämtern, Vergabe von Aufträgen an Fotografen; Zusammenstellung und Veröffentlichung der amtlichen Bekanntmachungen
- Information der Medien über kommunale Anliegen, Presseveröffentlichungen, Pressetermine, Zusammenstellung von Presseunterlagen, Vor- und Nachbereitung von Pressekonferenzen
- Medienbeobachtung und -auswertung (Pressespiegel)
- Erstellung und Pflege Internetauftritt
- Logo, graphische Konzeptionen, Layout
- Erstellung von Broschüren, z.B. Ortsbroschüre, Kulturprogramm

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	640	100	100	100	100	100
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	926	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.566	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
12	- Personalaufwendungen	-52.732	-53.034	-57.491	-58.641	-59.814	-61.010
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-16.272	-30.200	-37.400	-40.200	-35.200	-35.200
15	- Abschreibungen	0	0	-8.869	-2.217	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.991	-4.200	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-76.994	-87.434	-108.561	-105.858	-99.814	-101.010
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-75.429	-86.334	-107.461	-104.758	-98.714	-99.910
21	+ Erträge aus internen Leistungen	75.429	86.334	107.461	104.758	98.714	99.910
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	75.429	86.334	107.461	104.758	98.714	99.910
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

- 7) Erträge aus Veröffentlichungen Nachrichtenblatt
- 14) Nachrichtenblatt, Aktualisierung Homepage, Pflege barrierefreie Homepage durch Agentur
- 18) Rechtsberatung, EDV, etc.

TH02 Haupt- und Ordnungsamt

1210 Statistik und Wahlen

Kurzbeschreibung:

- Erhebung, Prüfung, Sammlung, Bereitstellung und Weitergabe von statistischen Daten gemäß den Vorgaben und Regelungen von Europäischer Union, Bund und Land einschließlich Mitwirkung bzw. Unterstützung bei staatlichen Statistiken anderer Stellen
- Rechtliche, personelle und organisatorische Vorbereitung und Durchführung (soweit kommunale Aufgabe) aller Bundestags-, Europa-, Landtags-, Regionalversammlungs-, Kreistags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen
- sonstige Wahlen (z. B. Personalratswahl, Feuerwehrkommandantenwahlen, Feuerwehrausschusswahl), Volksabstimmungen und Bürgerentscheide (einschl. Unterschriftenprüfung bei Bürgerbegehren und Anträgen auf Bürgerversammlung)

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.697	0	7.500	7.500	7.500	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	5.697	0	7.500	7.500	7.500	0
12	- Personalaufwendungen	-231	0	-17.412	-17.761	-18.115	-2.401
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.236	-5.000	-46.000	-26.000	-11.000	-1.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.838	-5.750	-8.850	-6.350	-6.350	-2.100
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-13.306	-10.750	-72.262	-50.111	-35.465	-5.501
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-7.609	-10.750	-64.762	-42.611	-27.965	-5.501
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-2.929	-730	-5.624	-4.103	-3.107	-1.203
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-2.929	-730	-5.624	-4.103	-3.107	-1.203
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-10.538	-11.480	-70.386	-46.714	-31.072	-6.704

Erläuterungen:

2024: Gemeinderats-, Jugendgemeinderats-, Kreistags-, Regional- und Europawahl, Personalratswahl

2025: Wahlen Feuerwehr, Bundestagswahl

2026: Landtagswahl

TH02 Haupt- und Ordnungsamt

1220 Ordnungswesen

Kurzbeschreibung:

- Verwaltung von Fundsachen und Fundtieren: Entgegennahme, Aufbewahrung, Aushändigung und Verwertung von Fundsachen und Fundtieren
- Bearbeitung von Angelegenheiten der Gefahrenabwehr: Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung durch präventive und repressive Maßnahmen, soweit es sich nicht um Maßnahmen im Rahmen anderer Produkte handelt; dazu zählen insbesondere Gesundheitsschutz, Kriminalprävention, Entwicklung, Erlass ordnungsbehördlicher Satzungen und Verordnungen im Rahmen des Ortpolizeirechts
- Führen und Bereitstellen des Gewerberegisters: Sämtliche Tätigkeiten, die an die behördliche Kenntnis vom Betrieb anzeige- oder erlaubnispflichtiger Gewerbe anknüpfen und ggf. die dabei gewonnenen Informationen für Dritte bereitstellen; das Produkt umfasst insbesondere auch die Beratung von Bürgern über Gewerbefreiheit und Anzeigepflicht, auch soweit sie zu einer Anzeige nicht verpflichtet sind (z.B. Freiberufler) oder diese unterlassen
- Bearbeitung von Gaststättenerlaubnissen: Unterstützung bei der Antragstellung, Stellungnahme an Landratsamt
- Bearbeitungen von Gestattungen, Sperrzeitverkürzungen und sonstigen gaststättenrechtlichen Erlaubnissen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	5.120	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.848	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.610	3.200	2.500	2.500	2.500	2.500
11	= Anteilige ordentliche Erträge	9.579	8.200	7.500	7.500	7.500	7.500
12	- Personalaufwendungen	-245.503	-315.230	-279.092	-284.674	-290.368	-296.175
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-33.748	-35.500	-35.500	-33.500	-33.500	-33.500
15	- Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17	- Transferaufwendungen	-9.526	-10.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.600	-13.700	-16.700	-16.700	-16.700	-16.700
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-296.377	-374.430	-351.292	-354.874	-360.568	-366.375
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-286.799	-366.230	-343.792	-347.374	-353.068	-358.875
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-61.218	-68.120	-65.334	-67.836	-68.897	-69.554
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-61.218	-68.120	-65.334	-67.836	-68.897	-69.554
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-348.017	-434.350	-409.126	-415.210	-421.965	-428.429

Erläuterungen:

- 5) Verwaltungsgebühren:
u.a. Fischereischeine, Gestattungen, gaststättenrechtliche Genehmigungen, Fundgebühren, Ausnahmegenehmigungen gem. Ladenöffnungs- /Feiertagsgesetz, Geldspielautomaten, Leinenzwang
- 10) Bußgelder im Bereich Ordnungswesen
- 14) Kommunale Kriminalprävention, Ordnungsmaßnahmen
- 17) Zuschuss an Tierheim Franz von Assisi, Zuschuss Interventionsstelle Häusliche Gewalt, ab 2024 Wohnungslosenhilfe
- 18) u.a. Sozialbestattungen, EDV

TH02 Haupt- und Ordnungsamt

1221 Verkehrswesen

Kurzbeschreibung:

Straßenverkehrsbehörde:

- Verkehrslenkung und -regelung liegt in der Zuständigkeit der Straßenverkehrsbehörde, diese entscheidet, an welcher Stelle welches Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtung angebracht wird (z.B. Geschwindigkeitsbeschränkungen, Haltverbote, Ampeln); Straßenverkehrsbehörde ist die untere Verwaltungsbehörde (= Landratsamt Ludwigsburg)

Örtliche Zuständigkeit:

- Sondernutzung auf Gemeindestraßen
- Kontrolle und Überwachung der vom Landratsamt erteilten Genehmigungen
- Zusammenarbeit und Information an Polizei, Rettungskräfte, ÖPNV, Straßenbausträger
- Überwachung des ruhenden Verkehrs; alle Tätigkeiten zur Kontrolle von Ge- und Verboten im ruhenden Verkehr, einschließlich Ahndung und Beseitigung der Verstöße, Abschleppmaßnahmen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	9.456	5.000	9.000	9.000	9.000	9.000
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	25.129	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge	34.585	35.000	39.000	39.000	39.000	39.000
12	- Personalaufwendungen	-15.377	-18.690	-20.966	-21.384	-21.812	-22.250
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.011	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-345	-400	-400	-400	-400	-400
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-18.733	-27.590	-29.866	-30.284	-30.712	-31.150
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	15.852	7.410	9.134	8.716	8.288	7.850
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-2.973	-3.459	-3.642	-3.846	-3.918	-3.947
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-2.973	-3.459	-3.642	-3.846	-3.918	-3.947
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	12.879	3.951	5.492	4.870	4.370	3.903

Erläuterungen:

- 5) Benutzungsgebühren gem. Satzung über Sondernutzungsgebühren
- 10) Bußgelder Bereich Verkehrswesen
- 14) u.a. Beschilderungen, Wegweiser, Dienst- und Schutzkleidung, Ausbildung

**TH02
1222**
**Haupt- und Ordnungsamt
Einwohnerwesen**
Kurzbeschreibung:
Bürgerservice

- Meldeangelegenheiten: Verarbeitung jedes melderechtlich maßgebenden Vorgangs, insbesondere An-, Um- und Abmeldungen, Beratung von Meldepflichtigen, Mitteilungen an andere Behörden, Auskünfte an Berechtigte, Pflege des Melderegisters
- Erteilen von Ausweis- und sonstigen Dokumenten: Alle Tätigkeiten im Zusammenhang mit Ausweis- und Reisedokumenten für deutsche Staatsangehörige, insbesondere Erteilung von Reisepässen und Personalausweisen, Beratung und Auskunft zu Pass- und Visavorschriften; Abrechnung mit der Bundesdruckerei
- Bereitstellung von Auskunfts-, Beratungs- und weiteren Serviceleistungen als zentrale Anlaufstelle

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	87.815	95.000	96.000	97.000	98.000	99.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.767	500	1.000	1.000	1.000	1.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge	91.582	95.500	97.000	98.000	99.000	100.000
12	- Personalaufwendungen	-70.010	-81.945	-88.195	-89.958	-91.756	-93.594
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.643	-500	-500	-500	-500	-500
15	- Abschreibungen	-189	-1.908	-189	-189	-189	-79
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-108.365	-99.100	-106.100	-107.100	-108.100	-109.100
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-182.207	-183.453	-194.984	-197.747	-200.545	-203.273
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-90.625	-87.953	-97.984	-99.747	-101.545	-103.273
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-29.716	-27.739	-29.038	-30.438	-30.949	-31.185
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-29.716	-27.739	-29.038	-30.438	-30.949	-31.185
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-120.341	-115.692	-127.022	-130.185	-132.494	-134.457

Erläuterungen:

- 5) u.a. Gebühren für Personalausweise, Pässe, Führerscheinanträge, Meldebescheinigungen, Melderegisterauskünfte, Aufenthaltsbescheinigungen, Führungszeugnisse
- 10) Bußgelder im Bereich Einwohnerwesen
- 18) Aufwendungen der Bundesdruckerei für die Herstellung von Personalausweisen und Reisepässen, EDV-Aufwendungen

**TH02
1223**

**Haupt- und Ordnungsamt
Standesamt**

Kurzbeschreibung:

- Beurkundung von Geburten: Erstfeststellung personenbezogener Daten zur Abstammung und zukünftigen Identitätsermittlung eines Menschen
- Ehesanmeldung und Eheschließung: Prüfung rechtlicher Ehevoraussetzungen und Durchführung der Eheschließung einschließlich aller Vor- und Nacharbeiten
- Beurkundung von Sterbefällen
- Führung und Fortführung des elektronischen Personenstandsregisters und der Personenstandesbücher, Folgebeurkundungen, Vermerke und Hinweise, Nachbeurkundungen im Personenstandsregister auf Antrag
- Informationen und Nachweise aus den Personenstandsbüchern: Erteilung von formlosen und formgebundenen Auskünften/Nachweisen an Privatpersonen und institutionelle Kunden
- Andere Beurkundungen, öffentliche Beglaubigungen
- Mitwirkung in Nachlassangelegenheiten
- Begründung von eingetragenen Lebenspartnerschaften: Prüfung rechtlicher Voraussetzungen und Eintragung der Lebenspartnerschaft einschließlich aller Vor- und Nacharbeiten

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	9.067	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.824	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	14.890	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
12	- Personalaufwendungen	-59.220	-49.642	-57.481	-58.631	-59.803	-60.999
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.729	-5.300	-7.000	-4.800	-4.300	-4.300
15	- Abschreibungen	-20	0	0	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.045	-9.700	-9.500	-9.500	-9.500	-9.500
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-72.014	-64.642	-73.981	-72.931	-73.603	-74.799
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-57.124	-55.642	-64.981	-63.931	-64.603	-65.799
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-14.297	-12.438	-13.415	-13.832	-14.019	-14.149
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-14.297	-12.438	-13.415	-13.832	-14.019	-14.149
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-71.421	-68.080	-78.396	-77.763	-78.622	-79.948

Erläuterungen:

- 5) Verwaltungsgebühren Standesamt
- 14) u.a. Fortbildungen, Anschaffungen Stammbücher
- 18) Aufwendungen für Software Standesamt

TH02 **Haupt- und Ordnungsamt**
1225 **Sozialversicherung**

Kurzbeschreibung:

- Bearbeitung von Sozialversicherungsangelegenheiten
- Aufnahme von Anträgen in Zusammenarbeit mit dem Antragsteller einschließlich Überprüfung der Unterlagen auf Vollständigkeit (Renten, Wiederherstellung, Kontenklärung, Versorgungsausgleich, Anerkennung nach Fremdretenrecht und zwischenstaatlichen Abkommen, Kindererziehungszeiten, Beglaubigungen, Nachversicherung, Rechtsbehelfe)
- Erteilung von Auskünften in allen Fragen der Sozialversicherung
- Sachverhaltsaufklärung in sozialversicherungsrechtlichen Angelegenheiten in Form von Vernehmungen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	485	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	485	0	0	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	-22.051	-28.941	-32.936	-33.594	-34.267	-34.952
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1	0	0	0	0	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-22.052	-28.941	-32.936	-33.594	-34.267	-34.952
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-21.567	-28.941	-32.936	-33.594	-34.267	-34.952
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-7.002	-7.249	-7.788	-8.074	-8.198	-8.285
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-7.002	-7.249	-7.788	-8.074	-8.198	-8.285
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-28.568	-36.190	-40.724	-41.668	-42.465	-43.237

TH02 Haupt- und Ordnungsamt

1260 Brandschutz

Kurzbeschreibung:

- Brandbekämpfung, Technische Hilfeleistung:
Menschen und Tiere aus Brandgefahren und Notlagen retten, Brände und deren Gefahren bekämpfen, Sachwerte erhalten, die Umwelt schützen, Gefahren beseitigen, die durch Unglücksfälle, Explosionen oder Naturereignisse hervorgerufen worden sind. Darüber hinaus werden auch allgemeine Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung bekämpft. Die Brandbekämpfung und die technische Hilfeleistung erfordern die Beschickung von Einsatzstellen aufgrund des vorliegenden Meldebildes bzw. konkreter Nachforderungen mit nächststehenden, geeigneten Einsatzmitteln innerhalb der Hilfsfrist bei einem festgelegten Anteil der Einsätze mit der festgelegten Personalstärke.
- Feuersicherheitswachdienst:
Bereitstellung von Sicherheitswachen bei Veranstaltungen (Messen, Zirkus, Umzüge, Theatervorstellungen u.ä.). Bereitstellung von Sicherheitswachen bei Brand- oder Explosionsgefahr.

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	8.700	7.800	8.000	8.000	8.000	8.000
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	6.930	5.563	10.725	11.066	11.066	11.066
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	42.405	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.890	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	82	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	60.019	33.363	38.725	39.066	39.066	39.066
12	- Personalaufwendungen	-26.705	-27.918	-30.606	-31.218	-31.843	-32.479
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-85.044	-96.800	-79.100	-79.100	-78.100	-78.100
15	- Abschreibungen	-83.030	-75.445	-78.364	-79.482	-71.938	-70.066
17	- Transferaufwendungen	-50.000	-55.000	-62.000	-63.700	-63.800	-63.600
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-82.054	-89.100	-93.300	-93.300	-93.300	-93.300
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-326.834	-344.263	-343.370	-346.800	-338.981	-337.545
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-266.815	-310.900	-304.645	-307.734	-299.915	-298.479
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-156.856	-225.704	-201.066	-202.371	-201.474	-200.361
23	- kalkulatorische Kosten	-31.369	-29.898	-24.852	-22.662	-20.682	-18.859
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-188.226	-255.601	-225.918	-225.033	-222.155	-219.220
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-455.040	-566.502	-530.562	-532.767	-522.070	-517.698

Erläuterungen:

- 2) Zuwendung gem. Zuwendungsrichtlinie für das Feuerlöschwesen (Z-Feu) je aktivem Feuerwehrangehörigen und je Jugendfeuerwehrangehörigen
- 5) Entgelt für Feuerwehreinsätze gem. Feuerwehrkostenersatzsatzung
- 14) Aufwendungen für
 - Ersatzbeschaffung feuerwehrtechnische Ausrüstung:
 - Instandhaltung, Wartung und Kalibrierung Ausrüstung
 - Unterhaltung und Wartung der Fahrzeuge
 - Lehrgänge, Kosten für Führerscheine
 - Aufwendungen für Übungen
 - Ehrungen und Mitgliederwerbung
- 17) Umlage Zweckverband Hardt- und Schönbühlhof, Zuschuss zur Kameradschaftskasse
- 18) u.a. Aufwandsentschädigung für Einsätze und Übungen, Aufwendung für ehrenamtliche Tätigkeit

**TH02
1280**
**Haupt- und Ordnungsamt
Katastrophenschutz**
Kurzbeschreibung:
Katastrophenabwehr

- alle Maßnahmen des Einsatzes im Katastrophenfall einschließlich der Führung. Katastrophenabwehr ist auch die Bekämpfung von außerordentlichen Schadensereignissen im Spannungs- und Verteidigungsfall

Bevölkerungsschutz

- alle Maßnahmen, die dem Schutz der Zivilbevölkerung im Verteidigungsfall und Spannungsfall einerseits und der allgemeinen Krisen- und Notfallversorgung andererseits dienen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	5.511	0	0	0	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	2.170	4.340	4.340	4.340
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	49.188	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	54.700	0	2.170	4.340	4.340	4.340
12	- Personalaufwendungen	-20.604	-21.560	-38.227	-38.992	-39.772	-40.567
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-61.251	-31.000	-25.500	-14.500	-14.500	-14.500
15	- Abschreibungen	-1.793	-4.513	-7.193	-8.745	-11.495	-16.495
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.656	-11.000	-8.800	-4.800	-4.800	-4.800
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-87.304	-68.073	-79.720	-67.037	-70.567	-76.362
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-32.604	-68.073	-77.550	-62.697	-66.227	-72.022
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-27.072	-7.795	-9.718	-9.290	-9.639	-10.051
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-27.072	-7.795	-9.718	-9.290	-9.639	-10.051
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-59.675	-75.868	-87.268	-71.987	-75.866	-82.073

Erläuterungen:

- 14) Beschaffungen im Zusammenhang mit aktuellen Krisen, Stabsarbeit und allgemeinem Katastrophenschutz
- 18) u.a. weitere Planungen Notstromversorgung, Unvorhergesehenes

TH02
2110
211001

Haupt- und Ordnungsamt
Allgemeinbildende Schulen
Grundschulen

Kurzbeschreibung:

Grundschule:

- Primarstufe für alle schulpflichtigen und schulfähigen Kinder als gemeinsamer Unterbau des Schulwesens
- Aufgaben des örtlichen Schulträgers, dazu gehören Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen
- Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln

Verlässliche Grundschule:

- Außerschulische Betreuung von Kindern an Grundschulen vor und nach dem Unterricht innerhalb gewisser Kernzeiten gegen Entgelt durch freizeitbezogene und spielerische Aktivitäten; Abrechnung der Entgelte
- Beantragung Landeszuschuss

Grundschulförderklasse:

- Trägerschaft Gemeindeverwaltungsverband Schwieberdingen-Hemmingen
- gezielte Förderung von schulpflichtigen Kindern, die vom Schulbesuch zurückgestellt sind

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	99.958	32.400	49.000	49.000	49.000	49.000
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.531	6.947	7.120	7.120	7.120	7.120
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	45.891	46.600	60.000	61.000	62.000	63.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.847	1.200	600	600	600	600
11	= Anteilige ordentliche Erträge	160.226	87.147	116.720	117.720	118.720	119.720
12	- Personalaufwendungen	-255.244	-266.069	-300.511	-306.522	-312.650	-318.904
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-106.004	-119.000	-99.600	-99.600	-99.600	-99.600
15	- Abschreibungen	-21.597	-19.961	-20.927	-18.800	-18.326	-18.519
17	- Transferaufwendungen	-110	-100	-150	-150	-150	-150
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-79.748	-54.650	-57.800	-57.800	-57.900	-57.900
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-462.703	-459.780	-478.988	-482.872	-488.626	-495.073
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-302.477	-372.633	-362.268	-365.151	-369.906	-375.353
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-429.679	-424.957	-484.730	-639.480	-445.540	-450.104
23	- kalkulatorische Kosten	0	-97	-32	-24	-15	-7
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-429.679	-425.054	-484.762	-639.504	-445.555	-450.111
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-732.156	-797.687	-847.030	-1.004.655	-815.461	-825.464

Erläuterungen:**Grundschule (Berg- und Talschule)**

7)	Kostenerstattung für Grundschüler aus anderen Gemeinden	600 €
14)	Digitaltat: Aufwendungen v.a. für Support u. Beschaffungen	10.000 €
14+18)	Schuletat 2024:	91.300 €
18)	Aufwendungen für Nutzung Hallenbad in Korntal-Münchingen (Schulschwimmen) einschließlich der Beförderung	22.700 €
	Sonstige Aufwendungen	5.450 €

Verlässliche Grundschule

Modul 1:	07:15 Uhr bis 08:30 Uhr oder 12:00 Uhr bis 13:15 Uhr
Modul 2:	07:15 Uhr bis 08:30 Uhr und 12:00 Uhr bis 13:15 Uhr
Modul 3+4:	Hort (vgl. 36500006)
Modul 5:	12:00 Uhr bis 14:30 Uhr

zusätzlich während 11 Wochen Ferienbetreuung

Schülerzahlen:

Schuljahr:	99 Schüler
davon:	34 Schüler in Modul 1 26 Schüler in Modul 2 39 Schüler in Modul 5
Vorjahr:	81 Schüler

2)	u.a. Landeszuschuss für Verlässliche Grundschule	48.900 €
5)	u.a. Benutzungsgebühren Verlässliche Grundschule (Module 1, 2, 5)	60.000 €
14+18)	Sachaufwendungen	6.100 €

Grundschulförderklasse:

18)	Kostenersatz für Grundschulförderklasse an GVV	22.000 €
-----	--	----------

TH02 **Haupt- und Ordnungsamt**
2110 **Allgemeinbildende Schulen**
21100011 **GMS Glemstalschule (GVV)**

Kurzbeschreibung:

- Gemeinschaftsschule steht in der Trägerschaft Gemeindeverwaltungsverband Schwieberdingen-Hemmingen
- Aufteilung des Abmangels zwischen den Verbandsgemeinden Schwieberdingen und Hemmingen nach der jeweiligen Schülerzahl

Nr.	Bericht über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
15	- Abschreibungen	-4.729	-4.230	-121.864	-101.497	-202.107	-201.987
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-133.353	-199.700	-221.900	-269.400	-282.300	-287.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-138.082	-203.930	-343.764	-370.897	-484.407	-488.987
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-138.082	-203.930	-343.764	-370.897	-484.407	-488.987
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-138.082	-203.930	-343.764	-370.897	-484.407	-488.987

TH02 **Haupt- und Ordnungsamt**
2110 **Allgemeinbildende Schulen**
21100012 **Bestandsmensa**

Kurzbeschreibung:

- Bestandsmensa wechselte in die Trägerschaft des GVV
- Abmangelverrechnung mit dem Gemeindeverwaltungsverband bis 2022

Nr.	Bericht über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.284	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	47.284	0	0	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	-10.676	0	0	0	0	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-10.676	0	0	0	0	0
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	36.608	0	0	0	0	0
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-36.604	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-36.604	0	0	0	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	4	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Die Mensa wird durch den Hauptnutzer, den Gemeindeverwaltungsverband Schwieberdingen-Hemmingen, betrieben. Personal- und Sachaufwendungen der Gemeinde werden entsprechend der Vereinbarung mit dem GVV verrechnet.

TH02 Haupt- und Ordnungsamt

2140 Schülerbezogene Leistungen

Kurzbeschreibung:

- Organisation und Abwicklung der Schülerbeförderung
- Abschluss und Abrechnung der Verträge der Beförderungsunternehmer, Regelung des Einsatzes von Schülerfahrzeugen
- Abwicklung Eigenanteil- und Zuschussverfahren

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.008	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
11	= Anteilige ordentliche Erträge	9.008	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
12	- Personalaufwendungen	-1.787	-1.820	-1.882	-1.920	-1.958	-1.998
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.627	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-10.414	-10.820	-10.882	-10.920	-10.958	-10.998
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.406	-5.320	-5.382	-5.420	-5.458	-5.498
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-985	-1.052	-1.049	-1.112	-1.128	-1.127
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-985	-1.052	-1.049	-1.112	-1.128	-1.127
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-2.391	-6.372	-6.431	-6.532	-6.586	-6.625

Erläuterungen:

- 18) Schülerbeförderung Aussiedlerhöfe und Berufspraktikanten

TH02
2520
Haupt- und Ordnungsamt
Ortsmuseum
Kurzbeschreibung:

- Museumsgut sichern, bewahren, sammeln, erforschen und erschließen: regelmäßige Kontrolle und Verbesserung der Sammlung sowie systematische Neuordnung, Marktinformationen, Besichtigungen, Pflege von Kontakten, Ankäufe, Tausch, Schenkungen, Annahme von Stiftungen und Vermächtnissen, Übernahmen, Leihnahmen und -gaben, Verhandlungen, Beratung, Auf- und Abbau, Verpackung, Transport, Versicherung, Magazinierung, Katalogisierung, Pflege des Museumsarchivs, Erstellung eigener Publikationen
- Präsentation von Dauerausstellungen: Organisation, Gestaltung, Aktualisierung bzw. Neukonzeption, bestandpflegende und museumspädagogische Aufbereitung und Betreuung, Dokumentation, Beaufsichtigung
- Präsentation von Sonderausstellungen: temporäre Darstellung relevanter Themen, Organisation, Gestaltung, Leihverkehr, wissenschaftliche, bestandpflegende und museumspädagogische Aufbereitung und Betreuung, Dokumentation, Publikationen, Beaufsichtigung
- Museumsbetreuung durch Heimat- und Kulturvereine

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
					EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	-1.787	-1.820	-1.882	-1.920	-1.958	-1.998
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.319	-2.500	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300
15	- Abschreibungen	-80	0	0	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-528	-700	-700	-700	-700	-700
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-3.714	-5.020	-4.882	-4.920	-4.958	-4.998
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-3.714	-5.020	-4.882	-4.920	-4.958	-4.998
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-64.049	-109.709	-68.661	-65.888	-65.308	-64.674
23	- kalkulatorische Kosten	-913	-912	-912	-912	-912	-912
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-64.962	-110.621	-69.574	-66.800	-66.221	-65.587
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-68.676	-115.641	-74.456	-71.720	-71.179	-70.585

TH02
2521
Haupt- und Ordnungsamt
Archiv
Kurzbeschreibung:

- Erfassung und Bewertung von kommunalen Unterlagen, Übernahme von kommunalem Archivgut und nicht kommunalem Archivgut
- Aufbau und Fortführung von Sammlungen
- Erschließung und Konservierung der Bestände
- Verwahrung und Verwaltung der Bestände
- Benutzerberatung und -betreuung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	0	-4.500	-4.500	0	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-300	-300	-300	-300	-300
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	-4.800	-4.800	-300	-300	-300
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0	-4.800	-4.800	-300	-300	-300
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-7.027	-7.655	-8.165	-7.357	-7.372	-7.386
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-7.027	-7.655	-8.165	-7.357	-7.372	-7.386
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-7.027	-12.455	-12.965	-7.657	-7.672	-7.686

Erläuterungen:

12) Archivpflege

TH02 Haupt- und Ordnungsamt

2620 Musikpflege

Kurzbeschreibung:

- Institutionelle Förderung der Musik: regelmäßig stattfindende, nicht zwingend projektbezogene Unterstützung von Personen und/oder Gruppen durch Finanzausschüsse (insbesondere Vereinsförderung nach den vom Gemeinderat beschlossenen Richtlinien) und/oder Sachleistungen wie z.B. die Überlassung von Räumen
- Projektförderung im Bereich Musik: Unterstützung einer Musikveranstaltung eines Dritten in finanzieller, logistischer Weise und/oder durch Sachleistungen wie z.B. die Überlassung von Räumen
- Unterstützung durch Informationen; Beratung und Betreuung von Künstlern; Kontakte mit Verbänden, Institutionen und Personen; Konzeption, Planung, Finanzierung, Organisation, Durchführung und Abwicklung von eigenen Veranstaltungen (auch in Kooperation mit Dritten) einschließlich Planung und Durchführung der Öffentlichkeitsarbeit und der Werbung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	-16.784	-16.655	-18.170	-18.533	-18.904	-19.281
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.065	-300	-300	-300	-300	-300
17	- Transferaufwendungen	-6.002	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-23.851	-22.955	-24.470	-24.833	-25.204	-25.581
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-23.851	-22.955	-24.470	-24.833	-25.204	-25.581
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-3.442	-3.265	-3.461	-3.610	-3.672	-3.710
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-3.442	-3.265	-3.461	-3.610	-3.672	-3.710
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-27.294	-26.220	-27.931	-28.443	-28.876	-29.291

**TH02
2720**
**Haupt- und Ordnungsamt
Bibliotheken**
Kurzbeschreibung:

Bereitstellung von Medien und Informationen:

- für Sachbereiche, für Schöne Literatur (Belletristik), im Kinder- und Jugendbereich und im Bereich Zeitungen und Zeitschriften; z.B. Bücher, CD-ROMs, CDs, DVDs, Blu-Ray, Elektronische Medien
- Leistungsumfang: Marktsichtung, Auswahl, Beschaffung, formale und inhaltliche Erschließung, ausleihfertige Bearbeitung der Medien, Ausleihe (Ausgabe, Rücknahme, Rücksortierung, Anmeldungen, Mahnungen, Schadensfälle), Nutzung in der Bibliothek, Beratung, Information und Vermittlung, Bestandspflege inklusive Aussonderung
- Präsentation zu aktuellen Themen, Trends und Interessenkreisen und lokalen Themen, Themenpakete für Kitas, Kindergarten und Schule
- Bereitstellung von Informationsdiensten:
- Bereitstellung von Medien (z.B. AV-Medien, Non-Books, CD-ROM) und Aufbereitung von Informationsmitteln zur permanenten Nutzung in der Bibliothek, Erteilung von Informationen, auch durch Internet und WLAN-Zugang)
- Leistungsumfang: Marktsichtung, Auswahl, Beschaffung, Erfassung, Erschließung und Vermittlung der Medien (z.B. Nachschlagemittel) zur Präsenznutzung und Aufbereitung von Informationen (z.B. Regionalinfo, Berufsinfo, Broschüren), Internet, Informationsdienst während der Öffnungszeiten, Bearbeitung von telefonisch und schriftlich eingegangenen Fragen zu Fakten, Sachverhalten und bibliographischen Daten, Verteilung von Informationen (z.B. Broschüren)

Programmarbeit:

- Literatur, Medienvermittlung, Leseförderung und Kinderkulturarbeit durch (angebotsbegleitende) Veranstaltungen und Ausstellungen
- Kinderkulturarbeit
- Leistungsumfang: Konzeption, Vorbereitung, Organisation und Durchführung, Bekanntmachung des Programms und Kooperation mit anderen Veranstaltern

Bibliotheksführungen:

- Einführung in die Bibliotheksbenutzung mit Informationen und Erklärungen über das Angebot der Bibliothek, die Aufstellung der Medien und die Nutzungsmöglichkeiten

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	19	0	233	233	233	233
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	7.908	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	300	200	200	200	200
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	7.927	10.300	10.433	10.433	10.433	10.433
12	- Personalaufwendungen	-150.513	-154.990	-159.416	-162.604	-165.856	-169.173
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-35.688	-36.800	-37.800	-37.800	-37.800	-37.800
15	- Abschreibungen	-117	-609	-470	-570	-670	-770
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.011	-5.700	-5.900	-5.900	-5.900	-5.900
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-193.328	-198.099	-203.586	-206.874	-210.226	-213.643
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-185.401	-187.799	-193.153	-196.441	-199.793	-203.210
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-247.336	-245.655	-267.795	-236.087	-235.329	-234.320
23	- kalkulatorische Kosten	-40	-41	-65	-59	-52	-46
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-247.376	-245.696	-267.860	-236.146	-235.381	-234.365
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-432.777	-433.495	-461.013	-432.587	-435.174	-437.575

Erläuterungen:

- 5) Ausleihgebühren und Verspätungszuschläge
- 14) u.a. Etat Bibliothek
- Beschaffung Bücher, CDs, Spiele, Zeitschriften, digitale Medien
 - Buchpflege
 - Veranstaltungen

TH02 Haupt- und Ordnungsamt

2810 Sonstige Kulturpflege

Kurzbeschreibung:

Kulturförderung:

- Institutionelle Förderung: regelmäßig (in der Regel jährlich) stattfindende, nicht zwingend projektbezogene Unterstützung von Vereinen, Einrichtungen und Organisationen durch Finanzausschüsse (insbesondere Vereinsförderung nach den vom Gemeinderat beschlossenen Richtlinien) und / oder Sachleistungen wie zum Beispiel die Überlassung von Räumen
- Unterstützung durch Information, Beratung und Betreuung von kulturtreibenden Vereinen und Organisationen
- Gewährung von Zuschüssen an Kirchen (Unterhaltung Kirchtürme, Kirchenuhren)

Bürgerhaus:

- kommunales Kulturprogramm

Bruckmühle:

- Treffpunkt für soziales Miteinander, Begegnungen, Gespräche und kulturelle Aktivitäten

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	92	92	92	92	92	92
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.028	6.300	4.300	4.300	4.300	4.300
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	6.813	4.100	5.000	5.000	5.000	5.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge	8.933	10.492	9.392	9.392	9.392	9.392
12	- Personalaufwendungen	-48.420	-48.975	-52.428	-53.477	-54.546	-55.636
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-21.225	-33.700	-35.600	-35.600	-35.600	-35.600
15	- Abschreibungen	-2.215	-3.277	-3.218	-4.100	-4.100	-3.917
17	- Transferaufwendungen	-22.287	-3.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-790	-2.300	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-94.938	-91.752	-101.345	-103.277	-104.346	-105.253
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-86.004	-81.260	-91.953	-93.885	-94.954	-95.861
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-302.674	-328.455	-320.153	-311.734	-295.566	-299.045
23	- kalkulatorische Kosten	-373	-347	-282	-217	-152	-87
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-303.047	-328.802	-320.435	-311.950	-295.718	-299.132
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-389.051	-410.061	-412.388	-405.835	-390.671	-394.993

Erläuterungen:

- 5) Eintrittsgelder Kulturprogramm, Leihgebühr Geschirrmobil
- 6) Mieten Bruckmühle, Erträge aus Bewirtung
- 14) Kulturetat für Veranstaltungen
- 17) Förderung kulturtreibende Vereine

TH02
3140-002
314005

Haupt- und Ordnungsamt
Soziale Einrichtungen TH02
Soziale Einrichtung für Wohnungslose

Kurzbeschreibung:

Verwaltung und Betrieb

- Betreuung und Abrechnung sozialer Einrichtungen und Unterkünfte
- Kostenkalkulation, Einweisungsverfügungen
- Obdachlosenunterbringung,
Zentrales Gebäudemanagement
- Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude, siehe Produktgruppe 1124-003 (Teilhaushalt 3)

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	33.963	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	202	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	34.165	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
12	- Personalaufwendungen	-26.462	-28.066	-26.897	-27.434	-27.984	-28.543
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-13.472	-11.500	-10.500	-10.500	-10.500	-10.500
15	- Abschreibungen	-4.291	-244	-394	-894	-1.394	-1.894
17	- Transferaufwendungen	0	-8.100	0	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-44.225	-47.910	-37.791	-38.828	-39.878	-40.937
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-10.060	17.090	27.209	26.172	25.122	24.063
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-123.010	-144.284	-155.963	-145.127	-145.146	-145.055
23	- kalkulatorische Kosten	-39	-55	-50	-45	-40	-35
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-123.049	-144.338	-156.013	-145.172	-145.186	-145.090
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-133.109	-127.249	-128.804	-119.000	-120.064	-121.027

Erläuterungen:

- 5) Gebühren für Unterbringung Obdachlose
- 14) Ersatzbeschaffungen Mobiliar (< 1.000 €)
- 17) Wohnungslosenhilfe wird ab 2024 bei „Ordnungswesen“ 1220 verbucht

TH02 **Haupt- und Ordnungsamt**
3160 **Förderung von Trägern der Wohlfahrtspf.**

Kurzbeschreibung:

Ökumenische Sozialstation Nördliches Strohgäu:

- häusliche Kranken- und Altenpflege, Verhinderungspflege, Hilfe bei Einkauf/Essen und Haushalt, Essen auf Rädern, Erstellung pflegerischer Gutachten, Beratung und Hilfestellung bei Antragstellungen

Ökumenische Nachbarschaftshilfe:

- Einrichtung der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde, Kooperation mit der Sozialstation ÖSS, Unterstützung durch bürgerliche Gemeinde
- die Nachbarschaftshilfe bietet Menschen Hilfe an, wenn Alter, Krankheit oder Behinderung die Lebensqualität beeinträchtigen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
17	- Transferaufwendungen	-2.500	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-2.500	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-2.500	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-2.500	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000

Erläuterungen:

- 17) Ökumenische Sozialstation Nördliches Strohgäu (ÖSS gGmbH):
 Aufteilung Abmangel zu 1/3 auf die Kirchengemeinden und zu 2/3 auf die Kommunen, wobei jeweils der Zuschuss des örtlichen Krankenpflegevereins berücksichtigt wird. Seit 2020 aufgrund verbesserter Jahresergebnisse kein Abmangel.

Ökumenische Nachbarschaftshilfe:

die Gemeinde Schwieberdingen beteiligt sich an einem evtl. Abmangel zu 2/3 (in den letzten Jahren entstand kein Abmangel), jährlicher Zuschuss in Höhe von 1.500 € für die Gruppenbetreuung für Demenzkranke „Der schöne Nachmittag“ und ab 2021 jährlicher Zuschuss in Höhe von 1.500 € für den häuslichen Bereich

TH02 **Haupt- und Ordnungsamt**
3180 **Sonstige soziale Hilfen und Leistungen**

Kurzbeschreibung:

- Seniorenarbeit und Seniorenförderung
- Integration von geflüchteten Personen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	13.575	10.000	10.000	0	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.277	2.500	1.000	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	22.500	4.000	4.000	4.000	4.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge	15.852	35.000	15.000	4.000	4.000	4.000
12	- Personalaufwendungen	-78.166	-79.419	-84.894	-86.591	-88.324	-90.090
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-24.440	-53.600	-31.600	-25.600	-25.600	-25.600
17	- Transferaufwendungen	-594	-500	-600	-600	-600	-600
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.108	-5.700	-13.400	-13.400	-13.400	-13.400
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-110.308	-139.219	-130.494	-126.191	-127.924	-129.690
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-94.456	-104.219	-115.494	-122.191	-123.924	-125.690
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-18.315	-65.958	-66.369	-66.883	-67.217	-67.386
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-18.315	-65.958	-66.369	-66.883	-67.217	-67.386
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-112.771	-170.177	-181.863	-189.074	-191.141	-193.076

Erläuterungen:

- 2) Zuweisungen für Integrationsbeauftragte seit dem Jahr 2022, die Verwaltungsvorschrift wurde auf 31.12.2024 verlängert
- 7) Pauschale im Rahmen der Anschlussunterbringung gem. Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG)
- 14) u.a. Integrationsaufgaben, Projekte Freundeskreis Asyl, Seniorennachmittag, Präsente für Altersjubilare, allgemeine Seniorenarbeit
- 18) Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten

TH02
3620
Haupt- und Ordnungsamt
Allgemeine Förderung junger Menschen
Kurzbeschreibung:

Allgemeine Förderung junger Menschen:

- Offene Kinder- und Jugendarbeit durch die Kommune, v.a. Ferienprogramm Einrichtungen der Jugendarbeit:
- Kinder- und Jugendhaus
- Schulsozialarbeit (erfolgt durch GVV)

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	13.938	9.400	6.000	6.000	6.000	6.000
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	338	338	338	338	338	338
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	10.090	8.000	8.500	8.500	8.500	8.500
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	24.366	17.738	14.838	14.838	14.838	14.838
12	- Personalaufwendungen	-93.514	-159.845	-165.764	-169.080	-172.461	-175.910
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-20.512	-20.400	-21.600	-20.900	-20.900	-20.900
15	- Abschreibungen	-3.198	-3.198	-3.642	-4.162	-4.312	-4.448
17	- Transferaufwendungen	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-119.025	-105.800	-153.410	-156.230	-160.030	-163.610
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-238.049	-291.043	-346.217	-352.172	-359.503	-366.668
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-213.683	-273.306	-331.379	-337.335	-344.666	-351.830
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-56.658	-86.514	-91.045	-94.003	-95.464	-96.440
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-56.658	-86.514	-91.045	-94.003	-95.464	-96.440
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-270.341	-359.820	-422.424	-431.338	-440.129	-448.270

Erläuterungen:

- 2) Landesmittel für das Jugendbegleiterprogramm; Zuschuss Bundesfreiwilligendienst
- 6) Ersätze aus Getränkeverkäufen Jugendhaus und Ferienprogramm
- 14) Budget Kinder- und Jugendhaus, Ferienprogramm, Aus- und Fortbildung sowie Budget Jugendbegleiterprogramm
- 18) v.a. Kostenersatz Schulsozialarbeit an GVV für Berg-/Talschule und Glemstalschule (144.800 €) und Kostenersatz (anteilig) Jugendbegleiterprogramm an GVV (6.800 €)

TH02 Haupt- und Ordnungsamt
3650 Tageseinrichtungen für Kinder
36500101 Fördg.v.Kindern i.Gruppen f. 0-6-Jährige
36500001 Kindertagesstätte Pustebume

Kurzbeschreibung:

- Familienergänzende /-unterstützende Betreuung, Pflege, Erziehung und Bildung von Kindern
- Verwaltungsleistungen: z.B. Bedarfsprüfung, Planung, Koordination, Mitwirkung bei Fragen der Betriebserlaubnis, Beteiligung von Elternbeiräten, allgemeine Beratung und Unterstützung von Eltern, Entgegennahme von An- und Abmeldungen, Prüfung der Unterlagen und Abrechnung der Elternbeiträge und Kostenersätze

Nr.	Bericht über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	480.320	469.100	515.900	520.000	525.000	528.000
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	84	84	49	0	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	181.257	216.000	235.440	250.000	265.000	280.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	43.413	44.900	44.900	44.900	44.900	44.900
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.753	11.400	11.400	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	727.825	741.484	807.689	814.900	834.900	852.900
12	- Personalaufwendungen	-1.061.364	-1.215.246	-1.539.212	-1.569.996	-1.601.397	-1.633.423
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-50.029	-57.300	-57.200	-57.200	-57.200	-57.200
15	- Abschreibungen	-11.045	-10.867	-10.656	-9.830	-9.858	-9.910
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.018	-5.000	-9.400	-9.400	-9.400	-9.400
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.128.456	-1.288.413	-1.616.468	-1.646.426	-1.677.855	-1.709.933
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-400.631	-546.930	-808.779	-831.526	-842.955	-857.033
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-734.403	-354.805	-833.603	-845.717	-850.029	-852.387
23	- kalkulatorische Kosten	-3.289	-2.918	-2.548	-2.205	-1.882	-1.562
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-737.691	-357.723	-836.152	-847.922	-851.912	-853.948
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.138.322	-904.652	-1.644.931	-1.679.448	-1.694.866	-1.710.982

Erläuterungen:

Kinderzahlen (Anfangs-/Höchstbelegung): Kindergartenjahr: 142 / 145 Kinder
 Vorjahr: 129 / 145 Kinder

in 7 Gruppen, davon:

- 4 Ganztagesgruppen zeitgemischt
- 1 Gruppe mit zusammenhängenden Öffnungszeiten
- 2 Krippengruppen

- Landeszuschuss nach der Zahl der betreuten Kinder gewichtet nach der Betreuungszeit
- Elternbeiträge
- Kostenersatz für Essen und Hygieneartikel durch Eltern (Aufwendungen bei 14 enthalten)
- u.a. Spiel- und Beschäftigungsmittel, Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Aufwendungen für Essen und Hygieneartikel, Erwerb Spielgeräte < 1.000 €

TH02 **Haupt- und Ordnungsamt**
3650 **Tageseinrichtungen für Kinder**
36500101 **Fördg.v.Kindern i.Gruppen f. 0-6-Jährige**
36500002 **Kindertagesstätte Sonnenschein**

Kurzbeschreibung:

- Familienergänzende /-unterstützende Betreuung, Pflege, Erziehung und Bildung von Kindern
- Verwaltungsleistungen: z.B. Bedarfsprüfung, Planung, Koordination, Mitwirkung bei Fragen der Betriebserlaubnis, Beteiligung von Elternbeiräten, allgemeine Beratung und Unterstützung von Eltern, Entgegennahme von An- und Abmeldungen, Prüfung der Unterlagen und Abrechnung der Elternbeiträge und Kostenersätze

Nr.	Bericht über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	668.336	551.200	526.400	530.000	535.000	538.000
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	167	0	286	286	286	286
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	166.093	225.000	245.250	261.000	278.000	295.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	31.053	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	69.551	22.800	11.400	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	935.200	834.000	818.336	826.286	848.286	868.286
12	- Personalaufwendungen	-1.083.930	-1.471.039	-1.460.757	-1.489.972	-1.519.772	-1.550.167
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-127.995	-170.100	-171.650	-171.650	-171.650	-171.650
15	- Abschreibungen	-12.679	-12.441	-9.425	-5.266	-4.442	-4.642
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-19.044	-14.200	-18.800	-4.300	-4.300	-4.300
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.243.648	-1.667.780	-1.660.633	-1.671.188	-1.700.164	-1.730.759
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-308.448	-833.780	-842.296	-844.901	-851.878	-862.473
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-480.860	-570.131	-617.006	-605.748	-613.881	-620.201
23	- kalkulatorische Kosten	-1.876	-1.513	-1.058	-819	-693	-571
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-482.736	-571.644	-618.064	-606.567	-614.574	-620.772
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-791.184	-1.405.424	-1.460.360	-1.451.468	-1.466.451	-1.483.245

Erläuterungen:

Kinderzahlen (Anfangs-/Höchstbelegung): Kindergartenjahr: 106 / 140 Kinder
Vorjahr: 114 / 140 Kinder

in 8 Gruppen, davon:

- 4 Ganztagesgruppen zeitgemischt mit Regel- und verlängerter Öffnungszeit
- 4 Krippengruppen

- Landeszuschuss nach der Zahl der betreuten Kinder gewichtet nach der Betreuungszeit
- Elternbeiträge
- Kostenersatz für Essen und Hygieneartikel durch Eltern (Aufwendungen bei 14 enthalten)
- u.a. Spiel- und Beschäftigungsmittel, Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Aufwendungen für Essen und Hygieneartikel, Erwerb Spielgeräte < 1.000 €, in 2021 Küchenumbau in der Stuttgarter Straße
- u.a. Entschädigung für FSJler

TH02 **Haupt- und Ordnungsamt**
3650 **Tageseinrichtungen für Kinder**
36500101 **Fördg.v.Kindern i.Gruppen f. 0-6-Jährige**
36500003 **Kindertagesstätte Wirbelwind**

Kurzbeschreibung:

- Familienergänzende /-unterstützende Betreuung, Pflege, Erziehung und Bildung von Kindern
- Verwaltungsleistungen: z.B. Bedarfsprüfung, Planung, Koordination, Mitwirkung bei Fragen der Betriebserlaubnis, Beteiligung von Elternbeiräten, allgemeine Beratung und Unterstützung von Eltern, Entgegennahme von An- und Abmeldungen, Prüfung der Unterlagen und Abrechnung der Elternbeiträge und Kostenersätze

Nr.	Bericht über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	390.433	374.700	436.400	440.000	444.000	448.000
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	167	0	286	286	286	286
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	132.910	188.000	204.920	219.000	232.000	247.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	30.550	36.500	36.500	36.500	36.500	36.500
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.464	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	16	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	556.540	599.200	678.106	695.786	712.786	731.786
12	- Personalaufwendungen	-921.740	-1.148.911	-1.446.804	-1.475.739	-1.505.255	-1.535.358
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-37.405	-50.700	-52.000	-52.000	-52.000	-52.000
15	- Abschreibungen	-6.514	-6.402	-6.437	-5.560	-5.040	-4.252
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.833	-4.900	-9.100	-9.100	-9.100	-9.100
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-973.492	-1.210.913	-1.514.341	-1.542.399	-1.571.395	-1.600.710
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-416.952	-611.713	-836.234	-846.612	-858.608	-868.924
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-499.972	-612.323	-654.494	-669.448	-676.134	-681.079
23	- kalkulatorische Kosten	-1.030	-858	-563	-377	-239	-113
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-501.002	-613.180	-655.057	-669.825	-676.373	-681.192
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-917.954	-1.224.893	-1.491.291	-1.516.437	-1.534.981	-1.550.116

Erläuterungen:

Kinderzahlen (Anfangs-/Höchstbelegung):

Kindergartenjahr: 82 / 120 Kinder
 Vorjahr: 84 / 120 Kinder

in 6 Gruppen, davon:

- 3 Ganztagesgruppen zeitgemischt mit Regel- und verlängerter Öffnungszeit
- 1 Gruppe mit zusammenhängender Öffnungszeit
- 2 Krippengruppen

- 2) Landeszuschuss nach der Zahl der betreuten Kinder gewichtet nach der Betreuungszeit
- 5) Elternbeiträge
- 6) Kostenersatz für Essen und Hygieneartikel durch Eltern (Aufwendungen bei 14 enthalten)
- 14) u.a. Spiel- und Beschäftigungsmittel, Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Aufwendungen für Essen und Hygieneartikel, Erwerb Spielgeräte < 1.000 €

TH02 **Haupt- und Ordnungsamt**
3650 **Tageseinrichtungen für Kinder**
36500101 **Fördg.v.Kindern i.Gruppen f. 0-6-Jährige**
36500004 **Kindertagesstätte Herrenwiesenweg**

Kurzbeschreibung:

- Familienergänzende /-unterstützende Betreuung, Pflege, Erziehung und Bildung von Kindern
- Verwaltungsleistungen: z.B. Bedarfsprüfung, Planung, Koordination, Mitwirkung bei Fragen der Betriebserlaubnis, Beteiligung von Elternbeiräten, allgemeine Beratung und Unterstützung von Eltern, Entgegennahme von An- und Abmeldungen, Prüfung der Unterlagen und Abrechnung der Elternbeiträge und Kostenersätze

Nr.	Bericht über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	678.525	431.600	361.900	365.000	369.000	373.000
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.365	1.155	1.514	1.514	1.514	1.514
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	131.700	240.000	230.800	249.000	266.000	283.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	45.905	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	58.379	0	25.700	14.000	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	17	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	915.891	737.755	684.914	694.514	701.514	722.514
12	- Personalaufwendungen	-1.155.162	-1.629.042	-1.605.513	-1.637.622	-1.670.376	-1.703.782
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-70.261	-102.100	-86.900	-86.900	-86.900	-86.900
15	- Abschreibungen	-8.673	-8.964	-8.663	-8.685	-8.695	-8.517
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-21.160	-5.400	-9.700	-9.700	-9.700	-9.700
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.255.256	-1.745.506	-1.710.776	-1.742.907	-1.775.671	-1.808.899
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-339.365	-1.007.751	-1.025.861	-1.048.393	-1.074.157	-1.086.385
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-696.894	-728.775	-786.754	-777.207	-784.512	-789.878
23	- kalkulatorische Kosten	-1.790	-1.775	-1.417	-1.172	-934	-704
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-698.684	-730.550	-788.171	-778.379	-785.446	-790.582
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.038.049	-1.738.301	-1.814.032	-1.826.772	-1.859.603	-1.876.967

Erläuterungen:

Kinderzahlen (Anfangs-/Höchstbelegung):

Kindergartenjahr: 79 / 115 Kinder
 Vorjahr: 83 / 115 Kinder

in 7 Gruppen, davon:

- 1 Ganztagesgruppe zeitgemischt mit Regel- und verlängerter Öffnungszeit
- 3 Kindergartengruppen ganztags
- 3 Krippengruppen ganztags

- Landeszuschuss nach der Zahl der betreuten Kinder gewichtet nach der Betreuungszeit
- Elternbeiträge
- Kostensatz für Essen und Hygieneartikel durch Eltern (Aufwendungen bei 14 enthalten)
- u.a. Spiel- und Beschäftigungsmittel, Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Essen und Hygieneartikel, Erwerb Spielgeräte < 1.000 €

TH02 **Haupt- und Ordnungsamt**
3650 **Tageseinrichtungen für Kinder**
36500101 **Fördg.v.Kindern i.Gruppen f. 0-6-Jährige**
36500005 **Katholische Kindertageseinrichtung**

Kurzbeschreibung:

- Familienergänzende /-unterstützende Betreuung, Pflege, Erziehung und Bildung von Kindern
- Verwaltungsleistungen: z.B. Kooperation mit dem kirchlichen Träger, Vertragsgestaltungen, Weiterleitung der Landeszuschüsse, Prüfung und Abrechnung Abmangelbeteiligung

Nr.	Bericht über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	361.481	319.800	289.000	293.000	296.000	299.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge	361.481	319.800	289.000	293.000	296.000	299.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-788.128	-929.000	-979.770	-979.770	-979.770	-979.770
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-788.128	-929.000	-979.770	-979.770	-979.770	-979.770
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-426.647	-609.200	-690.770	-686.770	-683.770	-680.770
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-31.045	-63.113	-64.027	-69.057	-69.953	-69.300
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-31.045	-63.113	-64.027	-69.057	-69.953	-69.300
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-457.693	-672.313	-754.797	-755.827	-753.723	-750.070

Erläuterungen:

Kinderzahlen (Anfangs-/Höchstbelegung):

Kindergartenjahr: 59 / 90 Kinder
 Vorjahr: 61 / 90 Kinder

in 5 Gruppen, davon:

- 1 Kindergartengruppe ganztags
- 2 Ganztagesgruppen zeitgemischt mit Regel- und verlängerter Öffnungszeit
- 2 Krippengruppen

- 2) Landeszuschuss nach der Zahl der betreuten Kinder gewichtet nach der Betreuungszeit
- 18) Weiterleitung des Landeszuschusses und Abmangelbeteiligung in Höhe von 75 % für 2 Kindergartengruppen (alter Bestand) und 100 % für die dritte Kindergartengruppe sowie die beiden Krippengruppen

TH02 **Haupt- und Ordnungsamt**
3650 **Tageseinrichtungen für Kinder**
36500102 **Fördg.v.Kind. i.Gruppen f. 7-14-Jährige**
36500006 **Hort Berg-/Talschule**

Kurzbeschreibung:

- Pädagogische Einrichtungen (Schülerhort) für Kinder im schulpflichtigen Alter, in denen außerhalb der Schulzeit umfassende Betreuungs-, Erziehungs- und Bildungsmöglichkeiten mit Verpflegung geboten werden
- Verlässliche Grundschule siehe Produktgruppe 211001
- Verwaltungsleistungen: Z.B. Bedarfsprüfung, Planung, Koordination, Mitwirkung bei Fragen der Betriebserlaubnis, Beteiligung von Elternbeiräten, allgemeine Beratung und Unterstützung von Eltern, Entgegennahme von An- und Abmeldungen, Prüfung der Unterlagen und Abrechnung der Elternbeiträge, Beantragung und Abrechnung des Landeszuschusses zu den Personalkosten

Nr.	Bericht über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	140.976	141.000	141.000	142.000	143.000	144.000
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	169.137	200.000	225.000	228.000	231.000	234.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	78.453	60.000	81.648	81.648	81.648	81.648
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.075	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	67	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	390.708	401.000	447.648	451.648	455.648	459.648
12	- Personalaufwendungen	-700.971	-757.340	-832.378	-849.026	-866.007	-883.327
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-119.904	-102.800	-136.800	-136.800	-136.800	-136.800
15	- Abschreibungen	-2.352	-1.659	-871	-971	-1.071	-1.171
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-45.194	-54.200	-53.100	-53.100	-53.100	-53.100
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-868.421	-915.999	-1.023.150	-1.039.897	-1.056.978	-1.074.398
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-477.713	-514.999	-575.502	-588.249	-601.330	-614.750
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-293.977	-316.461	-331.870	-392.460	-327.202	-329.881
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-293.977	-316.461	-331.870	-392.460	-327.202	-329.881
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-771.690	-831.460	-907.372	-980.709	-928.532	-944.632

Erläuterungen:

Modul 3: 12:00 Uhr bis 17:00 Uhr, freitags bis 16:00 Uhr
 Modul 4: 07:15 Uhr bis 08:30 Uhr und 12:00 Uhr bis 17:00 Uhr, freitags bis 16:00 Uhr
 Modul 1+2+5: Verlässliche Grundschule, siehe 211001

Schülerzahlen:

Schuljahr: 166 Schüler / 8 Gruppen
 davon: 113 Schüler in Modul 3
 53 Schüler in Modul 4

Vorjahr: 166 Schüler / 8 Gruppen

- 2) Landeszuschuss im Rahmen der Festbetragsfinanzierung
- 5) Elternbeiträge
- 6) Kostenersatz für Essen
- 14) u.a. Aufwendungen für Mittagessen und Lebensmittel, Lernmittel, eigene Veranstaltungen

TH02 **Haupt- und Ordnungsamt**
3650 **Tageseinrichtungen für Kinder**
36500101 **Fördg.v.Kindern i.Gruppen f. 0-6-Jährige**
36500007 **Naturkindergarten**

Kurzbeschreibung:

- Familienergänzende /-unterstützende Betreuung, Pflege, Erziehung und Bildung von Kindern
- Verwaltungsleistungen: z.B. Bedarfsprüfung, Planung, Koordination, Mitwirkung bei Fragen der Betriebserlaubnis, Beteiligung von Elternbeiräten, allgemeine Beratung und Unterstützung von Eltern, Entgegennahme von An- und Abmeldungen, Prüfung der Unterlagen und Abrechnung der Elternbeiträge und Kostenersätze

Nr.	Bericht über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	21.000	42.000	42.000	42.000
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	17.760	35.520	35.520	35.520
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	1.200	2.400	2.400	2.400
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	39.960	79.920	79.920	79.920
12	- Personalaufwendungen	0	0	-60.567	-61.777	-63.013	-64.274
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	-11.000	-4.400	-4.400	-4.400
15	- Abschreibungen	0	0	-8.000	-16.000	-16.000	-16.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	-850	-1.500	-1.500	-1.500
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	-80.417	-83.677	-84.913	-86.174
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0	0	-40.457	-3.757	-4.993	-6.254
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	-1.813	-2.030	-2.101	-2.131
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	-1.813	-2.030	-2.101	-2.131
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	-42.270	-5.787	-7.094	-8.385

Erläuterungen:

Der tatsächliche Beginn der Naturkita ist von den zeitlichen Abläufen der Planung und der Genehmigungsprozesse abhängig.

TH02 Haupt- und Ordnungsamt
3650 Tageseinrichtungen für Kinder
36500101 Fördg.v.Kindern i.Gruppen f. 0-6-Jährige
36500008 Sprach-/Lernhilfe KiTas

Kurzbeschreibung:

- Organisation und Durchführung der Sprachförderung in den Kinderbetreuungseinrichtungen

Nr.	Bericht über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	37.400	37.400	35.200	35.200	35.200	35.200
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	37.400	37.400	35.200	35.200	35.200	35.200
12	- Personalaufwendungen	-96.836	-92.747	-95.490	-97.401	-99.348	-101.335
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-66	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9	-100	-100	-100	-100	-100
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-96.911	-94.147	-96.890	-98.801	-100.748	-102.735
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-59.511	-56.747	-61.690	-63.601	-65.548	-67.535
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-25.292	-27.210	-29.099	-30.017	-30.428	-30.748
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-25.292	-27.210	-29.099	-30.017	-30.428	-30.748
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-84.803	-83.957	-90.790	-93.618	-95.976	-98.283

Erläuterungen:

- 2) Landeszuschuss nach der VwV Kolibri entsprechend der Anzahl der Sprachfördergruppen
- 12) Sprachförderung durch hauptamtliche Sprachförderkräfte entsprechend dem Bedarf
- 14) Qualifizierungsmaßnahmen

TH02 Haupt- und Ordnungsamt
3650 Tageseinrichtungen für Kinder
36500101 Fördg.v.Kindern i.Gruppen f. 0-6-Jährige
36500009 Sonstige Kleinkindbetreuung

Kurzbeschreibung:

- Familienergänzende /-unterstützende Betreuung, Pflege, Erziehung und Bildung von Kindern
- Verwaltungsleistungen: z.B. Kooperation mit dem privaten Träger, Vertragsgestaltungen, Prüfung und Abrechnung, Abrechnung interkommunaler Kostenausgleich

Nr.	Bericht über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.041.349	1.126.800	1.410.000	1.417.000	1.424.000	1.431.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.041.349	1.126.800	1.410.000	1.417.000	1.424.000	1.431.000
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
17	- Transferaufwendungen	-1.162.347	-1.166.800	-1.481.000	-1.488.000	-1.495.000	-1.502.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.162.347	-1.166.800	-1.481.000	-1.488.000	-1.495.000	-1.502.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-120.998	-40.000	-71.000	-71.000	-71.000	-71.000
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-120.998	-40.000	-71.000	-71.000	-71.000	-71.000

Erläuterungen:

- 2) Landeszuschuss nach der Zahl der betreuten Kinder in der betrieblichen Bosch-Kindertagesstätte nach der Betreuungszeit, interkommunaler Kostenausgleich und Leitungsfreistellung
- 17) - Interkommunaler Kostenausgleich
 Gemeinde Schwieberdingen als Wohnsitzgemeinde; pauschale Abrechnung Vorjahr innerhalb des Landkreises und mit anderen Kommunen (40.000 €)
- Ü3 Kinder in Tagespflege vom Landkreis und Auswärtigenzuschlag (31.000 €)
- Betreuungsplätze für Kinder in betrieblicher Bosch-Kindertagesstätte (1.284.700 €)
- 65 Plätze unter 3 Jahre: Vorfinanzierung Landeszuschuss und interkommunaler Kostenausgleich
- 39 Plätze über 3 Jahre: Vorfinanzierung Landeszuschuss und interkommunaler Kostenausgleich

TH02 Haupt- und Ordnungsamt
4210 Förderung des Sports

Kurzbeschreibung:

- Vereinsförderung nach den vom Gemeinderat beschlossenen Richtlinien
- Sporttag, Sportlerehrung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	-13.001	-12.785	-14.028	-14.310	-14.595	-14.887
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.215	-11.500	-10.000	-12.000	-10.000	-12.000
17	- Transferaufwendungen	-10.868	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-33.084	-39.285	-39.028	-41.310	-39.595	-41.887
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-33.084	-39.285	-39.028	-41.310	-39.595	-41.887
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-54.389	-52.409	-56.245	-52.075	-51.971	-52.117
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-54.389	-52.409	-56.245	-52.075	-51.971	-52.117
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-87.473	-91.694	-95.274	-93.385	-91.566	-94.004

Erläuterungen:

- 14) u.a. Miete evangelisches Gemeindehaus, Kostenübernahme für Tennisclub (Miete Tennishalle, Platzunterhaltung, Wasserverbrauchsgebühren) und TSV, Sportlerehrung, Sporttag in 2025
- 17) Vereinsförderung

**TH02
4241-002**
**Haupt- und Ordnungsamt
Sportstätten TH02**
Kurzbeschreibung:

- Ersatzbeschaffung, Unterhaltung und Prüfung der Sportgeräte und des sonstigen Mobiliars
- Gebäude einschließlich der Sportstätten sind bei der Produktgruppe 1124-003 zugeordnet
- Unterhaltung und Betrieb der Sportanlagen ohne Gebäude ist der Produktgruppe 4241-003 (Teilhaushalt 3) zugeordnet

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	5.333	5.333	5.333	5.333	5.333	5.333
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.525	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge	7.858	8.333	8.333	8.333	8.333	8.333
12	- Personalaufwendungen	-15.841	-16.215	-17.737	-18.093	-18.456	-18.825
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.268	-19.200	-21.800	-16.200	-16.200	-16.200
15	- Abschreibungen	-43.945	-43.799	-44.658	-44.975	-45.685	-45.532
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.664	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-68.717	-81.114	-86.095	-81.168	-82.241	-82.457
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-60.858	-72.781	-77.762	-72.834	-73.908	-74.123
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-470.519	-504.500	-665.686	-419.754	-422.998	-425.255
23	- kalkulatorische Kosten	-3.045	-2.910	-3.214	-3.030	-2.851	-2.689
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-473.564	-507.409	-668.900	-422.783	-425.849	-427.944
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-534.422	-580.191	-746.662	-495.618	-499.757	-502.068

Erläuterungen:

- 5) Benutzungsentgelte Turn- und Festhalle
- 14) Unterhaltung und Ersatzbeschaffung Sportgeräte und Mobiliar (< 1.000 €)

TH02
5110-002

Haupt- und Ordnungsamt
Stadtentw., Stadt- Verkehrsplanung, TH02

Kurzbeschreibung:

- Verkehrsentwicklungsplan, Konzepte zur Verkehrslenkung und Steuerung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		1	2	3	4	5	6
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	-68	-65	-71	-71	-71
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	-68	-65	-71	-71	-71
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss	0	-1.068	-1.065	-1.071	-1.071	-1.071

TH02
5470

Haupt- und Ordnungsamt
Verkehrsbetriebe/ÖPNV

Kurzbeschreibung:

- Angebote an örtlichen Verkehrsleistungen
- Beteiligung am Buskonzept Strohgäu: Interessenvertretung der Gemeinde, Prüfung der Abrechnung
- Pedelec-Station: Vertragsausgestaltungen mit dem Betreiber, Festlegung Leihgebühr, Abrechnung
- Bürgerbus: Erstellung einer zukünftigen Konzeption
- Beteiligung am ZV Strohgäubahn und ZV Stadtbahn: Interessenvertretung der Gemeinde, Prüfung der Abrechnung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	602	602	842	842	842	842
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.125	1.900	2.400	2.400	2.400	2.400
11	= Anteilige ordentliche Erträge	2.727	2.502	3.242	3.242	3.242	3.242
12	- Personalaufwendungen	-17.276	-18.549	-19.427	-19.815	-20.213	-20.617
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.967	-10.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
15	- Abschreibungen	-9.024	-14.024	-10.947	-11.313	-11.713	-12.113
17	- Transferaufwendungen	-492.244	-587.000	-661.200	-711.500	-740.300	-775.400
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.093	-12.400	-12.500	-12.500	-500	-500
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-537.603	-641.973	-715.075	-766.128	-783.726	-819.630
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-534.876	-639.471	-711.833	-762.886	-780.484	-816.388
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-14.519	-17.483	-17.842	-18.344	-17.771	-17.940
23	- kalkulatorische Kosten	0	-3.500	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-14.519	-20.983	-17.842	-18.344	-17.771	-17.940
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-549.395	-660.454	-729.674	-781.230	-798.255	-834.328

Erläuterungen:

- 6) u.a. Entgelte aus Stromtankstelle
- 14) Wartung dynamische Fahrgastinformationsanzeiger
- 17) Umlage ZV Strohgäubahn und Stadtbahn
- 18) u.a. Unterhaltung Pedelec-Station

TH02
5495
Haupt- und Ordnungsamt
Gemeindewaagen
Kurzbeschreibung:

- Öffentliche Gemeindewaage am Bahnhof in Schwieberdingen
- Betrieb und Unterhaltung
- Erstellung, Abschluss Nutzungsvereinbarung mit den Nutzern

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	650	700	700	700	700	700
11	= Anteilige ordentliche Erträge	650	700	700	700	700	700
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.122	-2.100	-200	-200	-2.200	-200
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.122	-2.100	-200	-200	-2.200	-200
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-472	-1.400	500	500	-1.500	500
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-594	-343	-213	-214	-357	-214
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-594	-343	-213	-214	-357	-214
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.066	-1.743	287	286	-1.857	286

Erläuterungen:

- 5) Vereinbarung mit den Benutzern, einmalige Kosten der Eichung werden über einen Dreijahreszeitraum (Eichabstand) entsprechend der Inanspruchnahmen durch die Benutzer übernommen
- 14) Stromkosten, alle 3 Jahre Eichung der Bodenwaage

TH02
 5530

**Haupt- und Ordnungsamt
 Friedhofs- und Bestattungswesen**
Kurzbeschreibung:

- Gebührenkalkulation
- Erhebung Nutzungsgebühren, Verteilung der Nutzungsgebühren auf die Laufzeit der Nutzung, Rückerstattung nicht verbrauchter Nutzungsrechtsgebühren
- Belegungskonzeption einschließlich dem regelmäßigen Abgleich der Sterbefälle mit der aktuellen Flächenkonzeption
- Bereitstellung von Gräbern; Bau und Unterhaltung der erforderlichen Friedhofsanlagen und Bestattungsmöglichkeiten einschließlich der dazugehörigen Grünflächen und dem Vorratsgelände sowie Grabmalgenehmigungen
- Pflege und Unterhaltung von Kriegsgräbern, u.Ä.
- Bereitstellung der Aussegnungshalle, Vorhaltung und Zurverfügungstellung von Gebäuden, die der fachgerechten Aufbewahrung von Leichen vom Zeitpunkt des Todes an bis zur deren Bestattung dienen
- sonstige Maßnahmen, wie Öffnen und Schließen des Grabes, Genehmigungen für die Einäscherung, Aufbewahrung der Urne, Aus- und Umbettungen
- Verhandlung und Abschluss von Verträgen für externe Unterstützung (Bestattungsordner, Firma für Grabaushub)

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	157.812	181.000	171.000	171.000	171.000	171.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.397	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.161	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	163.371	181.000	171.000	171.000	171.000	171.000
12	- Personalaufwendungen	-52.578	-52.023	-64.526	-65.817	-67.133	-68.475
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.321	-4.800	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400
15	- Abschreibungen	-74.131	-71.540	-75.483	-80.213	-90.467	-113.262
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-39.653	-40.900	-41.000	-41.000	-41.000	-41.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-169.683	-169.263	-183.409	-189.430	-201.000	-225.137
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-6.312	11.737	-12.409	-18.430	-30.000	-54.137
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-124.469	-234.129	-228.903	-235.749	-243.542	-247.151
23	- kalkulatorische Kosten	-82.690	-80.126	-80.539	-77.912	-110.277	-129.335
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-207.159	-314.255	-309.441	-313.661	-353.819	-376.486
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-213.471	-302.518	-321.851	-332.092	-383.820	-430.623

Erläuterungen:

- 5) Auflösung Grabnutzungsgebühren (80.000 €), Bestattungsgebühren
- 18) Aufwand v.a. für Grabaushub und Bestattungsordner/in

TH02
5730

Haupt- und Ordnungsamt
Märkte / Feste

Kurzbeschreibung:

Märkte:

- Betrieb von Wochenmärkten, Krämermärkten und Weihnachtsmarkt
- Planung und Durchführung der Märkte
- Marktorganisation (z.B. Auswahl Dauerbeschicker, Tagesplatzbeschicker, Zuteilung der Standplätze)
- Marktaufsicht

Feste:

- Schapfenfest, Rathaussturm
- Planung und Durchführung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	4.410	3.500	4.000	4.000	4.000	4.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.606	500	1.500	1.500	1.500	1.500
11	= Anteilige ordentliche Erträge	6.016	4.000	5.500	5.500	5.500	5.500
12	- Personalaufwendungen	-514	-900	-720	-734	-749	-764
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-62.256	-11.100	-20.600	-51.100	-11.100	-51.100
15	- Abschreibungen	-705	-705	-705	-705	-705	-705
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.965	0	0	0	0	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-65.440	-12.705	-22.025	-52.539	-12.554	-52.569
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-59.424	-8.705	-16.525	-47.039	-7.054	-47.069
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-29.823	-13.595	-22.414	-22.147	-19.908	-22.978
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-29.823	-13.595	-22.414	-22.147	-19.908	-22.978
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-89.247	-22.300	-38.939	-69.185	-26.962	-70.046

Erläuterungen:

Wochenmarkt, Weihnachtsmarkt, Neukonzeption Kirbe, Schapfenfest in 2025

Teilergebnishaushalt TH03 Bauamt

Teilhaushaltverantwortliche/r: Herr Burkhardt

Teilhaushalt 3: Bauamt		
Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung
11 Innere Verwaltung	1124-003	Gebäudemanagement
	1125	Bauhof
	1126-003	Zentrale Beschaffungen
42 Sport und Bäder	4241-003	Sportstätten
51 Räumliche Planung und Entwicklung	5110-003	Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung
	5111	Gutachterausschuss
52 Bauen und Wohnen	5210	Bauordnung
53 Ver- und Entsorgung	5360	Breitbandausbau
	5380-003	Abwasserbeseitigung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	5410	Gemeindestraßen
	5450	Straßenreinigung und Winterdienst
55 Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen	5510	Grünanlagen / Kinderspielplätze
	5520	Gewässerschutz
	5540	Naturschutz und Landschaftspflege
	5550	Forstwirtschaft
56 Umweltschutz	5610	Umweltschutzmaßnahmen

TH03 Bauamt

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
					EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	62.862	49.500	405.200	71.500	56.500	197.500
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	318.042	306.789	289.393	289.097	289.120	276.246
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.934	3.200	2.400	2.400	2.400	2.400
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	32.061	12.100	12.200	12.200	12.200	12.200
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	631.375	706.100	630.900	600.900	530.900	530.900
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	207.058	200.109	227.903	227.903	197.548	197.548
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.254.333	1.277.798	1.567.997	1.204.000	1.088.668	1.216.793
12	- Personalaufwendungen	-2.084.733	-2.280.296	-2.421.766	-2.470.204	-2.519.607	-2.569.996
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.233.019	-4.243.760	-5.424.240	-4.073.400	-3.619.500	-3.671.230
15	- Abschreibungen	-2.855.634	-2.692.302	-2.716.429	-2.696.778	-2.577.415	-2.584.830
17	- Transferaufwendungen	-2.904	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-115.312	-138.630	-146.730	-139.230	-134.730	-135.230
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-8.291.600	-9.358.088	-10.712.264	-9.382.712	-8.854.352	-8.964.386
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-7.037.267	-8.080.291	-9.144.268	-8.178.712	-7.765.684	-7.747.593
21	+ Erträge aus internen Leistungen	5.019.006	5.025.910	5.785.427	5.735.747	5.422.096	5.442.801
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-1.411.716	-1.575.002	-1.675.393	-1.738.218	-1.683.866	-1.700.838
23	- kalkulatorische Kosten	-1.236.857	-1.208.590	-1.188.572	-1.183.904	-1.165.681	-1.133.901
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.370.432	2.242.318	2.921.462	2.813.625	2.572.549	2.608.061
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-4.666.835	-5.837.972	-6.222.806	-5.365.087	-5.193.135	-5.139.532

TH03 Bauamt
1124-003 Gebäudemanagement TH03

Kurzbeschreibung:

Zentrales technisches Gebäudemanagement

- Betrieb, Begehung, Betreuung und Instandhaltung aller kommunalen Gebäuden einschließlich aller mit dem Gebäude verbundener technischer Anlagen, Planung, Durchführung Gebäudereinigung einschließlich eventueller Vergaben
- Verhandlungen, Prüfung und Gestaltung von Energielieferungsverträgen, Beschaffung Brennstoffe
- Energie-Controlling, regelmäßige Auswertung und Überprüfung der Verbrauchsdaten, Identifikation und Realisierung von Energiesparpotentialen, fachtechnische Konzeption

Vermietung und Nutzungsüberlassung von Gebäuden

- siehe Produktgruppe 1124-001 (Teilhaushalt 1)
- Einweisung Wohnungslose, Flüchtlinge und Asylbewerber
- siehe Produktgruppe 3140-002 (Teilhaushalt 2)

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	70.997	70.997	70.997	70.261	70.261	70.261
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	75	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	11.604	11.600	11.700	11.700	11.700	11.700
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	468.601	444.100	507.100	507.100	437.100	437.100
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	50	50	50	50	50	50
11	= Anteilige ordentliche Erträge	551.328	526.747	589.847	589.111	519.111	519.111
12	- Personalaufwendungen	-1.014.727	-1.054.206	-1.106.722	-1.128.863	-1.151.440	-1.174.460
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.863.332	-2.307.610	-2.584.950	-2.388.350	-2.096.350	-2.102.080
15	- Abschreibungen	-1.097.949	-1.039.607	-1.034.361	-1.031.227	-1.027.282	-1.024.298
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.167	-1.500	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-3.978.175	-4.402.923	-4.728.133	-4.550.540	-4.277.172	-4.302.938
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-3.426.848	-3.876.176	-4.138.286	-3.961.430	-3.758.061	-3.783.828
21	+ Erträge aus internen Leistungen	3.727.713	3.653.680	4.376.094	4.267.004	3.902.419	3.902.783
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-124.496	-128.598	-148.762	-195.170	-136.145	-136.911
23	- kalkulatorische Kosten	-813.476	-790.068	-767.992	-745.938	-723.883	-701.986
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.789.741	2.735.014	3.459.339	3.325.896	3.042.391	3.063.886
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-637.107	-1.141.162	-678.946	-635.534	-715.670	-719.942

Erläuterungen:

- 7) Kostenerstattungen des GVV Schwieberdingen-Hemmingen für die Nutzung von Einrichtungen der Gemeinde sowie die Erstattung der Personal- und Sachaufwendungen im Rahmen der Sanierung und Erweiterung der Glemstalschule gemäß der jeweils gültigen Vereinbarung über die Personal- und Verwaltungsleihe mit dem GVV

TH03 Bauamt
1125 Bauhof
Kurzbeschreibung:

- Bauhof ohne den Anteil Wasserversorgung (siehe Produktgruppe 5330 im Teilhaushalt 1)
- Unterhaltung und Betrieb der Fahrzeuge, Betrieb und Unterhaltung Tankstelle, Waschplatz
- Sach- und Dienstleistungen für andere Bereiche, Fremdleistungen (externe Unterstützung) für öffentliche Grünanlagen sind direkt der Produktgruppe 5510 zugeordnet
- Leistungen Straßenreinigung und Winterdienst sind bei Produktgruppe 5450

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.705	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.636	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge	18.340	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
12	- Personalaufwendungen	-847.421	-891.021	-938.368	-957.135	-976.278	-995.804
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-213.930	-188.500	-192.100	-192.100	-192.100	-192.100
15	- Abschreibungen	-73.329	-73.341	-72.756	-84.556	-112.386	-117.309
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.733	-10.200	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.143.414	-1.163.062	-1.214.224	-1.244.791	-1.291.764	-1.316.213
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.125.073	-1.150.062	-1.201.224	-1.231.791	-1.278.764	-1.303.213
21	+ Erträge aus internen Leistungen	1.236.311	1.292.802	1.330.412	1.388.888	1.439.060	1.459.792
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-101.577	-131.247	-116.933	-129.804	-129.180	-128.564
23	- kalkulatorische Kosten	-10.661	-11.492	-12.256	-27.293	-31.116	-28.016
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.124.073	1.150.062	1.201.224	1.231.791	1.278.764	1.303.213
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.000	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

- 7) Kostenerstattung
- GVV Schwieberdingen-Hemmingen für Einsatz Bauhof und Elektriker an Gemeinschaftsschule (6.000 €)
 - Gemeinde Hemmingen für Einsatz Elektriker (6.000 €)
 - Stadt Markgröningen für Einsatz Elektriker auf dem Schönbühlhof (1.000 €)
- 14) u.a. Fahrzeugkosten, Reparaturkosten Geräte, Unterhaltung der Anlagen, Anschaffung von Werkzeug und Arbeitsgeräten < 1.000 €, Miete für Scheune

TH03 Bauamt
1126-003 Zentrale Beschaffungen TH03

Kurzbeschreibung:

- Zentrale Beschaffung und Unterhaltung von Mobiliar der Verwaltung
- Fuhrpark der Verwaltung
- Fahrzeugkosten einschließlich Leasingrate für E-Fahrzeuge
- Zentrale Vergabe von Beschaffungs-, Bau- und Dienstleistungen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.046	1.000	800	800	800	800
11	= Anteilige ordentliche Erträge	4.046	1.000	800	800	800	800
12	- Personalaufwendungen	-27.325	-47.983	-46.675	-47.609	-48.561	-49.532
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-22.243	-25.500	-26.000	-26.000	-26.000	-26.000
15	- Abschreibungen	-3.445	-3.445	-3.445	-3.445	-3.256	-1.893
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.927	-3.500	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-56.940	-80.428	-79.721	-80.654	-81.417	-81.025
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-52.895	-79.428	-78.921	-79.854	-80.617	-80.225
21	+ Erträge aus internen Leistungen	54.982	79.428	78.921	79.854	80.617	80.225
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-2.087	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	52.895	79.428	78.921	79.854	80.617	80.225
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

- 14) Fahrzeugkosten Fahrzeuge Rathaus (Leasingraten, Unterhaltung- und Reparaturkosten)
- 18) Vergabeprogramm

TH03
4241-003

Bauamt
Sportstätten TH03

Kurzbeschreibung:

- Unterhaltung und Betrieb der Sportanlagen ohne Gebäude
- Gebäude einschließlich der Sportstätten sind bei der Produktgruppe 1124-003 (= zentrales Gebäudemanagement) zugeordnet
- Ersatzbeschaffung und Unterhaltung der Sportgeräte sind der Produktgruppe 4241-002 (Teilhaushalt 2) zugeordnet

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-25.863	-63.000	-29.100	-30.100	-31.100	-32.100
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-25.863	-63.000	-29.100	-30.100	-31.100	-32.100
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-25.863	-63.000	-29.100	-30.100	-31.100	-32.100
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-117.465	-137.806	-135.837	-162.704	-139.776	-140.802
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-117.465	-137.806	-135.837	-162.704	-139.776	-140.802
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-143.328	-200.806	-164.937	-192.804	-170.876	-172.902

Erläuterungen:

Felsenbergarena, Tartanplatz Herrenwiesen an der Turn- und Festhalle

- 14) Unterhaltung der Sportflächen

TH03
5110-003
Bauamt
Stadtentw., Stadt- Verkehrsplanung, TH03
Kurzbeschreibung:

- Stadt- bzw. Gemeindeentwicklung
- Flächennutzungsplan als vorbereitende Bauleitplanung
- Städtebauliche Rahmenplanung, städtebauliche Entwürfe, Konzepte zur Bebauung und Freiraum
- Bebauungspläne als verbindliche Bauleitplanung
- Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen und Entwicklungsmaßnahmen, Erarbeitung und Kontrolle von Satzungen zur Erhaltung der städtebaulichen Eigenart des Gebiets
- Aushandeln und Abschluss von städtebaulichen Verträgen nach dem BauGB
- Städtebauliche Planungs- und Gestaltungsberatung im Vorfeld des Baugenehmigungsverfahrens, Planauskünfte und Bürgergespräche
- Stellungnahmen zu Planungen und Vorhaben Dritter

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	212.400	54.000	39.000	180.000
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	4.500	9.000	15.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	170.000	30.000	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	170.000	242.400	58.500	48.000	195.000
12	- Personalaufwendungen	-18.274	-46.743	-55.085	-56.186	-57.309	-58.456
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-131.845	-402.000	-881.500	-267.500	-105.000	-145.000
15	- Abschreibungen	0	0	0	-7.500	-15.000	-25.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-19.100	-19.200	-19.200	-14.200	-14.200
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-150.119	-467.843	-955.785	-350.386	-191.509	-242.656
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-150.119	-297.843	-713.385	-291.886	-143.509	-47.656
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-11.931	-38.123	-69.785	-32.114	-21.150	-24.719
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-11.931	-38.123	-69.785	-32.114	-21.150	-24.719
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-162.050	-335.966	-783.170	-324.000	-164.659	-72.375

Erläuterungen:

- Zuwendungen SE-Programm Oberer Schulberg, das Programm wird nach den rechtlichen Anforderungen teilweise im Ergebnishaushalt und teilweise im Finanzhaushalt (AG511002) abgebildet
- Kostenerstattung kommunale Partner am Regionalen Gewerbeschwerpunkt; in 2024 Schlussabrechnung
- v.a. Vorleistungen Gewerbegebietserweiterung 380.000 €; Wohngebietserweiterungen 75.000 €, SE-Programm Oberer Schulberg 354.000 €; Areal Herrenwiesen 70.000 €
- Rechtsberatung, Umlage GVV für Flächennutzungsplan und Planung Windenergie (bei Bedarf)

TH03 Bauamt
5111 Gutachterausschuss

Kurzbeschreibung:

- Einrichtung und Führung der Kaufpreissammlung; Erfassung und Auswertung von Grundstücksverträgen
- Analysen und Nutzungen der Kaufpreissammlung: Ableiten von weiteren Parametern des Grundstücksmarktes (z.B. Feststellen der Bodenrichtwerte, Liegenschaftszinssätze, Bewirtschaftungskosten, Grundstücksmarktbericht, Markt- und Preisanalysen u.Ä.)
- Auskünfte; Bodenwertbescheinigungen
- Erstellung von Gutachten über den Verkehrswert von bebauten und unbebauten Grundstücken, von Rechten an Grundstücken, über die Höhe der Entschädigung für den Rechtsverlust und andere Vermögensnachteile durch den selbständigen und unabhängigen Gutachterausschuss (auch gebührenfreie Gutachten nach Sozialgesetzbuch u. a.)

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	-7.794	-5.510	-5.850	-5.967	-6.086	-6.208
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.134	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-66.493	-69.000	-62.500	-63.000	-63.500	-64.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-82.421	-75.510	-69.350	-69.967	-70.586	-71.208
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-82.421	-75.510	-69.350	-69.967	-70.586	-71.208
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-3.820	-5.658	-5.096	-5.502	-5.040	-5.037
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-3.820	-5.658	-5.096	-5.502	-5.040	-5.037
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-86.240	-81.168	-74.445	-75.469	-75.626	-76.245

Erläuterungen:

Kosten im Zusammenhang mit dem interkommunalen Gutachterausschuss mit Sitz in Ditzingen

TH03 Bauamt

5210 Bauordnung

Kurzbeschreibung:

Baugenehmigungsverfahren:

- Zuständigkeit Gemeinde: Angrenzerbenachrichtigung, Entscheidung über Einvernehmen / Abgabe Stellungnahme
- Zuständigkeit Untere Baurechtsbehörde: Planungs- und bauordnungsrechtliche Prüfung und Entscheidung über genehmigungspflichtige Anlagen; hierzu gehören insbesondere: Teilbaugenehmigung, Baugenehmigung, Abbruchgenehmigung, Erteilung von Aufträgen an besondere Sachverständige, Erteilung von Prüfaufträgen und Entgegennahme von Prüfberichten, Baufreigabe, Teilbaufreigabe, Verlängerung der Baugenehmigung, Änderungs- und Ergänzungsgenehmigung, Prüfung und Entscheidung von Angrenzereinwendungen, Mitwirkung anderer Bereiche, u.a. Bauleitplanung, vorbeugender Brandschutz, Fachbehörden usw., Antragsannahme

Kenntnisgabeverfahren:

- Zuständigkeit Gemeinde: Erteilung Bestätigung über die Vollständigkeit der eingereichten Unterlagen, sowie Prüfung versch. Voraussetzungen
- Zuständigkeit Untere Baurechtsbehörde: Erteilung Bescheide über Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen, auf Antrag des Bauherren, Behandlung von Angrenzerbedenken, Untersagung des Baubeginns und der Bauausführung, Annahme der bautechnischen Prüfbestätigung

Entscheidungen im verfahrensfreien Bereich:

- Prüfung der eingereichten Unterlagen, Erteilung selbständiger Bescheide über Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen auf Antrag

Weitere Aufgaben:

- Wiederkehrende Prüfung von Sonderbauten
- Führen, Bereitstellen des Baulastenbuches einschließlich Auskünfte
- Allgemeine Bauberatung; Beantwortung von telefonischen, schriftlichen und persönlichen Anfragen zu allgemeinen bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen Problemen außerhalb von Verfahren, z.B. Beratung zur Bebaubarkeit von Grundstücken sowie Entwurfsalternativen, Gewährung von Akteneinsicht, Erteilung von Bestätigungen über die Verfahrensfreiheit nach LBO

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.859	3.200	2.400	2.400	2.400	2.400
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	2.859	3.200	2.400	2.400	2.400	2.400
12	- Personalaufwendungen	-24.156	-42.594	-55.112	-56.214	-57.339	-58.485
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.467	-20.600	-21.000	-14.000	-14.000	-14.000
15	- Abschreibungen	0	0	-7.253	-1.061	-1.061	-88
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-29.150	-21.630	-23.630	-23.630	-23.630	-23.630
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-60.773	-84.824	-106.995	-94.905	-96.030	-96.203
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-57.914	-81.624	-104.595	-92.505	-93.630	-93.803
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-11.656	-12.630	-16.009	-15.819	-16.058	-16.104
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-11.656	-12.630	-16.009	-15.819	-16.058	-16.104
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-69.570	-94.254	-120.604	-108.323	-109.688	-109.908

Erläuterungen:

- 14) u.a. Aus- und Fortbildung, Software Facilitymanagement, Digitalisierung BPläne
- 18) u.a. Rechts- und Beratungskosten, EDV, Fachliteratur, Kommunales Netzwerk Solaroffensive (LEA)

TH03 Bauamt
5360 Breitbandausbau

Kurzbeschreibung:

- Aufbau zukunftsfester Breitbandnetze
- Schnelle und flächendeckende Breitbandnetze als Voraussetzung für neue Geschäftsideen, wirtschaftliches Wachstum und für die weitere gesellschaftliche Entwicklung
- Ausrichtung der Netze nach dem räumlichen und technologischen Bedarf der jeweiligen Gemeinde
- WLAN-Hotspots

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
					EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-17.644	-20.000	0	0	0	0
15	- Abschreibungen	-11.758	-11.758	-11.758	-11.758	-11.758	-11.758
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-29.402	-31.758	-11.758	-11.758	-11.758	-11.758
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-29.402	-31.758	-11.758	-11.758	-11.758	-11.758
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-1.636	-2.158	-768	-828	-840	-832
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-1.636	-2.158	-768	-828	-840	-832
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-31.038	-33.915	-12.526	-12.586	-12.597	-12.589

TH03 Bauamt
5380-003 Abwasserbeseitigung TH03

Kurzbeschreibung:

kaufmännischer Teil:

- siehe Produktgruppe 5380-001 (Teilhaushalt 1)

technischer Teil:

- Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung von Abwasserkanälen, Regenüberlaufbecken und Pumpwerken
- Führung des Kanalkatasters

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	147.691	141.563	138.497	134.437	132.941	114.274
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.902	0	7.609	7.609	7.609	7.609
11	= Anteilige ordentliche Erträge	149.593	141.563	146.106	142.046	140.550	121.883
12	- Personalaufwendungen	-31.148	-48.695	-56.881	-58.017	-59.177	-60.363
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-122.275	-272.750	-321.750	-281.750	-286.750	-291.750
15	- Abschreibungen	-668.404	-613.444	-640.916	-620.728	-567.635	-585.590
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-821.827	-934.889	-1.019.547	-960.495	-913.562	-937.703
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-672.235	-793.326	-873.441	-818.449	-773.012	-815.820
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-25.376	-46.306	-47.978	-49.548	-51.444	-52.198
23	- kalkulatorische Kosten	-412.720	-407.030	-408.324	-410.673	-410.682	-403.899
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-438.096	-453.336	-456.302	-460.221	-462.126	-456.097
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.110.331	-1.246.661	-1.329.743	-1.278.670	-1.235.138	-1.271.918

Erläuterungen:

Technischer Bereich der Abwasserbeseitigung

- 14) Unterhaltung der Abwasseranlagen und der Regenüberlaufbecken

TH03 Bauamt

5410 Gemeindestraßen

Kurzbeschreibung:

- Abrechnung Erschließungsbeiträge
- Leistungsverrechnung mit der Stadt Markgröningen für den Hardt- und Schönbühlhof (Straßenbeleuchtung)
- Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung von Gemeindestraßen, Wegen und Plätzen einschließlich der Feldwege
- Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung der Verkehrsausstattung öffentlicher Verkehrsflächen wie: Straßenbeleuchtung, Signalanlagen, Verkehrszeichen, Verkehrslenk-, Verkehrsleit- und Schutzeinrichtungen, Weihnachtsbeleuchtung, Brunnen, Buswartehäuschen, Bereitstellung und Unterhaltung von öffentlichem Grün an den Straßen
- Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb öffentlicher Ingenieurbauwerke wie z. B. Brücken
- Stützwände, Lärmschutzwände und Parkierungsbauwerke sowie deren bauwerkspezifische Ausstattung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	17.515	17.000	164.800	17.500	17.500	17.500
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	99.355	94.228	79.899	79.899	76.918	76.711
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	18.752	500	500	500	500	500
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.661	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	197.150	192.103	212.289	212.289	181.933	181.933
11	= Anteilige ordentliche Erträge	359.433	303.831	457.487	310.187	276.851	276.644
12	- Personalaufwendungen	-31.148	-52.911	-62.238	-63.483	-64.751	-66.048
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-612.949	-651.900	-1.069.040	-643.300	-643.300	-643.300
15	- Abschreibungen	-960.930	-909.890	-902.122	-894.243	-801.558	-785.365
17	- Transferaufwendungen	-2.904	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-195	-7.100	-10.100	-10.100	-10.100	-10.100
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.608.125	-1.624.901	-2.046.600	-1.614.226	-1.522.809	-1.507.913
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.248.692	-1.321.069	-1.589.113	-1.304.038	-1.245.957	-1.231.270
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-213.865	-234.633	-263.299	-247.906	-248.333	-248.712
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-213.865	-234.633	-263.299	-247.906	-248.333	-248.712
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.462.558	-1.555.702	-1.852.412	-1.551.944	-1.494.290	-1.479.982

Erläuterungen:

Gemeindestraßen, Straßenbeleuchtung, Feldwege

- 2) - pauschale Zuweisung nach § 27 Abs. 1 FAG für Straßenbaumaßnahmen
- Zuweisung für Gemeindeverbindungsstraßen nach § 26 Abs. 1 FAG
- Bundeszuschüsse Umrüstung auf LED rd. 147.000 €
- 14) Unterhaltung Gemeindestraßen, Feldwege, Verkehrs- und Signalanlagen einschl. Ortsleitsysteme,
Unterhaltung Straßenbeleuchtung einschließlich Betriebsstrom (2024 Umstellung Restbestand auf LED für rd. 368.000 €),
Straßenentwässerungskosten (Kostenerstattung bei 5380-001)
- 18) u.a. Instandhaltung Straßenbeleuchtungsanlagen (ohne Leuchtkörper) durch externen Dienstleister

TH03 Bauamt
5450 Straßenreinigung und Winterdienst

Kurzbeschreibung:

- Straßenreinigung, manuelle und maschinelle Beseitigung von Schmutz, Abfall und Wildwuchs nach eigenverantwortlich erstellten Reinigungsplänen angepasst an die örtlichen Gegebenheiten auf allen öffentlichen Straße, Gehwegen und Radwegen, öffentlichen Plätzen einschließlich Fußgängerzonen; manuelle und maschinelle Beseitigung von Laub; Aufstellen und Leeren von Papierkörben
- Sonderleistungen, z.B. Reinigung von Märkten, Straßenfesten, kommunalen Veranstaltungen
- Markungsputzete
- Winterdienst, manuelles und maschinelles Räumen und Streuen auf Fahrbahnen, Radwegen, Gehwegen, Fußgängerzonen sowie öffentlichen Plätzen nach eigenverantwortlich erstellten Winterdienstplänen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	-45.742	-48.000	-48.000	-48.960	-49.939	-50.938
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.485	-10.200	-10.200	-10.200	-10.200	-10.200
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-100	-100	-100	-100	-100
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-57.227	-58.300	-58.300	-59.260	-60.239	-61.238
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-57.227	-58.300	-58.300	-59.260	-60.239	-61.238
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-167.469	-223.981	-232.849	-241.681	-252.027	-256.502
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-167.469	-223.981	-232.849	-241.681	-252.027	-256.502
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-224.695	-282.281	-291.149	-300.941	-312.266	-317.740

Erläuterungen:

- 14) Streusalz und Split

TH03 Bauamt
5510 Grünanlagen / Kinderspielplätze

Kurzbeschreibung:

- Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- und Freizeitanlagen
- Bereitstellung und Unterhaltung von öffentlichen Spielplätzen
- regelmäßige Kontrolle

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.956	7.956	7.956	7.956	7.956	7.956
11	= Anteilige ordentliche Erträge	7.956	7.956	7.956	7.956	7.956	7.956
12	- Personalaufwendungen	-14.483	-14.616	-17.583	-17.934	-18.294	-18.659
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-135.506	-146.500	-165.000	-164.500	-164.500	-164.500
15	- Abschreibungen	-39.818	-40.818	-43.817	-42.260	-37.481	-33.528
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-189.806	-204.434	-228.901	-227.194	-222.775	-219.187
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-181.851	-196.478	-220.945	-219.239	-214.819	-211.231
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-467.794	-373.026	-388.872	-403.691	-420.189	-422.235
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-467.794	-373.026	-388.872	-403.691	-420.189	-422.235
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-649.644	-569.504	-609.817	-622.930	-635.008	-633.466

Erläuterungen:

- 14) Unterhaltung Spielplätze inkl. Spielgeräte, Unterhaltung der Grün- und Gartenanlagen, externe Unterstützungsleistungen
- 18) Erstattungen Hardt- und Schönbühlhof

TH03 Bauamt
5520 Gewässerschutz

Kurzbeschreibung:

- Bereitstellung, Unterhaltung wasserbaulicher Anlagen und kommunaler Gewässer, einschließlich vorbeugendem Hochwasserschutz
- Wasserrechtliche Maßnahmen: Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und zur Beseitigung bereits eingetretener Schäden; Gewässer- und Anlagenüberwachung: Mitwirkung bei Wasserschauen, Überwachung von kommunalen, betrieblichen und privaten Abwasserbehandlungsanlagen; Ausweisung von Wasser- und Quellschutzgebieten; Festsetzung hochwassergefährdeter Gebiete; Mitwirkung bei der Erstellung von Bewirtschaftungsplänen, Hochwassergefahrenkarten, Identifikation und Durchführung von Maßnahmen nach EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)
- Entwicklung und Umsetzung von Konzepten zum Gewässerschutz; Maßnahmen zum Erhalt, zur Entwicklung und Sanierung von Gewässern durch Erarbeitung und Fortschreibung von: Gewässerentwicklungsplänen für Oberflächengewässer, Renaturierungsprogramme, Hochwasserschutz und Monitoring), Konzepten zur Gewässerpflege (z. B. Gewässerrandstreifen-Programm), Beratung und Betreuung von Maßnahmen der Gewässerentwicklung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	-5.650	-10.916	-12.428	-12.677	-12.930	-13.189
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.995	-41.000	-41.000	-7.000	-7.000	-7.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-9.645	-51.916	-53.428	-19.677	-19.930	-20.189
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-9.645	-51.916	-53.428	-19.677	-19.930	-20.189
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-6.058	-11.508	-11.841	-10.004	-10.351	-10.503
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-6.058	-11.508	-11.841	-10.004	-10.351	-10.503
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-15.703	-63.424	-65.269	-29.681	-30.281	-30.692

Erläuterungen:

- 14) Unterhaltung öffentlicher Gewässer (Ufersicherungen, Hochwasserschutzmaßnahmen); Gewässerökologisches Gutachten in 23/24

TH03 Bauamt
5540 Naturschutz und Landschaftspflege

Kurzbeschreibung:

- Bereitstellung und Unterhaltung von öffentlichen Natur- und Landschafts-(schutz-)flächen und Flächen von besonderer ökologischer Bedeutung: unter besonderen Schutz gestellte Flächen (Naturdenkmale, Naturschutzgebiete, Landschaftsschutzgebiete, Landschaftsschutzflächen (einschließlich darauf befindlicher Einrichtungen wie Schutzhütten u. ä.); Feuchtgebiete ohne gesetzlichen Schutz (wie z.B. Feuchtwiesen, Tümpel, Weiher, Quellen und Brunnen im Außenbereich, Uferflächen), Trockengebiete ohne besonderen gesetzlichen Schutz (z.B. Trockenwiesen, Steppenheiden, Trockenmauern, Steinbrüche, Steinriegel, Steinhäufen, Feldhecken, geologische Aufschlüsse) und Streuobstwiesen ohne besonderen gesetzlichen Schutz
- Erstellung und Umsetzung von Maßnahmen zur Erhaltung, Entwicklung und Sanierung der für Boden, Flora und Fauna wichtigen Flächen durch Schaffung von zusammenhängenden Freiraumsystemen. Dies erfolgt insbesondere durch: Erstellung von Freiraumsicherungskonzepten mit fachlichen Erhebungen, z.B. als Grundlage zur Ausweisung von Natur- und Landschaftsschutzgebieten, Naturdenkmalen; Konzepte zum Schutz von besonders gefährdeten Gebieten und Arten, z.B. Amphibienschutzprogramm, Streuobstbestände; Biotop-erfassung und -verbundplanung; Vorgabe und Umsetzen von Pflegekonzepten insbesondere im Außenbereich

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	22.500	9.900	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	115.432	78.000	80.000	80.000	80.000	80.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge	115.432	100.500	89.900	80.000	80.000	80.000
12	- Personalaufwendungen	-16.864	-17.101	-11.466	-11.695	-11.930	-12.168
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-35.419	-55.200	-33.200	-27.200	-27.200	-27.200
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.535	-500	-500	-500	-500	-500
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-55.818	-72.801	-45.166	-39.395	-39.630	-39.868
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	59.613	27.699	44.734	40.605	40.370	40.132
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-155.260	-226.508	-232.536	-240.805	-251.042	-255.426
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-155.260	-226.508	-232.536	-240.805	-251.042	-255.426
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-95.647	-198.809	-187.803	-200.200	-210.672	-215.294

Erläuterungen:

- 2) Zuschuss Biotopverbund
- 7) Ausgleichszahlungen aus Bebauungsplan- bzw. Planfeststellungsverfahren
- 14) Aufwendungen für
- Programm zur Pflege der Streuobstwiesen
 - Unterhaltung der Naturdenkmale
 - Baumpflanzaktion
 - Pflege der Ausgleichsflächen
 - Biotopverbund in 2023 und 2024

TH03 Bauamt
5550 Forstwirtschaft

Kurzbeschreibung:

- Pflege und Bewirtschaftung des Waldes unter Berücksichtigung gesetzlicher Vorgaben und der Ziele des Waldeigentümers
- Abstimmung periodische Betriebspläne

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.125	0	0	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.113	-3.500	-11.500	-3.500	-3.500	-3.500
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-2.237	-3.500	-11.500	-3.500	-3.500	-3.500
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-2.237	-3.500	-11.500	-3.500	-3.500	-3.500
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-239	-238	-751	-247	-250	-248
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-239	-238	-751	-247	-250	-248
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-2.477	-3.738	-12.251	-3.747	-3.750	-3.748

Erläuterungen:

- 18) u.a. Forstverwaltungskostenbeitrag, Baumfällungen durch das Forstamt

TH03 Bauamt
5610 Umweltschutzmaßnahmen

Kurzbeschreibung:

- Vollzug des Bodenschutzrechts, fachrechtliche Stellungnahmen, Erkundung, Sanierung und Überwachung kommunaler Verdachtsflächen und Altlasten, sonstige bodenschutzrechtliche Maßnahmen
- Erstellung von Konzepten zum Immissionsschutz, z.B. Lärmaktionspläne

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	45.347	10.000	18.100	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	45.347	10.000	18.100	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	0	0	-5.357	-5.464	-5.573	-5.686
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-19.808	-38.000	-48.400	-20.400	-15.000	-15.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-19.808	-38.000	-53.757	-25.864	-20.573	-20.686
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	25.539	-28.000	-35.657	-25.864	-20.573	-20.686
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-987	-2.582	-4.076	-2.394	-2.042	-2.046
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-987	-2.582	-4.076	-2.394	-2.042	-2.046
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	24.552	-30.582	-39.734	-28.258	-22.615	-22.732

Erläuterungen:

- 2) Zuschuss Klimaschutzkonzept
- 14) u.a. Klimaschutzkonzept/Klimaschutzmaßnahmen (36.300 €)
Lärmaktionsplan (5.000 €)
Kommunale Wärmeplanung je 5.400 € in 2024 und 2025

Teilergebnishaushalt TH04 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilhaushaltverantwortliche/r: Herr Müller

Teilhaushalt 4: Allgemeine Finanzwirtschaft		
Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung
61 Allgemeine Finanzwirtschaft	6110	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
	6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

TH04 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
					EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	15.027.816	21.316.500	20.242.200	21.848.500	23.235.900	24.369.288
	30110000 Grundsteuer A	29.964	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	30120000 Grundsteuer B	2.528.665	2.525.000	2.760.000	2.760.000	2.760.000	2.760.000
	30130000 Gewerbesteuer	121.009	5.500.000	4.000.000	4.750.000	5.500.000	6.000.000
	30210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	9.146.161	10.118.000	9.973.700	10.720.900	11.289.000	11.853.288
	30220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	2.037.535	2.038.900	2.247.100	2.321.100	2.368.500	2.415.900
	30310000 Vergnügungssteuer	326.930	250.000	350.000	350.000	350.000	350.000
	30320000 Hundesteuer	58.674	55.000	58.000	58.000	58.000	58.000
	30490000 Sonstige steuerähnliche Erträge	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
	30510000 Leistungen nach dem Familienleist.ausgl.	776.276	797.000	820.800	855.900	877.800	899.500
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	4.068.470	4.918.300	7.742.000	7.531.400	7.123.000	6.800.000
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	124.865	125.700	120.900	63.600	6.300	5.500
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	45.150	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	19.266.300	26.360.500	28.105.100	29.443.500	30.365.200	31.174.788
15	- Abschreibungen	-1.435	0	0	0	0	0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-16.790	-8.500	-10.300	-9.300	-8.200	-7.200
17	- Transferaufwendungen	-9.842.146	-8.581.600	-8.798.000	-11.203.300	-13.913.600	-14.712.700
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-9.860.371	-8.590.100	-8.808.300	-11.212.600	-13.921.800	-14.719.900
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	9.405.930	17.770.400	19.296.800	18.230.900	16.443.400	16.454.888
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0	0	0	0
23	- kalkulatorische Kosten	1.412.197	1.382.511	1.352.964	1.342.085	1.353.057	1.337.399
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.412.197	1.382.511	1.352.964	1.342.085	1.353.057	1.337.399
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	10.818.126	19.152.911	20.649.764	19.572.985	17.796.457	17.792.287

TH04 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
6110 **Steuern, allg. Zuweisungen / Umlagen**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	15.027.816	21.316.500	20.242.200	21.848.500	23.235.900	24.369.288
	30110000 Grundsteuer A	29.964	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	30120000 Grundsteuer B	2.528.665	2.525.000	2.760.000	2.760.000	2.760.000	2.760.000
	30130000 Gewerbesteuer	121.009	5.500.000	4.000.000	4.750.000	5.500.000	6.000.000
	30210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	9.146.161	10.118.000	9.973.700	10.720.900	11.289.000	11.853.288
	30220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	2.037.535	2.038.900	2.247.100	2.321.100	2.368.500	2.415.900
	30310000 Vergnügungssteuer	326.930	250.000	350.000	350.000	350.000	350.000
	30320000 Hundesteuer	58.674	55.000	58.000	58.000	58.000	58.000
	30490000 Sonstige steuerähnliche Erträge	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
	30510000 Leistungen nach dem Familienleist.ausgl.	776.276	797.000	820.800	855.900	877.800	899.500
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	4.068.470	4.918.300	7.742.000	7.531.400	7.123.000	6.800.000
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	45.150	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	19.141.436	26.234.800	27.984.200	29.379.900	30.358.900	31.169.288
15	- Abschreibungen	-1.435	0	0	0	0	0
17	- Transferaufwendungen	-9.842.146	-8.581.600	-8.798.000	-11.203.300	-13.913.600	-14.712.700
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-9.843.580	-8.581.600	-8.798.000	-11.203.300	-13.913.600	-14.712.700
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	9.297.855	17.653.200	19.186.200	18.176.600	16.445.300	16.456.588
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	9.297.855	17.653.200	19.186.200	18.176.600	16.445.300	16.456.588

Erläuterungen:

1) Die Höhe der Gewerbesteuer ist neben dem laufenden Jahr zusätzlich von Rückzahlungen und Erstattungen aus nicht bestandskräftigen Bescheiden aus Vorjahren abhängig. Hier kann in den kommenden Jahren mit weiteren Gewerbesteuerrückzahlungen gerechnet werden.

17)	Umlagen	
	- Gewerbesteuerumlage	368.400 €
	- FAG-Umlage	3.733.700 €
	- Kreisumlage	4.621.000 €
	- Verband Region Stuttgart	74.900 €
	SUMME:	8.798.000 €

TH04
 6120

Allgemeine Finanzwirtschaft
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	124.865	125.700	120.900	63.600	6.300	5.500
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	124.865	125.700	120.900	63.600	6.300	5.500
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-16.790	-8.500	-10.300	-9.300	-8.200	-7.200
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-16.790	-8.500	-10.300	-9.300	-8.200	-7.200
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	108.074	117.200	110.600	54.300	-1.900	-1.700
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0	0	0	0
23	- kalkulatorische Kosten	1.412.197	1.382.511	1.352.964	1.342.085	1.353.057	1.337.399
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.412.197	1.382.511	1.352.964	1.342.085	1.353.057	1.337.399
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.520.271	1.499.711	1.463.564	1.396.385	1.351.157	1.335.699

Teilfinanzhaushalte

TH01 Kämmerei und Personalamt

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
						1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußeru	2.328.311	2.512.043	2.579.217	0	2.592.066	2.639.183	2.653.908
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.075.770	-2.560.763	-3.186.814	0	-3.282.868	-2.841.712	-2.876.845
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	252.541	-48.720	-607.596	0	-690.802	-202.529	-222.937
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	1.924	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	3.835.462	500.000	220.000	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.837.387	502.500	222.500	0	2.500	2.500	2.500
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-2.907.365	-750.000	-750.000	0	-500.000	-500.000	-500.000
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-2.995	-15.000	-14.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-308.192	-366.500	-106.100	0	-11.800	-27.600	-152.400
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.218.552	-1.131.500	-870.100	0	-521.800	-537.600	-662.400
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	618.835	-629.000	-647.600	0	-519.300	-535.100	-659.900
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	871.376	-677.720	-1.255.196	0	-1.210.102	-737.629	-882.837

TH02 Haupt- und Ordnungsamt

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußeru	5.990.284	5.650.100	6.203.418	0	6.295.468	6.380.468	6.469.968
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-11.651.473	-13.705.736	-14.827.366	0	-15.078.766	-15.245.330	-15.496.250
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.661.189	-8.055.636	-8.623.948	0	-8.783.298	-8.864.862	-9.026.282
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	160.445	0	43.400	0	7.500	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	17.400	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	177.845	0	43.400	0	7.500	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-75.469	-560.000	-167.000	-860.000	-1.746.000	-544.000	0
					davon 2025 -860.000 2026 0 2027 0			
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-222.123	-219.500	-165.600	0	-109.500	-69.500	-314.500
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-4.062.351	-5.331.170	-3.077.945	0	-414.578	-137.800	-23.400
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.359.943	-6.110.670	-3.410.545	-860.000	-2.270.078	-751.300	-337.900
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-4.182.098	-6.110.670	-3.367.145	-860.000	-2.262.578	-751.300	-337.900
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-9.843.288	-14.166.306	-11.991.093	-860.000	-11.045.876	-9.616.162	-9.364.182

TH03 Bauamt

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
						1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußeru	705.170	770.900	1.050.700	0	687.000	602.000	743.000
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.247.730	-6.382.186	-7.718.336	0	-6.415.934	-6.006.937	-6.109.556
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.542.560	-5.611.286	-6.667.636	0	-5.728.934	-5.404.937	-5.366.556
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	590.400	740.400	0	1.997.600	0	0
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	8.674	0	0	0	0	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.000	0	0	0	1.263.000	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.674	590.400	740.400	0	3.260.600	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.454	-840.000	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-45.276	-85.000	-10.000	-286.000	-798.000	-6.138.000	-5.000.000
					davon 2025 -148.000 2026 -138.000 2027 0			
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-43.648	-190.300	-505.000	0	-545.000	-257.000	-75.000
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	-796.000	-906.000	0	-2.075.000	-200.000	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-87.470	-1.911.300	-1.421.000	-286.000	-3.418.000	-6.595.000	-5.075.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-77.797	-1.320.900	-680.600	-286.000	-157.400	-6.595.000	-5.075.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-4.620.357	-6.932.186	-7.348.236	-286.000	-5.886.334	-11.999.937	-10.441.556

TH04 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußeru	20.746.340	26.360.500	28.105.100	0	29.443.500	30.365.200	31.174.788
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-9.858.922	-8.590.100	-8.808.300	0	-11.212.600	-13.921.800	-14.719.900
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.887.418	17.770.400	19.296.800	0	18.230.900	16.443.400	16.454.888
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	100.000	100.000	100.000	0	100.000	100.000	100.000
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	100.000	100.000	100.000	0	100.000	100.000	100.000
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	100.000	100.000	100.000	0	100.000	100.000	100.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	10.987.418	17.870.400	19.396.800	0	18.330.900	16.543.400	16.554.888

Investitionsmaßnahmen nach Produktgruppen

TH01 **Kämmerei und Personalamt**
1120-001 **Organisation, EDV, Digitalisierung TH01**

Nr	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
									EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
711207100001 EDV-Ausstattung Rathaus											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	-2.995	-15.000	-14.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-2.995	-15.000	-14.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-2.995	-15.000	-14.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-2.995	-15.000	-14.000	0	-10.000	-10.000	-10.000

Erläuterungen:

EDV-Ausstattung Rathaus, Ersatz- / Ergänzungsbeschaffungen: 14.000 €

TH03 Bauamt
1124-003 Gebäudemanagement TH03

Nr	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
									EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
711247000001 Gebäude Rathaus											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	-51.800	-100.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-51.800	-100.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-51.800	-100.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	-51.800	-100.000	0	-20.000	-20.000	-20.000

Erläuterungen:

Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen, in 2024 Ausstattung sämtlicher Mitarbeiter/innen mit höhenverstellbaren Tischen

TH03 Bauamt
1125 Bauhof

Nr	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
711257100001 Bauhof											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	-17.195	-93.500	-370.000	0	-500.000	-212.000	-30.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-17.195	-93.500	-370.000	0	-500.000	-212.000	-30.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-17.195	-93.500	-370.000	0	-500.000	-212.000	-30.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-17.195	-93.500	-370.000	0	-500.000	-212.000	-30.000

Erläuterungen:

Bauhof:	Anschaffungen 2024:	- Ersatzbeschaffung Ducato	100.000 €
		- Ersatzbeschaffung Kubota (Kleintraktor)	55.000 €
		- Wallheckenschere (Defekt)	15.000 €
		- Neues Salzsilo und neues Splitsilo	200.000 €
	Finanzplanung 2025:	- Ersatzbeschaffung Lindner Unitrac und Carraro	500.000 €
	Finanzplanung 2026:	- Ersatzbeschaffung Multicar Fumo	212.000 €
	Finanzplanung 2027:	- Ersatzbeschaffung Peugeot Bipper	30.000 €

Anmerkung: Ziel ist es, den Fuhrpark auf alternative Antriebe umzustellen. Die konkrete Entscheidung einer Neu- und Ersatzbeschaffung und die jeweilige Antriebstechnik wird im Rahmen der Zuständigkeit einzelfallbezogen vom Gremium entschieden.

TH01 **Kämmerei und Personalamt**
1133 **Grundstücksmanagement**
AG113301 **Grundstücksmanagement**

Nr	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Grundstücksmanagement											
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	3.835.462	500.000	220.000	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	3.835.462	500.000	220.000	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	-2.939.485	-750.000	-750.000	0	-500.000	-500.000	-500.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-2.939.485	-750.000	-750.000	0	-500.000	-500.000	-500.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	895.977	-250.000	-530.000	0	-500.000	-500.000	-500.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-2.939.485	-750.000	-750.000	0	-500.000	-500.000	-500.000

Erläuterungen:

Grundstücksverkehr allgemein (einschließlich Straßenplatzabtretungen) 550.000 €

Photovoltaikanlagen auf kommunalen Liegenschaften 200.000 €

TH02 **Haupt- und Ordnungsamt**
1260 **Brandschutz**
AG126001 **Feuerschutz**

Nr	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Feuerschutz											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	99.200	0	0	0	7.500	0	0
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	17.400	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	116.600	0	0	0	7.500	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	-9.707	-11.000	-7.600	0	-45.000	-5.000	-250.000
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	-192.500	-25.500	0	0	0	-22.100
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-9.707	-203.500	-33.100	0	-45.000	-5.000	-272.100
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	106.893	-203.500	-33.100	0	-37.500	-5.000	-272.100
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-9.707	-203.500	-33.100	0	-45.000	-5.000	-272.100

Erläuterungen:

- 9) Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen
- 11) Umlage Hardt- und Schönbühlhof; Dorfgemeinschaftshaus über Zweckverbandskredit finanziert

TH02 **Haupt- und Ordnungsamt**
1280 **Katastrophenschutz**

Nr	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
712807100001 Katastrophenschutz											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	43.400	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	43.400	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-34.510	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	-7.849	-126.000	-28.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-42.359	-126.000	-28.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-42.359	-126.000	15.400	0	-20.000	-20.000	-20.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-42.359	-126.000	-28.000	0	-20.000	-20.000	-20.000

Erläuterungen

- 1) 2024: - Landeszuschuss Sirenen
9) 2024: - v.a. Notstromaggregate, kleine Beschaffungen im Rahmen des Katastrophenschutzes
2025ff: - weitere Beschaffungen im Rahmen des Katastrophenschutzes nach Bedarf

TH02 **Haupt- und Ordnungsamt**
2110 **Allgemeinbildende Schulen**
AG211001 **Grundschulen**

Nr	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Grundschulen											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	50.793	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	50.793	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	50.793	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000

Erläuterungen:

kleinere investive Beschaffungen im Rahmen des Schuletats in 2024 ff

TH02 **Haupt- und Ordnungsamt**
2110 **Allgemeinbildende Schulen**
AG211005 **Glemstalschule Schwieberdingen-Hemmingen**

Nr	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Glemstalschule Schwieberdingen-Hemmingen											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	-1.400	-1.300	0	-1.300	-1.300	-1.300
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-1.400	-1.300	0	-1.300	-1.300	-1.300
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-1.400	-1.300	0	-1.300	-1.300	-1.300
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	-1.400	-1.300	0	-1.300	-1.300	-1.300

Erläuterungen:

Schuletat (bewegliche Vermögensgegenstände)

TH02 Haupt- und Ordnungsamt
2110 Allgemeinbildende Schulen

Nr	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
721107400004 Sanierung und Erweiterung Glemstalschule											
6 =	Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	-4.362.989	0	-4.028.552	-5.084.970	-2.921.645	0	-274.478	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-4.362.989	0	-4.028.552	-5.084.970	-2.921.645	0	-274.478	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-4.362.989	0	-4.028.552	-5.084.970	-2.921.645	0	-274.478	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	-4.362.989	0	-4.028.552	-5.084.970	-2.921.645	0	-274.478	0	0

Erläuterungen:

Gemeinschaftsschule	Gesamtangaben zur Maßnahme EUR	Ergebnis bis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
Sanierung / Neubau davon Zuschuss Bund Zuschuss Land *	30.400.000 - 4.540.000 - 7.154.000 18.706.000							
Saldo	18.706.000							
Schulausstattung davon Zuschuss Land **	1.700.000 - 240.000 1.460.000							
Saldo	1.460.000							
Saldo Gesamtkosten	20.166.000							
Anteil Gemeinde Schwieberdingen 62,70 %	12.644.082	4.362.989	5.084.970	2.921.645	0	274.478	0	0

* Die Planansätze beruhen teilweise auf Annahmen; Die Anträge sind gestellt, es liegen noch nicht alle Bescheide vor.

** Die eingestellten Planansätze beziehen sich auf die Digitalausstattung (DigitalPakt)

TH02 Haupt- und Ordnungsamt
2720 Bibliotheken

Nr	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
									EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
727207100001 Öffentliche Bibliothek											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	-5.045	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-5.045	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-5.045	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-5.045	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000

TH02 Haupt- und Ordnungsamt
2810 Sonstige Kulturpflege

Nr	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
									EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
728107100003 Sonstige Kulturpflege											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	-4.352	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-4.352	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-4.352	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-4.352	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000

Erläuterungen:

laufende Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen nach Bedarf

TH02 **Haupt- und Ordnungsamt**
3140-002 **Soziale Einrichtungen TH02**
AG314001 **Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge**

Nr	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
									EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-500.000	-100.000	0	-800.000	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	-8.317	-11.000	-11.000	0	-11.000	-11.000	-11.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-8.317	-511.000	-111.000	0	-811.000	-11.000	-11.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-8.317	-511.000	-111.000	0	-811.000	-11.000	-11.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-8.317	-511.000	-111.000	0	-811.000	-11.000	-11.000

Erläuterungen:

- 8) Kosten in 2024 für mögliche Planungen einer weiteren Unterbringungsmöglichkeit, 2025 je nach Bedarf entsprechend Mittel für den Bau veranschlagt.
9) Bedarf an Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen entsprechend der gestiegenen Anzahl an geflüchteten Personen erhöht.

TH02 **Haupt- und Ordnungsamt**
3140-002 **Soziale Einrichtungen TH02**

Nr	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
									EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
731407100001 Soziale Einrichtung für Wohnungslose											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	-1.732	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-1.732	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-1.732	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-1.732	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000

TH02
 3620

Haupt- und Ordnungsamt
Allgemeine Förderung junger Menschen

Nr	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
									EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
736207100001 Kinder-/Jugendhaus											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	-1.500	-5.000	0	-1.500	-1.500	-1.500
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-1.500	-5.000	0	-1.500	-1.500	-1.500
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-1.500	-5.000	0	-1.500	-1.500	-1.500
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	-1.500	-5.000	0	-1.500	-1.500	-1.500

Erläuterungen:

u.a. Ersatzbeschaffung neue Spülmaschine

TH02 **Haupt- und Ordnungsamt**
3650 **Tageseinrichtungen für Kinder**
36500101 **Fördg.v.Kindern i.Gruppen f. 0-6-Jährige**
AG365002 **Kindergarten Sonnenschein**

Nr	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
									1	2	3
Kindergarten Sonnenschein											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	-2.122	-2.000	-5.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-2.122	-2.000	-5.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-2.122	-2.000	-5.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-2.122	-2.000	-5.000	0	-2.000	-2.000	-2.000

Erläuterungen:

Gartenhütte

TH02 **Haupt- und Ordnungsamt**
3650 **Tageseinrichtungen für Kinder**
36500101 **Fördg.v.Kindern i.Gruppen f. 0-6-Jährige**

Nr	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
									EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
736507100001 Kindertagesstätte Pustebblume											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000

TH02 **Haupt- und Ordnungsamt**
3650 **Tageseinrichtungen für Kinder**
36500101 **Fördg.v.Kindern i.Gruppen f. 0-6-Jährige**

Nr	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
									EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
736507100003 Kindertagesstätte Wirbelwind											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	-2.000	-6.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-2.000	-6.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-2.000	-6.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	-2.000	-6.000	0	-2.000	-2.000	-2.000

Erläuterungen:

u.a. Ersatzbeschaffung neue Spülmaschine in 2024

TH02 **Haupt- und Ordnungsamt**
3650 **Tageseinrichtungen für Kinder**
36500101 **Fördg.v.Kindern i.Gruppen f. 0-6-Jährige**

Nr	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
736507100004 Kindertagesstätte Herrenwiesenweg											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	-9.348	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-9.348	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-9.348	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-9.348	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000

Erläuterungen:

Erwerb bewegliches Sachvermögen bei Bedarf

TH02 **Haupt- und Ordnungsamt**
3650 **Tageseinrichtungen für Kinder**
36500102 **Fördg.v.Kind. i.Gruppen f. 7-14-Jährige**
AG365005 **Hort Berg-/Talschule**

Nr	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
									EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Hort Berg-/Talschule											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	-7.500	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-7.500	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-7.500	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	-7.500	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000

Erläuterungen:

Erwerb bewegliches Sachvermögen bei Bedarf

TH02 **Haupt- und Ordnungsamt**
4241-002 **Sportstätten TH02**

Nr	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
742417100001 Turn- und Festhalle											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	-3.000	-2.500	0	-2.500	-2.500	-2.500
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-3.000	-2.500	0	-2.500	-2.500	-2.500
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-3.000	-2.500	0	-2.500	-2.500	-2.500
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	-3.000	-2.500	0	-2.500	-2.500	-2.500

Erläuterungen:

Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen

TH02 **Haupt- und Ordnungsamt**
4241-002 **Sportstätten TH02**

Nr	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
									EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
742417100002 Sporthalle Herrenwiesen											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	-2.500	-2.500	0	-2.500	-2.500	-2.500
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-2.500	-2.500	0	-2.500	-2.500	-2.500
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-2.500	-2.500	0	-2.500	-2.500	-2.500
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	-2.500	-2.500	0	-2.500	-2.500	-2.500

TH02 **Haupt- und Ordnungsamt**
4241-002 **Sportstätten TH02**

Nr	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
									EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
742417100003 Felsenberghalle											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000

TH02 **Haupt- und Ordnungsamt**
4241-002 **Sportstätten TH02**

Nr	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
									EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
742417100004 Sportanlagen Felsenbergarena											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	-3.049	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-3.049	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-3.049	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-3.049	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000

TH03 **Bauamt**
4241-003 **Sportstätten TH03**

Nr	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
742417000001 Neubau/Sanierung Areal Herrenwiesen											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	-5.000.000	-4.000.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	-5.000.000	-4.000.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	-5.000.000	-4.000.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	-5.000.000	-4.000.000

Erläuterungen:

In 2024 soll mit der Generalplanung für das Areal Herrenwiesen (Hallen und Feuerwehrgerätehaus) begonnen werden. Die Reihenfolge der Umsetzung/Realisation der einzelnen Gebäude wird zunächst 2024 in der anstehenden Priorisierung der einzelnen Maßnahmen durch den Gemeinderat festgelegt.

Die HH-Planung enthält 2024 bis 2025 allgemeine Planungsmittel, welche im Ergebnishaushalt unter der Produktgruppe 5110-003 bereitgestellt sind, sowie eine Finanzierungsrate für die Umsetzung in 2026 und 2027 im Finanzhaushalt. Die restlichen Mittel müssen nach den politischen Entscheidungen in die nächsten Haushalts- und Finanzplanungen (2028 ff) eingestellt und entsprechend finanziert werden.

TH03 Bauamt
5110-003 Stadtentw., Stadt- Verkehrplanung, TH03
AG511002 SE-Programm Oberer Schulberg

Nr	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
SE-Programm Oberer Schulberg											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	150.000	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0	1.263.000	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	150.000	0	1.263.000	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-336.371	0	0	-840.000	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	-140.000	-250.000	0	-411.000	-200.000	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-336.371	0	0	-980.000	-250.000	0	-411.000	-200.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-336.371	0	0	-980.000	-100.000	0	852.000	-200.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-336.371	0	0	-980.000	-250.000	0	-411.000	-200.000	0

Erläuterungen:

vorbereitende Maßnahmen im Ergebnishaushalt (5110-003) bereits seit 2020; Aufstockungsantrag der Sanierungssumme und Verlängerung der Maßnahme beim Land beantragt; Grunderwerb seit 2021 ff und Veräußerungen voraussichtlich ab 2025 ff.

TH01 Kämmerei und Personalamt
5320 Gasversorgung

Nr	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
									EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753203000001 "EnBW vernetzt" Beteiligung											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Mittelrückfluss aus Beteiligung „ENBW vernetzt“ bei entsprechendem GR-Beschluss in Höhe von 3,7 Mio. € in 2025 möglich.

TH03 Bauamt
5360 Breitbandausbau
AG536002

Nr	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	590.400	590.400	0	1.497.600	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	590.400	590.400	0	1.497.600	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	-656.000	-656.000	0	-1.664.000	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-656.000	-656.000	0	-1.664.000	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-65.600	-65.600	0	-166.400	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	-656.000	-656.000	0	-1.664.000	0	0

Erläuterungen:

Breitbandausbau „Weiße Flecken“ (Gebiete unter 30 Mbit) mit voraussichtlich 600.000 €, Förderprogramm des Bundes und Landes mit insgesamt 90 %, damit 540.000 € (2024)

Breitbandausbau „Graue Flecken“ (Gebiete bis 100 Mbit) mit voraussichtlich 1.664.000 €, Förderprogramm des Bundes und Landes mit insgesamt 90 %, damit 1.497.600 € (2025)

Glasfaseranschluss Talschule, geplante Kosten 56.000 €, Landesförderung von 90 %, damit 50.400 € (2024)

Die Maßnahmen wurden in 2023 nicht umgesetzt und die Haushaltsmittel in 2024 neu veranschlagt.

TH01 Kämmerei und Personalamt
5380-001 Abwasserbeseitigung TH01

Nr	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
									EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753807400001 Abwasserbeseitigung											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	-308.102	-366.500	-106.100	0	-11.800	-27.600	-152.400
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-308.102	-366.500	-106.100	0	-11.800	-27.600	-152.400
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-308.102	-366.500	-106.100	0	-11.800	-27.600	-152.400
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-308.102	-366.500	-106.100	0	-11.800	-27.600	-152.400

Erläuterungen:

Kapitalumlage Abwasserzweckverband Talhausen

TH03 Bauamt
5380-003 Abwasserbeseitigung TH03

Nr	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
									EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753807000001 Abwasserbeseitigung											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-150.000	-250.000	-250.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	-150.000	-250.000	-250.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	-150.000	-250.000	-250.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	-150.000	-250.000	-250.000

Erläuterungen:

Auszahlungen für verschiedene Abwasserkanäle

TH03 Bauamt
5380-003 Abwasserbeseitigung TH03

Nr	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
									EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753807000002 Hochwasserschutz Ortskanalisation											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-71.704	0	-24.830	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-5.188.082	-51.491	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-5.259.787	-51.491	-24.830	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-5.259.787	-51.491	-24.830	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-5.259.787	-51.491	-24.830	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Maßnahme abgeschlossen

TH03
 5410

 Bauamt
 Gemeindestraßen

Nr	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
									EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
754107000001 Gemeindestraßen - allgemein -											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-75.000	0	0	-500.000	-750.000	-750.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-75.000	0	0	-500.000	-750.000	-750.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-75.000	0	0	-500.000	-750.000	-750.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	-75.000	0	0	-500.000	-750.000	-750.000

Erläuterungen:

Mittelbereitstellung für Investitionen in die kommunale Verkehrsinfrastruktur in den kommenden Jahren

TH03
 5410

 Bauamt
 Gemeindestraßen

Nr	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
									EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
754107100002 Bewegliches Vermögen, Gemeindestraßen											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000

Erläuterungen:

Ersatz-/Ergänzungsbeschaffungen

TH02 Haupt- und Ordnungsamt
5470 Verkehrsbetriebe/ÖPNV

Nr	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
									EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
754707000001 E-Mobilität											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	-25.000	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-25.000	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-25.000	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	-25.000	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000

TH02 **Haupt- und Ordnungsamt**
5470 **Verkehrsbetriebe/ÖPNV**

Nr	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
754707600002 Zweckverband Stadtbahn											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	-33.800	-52.300	-129.500	0	-138.800	-136.500	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-33.800	-52.300	-129.500	0	-138.800	-136.500	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-33.800	-52.300	-129.500	0	-138.800	-136.500	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-33.800	-52.300	-129.500	0	-138.800	-136.500	0

Erläuterungen:

Zweckverband finanziert sich ab 2027 über Investitionskredite

TH03 Bauamt
5510 Grünanlagen / Kinderspielplätze
AG551001 Spielplätze

Nr	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Spielplätze											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	-40.000	-30.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-40.000	-30.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-40.000	-30.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	-40.000	-30.000	0	-20.000	-20.000	-20.000

Erläuterungen:

Ertüchtigung Spielplätze; Austausch von Spielgeräten

TH03 Bauamt
5520 Gewässerschutz
AG552001 Hochwasser- und Gewässerschutz

Nr	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Hochwasser- und Gewässerschutz											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	500.000	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	500.000	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-117.403	-1.076.615	0	-10.000	-10.000	-286.000	-148.000	-138.000	0
								davon 2025 2026 2027	-148.000 -138.000 0		
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-117.403	-1.076.615	0	-10.000	-10.000	-286.000	-148.000	-138.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-117.403	-1.076.615	0	-10.000	-10.000	-286.000	352.000	-138.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-117.403	-1.076.615	0	-10.000	-10.000	-286.000	-148.000	-138.000	0

Erläuterungen:

Hochwasserschutz entlang der Glems (innerorts) einschließlich gestalterischer Maßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme EUR	Ergebnis bis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
Landeszuwendungen	500.000	0	0	0	0	500.000	0	0
Baumaßnahmen	1.500.018	1.119.018	10.000	10.000	286.000	148.000	138.000	0
Saldo Investitionstätigkeiten	1.000.018	1.119.018	10.000	10.000	286.000	- 352.000	138.000	0

TH02 **Haupt- und Ordnungsamt**
5530 **Friedhofs- und Bestattungswesen**
AG553001 **Bestattungswesen**

Nr	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Bestattungswesen											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	-25.530	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-60.000	-67.000	-860.000	-946.000	-544.000	0
								davon 2025 2026 2027	-860.000 0 0		
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	-10.000	-75.000	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-25.530	-70.000	-142.000	-860.000	-946.000	-544.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-25.530	-70.000	-142.000	-860.000	-946.000	-544.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-25.530	-70.000	-142.000	-860.000	-946.000	-544.000	0

Erläuterungen:

Bestattungswesen	Gesamtangaben zur Maßnahme EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
Baumaßnahmen Friedhofskonzeption (1. Teil abgeschlossen)	513.041	25.530	0	0	0	0	0	0
Fortsetzung Friedhofskonzeption 2. Teil	987.000	0	60.000	67.000	860.000	860.000	0	0
Fortsetzung Friedhofskonzeption 3. Teil	630.000	0	0	0	0	86.000	544.000	0
Erwerb bewegl. Vermögen (Portalkran, evtl. Kühlzelle)		0	10.000	75.000	0	0	0	0
Summe Investitionstätigkeiten		25.530	70.000	142.000	860.000	946.000	544.000	0

Stellenplan

- Teil A: Beamte**
- Teil B: Beschäftigte**
- Teil C: Aufteilung der Stellen nach der
Gliederung des Haushaltsplans
2024**
- Teil D: Nachrichtlich:
Mitarbeiter in der Probe- oder
Ausbildungszeit**
- Anlage: Stellenvermerke**
-

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2024

Teil A: Beamte

Laufbahngruppe	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen				Nachrichtlich		
		insgesamt	darunter			Stellen 2023	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30. Juni 2023	Vermerke, Erläuterungen
			mit Zulage	Sonder-schlüssel	Leer-stellen			
Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung								
Bürgermeister	B 3	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	
	B2	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Beigeordneter	A 16	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	
Höherer Dienst	A 14	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	
Gehobener Dienst	A 13	3,00	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00	
	A 12	2,00	0,00	0,00	0,00	3,00	3,00	
	A 11	2,00	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00	
	A 10	1,30	0,00	0,00	0,00	1,30	1,30	
Mittlerer Dienst	A 10/Z	1,00	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00	
	A 9	0,56	0,00	0,00	0,00	0,56	0,56	
Summe A		12,86	1,00	0,00	0,00	12,86	12,86	

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2024

Teil B: Beschäftigte

Tarifart	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen				Nachrichtlich:		
		insgesamt				Stellen 2023	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30. Juni 2023	Vermerke, Erläuterungen
Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung								
TVÖD VKA	E 13	1,00				1,00	1,00	
	E 11	1,00				1,00	1,00	
	E 10	6,00				5,00	5,00	
	E 9C	2,00				2,00	2,00	
	E 9B	0,82				1,82	0,82	
	E 9A	6,50				4,50	4,12	
	E 8	2,79				4,51	3,53	
	E 7	3,83				3,68	2,77	
	E 6	9,92				10,36	10,30	
	E 5	15,54				15,04	15,04	
	E 4	2,00				2,00	2,00	
	E 3	0,90				0,90	0,90	
	E 2	7,99				8,00	7,71	
E 1	6,75				7,29	6,86		
BT-V Soz.& Erz.Dienst	S 17	0,97				0,97	0,96	
	S 16	3,88				3,88	2,88	
	S 15	5,00				5,00	4,90	
	S 13	2,00				2,00	0,82	
	S12	1,00				0,00	0,00	
	S 11B	2,00				2,00	1,00	
	S 8A	87,99				85,99	51,10	
	S 3	3,25				3,25	3,32	
S 2	11,71				11,71	20,99		
Summe B		184,84				181,90	149,02	
Summe A		12,86				12,86	12,86	
Summe A + B		197,70				194,76	161,88	

Teil C: - nachrichtlich - Aufteilung der Stellen nach der Gliederung des Haushaltsplans 2024

I. Beamte: Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung

Produktgruppe	Gliederungsplan	Bürgermeister	Beigeordneter	Höherer Dienst	Gehobener Dienst				Mittlerer Dienst		Summe
		B2	A 16	A 14	A 13	A 12	A 11	A 10	A 10/Z	A 9	
1110	Steuerung	0,98	0,30			0,15					1,43
1112	Steuerungsunterstützung /Controlling		0,45		0,35		0,15				0,95
1114	Datenschutz					0,05					0,05
1120-001	Organisation und EDV				0,20						0,20
1121-001	Personalwesen				0,90		1,00		1,00		2,90
1122	Finanzverwaltung/Kasse				0,15		0,85				1,00
1123	Versicherungen					0,05					0,05
1126-002	Zentrale Dienstleistungen					0,25		0,25			0,50
1210	Statistik und Wahlen				0,10					0,03	0,13
1220	Ordnungswesen			0,25	0,25			0,10		0,30	0,90
1221	Verkehrswesen			0,10							0,10
1222	Einwohnerwesen									0,20	0,20
1223	Personenstandswesen				0,05						0,05
1260	Brandschutz			0,05	0,20			0,10			0,35
1280	Katastrophenschutz			0,10	0,20						0,30
2110	Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen					0,20					0,20
3140	Soziale Einrichtungen				0,20					0,03	0,23
3620	Allgemeine Förderung junger Menschen					0,05					0,05
3650	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen			0,25		0,50					0,75
5111	Flächen und grundstückbezogene Daten und Grundlagen					0,40		0,15			0,55
5210	Bauordnung					0,35		0,30			0,65
5330	Wasserversorgung	0,02	0,15		0,20						0,37
5380-001	Abwasserbeseitigung		0,10		0,20						0,30
5380-003	Abwasserbeseitigung							0,15			0,15
5410-003	Gemeindestraßen							0,15			0,15
5470	Verkehrsbetriebe/ÖPNV			0,10				0,10			0,20
5530	Friedhofs- und Bestattungswesen			0,15							0,15
	Summe Beamte:	1,00	1,00	1,00	3,00	2,00	2,00	1,30	1,00	0,56	12,86

Teil C: - nachrichtlich - Aufteilung der Stellen nach der Gliederung des Haushaltsplans 2024

II. Beschäftigte: Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung

Produktgruppe	Bezeichnung	TVÖD VKA														Summe
		E13	E11	E10	E 9C	E 9B	E 9A	E 8	E 7	E 6	E 5	E 4	E 3	E 2	E 1	
1110	Steuerung							1,00		0,09						1,09
1112	Steuerungsunterstützung /Controlling			1,00												1,00
1114-002	Zentrale Funktionen				0,05											0,05
1120-001	Organisation und EDV			1,00			0,50									1,50
1120-002	Telekommunikationsanlage										0,06					0,06
1121-001	Personalwesen				1,00				0,80							1,80
1122	Finanzverwaltung/Kasse						1,00	0,79	0,86	0,41						3,06
1124-001	Gebäude-, Techn. Immobilienmanagement									0,35						0,35
1124-003	Gebäude-, Techn. Immobilienmanagement		1,00	2,00						0,95	4,50			4,28	6,75	19,48
1125	Bauhof	0,05					0,90	1,00	1,00	1,10	9,00	2,00				15,05
1126-002	Zentrale Dienstleistungen									0,27	1,00					1,27
1130	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit				0,40											0,65
1132	Abgabewesen									0,70						0,70
1133	Grundstückmanagement									0,05						0,05
1210	Statistik und Wahlen									0,10						0,10
1220	Ordnungswesen						1,80		0,62	0,55						2,97
1221	Verkehrswesen	0,05														0,05
1222	Einwohnerwesen									1,25						1,25
1223	Personenstandwesen						0,60		0,10							0,70
1225	Sozialversicherung						0,05		0,45							0,50
1280	Katastrophenschutz									0,10						0,10
2110	Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen									0,13	0,73			0,15		1,01
2140	Schülerbezogene Leistungen									0,03						0,03
2520	Ortsmuseum									0,03						0,03
2620	Musikpflege				0,10					0,10						0,20
2720	Bibliothek					0,82				0,77		0,90				2,49
2810	Sonstige Kulturpflege				0,40					0,25						0,65
3140	Soziale Einrichtungen									0,10						0,10
3180	Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen			1,00						0,06						1,06
3620	Allgemeine Förderung junger Menschen									0,10						0,10
3650	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen									0,98				3,56		4,54
4210	Förderung des Sports				0,05					0,10						0,15
4241-002	Sportstätten									0,30						0,30
5111	Flächen und grundstückbezogene Daten und Grundlagen	0,10														0,10
5210	Bauordnung									0,15						0,15
5330	Wasserversorgung	0,15		0,20			1,20			0,35						1,90
5380-001	Abwasserbeseitigung						0,10			0,15						0,25
5380-003	Abwasserbeseitigung	0,20		0,20						0,15						0,55
5410-003	Gemeindestraßen	0,25		0,20						0,15						0,60
5510	Grünanlagen/Kinderspielplätze			0,20												0,20
5520	Gewässerschutz	0,05		0,05						0,05						0,15
5530	Friedhofs- und Bestattungswesen	0,10		0,05			0,35									0,50
5540	Naturschutz und Landschaftspflege			0,10						0,05						0,15
5610	Umweltschutzmaßnahmen	0,05														0,05
	Summe Beschäftigte TVÖD VKA:	1,00	1,00	6,00	2,00	0,82	6,50	2,79	3,83	9,92	15,54	2,00	0,90	7,99	6,75	67,04

Produktgruppe	Bezeichnung	BT-V Soz. & Erz.Dienst											Summe			
		S 17	S 16	S 15	S 13	S 12	S 11B	S 8A	S 3	S 2						
2110	Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen						0,19		0,10						3,64	3,93
3620	Allgemeine Förderung junger Menschen										2,00	0,03				2,03
3650	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen						0,78	3,88	4,90	2,00	1,00		87,96	3,25	8,07	111,84
	Summe Beschäftigte BT-V Soz. Erz. Dienst:						0,97	3,88	5,00	2,00	1,00	2,00	87,99	3,25	11,71	117,80

Teil D: - nachrichtlich - Ehrenbeamte, Beschäftigte in der Probe- oder Ausbildungszeit. Jahr 2024**I. Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte**

Bezeichnung	Art der Vergütung	Zahl	Zahl der Stellen 2023	Beschäftigt am 30. Juni 2023	Erläuterungen
Azubi TVöD	Ausbildungsvergütung	6,00	6,00	4,00	
Azubi Pflege TVöD	Ausbildungsvergütung	8,00	8,00	5,00	
B.A., Public Management (Inspektor-anwärter)	Anwärterbezüge	1,00	1,00	0,00	
Prakt.Soz/Erz BT-V	Praktikantenvergütung	4,64	4,64	1,00	
Festgehälter	BFD	1,00	1,00	1,00	
Insgesamt		20,64	20,64	11,00	

Anlage der Amtsbezeichnungen für Haushaltsjahr 2024

Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe	Anzahl	VKW
Bürgermeister	B2	1	1,00
Erster Beigeordneter	A16	1	1,00
Gemeindeoberverwaltungsrat	A14	1	1,00
Gemeindeoberamtsrat	A 13/G	3	3,00
Gemeindeamtsrat	A12	2	2,00
Gemeindeamtman	A11	2	2,00
Gemeindeoberinspektor	A10/G	2	1,30
Erster Gemeindeamtsinspektor	A10/MZ	1	1,00
Gemeindeamtsinspektor	A9	1	0,56
Gesamtsumme		14	12,86

Anlage der ku- und kw-Stellen für Haushaltsjahr 2024

Anzahl Vermerke	Anzahl nach Vollkraftwert	Stellenvermerke	Besoldungs- bzw. Bezahlungsgruppe (KW)	Besoldungs- bzw. Bezahlungsgruppe (KW)	Besoldungs- bzw. Bezahlungsgruppe (KW)
Beschäftigte					
1	1,00	kw	EG 10		
6	6,00	kw	S 2		

Erläuterungen zum Stellenplan 2024

Der Stellenplan ist gemäß § 1 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) Bestandteil des Haushaltsplanes. Er weist die Beamten- und Beschäftigtenstellen sowie deren haushaltsplanmäßige Zuordnung aus. Insgesamt steigt im Haushaltsjahr 2024 die Zahl der Stellen um 2,94 auf 197,70 Stellen (Vorjahr: 194,76 Stellen). Gegenüber dem Vorjahr ergeben sich im Einzelnen folgende Änderungen:

I. Beamte

Stellenplan Vorjahr (2023):	12,86 Stellen	
Veränderungen 2024:	+/- 0,00 Stellen	
Summe Beamte:		12,86 Stellen

II. Beschäftigte

Stellenplan Vorjahr (2023):	181,90 Stellen	
Veränderungen 2024:		
• Rathaus, Anpassung bei Neubesetzung	- 0,01 Stellen	
• Kinderbetreuung, Stellenneuschaffung weitere Fachberatung	+ 1,00 Stellen	
• Naturkindergarten, Stellenneuschaffung pädagogische Fachkräfte	+ 2,00 Stellen	
• Gebäudemanagement, Anpassung bei Neubesetzung	- 0,05 Stellen	
Summe Beschäftigte:		184,84 Stellen
Summe Stellenplan 2024:		197,70 Stellen

Anlagen

Anlage 1	Zuordnung der Produktbereiche und Produktgruppen zu den Teilhaushalten
Anlage 2	Verpflichtungsermächtigungen
Anlage 3	Stand der Schulden
Anlage 4	Stand der Rücklagen
Anlage 5	Stand der Rückstellungen
Anlage 6	Entwicklung der Liquidität
Anlage 7	Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit
Anlage 8	Berechnung der Finanzaufweisungen und Umlagen nach dem FAG/GFRG
Anlage 9	Jahresabschluss 2022
Anlage 10	Steuern, Beiträge, Gebühren u.ä.
Anlage 11	Steuerkraftsummen

Zuordnung der Produktbereiche und Produktgruppen zu den Teilhaushalten

Übersicht über die Zuordnung der Produktbereiche und Produktgruppen zu den Teilhaushalten

Produktbereich	Produktgruppe		Teilhaushalt		Produkt	
	Nr.		Nr.		Nr.	
11	1110	Steuerung	2	Haupt- und Ordnungsamt		
	1112	Steuerungsunterstützung / Controlling	1	Kämmerei und Personalamt		
	1114-001	Zentrale Funktionen	1	Kämmerei und Personalamt	11.14.03	Personalrat
	1114-002	Zentrale Funktionen	2	Haupt- und Ordnungsamt	11.14.02 11.14.05 11.14.06	Städtepartnerschaft Datenschutz Repräsentation
	1120-001	Organisation und EDV	1	Kämmerei und Personalamt	11.20.04	Betrieb und Anwendung von EDV-Verfahren auf zentralen Rechnersystemen
	1120-002	Telekommunikationsanlage	2	Haupt- und Ordnungsamt	11.20.05	zentrale Netze einschließlich Telekommunikationsanlage
	1121-001	Personalwesen	1	Kämmerei und Personalamt	11.21.01 - 11.21.07	
	1121-002	Einrichtungen für Verwaltungsmitarbeiter	2	Haupt- und Ordnungsamt	11.21.99	Einrichtungen für Verwaltungsmitarbeiter/innen
	1122	Finanzverwaltung, Kasse	1	Kämmerei und Personalamt		
	1123	Versicherungen	2	Haupt- und Ordnungsamt		
	1124-001	Mieten; Nutzungsüberlassungen	1	Kämmerei und Personalamt	11.24.03	Mieten
	1124-003	Gebäudemanagement	3	Bauamt	11.24.02	Gebäudebewirtschaftung
	1125	Bauhof	3	Bauamt		
	1126-002	Zentrale Dienstleistungen	2	Haupt- und Ordnungsamt	11.26.02 11.26.04	Boten-, Zustell- und Postdienste Zentrale Registratur, Pforte
	1126-003	Zentrale Beschaffungen	3	Bauamt	11.26.01	Zentrale Vergabestelle
	1130	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	2	Haupt- und Ordnungsamt		
	1132	Abgabewesen	1	Kämmerei und Personalamt		
	1133	Grundstücksmanagement	1	Kämmerei und Personalamt		
12	1210	Statistik und Wahlen	2	Haupt- und Ordnungsamt		
	1220	Ordnungswesen	2	Haupt- und Ordnungsamt		
	1221	Verkehrswesen	2	Haupt- und Ordnungsamt		

Produktbereich	Produktgruppe		Teilhaushalt		Produkt	
	Nr.		Nr.		Nr.	
12	1222	Einwohnerwesen	2	Haupt- und Ordnungsamt		
	1223	Standesamt	2	Haupt- und Ordnungsamt		
	1225	Sozialversicherung	2	Haupt- und Ordnungsamt		
	1260	Brandschutz	2	Haupt- und Ordnungsamt		
	1280	Katastrophenschutz	2	Haupt- und Ordnungsamt		
21	2110	Allgemeinbildende Schulen	2	Haupt- und Ordnungsamt		
25	2140	Schülerbezogene Leistungen	2	Haupt- und Ordnungsamt		
	2520	Ortsmuseum	2	Haupt- und Ordnungsamt		
	2521	Archiv	2	Haupt- und Ordnungsamt		
26	2620	Musikpflege	2	Haupt- und Ordnungsamt		
	2630	Musikschule	1	Kämmerei und Personalamt		
27	2720	Bibliothek	2	Haupt- und Ordnungsamt		
28	2810	Sonstige Kulturpflege	2	Haupt- und Ordnungsamt		
31	3140-001	Soziale Einrichtungen	1	Kämmerei und Personalamt	31.40.01	Soz. Einricht. für ältere Menschen
	3140-002	Soziale Einrichtungen	2	Haupt- und Ordnungsamt	31.40.05	Soz. Einricht. für Wohnungslose
					31.40.07	Soz. Einricht. für Flüchtlinge und Asylbewerber
	3160	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	2	Haupt- und Ordnungsamt		
3180	Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen	2	Haupt- und Ordnungsamt			
36	3620	Allg. Förderung junger Menschen	2	Haupt- und Ordnungsamt		
	3650	Tageseinrichtungen für Kinder	2	Haupt- und Ordnungsamt		
42	4210	Förderung des Sports	2	Haupt- und Ordnungsamt		
	4240	Hallenbad	1	Kämmerei und Personalamt		
	4241-002	Sportstätten	2	Haupt- und Ordnungsamt	42.41.99	Vermiet. Sporthallen, -anlagen
					42.41.98	Beschaffung Sportgeräte
4241-003	Sportstätten	3	Bauamt	42.41.01	Gedeckte Sportflächen	
				42.41.02	Freisportanlagen	
51	5110-002	Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung	2	Haupt- und Ordnungsamt	51.10.06	Verkehrsentwicklungsplan
					51.10.07	Konzepte zur Verkehrslenkung
					51.10.08	Entwurf von Verkehrsanlagen
5110-003	Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung	3	Bauamt	51.10.01 - 51.10.05		

Produktbereich	Produktgruppe		Teilhaushalt		Produkt	
	Nr.		Nr.		Nr.	
51	5111	Gutachterausschuss	3	Bauamt		
52	5210	Bauordnung	3	Bauamt		
53	5310	Elektrizitätsversorgung	1	Kämmerei und Personalamt		
	5320	Gasversorgung	1	Kämmerei und Personalamt		
	5330	Wasserversorgung	1	Kämmerei und Personalamt		
	5340	Fernwärmeversorgung	1	Kämmerei und Personalamt		
	5360	Breitbandausbau	3	Bauamt		
	5380-001	Abwasserbeseitigung	1	Kämmerei und Personalamt	53.80.99	kaufmännischer Bereich
	5380-003	Abwasserbeseitigung	3	Bauamt	53.80.01- 53.80.07	technischer Bereich
54	5410	Gemeindestraßen	3	Bauamt		
	5450	Straßenreinigung und Winterdienst	3	Bauamt		
	5460	Stellplätze / Garagen	1	Kämmerei und Personalamt		
	5470	Verkehrsbetriebe / ÖPNV	2	Haupt- und Ordnungsamt		
	5495	Gemeindewaagen	2	Haupt- und Ordnungsamt		
55	5510	Grünanlagen / Kinderspielplätze	3	Bauamt		
	5520	Gewässerschutz	3	Bauamt		
	5530	Friedhofs- und Bestattungswesen	2	Haupt- und Ordnungsamt		
	5540	Naturschutz und Landschaftspflege	3	Bauamt		
	5550	Forstwirtschaft	3	Bauamt		
56	5610	Umweltschutzmaßnahmen	3	Bauamt		
57	5710	Wirtschaftsförderung	1	Kämmerei und Personalamt		
	5730	Märkte / Feste	2	Haupt- und Ordnungsamt		
61	6110	Steuern, allgemeine Zuweisungen / Umlagen	4	Allgemeine Finanzwirtschaft		
	6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	4	Allgemeine Finanzwirtschaft		

Verpflichtungs- ermächtigungen

**Übersicht über die aus
Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich
fällig werdenden Auszahlungen**

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungs- ermächtigungen	davon voraussichtlich fällige Auszahlungen			
	im Haushaltsplan des Jahres €	2025 €	2026 €	2027 €
2022		-	-	-
2023		-	-	-
2024: 1.146.000 €		1.008.000	138.000	0
Summe 1.146.000 €		1.008.000	138.000	0
<u>Nachrichtlich:</u> im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen (Kreditmarktdarlehen)		0	2.300.000	3.500.000

Die Verpflichtungsermächtigungen betreffen folgende Maßnahmen:

Bezeichnung des Vorhabens	2025 €	2026 €	2027 €
AG552001 Hochwasser- und Gewässerschutz	148.000	138.000	0
AG553001 Bestattungswesen	860.000	0	0
Summe:	1.008.000	138.000	0

Schulden

**Übersicht über den
voraussichtlichen Stand
der Schulden**

Übersicht über die Schulden (einschließlich Kassenkredite)

Art der Schulden	voraussichtlicher Stand zum 01.01.2024 T€	voraussichtlicher Stand zum 31.12.2024 T€
1.1 Anleihen	-	-
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
1.2.1 Bund	-	-
1.2.2 Land	-	-
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	-	-
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen	-	-
1.2.5 Kreditinstitute	1.342	1.237
1.2.6 sonstige Bereiche	-	-
1.3 Kassenkredite	-	-
1.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	-	-
1. Voraussichtliche Gesamtschulden Kernhaushalt	1.342	1.237

Nachrichtlich:

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung

Wasserwerk Schwieberdingen

2.1 Anleihen	-	-
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	1.075	875
2.3 Kassenkredite	-	-
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	-	-
2. Voraussichtliche Gesamtschulden Sondervermögen mit Sonderrechnung	1.075	875

Übersicht über die Schulden (einschließlich Kassenkredite)

Art der Schulden	voraussichtlicher Stand zum 01.01.2024 T€	voraussichtlicher Stand zum 31.12.2024 T€
------------------	--	--

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung

3.1 Anleihen	-	-
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	2.417	2.112
3.3 Kassenkredite	-	-
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	-	-
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3. + 3.4	2.417	2.112
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung	900	800
3. Konsolidierte Gesamtschulden	1.517	1.312

Entwicklung Schuldenstand Kernhaushalt bis 2027

Haushaltsjahr	Schuldenstand absolut €	Schuldenstand je Einwohner €
2024		
Stand am 01.01.2024	1.342.100	115,24
Kreditaufnahme	0	0
Tilgung	105.300	9,04
Stand am 31.12.2024	1.236.800	106,20
2025		
Kreditaufnahme	0	0,00
Tilgung	105.300	9,04
Stand am 31.12.2025	1.131.500	97,16
2026		
Kreditaufnahme	2.300.000	197,49
Tilgung	105.300	9,04
Stand am 31.12.2026	3.326.200	285,61
2027		
Kreditaufnahme	3.500.000	300,53
Tilgung	183.400	15,75
Stand am 31.12.2027	6.642.800	570,39

Anmerkung: Ob von der im Nachtragshaushalt 2023 eingestellten Kreditermächtigung Gebrauch gemacht wird oder nicht, hängt vom Zeitpunkt und der Höhe möglicher Steuerrückzahlungen und damit verbundenen Erstattungsziinsen ab.

Rücklagen

**Übersicht über den
voraussichtlichen Stand der Rücklagen**

Übersicht über die Rücklagen

Art	voraussichtlicher Stand zum 01.01.2024 T€	voraussichtlicher Stand zum 31.12.2024 T€
1. Ergebnismrücklagen	4.900	5.914
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	300	1.314
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	4.600	4.600
2. Zweckgebundene Rücklagen	0	0
Rücklagen gesamt	4.900	5.914

Erläuterungen:

Ergebnismrücklagen werden aus den Rechnungsergebnissen der Vorjahre und den geplanten Ergebnissen des Ergebnishaushalts ermittelt. Sie nehmen die Überschüsse einzelner Haushaltsjahre auf und dienen in späteren Jahren zum Ausgleich auftretender Defizite.

Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses werden aus positiven ordentlichen Ergebnissen des Ergebnishaushalts gebildet.

Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses werden aus dem Sonderergebnis des Ergebnishaushalts gebildet. Da in das Sonderergebnis überwiegend nur schwer planbare Geschäftsvorfälle einfließen (v.a. Abgänge von Vermögensgegenständen aus dem Sachvermögen oder Veräußerungen von Vermögensgegenständen über dem Buchwert), enthält der Haushaltsplan kein positives oder negatives Sonderergebnis. Ein solches kann erst im Rahmen des jeweiligen Jahresabschlusses festgestellt werden.

Nach § 23 Satz 2 GemHVO können neben den Ergebnismrücklagen Rücklagen für andere Zwecke gebildet werden. Zweckgebundene Rücklagen dürfen ausschließlich für rechtlich unselbständige örtliche Stiftungen sowie unbedeutendes Treuhandvermögen im Sinne des § 97 Abs. 2 GemO gebildet werden.

Rückstellungen

**Übersicht über den
voraussichtlichen Stand der Rückstellungen**

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

Art	voraussichtlicher Stand zum 01.01.2024 T€
1. Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO	278
1.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	108 *
1.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	-
1.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	-
1.4 Gebührenüberschussrückstellungen	170 **
1.5 Altlastensanierungsrückstellungen	-
1.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	-
2. Weitere Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO	2.000 ***
Rückstellungen gesamt	2.278

* Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen wurden für die gewährten Altersteilzeitverhältnisse gebildet. Neue Altersteilzeitverhältnisse kommen derzeit nicht hinzu.

** Gebührenüberschussrückstellungen werden für ausgleichspflichtige Kostenüberdeckungen gebildet, die im Rahmen der Kalkulation der Abwassergebühren gebührenmindernd in die Kalkulation späterer Jahre eingestellt werden müssen.

*** Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus Steuerrückzahlungen

Liquidität

**Übersicht über die
voraussichtliche Entwicklung der Liquidität**

Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzhaushalt		Finanzplanung		
		2023 €	2024 €	2025 €	2026 €	2027 €
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	1.879.513				
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	9.880.695				
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0				
2c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0				
3a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0				
3b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	-1.427.955				
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	10.332.253				
5	- Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre	0				
6	+ Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus dem Vorvorjahr	0				
7	+ Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen, -Beiträge u. ähnl. Entg. für Inv.-Tätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	0				
8	+/- prognostizierte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 36 GemHVO)	-3.500.000	- 1.303.025	83.288	- 3.615.628	- 817.087
9	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	6.832.253	5.529.228	5.612.516	1.996.888	1.179.801

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzhaushalt		Finanzplanung		
		2023 €	2024 €	2025 €	2026 €	2027 €
10	davon: für zweckgebundene Rücklage gebunden	0	0	0	0	0
11	für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	0	0	0	0	0
12	= voraussichtlich liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	6.832.253	5.529.228	5.612.516	1.996.888	1.179.801
13	nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (22 Abs. 2 GemHVO)	600.081	599.050	615.440	663.149	723.645

Entwicklung der Liquidität bis 2027

Haushaltsjahr	Liquidität absolut €	Liquidität je Einwohner €
2024		
Stand am 01.01.2024	6.832.253	586,66
Veranschlagte Änderung des Finanzmittelbestandes	- 1.303.025	- 111,89
Stand am 31.12.2024	5.529.228	474,77
2025		
Veranschlagte Änderung des Finanzmittelbestandes	83.288	7,15
Stand am 31.12.2025	5.612.516	481,93
2026		
Veranschlagte Änderung des Finanzmittelbestandes	- 3.615.628	- 310,46
Stand am 31.12.2026	1.996.888	171,47
2027		
Veranschlagte Änderung des Finanzmittelbestandes	- 817.087	- 70,16
Stand am 31.12.2027	1.179.801	101,31

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

**Übersicht über Kennzahlen zur Beurteilung der
finanziellen Leistungsfähigkeit**

Kennzahl	Einheit	Ergebnis 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1	2	3	4	5	6	7	8
ERTRAGSLAGE							
1. ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	EUR	4.137.805-	2.011.614	1.014.301	535.494	539.490-	803.301-
Betrag je Einwohner	EUR/EW	355,30-	172,73	87,09	45,98	46,32-	68,98-
Aufwandsdeckungsgrad	%	87,59	105,83	102,67	101,36	98,70	98,11
1.1. Steuerkraft - netto-							
absoluter Betrag	EUR	9.289.111	17.675.700	19.204.100	18.192.800	16.461.400	16.472.888
Betrag je Einwohner	EUR/EW	797,62	1.517,75	1.648,99	1.562,15	1.413,48	1.414,47
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	-27,85	-51,20	-50,56	-46,20	-39,77	-38,65
1.2. Betriebsergebnis - netto-							
absoluter Betrag	EUR	13.426.915	15.664.086	18.189.798	17.657.306	17.000.890	17.276.188
Betrag je Einwohner	EUR/EW	1.152,92	1.345,02	1.561,89	1.516,17	1.459,81	1.483,44
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	40,25	45,38	47,89	44,84	41,07	40,54
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	EUR	3.813.065	0	0	0	0	0
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	EUR	-324.739	2.011.614	1.014.301	535.494	-539.490	-803.301
FINANZLAGE							
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit							
absoluter Betrag	EUR	936.210	4.054.758	3.397.620	3.027.866	1.971.072	1.839.113
Betrag je Einwohner	EUR/EW	80,39	348,17	291,74	259,99	169,25	157,92
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	EUR	105.264	105.300	105.300	105.300	105.300	183.400
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
Absoluter Betrag	EUR	830.946	3.949.458	3.292.320	2.922.566	1.865.772	1.655.713
Betrag je Einwohner	EUR/EW	71,35	339,13	282,70	250,95	160,21	142,17
7. Soll-Liquiditätsreserve (§22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	EUR	598.282	600.081	599.050	615.440	663.149	723.645
8. voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende							
absoluter Betrag	EUR	10.332.253	6.832.253	5.529.228	5.612.516	1.996.888	1.179.801
KAPITALLAGE							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	EUR	89.691.539					
9.1 Basiskapital (§61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	EUR	84.753.306					
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zur Bilanzsumme	%	82,98					
9.3. Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	17,02					
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	117,55					
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	EUR	1.447.360					
Betrag je Einwohner	EUR/EW	124,28					
11.1. Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	EUR	-105.264	-105.300	-105.300	-105.300	2.194.700	3.316.600

Finanzausgleich

**Berechnung der
voraussichtlichen Finanzausgleichsleistungen
und Umlagen für das Haushaltsjahr**

Berechnungen Finanzaufweisungen und Umlagen

I. Ermittlung der Berechnungsgrundlagen

A. Ermittlung der Steuerkraftmesszahl - § 6 FAG -

Grundsteuer A	:	29.464 €	x	195 %	:	330 %	=	17.411 €
Grundsteuer B	:	2.536.739 €	x	185 %	:	370 %	=	1.268.370 €
Gewerbsteuer	:	1.638.586 €	x	290 %	:	380 %	=	1.250.499 €
Gewerbsteuerumlage	:	- 1.638.586 €	x	35 %	:	380 %	=	- 150.922 €
Gemeindeanteil EKSt.	:	7.250.052.894 €	x		:	0,0012795	=	9.276.442 €
Fam.leistungsausgleich	:	524.712.614 €	x		:	0,0013042	=	684.330 €
Gemeindeanteil USt.	:	2.012.807 €	x	80 %	:	100 %	=	1.610.246 €
								14.026.564 €

B. Ermittlung der Steuerkraftsumme - § 38 FAG -

Steuerkraftmesszahl	:							
Schlüsselzuweisungen	:							
						2.776.911 €		
Steuerkraftsumme								16.803.475 €

Damit beträgt die durchschnittliche Steuerkraftsumme
je Einwohner - Stand 30.06.2023 -

$$16.803.475 \text{ €} : 11.646 \text{ Einwohner} = \mathbf{1.442,85 \text{ €/EW}}$$

C. Ermittlung der Bedarfsmesszahl - § 7 FAG -

Bedarfsmesszahl A:

Einwohner am 30.06.2023	:							
Nichtkasernierte Mitglieder der Stationierungs- streitkräfte: Durchschnitt 1.- 3. Vorjahr = 1 EW davon 75 %	:					0 EW		
Erhöhte Einwohnerzahl	:					11.646 EW		
Kopfbetrag je Einwohner	:					1.856,30 €		
1.856,30 €/EW x 11.646 EW								= 21.618.470 €

Bedarfsmesszahl B

Fläche	:							
Erhöhte Einwohnerzahl	:					11.646 EW		
Flächenfaktor je EW								
14.846.444 m ² : 11.646 EW	=					1.274,90 m ²		
Gewichtung Kopfbetrag	:					100,00 %		
Kopfbetrag B	:					83,50 €/EW		
83,50 € x 11.646 EW								= <u>972.441 €</u>
Bedarfsmesszahl A + B gesamt								= 22.590.911 €

Berechnungen Finanzaufweisungen und Umlagen

D. Ermittlung der Schlüsselzahl - § 5 FAG -

Bedarfsmesszahl	:	20.590.911 €	
Steuerkraftmesszahl	:	<u>- 14.026.564 €</u>	
Schlüsselzahl (bei negativem Ergebnis = 0 €)			= 8.564.347 €

E. Ermittlung der Sockelgarantie - § 5 Abs. 3 FAG -

60 % der Bedarfsmesszahl	lt. Ziff. I C.	13.554.547 €	
Steuerkraftmesszahl	lt. Ziff. I A.	<u>- 14.026.564 €</u>	
Unterschiedsbetrag nach § 5 Abs. 3 FAG			= 0 €

II. Schlüsselzuweisungen 7.742.000 €

(Produktgruppe 6110, Nr. 2, THH 4)

⇒ Kommunale Investitionspauschale - § 4 FAG

1. Fortgeschriebene Einwohnerzahl	:	11.646 EW
2. Steuerkraftsumme	:	16.803.475 €
3. Steuerkraftsumme je Einwohner	:	1.442,85 €
4. Steuerkraftsumme der Gden/Land	:	1.967 €
5. Faktor Ziff. 3 zu Ziff. 4 in %	:	125 %
6. Kopfbetrag lt. Haushaltserlass	:	120,00 €
7. Voraussichtliche kommunale Investitionspauschale		

Erhöhte Einwohnerzahl 11.646 EW x 125 % x 120,00 € = **1.746.900 €**

⇒ Nach mangelnder Steuerkraft - § 5 FAG

1. Schlüsselzahl	:	8.564.347 €
2. Ausschüttungsquote:		70 %
3. Schlüsselzuweisung nach der mangelnden Steuerkraft		
Schlüsselzahl 8.564.347 € x 70 % =		5.995.100 €

III. Zuweisungen für Gemeindestraßen 17.000 €

(Produktgruppe 5410, Nr. 2, THH 3)

⇒ Pauschalierte Zuweisungen für Gemeindeverbindungsstraßen - § 26 FAG

1,8 km x 2.500 € = **4.500 €**

⇒ Pauschalierte Investitionszuweisungen - § 27 Abs. 1 FAG, (Straßenbaumaßnahmen)

1.485 ha Gemeindefläche x 8,40 € = **12.500 €**

Berechnungen Finanzausgleichs und Umlagen

IV. Familienleistungsausgleich - § 29 a FAG -

(Produktgruppe 6110, Nr. 1, THH 4)

(⇒ bedingt durch die Systemumstellung bei der Auszahlung des Kindergeldes nach dem Jahressteuergesetz 1996)

$$641,5 \text{ Mio. €} \times 0,0012795 \text{ (Schlüsselzahl EkSt.)} = \underline{\underline{820.800 \text{ €}}}$$

V. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer - § 1 ff GFRG -

(Produktgruppe 6110, Nr. 1, THH 4)

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer beträgt im Haushaltsjahr voraussichtlich:

$$7,795 \text{ Mrd. €} \times 0,0012795 \text{ (Schlüsselzahl EkSt.)} = \underline{\underline{9.973.700 \text{ €}}}$$

VI. Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

(Produktgruppe 6110, Nr. 1, THH 4)

Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer beträgt im Haushaltsjahr voraussichtlich:

$$1,185 \text{ Mrd. €} \times 0,0018963 \text{ (Schlüsselzahl USt.)} = \underline{\underline{2.247.100 \text{ €}}}$$

VII. Umlagen

(Produktgruppe 6110, Nr. 17, THH 4)

8.723.100 €

⇒ Finanzausgleichsumlage - § 1a FAG -

Steuerkraftmesszahl,	
siehe Ziffer I A,	14.026.564 €
Bedarfsmesszahl,	
siehe Ziffer I C,	22.590.911 €

a) Berechnung der Steuerkraftquote:

$$\frac{\text{Steuerkraftmesszahl} \times 100}{\text{Bedarfsmesszahl}} = \frac{14.026.564 \times 100}{22.590.911} = 62 \%$$

b) Berechnung des FAG-Umlagesatzes

Grundbetrag	=	22,10 %
Steigerungssatz		
62 % - 60 % = 2 % x 0,06	=	<u>0,12 %</u>
FAG-Umlagesatz	=	22,22 %
Maximaler FAG-Umlagesatz:		32,00 %

Berechnungen Finanzausweisungen und Umlagen

c) Berechnung der FAG-Umlage

Steuerkraftsumme x FAG-Umlagesatz		
16.803.475 € x 22,22 % =		3.733.700 €

⇒ Kreisumlage - § 35 FAG -

Steuerkraftsumme x Kreisumlagehebesatz		
16.803.475 € x 27,5 % =		4.621.000 €

⇒ Gewerbsteuerumlage - § 6 GFRG -

Gewerbsteuer-Ist-Aufkommen		
x anrechenbarer Hebesatz		
: Hebesatz der Gemeinde		
4.000.000 € x 35 % : 380,00 %	=	368.400 €

IX. Zuweisungen und Umlagen insgesamt

1. Zuweisungen

a) Schlüsselzuweisungen		
⇒ Investitionspauschale	lt. Ziff. II.	1.746.900 €
⇒ mangelnde Steuerkraft	lt. Ziff. II.	5.995.100 €
b) Gemeindeverbindungsstraßen	lt. Ziff. III.	4.500 €
c) Investitionszuweisungen	lt. Ziff. III.	12.500 €
d) Familienleistungsausgleich	lt. Ziff. IV.	820.800 €
e) Einkommensteuer	lt. Ziff. V.	9.973.700 €
f) Umsatzsteuer	lt. Ziff. VI.	<u>2.247.100 €</u>

Finanzausweisungen insgesamt		<u>20.800.600 €</u>
-------------------------------------	--	----------------------------

2. Umlagen

a) Finanzausgleichsumlage	lt. Ziff. VIII.	3.733.700 €
b) Kreisumlage	lt. Ziff. VIII.	4.621.000 €
c) Gewerbsteuerumlage	lt. Ziff. VIII.	<u>368.400 €</u>

Umlagen insgesamt		<u>8.723.100 €</u>
--------------------------	--	---------------------------

Jahresabschluss 2022

**Feststellung und Aufgliederung
des Jahresergebnisses**

Jahresabschluss 2022

Aufgliederung des Jahresergebnisses

1	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	29.217.540 €
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	- 33.355.344 €
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	- 4.137.805 €
1.4	Außerordentliche Erträge	3.814.201 €
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	- 1.136 €
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	3.813.065 €
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	- 324.739 €
2	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	29.770.105 €
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 28.833.895 €
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	936.210 €
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.124.905 €
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 7.665.965 €
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	- 3.541.060 €
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	- 2.604.851 €
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 €
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- 105.264 €
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	- 105.264 €
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	- 2.710.115 €
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	1.509.396 €
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	1.879.513 €
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	- 1.200.719 €
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	678.794 €

Abgaben

**Steuern, Beiträge, Gebühren
und sonstige Entgelte von
A - Z**

Steuern, Beiträge und sonstige Entgelte

Bereich	Erläuterung	Betrag/ Steuersatz	gültig seit	
Abwasserbeseitigung	• Abwassergebühr	je m ³ Schmutzwasser	1,66 €	01.01.2023
		je m ² Niederschlagswasser	0,28 €	
	• Abwasserbeitrag	je m ² Nutzungsfläche		01.01.2002
		1. Kanal	3,15 €	
	2. Kläranlage	1,33 €		
Bestattungswesen	• Bestattungsgebühr	Personen über 10 Jahren	878,00 €	01.01.2023
		Personen unter 10 Jahren	620,00 €	
		Tot- und Fehlgeburten	620,00 €	
		Bestattung Grabkammer	782,00 €	
		Urnen in der Erde	389,00 €	
		Urnen in der Urnenwand	373,00 €	
	• Nutzungsgebühr	Reihengrab	3.109,00 €	
		Urnenerdrehengrab	2.522,00 €	
		Urnenwandreihengrab	2.593,00 €	
		Kindergrab	587,00 €	
		Jugendreihengrab	1.022,00 €	
		Wahlgrab in Grabkammer	3.680,00 €	
		Urnenerdwahlgrab	3.780,00 €	
		Urnenwandwahlgrab	3.420,00 €	
		Baumwahlgrab	2.780,00 €	
		Baumreihengrab	2.304,00 €	
		anonymes Baumreihengrab	2.154,00 €	
anonymes Urnengrab Wand	2.593,00 €			
• Nutzungsgebühren Aussegnungshalle	Aussegnungshalle	380,00 €		
	Kühlzelle	150,00 €		
Bibliothek	• Ausleihgebühr	Jahresgebühr (12 Monate)	11,50 €	01.01.2021
		Kurzzeitgebühr (3 Monate)	4,00 €	
		Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, Schüler und Studenten gebührenfrei; für Kinder unter 7 Jahren kann ein kostenloser Kind-Eltern-Ausweis ausgestellt werden		

Steuern, Beiträge und sonstige Entgelte

Bereich	Erläuterung	Betrag/ Steuersatz	gültig seit
Erschließung <ul style="list-style-type: none"> Erschließungsbeitrag 	Abhängig von der Art der Erschließungsanlage	max. 95 % des Aufwands	01.04.2007
Grundschulkinder- betreuung <ul style="list-style-type: none"> Modul 1: Kernzeit Morgens <u>oder</u> Mittags 	je Kind für Familien mit - 1 Kind unter 18 Jahren - 2 Kindern unter 18 Jahren - 3 Kindern unter 18 Jahren - mind. 4 Kindern unter 18 J.	40,00 € 35,00 € 28,00 € 22,00 €	01.09.2023
<ul style="list-style-type: none"> Modul 2: Kernzeit Morgens <u>und</u> Mittags 	je Kind für Familien mit - 1 Kind unter 18 Jahren - 2 Kindern unter 18 Jahren - 3 Kindern unter 18 Jahren - mind. 4 Kindern unter 18 J.	80,00 € 70,00 € 56,00 € 44,00 €	01.09.2023
<ul style="list-style-type: none"> Modul 3: Hort 	je Kind für Familien mit - 1 Kind unter 18 Jahren - 2 Kindern unter 18 Jahren - 3 Kindern unter 18 Jahren - mind. 4 Kindern unter 18 J. Mittagessen	122,00 € 104,00 € 89,00 € 75,00 € tats. Aufwand (3,50 €/Essen)	01.09.2023
<ul style="list-style-type: none"> Modul 4: Hort/Modul 5 + Kernzeit Morgens 	Beitrag Modul 1 + Beitrag Modul 3 Oder + Beitrag Modul 5 Mittagessen	Siehe oben Siehe unten tats. Aufwand (3,50 €/Essen)	01.09.2023
<ul style="list-style-type: none"> Modul 5: Verlängerte Kernzeit 	je Kind für Familien mit - 1 Kind unter 18 Jahren - 2 Kindern unter 18 Jahren - 3 Kindern unter 18 Jahren - mind. 4 Kindern unter 18 J. Mittagessen	96,00 € 81,00 € 68,00 € 54,00 € tats. Aufwand (3,50 €/Essen)	01.09.2023

Steuern, Beiträge und sonstige Entgelte

Bereich	Erläuterung	Betrag/ Steuersatz	gültig seit
Ermäßigung (alle Module)	- bei 2 Kindern in Betreuung (für das 2. Kind)	50 %	01.09.2023
<ul style="list-style-type: none"> • Ferienbetreuung für Kinder, die über das Jahr in Modul 1 oder 2 angemeldet sind 	vormittags je Kind für Familien mit - 1 Kind unter 18 Jahren - 2 Kindern unter 18 Jahren - 3 Kindern unter 18 Jahren - mind. 4 Kindern unter 18 J. für Kinder, die über das Jahr nicht angemeldet sind	33,00 € 28,00 € 22,00 € 15,00 €	01.09.2023
Zuschlag		100 %	
<ul style="list-style-type: none"> • Ferienbetreuung für Kinder, die über das Jahr im Modul 3 oder 4 angemeldet sind 	ganztags je Kind für Familien mit - 1 Kind unter 18 Jahren - 2 Kindern unter 18 Jahren - 3 Kindern unter 18 Jahren - mind. 4 Kindern unter 18 J.	47,00 € 37,00 € 31,00 € 21,00 €	
<ul style="list-style-type: none"> • Ferienbetreuung für Kinder, die über das Jahr im Modul 5 angemeldet sind 	bis 14:30 Uhr je Kind für Familien mit - 1 Kind unter 18 Jahren - 2 Kindern unter 18 Jahren - 3 Kindern unter 18 Jahren - mind. 4 Kindern unter 18 J.	40,00 € 35,00 € 27,00 € 16,00 €	
Gutachterausschuss „Strohgäu“ <ul style="list-style-type: none"> • Schätzgebühren 	bis 25.000 € bis 100.000 € mind. bis 350.000 € mind. bis 600.000 € mind. bis 1.000.000 € mind. bis 5.000.000 € mind. über 5.000.000 € mind.	950,00 € 950,00 € 1.400,00 € 2.450,00 € 3.375,00 € 3.735,00 € 5.000,00 €	01.01.2023
Hallen <ul style="list-style-type: none"> • Benutzungsgebühren 	1. Sonderveranstaltungen Turn- und Festhalle ab Sporthalle ab 2. weitere Gebühren je nach Benutzung	175,00 € 250,00 € je nach Benutzung	19.08.1992

Steuern, Beiträge und sonstige Entgelte

Bereich	Erläuterung	Betrag/ Steuersatz	gültig seit
Hundesteuer	1. Hund (110,00 €) ¹⁾	110,00 €	01.01.2022
	jeder weitere Hund (220,00 €) ¹⁾	220,00 €	
	Zwingersteuer	90,00 €	
	1. Kampfhund	900,00 €	
	jeder weitere Kampfhund	1.800,00 €	
Kinderbetreuung • Elternbeiträge für Betreuung unter 3 Jahren (Krippengruppen)	bis 6 Stunden Betreuung je Kind für Familien mit		01.09.2023
	- 1 Kind unter 18 Jahren	408,00 €	
	- 2 Kindern unter 18 Jahren	303,00 €	
	- 3 Kindern unter 18 Jahren	205,00 €	
	- mind. 4 Kindern unter 18 J.	81,00 €	
	bis 8 Stunden Betreuung je Kind für Familien mit		
	- 1 Kind unter 18 Jahren	472,00 €	
	- 2 Kindern unter 18 Jahren	359,00 €	
	- 3 Kindern unter 18 Jahren	255,00 €	
	- mind. 4 Kindern unter 18 J.	121,00 €	
	bis 9 Stunden Betreuung je Kind für Familien mit		
	- 1 Kind unter 18 Jahren	504,00 €	
	- 2 Kindern unter 18 Jahren	387,00 €	
	- 3 Kindern unter 18 Jahren	280,00 €	
	- mind. 4 Kindern unter 18 J.	141,00 €	
bis 10 Stunden Betreuung je Kind für Familien mit			
- 1 Kind unter 18 Jahren	536,00 €		
- 2 Kindern unter 18 Jahren	415,00 €		
- 3 Kindern unter 18 Jahren	305,00 €		
- mind. 4 Kindern unter 18 J.	161,00 €		
	Verpflegung je Kind/Essen	3,50 €	
	Kostenersatz Windeln/Pflege	12,00 €	
Ermäßigung	nächstniedrigere Beitragsstufe bei Alleinerziehenden		

Steuern, Beiträge und sonstige Entgelte

Bereich	Erläuterung	Betrag/ Steuersatz	gültig seit
<ul style="list-style-type: none"> • Elternbeiträge für Betreuung 3 bis 6 Jahre (Kindergartengruppen) Regelöffnungszeit Verlängerte Öffnungszeit VÖ-/Regelöffnungszeit mit MEKI (8 Std.) bis 9 Stunden Betreuung bis 10 Stunden Betreuung Verpflegung je Kind/Essen Tatsächlicher Aufwand Verpflegung (Frühstück/snack) Ermäßigung (bei allen Betreuungsformen 2-6 Jahre) 	je Kind für Familien mit - 1 Kind unter 18 Jahren - 2 Kindern unter 18 Jahren - 3 Kindern unter 18 Jahren - mind. 4 Kindern unter 18 J.	138,00 € 107,00 € 72,00 € 24,00 €	
	je Kind für Familien mit - 1 Kind unter 18 Jahren - 2 Kindern unter 18 Jahren - 3 Kindern unter 18 Jahren - mind. 4 Kindern unter 18 J.	148,00 € 117,00 € 82,00 € 34,00 €	
	je Kind für Familien mit - 1 Kind unter 18 Jahren - 2 Kindern unter 18 Jahren - 3 Kindern unter 18 Jahren - mind. 4 Kindern unter 18 J.	158,00 € 127,00 € 92,00 € 44,00 €	
	je Kind für Familien mit - 1 Kind unter 18 Jahren - 2 Kindern unter 18 Jahren - 3 Kindern unter 18 Jahren - mind. 4 Kindern unter 18 J.	168,00 € 137,00 € 102,00 € 54,00 €	
	je Kind für Familien mit - 1 Kind unter 18 Jahren - 2 Kindern unter 18 Jahren - 3 Kindern unter 18 Jahren - mind. 4 Kindern unter 18 J.	178,00 € 147,00 € 112,00 € 64,00 €	
	Tatsächlicher Aufwand	3,00 €	
	Verpflegung (Frühstück/snack)	10,00 €	
	für das 2. und 3. Kind	50 %	

Steuern, Beiträge und sonstige Entgelte

Bereich	Erläuterung	Betrag/ Steuersatz	gültig seit	
Märkte				
• Standgebühr	je Markttag je Monat je Jahr	je m je m je m	2,00 € 7,00 € 75,00 €	01.01.2009
Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte				
• Benutzungsgebühren	je Person und Monat		228,94 €	01.08.2021
Realsteuerhebesätze				
• Grundsteuer A	land- und forstw. Betriebe		330,00 %	01.01.2011
• Grundsteuer B	sonstige Grundstücke		400,00 %	01.01.2024
• Gewerbesteuer			380,00 %	01.01.2011
Treffpunkt Bruckmühle				
• Benutzungsgebühren	1. Abendveranstaltung Mo. - Do. Fr. - So, Feiertag, Tag vor Feiertag 2. weitere Gebühren	ab ab	115,00 € 195,00 € je nach Benutzung	01.07.2010
Vergnügungssteuer				
	1. in Spielhallen - mit Gewinnmöglichkeit vom Einspielergebnis mindestens jedoch - ohne Gewinnmöglichkeit 2. außerhalb Spielhallen - mit Gewinnmöglichkeit vom Einspielergebnis mindestens jedoch - ohne Gewinnmöglichkeit		25,00 % 120,00 € 120,00 € 25,00 % 60,00 € 60,00 €	01.01.2021
Verwaltung				
• Verwaltungsgebühr			lt. Gebühren- verzeichnis	01.11.2020
Wasserversorgung				
• Wasserzins	je m ³		2,28 €	01.01.2023
• Wasserversorgungsbeitrag	je m ² Nutzungsfläche		2,55 €	01.01.2002

Steuerkraftsummen

**Übersicht über die vorläufige
Steuerkraftsumme 2024 im Landkreis
Ludwigsburg mit anteiliger Kreisumlage**

Vorläufige Steuerkraftsummen mit anteiliger Kreisumlage im Landkreis

Stadt/ Gemeinde	vorl. Steuerkraftsummen 2024		vorl. Anteil Kreisumlage 2024		Rang- folge je EW
	€	je EW €	€	je EW €	
1. Affalterbach	16.940.353	3.760	4.658.597	1.034	1
2. Asperg	24.583.063	1.795	6.760.342	494	12
3. Benningen a.N.	11.685.453	1.756	3.213.500	483	14
4. Besigheim	21.195.860	1.647	5.828.862	453	23
5. Bietigh.-Biss.	89.063.495	2.028	24.492.461	558	5
6. Bönnigheim	13.860.788	1.646	3.811.717	453	24
7. Ditzingen	73.779.720	2.927	20.289.423	805	2
8. Eberdingen	10.745.801	1.536	2.955.095	422	34
9. Erdmannh.	8.586.295	1.613	2.361.231	444	29
10. Erligheim	4.902.159	1.606	1.348.094	442	31
11. Freiberg a.N.	26.114.437	1.611	7.181.470	443	30
12. Freudental	3.954.445	1.530	1.087.472	421	35
13. Gemrigheim	7.988.137	1.628	2.196.738	448	26
14. Gerlingen	47.945.858	2.423	13.185.111	666	3
15. Großbottwar	13.726.842	1.616	3.774.882	444	28
16. Hemmingen	14.900.014	1.818	4.097.504	500	9
17. Hessigheim	3.702.169	1.450	1.018.096	399	38
18. Ingersheim	10.572.725	1.650	2.907.499	454	22
19. Kirchheim a.N.	9.297.497	1.489	2.556.812	409	36
20. Korntal-Münch.	36.761.835	1.827	10.109.505	502	8
21. Kornwestheim	62.680.178	1.831	17.237.049	503	7

Vorläufige Steuerkraftsummen mit anteiliger Kreisumlage im Landkreis

Stadt/ Gemeinde	vorl. Steuerkraftsummen 2024		vorl. Anteil Kreisumlage 2024		Rang- folge je EW
	€	je EW €	€	je EW €	
22. Löchgau	9.215.807	1.548	2.534.347	426	33
23. Ludwigsburg	207.327.758	2.201	57.015.133	605	4
24. Marbach a.N.	26.822.781	1.678	7.376.265	461	21
25. Markgröningen	25.658.455	1.706	7.056.075	469	16
26. Möglingen	18.337.936	1.633	5.042.932	449	25
27. Mundelsheim	5.527.670	1.568	1.520.109	431	32
28. Murr	12.183.831	1.784	3.350.554	491	13
29. Oberriexingen	5.458.241	1.621	1.501.016	446	27
30. Oberstenfeld	13.506.740	1.695	3.714.354	466	17
31. Pleidelsheim	11.649.685	1.811	3.203.663	498	10
32. Remseck a.N.	46.275.218	1.738	12.725.685	478	15
33. Sachsenheim	33.026.784	1.694	9.082.366	466	18
34. Schwieberdingen	16.997.250	1.459	4.674.244	401	37
35. Sersheim	9.745.774	1.682	2.680.088	463	20
36. Steinheim/Murr	20.633.688	1.691	5.674.264	465	19
37. Tamm	23.822.779	1.881	6.551.264	517	6
38. Vaihingen	53.056.736	1.809	14.590.602	497	11
39. Walheim	4.882.094	1.443	1.342.576	397	39
Zusammen	1.057.116.351	1.915	290.706.997	-	-

Anmerkung: Berechnung vorläufige Steuerkraftsummen mit den Einwohnerzahlen zum 30.06.2023

Eigenbetrieb Wasserwerk Schwieberdingen

2024

Inhaltsübersicht Eigenbetrieb Wasserwerk

Wirtschaftsplan	262
Vorbericht	264
Einzelpläne	
• Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung	275
• Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung	277
• Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen	280
Anlagen zum Wirtschaftsplan	286
Anlage 1: Schuldenstandübersicht	287
Anlage 2: Stellenübersicht	290
Anlage 3: Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität	292
Anlage 4: Verpflichtungsermächtigungen	294
Anlage 5: Jahresergebnis 2022	296

Wirtschaftsplan

**des Wasserwerkes
Schwieberdingen
für das Haushaltsjahr**

2024

Wirtschaftsplan 2024 Wasserwerk Schwieberdingen

Aufgrund von § 103 GemO für Baden-Württemberg, in Verbindung mit § 14 des Eigenbetriebsgesetzes, hat der Gemeinderat am 6. März 2024 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024 wie folgt festgestellt:

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt

1. im **Erfolgsplan**

mit Erträgen von	1.649.900 €
mit Aufwendungen von	- 1.549.677 €
mit einem Jahresgewinn von	100.223 €

im **Liquiditätsplan** mit

• Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	1.639.900 €
• Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	- 1.412.977 €
• Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Geschäftstätigkeit	226.923 €
• Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	12.500 €
• Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	- 265.000 €
• Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeiten	- 252.500 €
• Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf	-25.577 €
• Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	4.000 €
• Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- 211.500 €
• Saldo aus Finanzierungstätigkeit	- 207.500 €
• Saldo des Liquiditätsplans	-233.077 €

2. mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) von	0 €
--	-----

3. mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von	0 €
---	-----

4. mit dem Höchstbetrag der Kassenkredite von	600.000 €
--	-----------

Schwieberdingen, 6. März 2024

Manfred Müller
Erster Beigeordneter

Vorbericht

zum
Wirtschaftsplan

2024

I. Rückblick auf die Wirtschaftsjahre 2022 und 2023

1. Wirtschaftsjahr 2022

Der Eigenbetrieb „Wasserwerk Schwieberdingen“ konnte im Wirtschaftsjahr 2022 einen Gewinn in Höhe von rd. 63.200 € erzielen; der Wirtschaftsplan ging von einem Jahresgewinn in Höhe von rd. 124.500 € aus. Die Betriebsergebnisse der vergangenen Jahre verliefen in einer gewissen Schwankungsbreite, da Besonderheiten im jeweiligen Wirtschaftsjahr sich zumeist unmittelbar auf den Jahresabschluss auswirkten und in der Regel nicht durch gegenläufige Effekte kompensiert werden konnten. Im Jahr 2022 hatten höhere Unterhaltungsaufwendungen maßgeblichen Einfluss auf das Jahresergebnis. Trotzdem konnte der Eigenbetrieb einen Gewinn erzielen und auch die volle Konzessionsabgabe für die Inanspruchnahme der öffentlichen Flächen an die Gemeinde erwirtschaften.

Im Schnitt mit dem überdurchschnittlich hohen Vorjahresgewinn in Höhe von rd. 200.400 € ergab sich in den Jahren 2021 und 2022 ein Überschuss von knapp über 130.000 €, dies entsprach dem Durchschnitt der Betriebsergebnisse der davorliegenden 10 Jahre. Insgesamt erwirtschaftete der Eigenbetrieb seit nunmehr 16 Jahren immer einen Gewinn und konnte damit auch im Wirtschaftsjahr 2022 die Anforderungen an eine wirtschaftliche Ausrichtung mit einer nachhaltigen Gewinnerzielung erfüllen. Damit wurde auch wieder der rechtlichen Vorgabe der Gemeindeordnung Baden-Württemberg, nach denen wirtschaftliche Unternehmen einen Ertrag erwirtschaften sollen, umfänglich Rechnung getragen.

Im Jahr 2021 wurde das Jahresergebnis positiv durch die Umstellung auf eine periodengerechte Zuordnung des Wasserverbrauchs beeinflusst. Gleichzeitig wurden damals deutlich weniger Mittel für die Unterhaltung des Leitungsnetzes und der Verteilanlagen ausgegeben. Im Jahresabschluss 2022 lagen die Aufwendungen für die Unterhaltung des Netzes deutlich über der Planzahl mit der Folge, dass der Jahresgewinn niedriger ausfiel. In der Gesamtschau war somit nicht der Blick auf das einzelne Jahr die bestimmende Größe, vielmehr war die insgesamt Entwicklung des Eigenbetriebs wichtig. Dazu gehörten neben dem reinen Betriebsergebnis auch der Zustand der Betriebsanlagen und damit verbunden auch die Aufwendungen in das Verteilnetz und die Anlagen. Ein Indikator dafür war auch die Wasserverlustquote, die sich in den vergangenen Jahren trotz mancher Sondereffekte in einer mehr als akzeptablen Bandbreite bewegt hat.

Die Eigenkapitalausstattung war beim Eigenbetrieb Wasserwerk im Wirtschaftsjahr 2022 weiter angestiegen und lag zum Jahresende 2022 bei knapp über 51 %. Der Gewinn stärkte wiederum das Eigenkapital, das zum Ende des Wirtschaftsjahres bei etwa 2,56 Mio. € lag. Im Wirtschaftsjahr 2022 waren keine Kreditaufnahmen erforderlich. Durch die planmäßigen Tilgungen verringerten sich die Verbindlichkeiten gegenüber den externen Kreditinstituten planmäßig um 100.000 €; ebenso wurde das Trägerdarlehen der Gemeinde mit 100.000 € getilgt. Unter Berücksichtigung der weiteren Veränderungen bei den übrigen Verbindlichkeiten konnte die Gesamtverschuldung beim Eigenbetrieb Wasserwerk um rd. 113.700 € gegenüber Jahr 2021 reduziert werden. Bezogen auf die Gesamtverschuldung betrug die Pro-Kopf-Verschuldung zum Ende des Wirtschaftsjahres 2022 rd. 213 €. Dabei betragen die Verbindlichkeiten gegenüber externen Kreditinstituten zum Jahresende 2022 nur noch knapp 24 € pro Einwohner.

Im Jahresabschluss 2022 wurde bereits darauf hingewiesen, dass in den folgenden Jahren beim Eigenbetrieb Wasserwerk hohe Investitionen anfallen werden. Vor allem bei der Ertüchtigung der Eigenwasserversorgung werden dabei auch die Nachhaltigkeit der Versorgung und eine möglichst klimaneutrale Energiegewinnung eine wichtige Rolle spielen. Neben der Weiterentwicklung der Wohn- und Gewerbeflächen werden vor allem aber Investitionen in die Hochbehälter den Eigenbetrieb finanziell stark fordern. Für diese notwendigen und ambitionierten Vorhaben wird der Eigenbetrieb in Zukunft auch wieder Fremdmittel benötigen. Insgesamt hat sich der Eigenbetrieb Wasserwerk mit den guten Betriebsergebnissen der letzten Jahre für diese Zukunftsaufgaben eine solide Finanzbasis geschaffen. Trotzdem werden die Versorgungssicherheit und der Klimaschutz den Eigenbetrieb „Wasserwerk Schwieberdingen“ personell und finanziell vor große Herausforderungen stellen.

2. Wirtschaftsjahr 2023

Für das Jahr 2023 hat der Gemeinderat am 25.01.2023 den Wirtschaftsplan mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

1. im **Erfolgsplan**

mit Erträgen von	1.639.300 €
mit Aufwendungen von	- 1.504.900 €
mit einem Jahresgewinn von	134.400 €

im **Liquiditätsplan** mit

• Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	1.638.000 €
• Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	- 1.350.900 €
• Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Geschäftstätigkeit	287.100 €
• Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	3.800 €
• Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	- 200.000 €
• Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeiten	- 196.200 €
• Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss	90.900 €
• Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	4.000 €
• Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- 220.500 €
• Saldo aus Finanzierungstätigkeit	- 216.500 €
Saldo des Liquiditätsplans	-125.600 €

- | | |
|--|------------------|
| 2. mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) von | 0 € |
| 3. mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von | 0 € |
| 4. mit dem Höchstbetrag der Kassenkredite von | 600.000 € |

Der **Erfolgsplan** des Jahres 2023 weist für das Wirtschaftsjahr einen Jahresgewinn in Höhe von 134.400 € aus. Inwieweit sich die Planzahlen im Jahresabschluss letztendlich tatsächlich bestätigen werden, hängt insbesondere von der verkauften Wassermenge und den damit einhergehenden Umsatzerlösen sowie von den notwendigen Aufwendungen im Bereich der Unterhaltung des Leitungsnetzes ab. Beide Faktoren sind mehr oder weniger nicht beeinflussbar. Darüber hinaus haben sich in Folge des Ukraine-Krieges deutliche Kostensteigerungen ergeben, die das Ergebnis ebenfalls beeinflussen werden. Die mit 126.800 € geplante Konzessionsabgabe kommt nur dann in vollem Umfang zum Tragen, wenn der dafür notwendige Mindestgewinn beim Eigenbetrieb auch tatsächlich erwirtschaftet wird.

Im Liquiditätsplan waren im Jahr 2023 Finanzmittel für den Erwerb von beweglichem Vermögen in Höhe von 75.000 € und für Baumaßnahmen in Höhe von 125.000 € vorgesehen. Kredittilgungen waren in Höhe von 200.000 € eingeplant. An Einzahlungen für die erstmalige Errichtung von Hauswasseranschlüssen sah der Liquiditätsplan 2.500 € vor sowie weitere 4.000 € für Einzahlungen aus Wasserversorgungsbeiträgen. Zur Finanzierung waren keine zusätzlichen Kreditaufnahmen geplant.

II. Wirtschaftsplan 2024

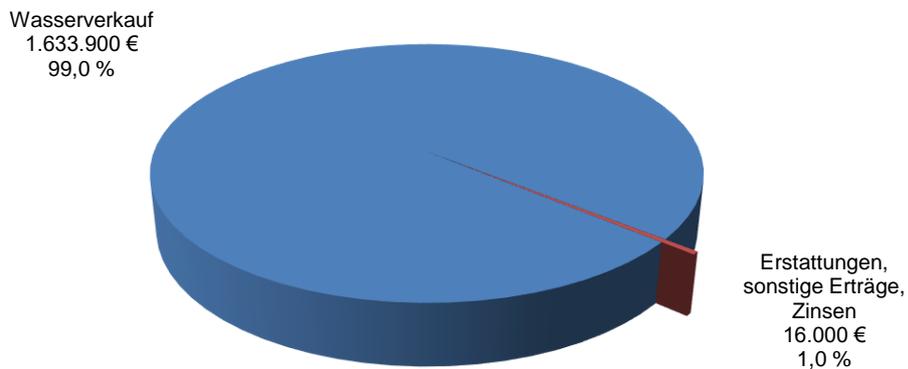
1. Erfolgsplan

1.1. Erträge

Der Erfolgsplan weist für das Wirtschaftsjahr 2024 Erträge in Höhe von 1.649.900 € (Vorjahr: 1.639.300 €) aus; davon entfallen 1.639.900 € auf die Umsatzerlöse und 10.000 € auf Zinsen und ähnliche Erträge. Sie gliedern sich wie folgt:

Umsatzerlöse	
• Wasserverkauf	1.633.900 €
• Erstattungen und sonstige Erträge	6.000 €
Zinsen und ähnliche Erträge	10.000 €

Erfolgsplan - Erträge -



Erläuterungen der wichtigsten Erträge des Erfolgsplanes 2024:

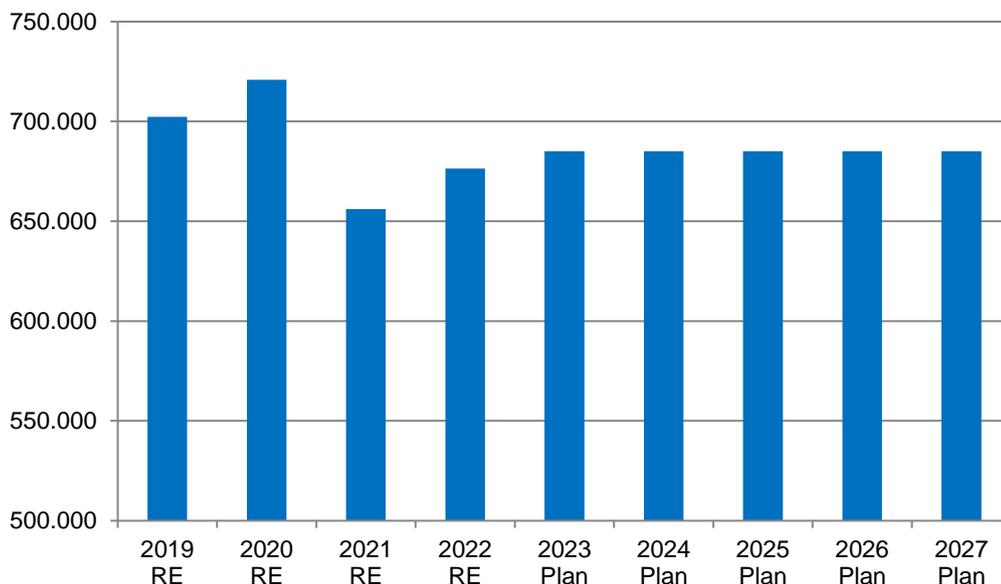
Wasserverkauf:

Die Erlöse aus dem Wasserverkauf stellen den gewichtigsten Posten auf der Ertragsseite dar. Für die Kalkulation sind zwei Faktoren entscheidend:

- die voraussichtlich verkaufte Wassermenge und
- der Wasserpreis

Beim Planansatz der Umsatzerlöse wurde im Wirtschaftsjahr und in den nachfolgenden Jahren in der Finanzplanung von einer **verkauften Wassermenge** von 685.000 m³ ausgegangen. Betrachtet man die zurückliegenden Jahresabschlüsse, so hat sich der Wasserverkauf wie folgt entwickelt:

Entwicklung Wasserverkauf (m³)



In den Jahren 2019 und 2022 lag die durchschnittliche verkaufte Wassermenge bei etwa 687.900 m³. Die Schwankungsbreite lag in diesem Zeitraum zwischen 656.300 m³ und 720.900 m³. Die Schwankungen sind in den sehr unterschiedlichen Abnahmemengen weniger Großabnehmer und vor allem auch durch die Witterungseinflüsse begründet. Im Rahmen der Gebührenkalkulation für die Jahre 2023 und 2024 wurde von einer verkauften Wassermenge von 685.000 m³ ausgegangen. Im Sinne des Betriebsergebnisses bleibt zu hoffen, dass der prognostizierte Absatz im Wirtschaftsjahr tatsächlich erreicht oder übertroffen werden kann.

Das Wasserwerk führt seit dem Wirtschaftsjahr 2011 für die Nutzung der öffentlichen Flächen eine Konzessionsabgabe an die Gemeinde ab. Dazu muss ein Mindestgewinn erwirtschaftet werden. Die Planung geht unter der getroffenen Prognose bei der verkauften Wassermenge von folgender Entwicklung beim **Wasserpreis** aus:

Wirtschaftsjahr	Wasserpreis (zzgl. MwSt.)
2024	2,28 €/m ³
2025	2,42 €/m ³
2026	2,42 €/m ³
2027	2,53 €/m ³

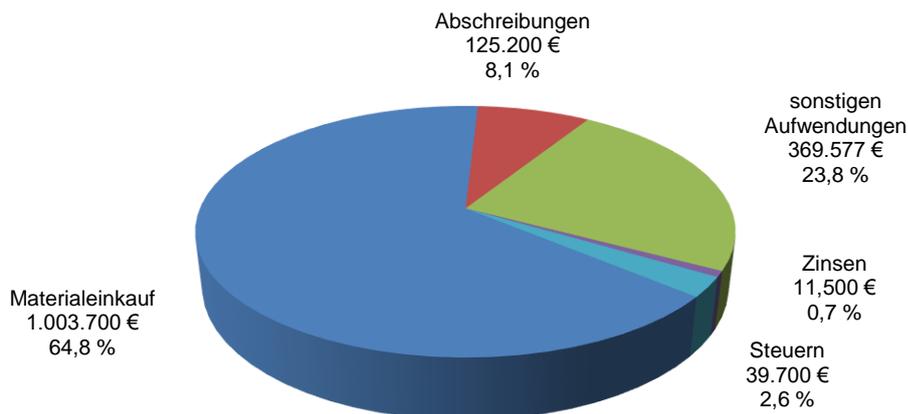
Der Wasserpreis für das Jahr 2024 entspricht der aktuellen Gebührenkalkulation und ist bereits in der Wasserversorgungssatzung festgesetzt. Die in den Jahren 2025 ff genannten Werte sind Prognosen der künftigen Entwicklung des Wasserpreises. Dieser wird mit den Abwassergebühren regelmäßig alle zwei Jahre neu kalkuliert. Die nächste Kalkulation wird im letzten Quartal des Jahres 2024 für die Wirtschaftsjahre 2025 und 2026 erfolgen. Auf dieser Grundlage wird dann auch wieder die Wasserversorgungssatzung entsprechend angepasst.

1.2. Aufwendungen

Im Erfolgsplan sind Aufwendungen in Höhe von 1.549.677 € (Vorjahr: 1.504.900 €) veranschlagt; davon entfallen 1.538.177 € auf die betrieblichen Aufwendungen und 11.500 € auf den Zinsaufwand. Sie verteilen sich auf:

Materialaufwand	
• Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	660.700 €
• bezogene Leistungen	343.000 €
Abschreibungen	125.200 €
sonstige betriebliche Aufwendungen	369.577 €
Zinsen	11.500 €
Steuern	39.700 €

Erfolgsplan - Aufwendungen -



Erläuterungen der wichtigsten Aufwendungen des Erfolgsplanes 2024:

Materialaufwand:

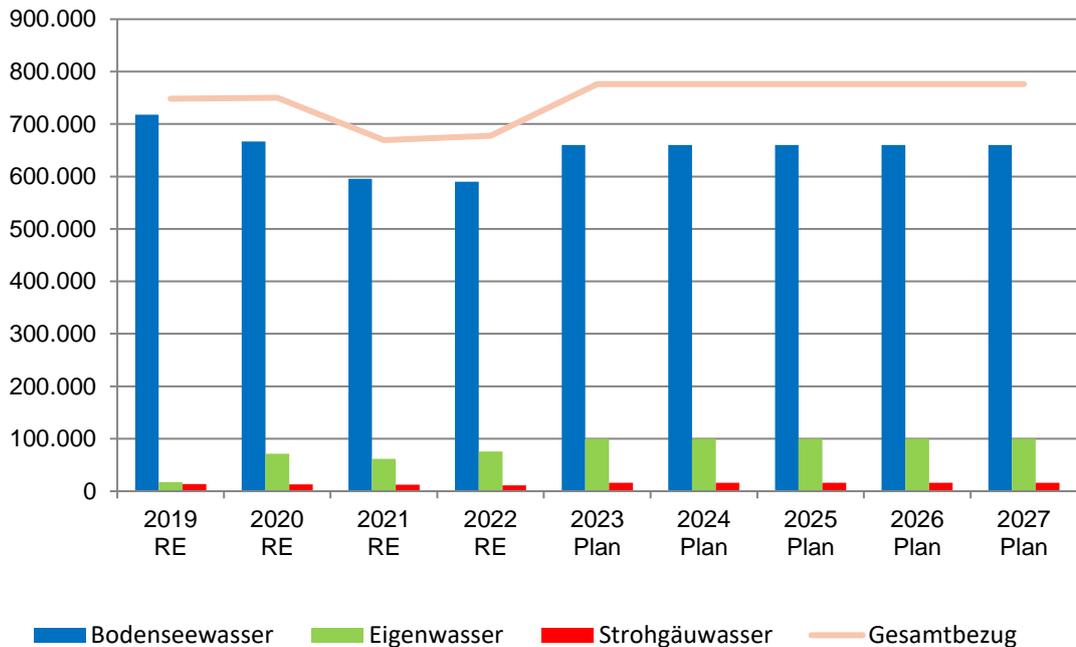
Für den Materialaufwand wurden 1.003.700 € eingestellt. Davon entfallen 660.700 € auf die Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe und die bezogenen Waren und 343.000 € auf den Bezug von Leistungen.

Die **Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe und bezogene Waren** (660.700 €) enthalten 16.000 € für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände, 586.200 € betreffen den Wassereinkauf, 52.500 € entfallen auf den Strombedarf und 6.000 € sind für die Wasseruntersuchungen veranschlagt. Die Erstattung der Stromsteuer ist bei den „Erstattungen und sonstige Erträge“ veranschlagt.

Damit bestimmen die Wasserbezugskosten bei den Zweckverbänden der Bodensee- und Strohgäuwasserversorgung den Wareneinkauf. Die erforderlichen Wasserbezugsmengen hängen zum einen vom voraussichtlichen Wasserverkauf und zum anderen von der Anzahl und dem Ausmaß der Wasserrohrbrüche ab.

Die Entwicklung der Wasserbezugsmenge sieht wie folgt aus:

Entwicklung Wasserbezug (m³)



Die Bezugskosten für Fremdwasser werden für das Jahr 2024 voraussichtlich rd. 586.200 € (Vorjahr: 544.500 €) betragen. Sie verteilen sich wie folgt:

a. Bodenseewasserversorgung

Für das Wirtschaftsjahr 2024 wird von einer Festkostenumlage von rd. 5.100 €/l/s (Vorjahr: 4.500 €/l/s) und von einer Betriebskostenumlage in Höhe von 59,4 ct/m³ (Vorjahr: 56,2 ct/m³) ausgegangen. Es ergeben sich damit Steigerungen sowohl bei der Festkostenumlage als auch bei der Betriebskostenumlage. Insgesamt ergeben sich voraussichtlich folgende Bezugskosten:

Festkostenumlage	:	31/l/s x 5.100 € =	158.100 €
Betriebskostenumlage	:	660.000 m ³ x 0,594 € =	392.040 €
			<u>550.140 €</u>

b. Strohgäuwasserversorgung

Beim Zweckverband Strohgäuwasserversorgung werden sich die Bezugskosten erhöhen. In der Planung für das Jahr 2024 wurden 1,22 €/m³ (Vorjahr: 1,15 €/m³) berücksichtigt. Damit ergeben sich voraussichtlich folgende Bezugskosten:

Hardthof	:	16.200 m ³ x 1,22 € =	19.764 €
Schönbühlhof	:	13.300 m ³ x 1,22 € =	16.226 €
			<u>35.990 €</u>

Seit dem Wirtschaftsjahr 2005 erfolgt der komplette Wassereinkauf für den Hardt- und Schönbühlhof über das Wasserwerk Schwieberdingen; der Anteil für den Schönbühlhof wird vom Wasserwerk der Stadt Markgröningen erstattet und erhöht insoweit die Erlöse aus dem Wasserverkauf.

Die **Aufwendungen für bezogene Leistungen** (343.000 €) beinhalten die Unterhaltung des Leitungsnetzes mit 220.000 €, die Wartung und Unterhaltung der übrigen Anlagen mit 30.000 €, die Unterhaltung der Fahrzeuge mit 3.500 € sowie die Unterstützung durch einen externen Dienstleister im operativen Betrieb mit 89.500 €. Die ausgelagerten Fremdleistungen beinhalten neben den routinemäßigen Inspektions- und Wartungsarbeiten auch den Bereitschafts- und Entstördienst. Zusätzlich erfolgt auch eine Unterstützung bei der technischen Betriebsführung.

Personalaufwand

Der Eigenbetrieb beschäftigt kein eigenes Personal, die Leistungen werden von den Beschäftigten der Gemeinde erbracht und entsprechend verrechnet (siehe auch Erläuterungen bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen).

Abschreibungen:

Die Anlagegüter werden linear abgeschrieben. Für das Wirtschaftsjahr muss von einem Betrag von 125.200 € (Vorjahr: 133.500 €) ausgegangen werden.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen belaufen sich voraussichtlich auf 369.577 € (Vorjahr: 420.300 €). Darunter fallen:

a. Konzessionsabgabe

Die Konzessionsabgabe ist mit 128.900 € bei den Aufwendungen berücksichtigt. Die Konzessionsabgabe berechnet sich anhand der Umsatzerlöse. Dabei kommen für Großabnehmer (Kunden mit über 6.000 m³/Jahr) 1,5 % und bei Tarifkunden 10 % zur Anrechnung. Allerdings ist bei der Abführung der Konzessionsabgabe an die Gemeinde immer darauf zu achten, dass ein Mindestgewinn im Unternehmen verbleibt, der 1,5 % vom Anlagevermögen betragen muss.

b. Erstattungen der Gemeinde

Dem Wasserwerk Schwieberdingen ist derzeit dienstrechtlich kein eigenes Personal zugeteilt. Die Bediensteten werden, auch wenn sie für das Wasserwerk tätig sind, personal- und arbeitsrechtlich bei der Gemeinde Schwieberdingen geführt und dort auch im Stellenplan ausgewiesen. Dies gilt sowohl für die Mitarbeiter der Verwaltung als auch für die Beschäftigten des kommunalen Bauhofs. Für die Inanspruchnahme sind im Planjahr 193.877 € eingestellt.

c. Geschäftsaufwand, etc.

Auf den Geschäftsaufwand und sonstige Betriebsaufwendungen entfallen 46.800 €. Darin enthalten sind auch die Kosten für steuerliche Beratungen sowie das Wasserentnahmentgelt in Höhe von voraussichtlich 10.000 €.

Zinsen:

Im Wirtschaftsjahr sind in 2024 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute und die Gemeinde Schwieberdingen in Höhe von 11.500 € eingestellt. Davon entfallen 4.700 € auf Fremdkredite und 6.800 € auf das Trägerdarlehen der Gemeinde an den Eigenbetrieb. Zusätzlich findet ein Zinsausgleich zwischen der Gemeinde und dem Eigenbetrieb für die Kassenmittel in der Einheitskasse statt. Für das Wirtschaftsjahr werden hier Erträge beim Eigenbetrieb in Höhe von 10.000 € erwartet.

Steuern:

Auf die Steuern (v.a. Gewerbe- und Körperschaftsteuer) entfallen 39.700 €.

1.3. Jahresgewinn

Der Erfolgsplan weist Erträge in Höhe von 1.649.900 € aus. Dem stehen Aufwendungen in Höhe von 1.549.677 € gegenüber. Das Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit ergibt einen Jahresgewinn in Höhe von 100.223 €.

2. Liquiditätsplan

Der Liquiditätsplan ersetzt den bis 2022 verwendeten Vermögensplan, ist Bestandteil des Wirtschaftsplans und bildet die Zusammenführung aller Ein- und Auszahlungen aus dem laufenden und investiven Geschäft ab. Der Liquiditätsplan einschließlich der Finanzplanung dient der Liquiditäts- und Investitionsplanung.

2.1. Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit

Die Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit entsprechen weitgehend den Erträgen und Aufwendungen des Erfolgsplans (mit Ausnahme der Abschreibungen und der Zinsen). Sie spiegeln damit den Zahlungsverkehr wider, der auf dem Erfolgsplan beruht.

Der Saldo aus laufender Geschäftstätigkeit ist ein wichtiger Indikator für die finanzielle Leistungsfähigkeit des Eigenbetriebs. Grundsätzlich dienen die Zahlungsmittelüberschüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit

- vorrangig zur Finanzierung der ordentlichen Kredittilgungen. Daher sollen sie nach herrschender Meinung größer sein als die ordentlichen Kredittilgungen.

Soweit der Zahlungsmittelüberschuss die ordentlichen Kredittilgungen übersteigt, stehen die übersteigenden Mittel für die

- Finanzierung von Investitionen zur Verfügung.

Diese „freie Spitze“ oder Nettoinvestitionsmittel sollten im Normalfall so hoch wie möglich sein. Bei ausgeglichenem Erfolgsplan würde ihre Größe in etwa dem Saldo aus Abschreibungen und Auflösungen von Investitionszuwendungen und -beiträgen entsprechen. Da das Wasserwerk die Gewinnerzielungsabsicht verfolgt, erhöht sich der Betrag entsprechend und dient dazu, den durch Neu- oder Ersatzinvestitionen in einem Wirtschaftsjahr entstandenen Ressourcenverbrauch auszugleichen.

2.2. Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten

Hierunter fallen insbesondere Zuwendungen und Zuschüsse. Im kommenden Jahr sowie im Finanzplanungszeitraum stehen keine größeren Investitionszuwendungen in Aussicht. Für die Kostenerstattung für Hauswasserneuanlüsse sind im Jahr 2024 Einzahlungen in Höhe von 2.500 € eingestellt. Zusätzlich sind 10.000 € an Zinseinzahlungen eingeplant.

2.3. Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten

Im Wirtschaftsjahr 2024 ist beim Tiefbau vor allem eine teilweise Umlegung der Wasserleitung in der Ludwigsburger Straße im Bereich der B10 Brücke vorgesehen. Im Bereich Hochbau wird sich das Wasserwerk verstärkt der Instandsetzung des Pumpwerks Seelach Mittelzone, der elektronischen Ausrüstung und dem hydraulischen Umbau des Druckminderungsschachts für den Hardthof sowie der Einfriedung des Tiefbrunnens Herrenwiesen zuzüglich Technikgebäude widmen. Beim Erwerb beweglicher Vermögensgegenständen sind in 2024 Mittel in Höhe von 15.000 € vorgesehen. In der Übersicht sind im Wirtschaftsplan folgende Mittel eingestellt:

	2024	2025	2026	2027
Tiefbau	30.000 €	150.000 €	45.000 €	250.000 €
Hochbau	220.000 €	335.000 €	600.000 €	250.000 €
Erwerb bew. Vermögen	15.000 €	15.000 €	15.000 €	20.000 €
Summe	265.000 €	500.000 €	660.000 €	520.000 €

Zukünftig werden die benötigten Mittel deutlich ansteigen, um dem notwendigen Investitionsprogramm beim Eigenbetrieb gerecht zu werden. Auch aus der Weiterentwicklung der Wohn- und Gewerbeflächen der Gemeinde werden sich ebenfalls Anforderungen an das Wasserwerk ergeben.

2.3. Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten

Bei den Einzahlungen sind für mögliche Wasserversorgungsbeiträge 4.000 € in die Planung eingestellt. Bei den Auszahlungen betragen die Kredittilgungen voraussichtlich 200.000 € (Vorjahr: 200.000 €). Die anfallenden Zinsen sind mit 11.500 € veranschlagt. Das Wasserwerk hat neben den externen Verbindlichkeiten seit dem Jahr 2018 auch ein Trägerdarlehen bei der Gemeinde aufgenommen. Dieses Darlehen war durch die hohen Investitionen im Rahmen der Grunderneuerung der Ortsdurchfahrt erforderlich. Alle geplanten Maßnahmen können im Wirtschaftsjahr 2024 noch mit Eigenmitteln finanziert werden. Für die Finanzplanungsjahre 2025 bis 2027 sind Kreditaufnahmen zur Finanzierung künftiger Investitionen in Höhe von insgesamt 1.350.000 € ab dem Jahr 2025 eingestellt. Nach erfolgter Planung kann sich dieser Betrag zukünftig auch noch verändern.

Erfolgsplan

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung

Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		1	2	3	4	5	6
1	Umsatzerlöse	1.431.632	1.638.000	1.639.900	1.736.300	1.737.400	1.813.200
3	andere aktivierte Eigenleistungen	5.152	0	0	0	0	0
4	Sonstige betriebliche Erträge	508					
5	Materialaufwand						
5a	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-447.788	-615.500	-660.700	-667.800	-671.100	-680.900
5b	Aufwendungen für bezogene Leistungen	-388.992	-313.300	-343.000	-380.100	-357.700	-384.900
6	Personalaufwand						
6a	Löhne und Gehälter	0	-1.800	0	0	0	0
7	Abschreibungen						
7a	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-138.636	-133.500	-125.200	-127.700	-134.100	-149.000
8	sonstige betriebliche Aufwendungen	-351.928	-420.300	-369.577	-379.526	-385.443	-392.828
11	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.974	1.300	10.000	9.000	9.000	9.000
13	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-24.675	-20.500	-11.500	-15.100	-29.350	-43.975
14	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-23.798	0	-39.400	-49.500	-47.700	-48.200
16	sonstige Steuern	-210	0	-300	-300	-300	-300
17	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	63.239	134.400	100.223	125.274	120.707	122.097

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Nr.		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung			
						Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	
1	+	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen	1.399.306	1.638.000	1.639.900	0	1.736.300	1.737.400	1.813.200
2	+	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	508	0	0	0	0	0	0
4	=	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	1.399.814	1.638.000	1.639.900	0	1.736.300	1.737.400	1.813.200
5	-	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte	-430.221	-611.300	-654.700	0	-661.800	-665.100	-674.900
6	-	Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-694.380	-686.300	-718.877	0	-765.926	-749.443	-784.028
7	-	Ertragssteuerzahlungen	-19.279	-53.300	-39.400	0	-49.500	-47.700	-48.200
8	=	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	-1.143.880	-1.350.900	-1.412.977	0	-1.477.226	-1.462.243	-1.507.128
9	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	255.934	287.100	226.923	0	259.074	275.157	306.072
11	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	2.500	2.500	0	2.500	3.000	3.000
14	+	Erhaltene Zinsen	1.661	1.300	10.000	0	9.000	9.000	9.000
16	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.661	3.800	12.500	0	11.500	12.000	12.000
18	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-135.956	-200.000	-265.000	0	-500.000	-660.000	-520.000
21	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-135.956	-200.000	-265.000	0	-500.000	-660.000	-520.000
22	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-134.295	-196.200	-252.500	0	-488.500	-648.000	-508.000
23	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	121.639	90.900	-25.577	0	-229.426	-372.843	-201.928
26	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten	0	0	0	0	400.000	500.000	450.000
27	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	4.482	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.500
29	+	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter	130.680	0	0	0	0	0	0
30	=	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	135.162	4.000	4.000	0	404.000	504.000	454.500
32	-	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	-100.000	-100.000	-100.000	0	-100.000	-100.000	-100.000
33	-	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten gegenüber Dritten	-100.000	-100.000	-100.000	0	-95.000	-65.000	-112.500
37	-	Gezahlte Zinsen	-24.875	-20.500	-11.500	0	-15.100	-29.350	-43.975
38	=	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-224.875	-220.500	-211.500	0	-210.100	-194.350	-256.475
39	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-89.713	-216.500	-207.500	0	193.900	309.650	198.025

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Nr.		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung			
						Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
40	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres	31.926	-125.600	-233.077	0	-35.526	-63.193	-3.903
		Nachrichtlich:							
41		voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	1.399.878	1.427.955	833.533	0	600.456	564.930	501.737

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Gesamt- angabe zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertragung aus 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753307600001: Hauswasserneuanschluss												
5	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	2.500	2.500	0	2.500	3.000	3.000
6	=	Summe Einzahlungen	0	0	0	0	2.500	2.500	0	2.500	3.000	3.000
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	2.500	2.500	0	2.500	3.000	3.000
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17		Schätzung der nach der Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Einzahlungen für die erstmalige Errichtung von Hauswasseranschlüssen

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angabe zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertragung aus 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753307000006: Tiefbaumaßnahmen Allgemein											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-134.636	-95.000	-30.000	0	-150.000	-45.000	-250.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-134.636	-95.000	-30.000	0	-150.000	-45.000	-250.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-134.636	-95.000	-30.000	0	-150.000	-45.000	-250.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-134.636	-95.000	-30.000	0	-150.000	-45.000	-250.000
17	Schätzung der nach der Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen	0	0	0	3.366	2.375	750	0	3.750	1.125	6.250

Erläuterungen:

Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen entsprechend der jeweiligen Baubeschlüsse des Gemeinderats,
in 2024 Umlegung der Wasserleitung Ludwigsburger Straße geplant

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angabe zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertragung aus 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753307000009: Allgemeine Hochbaumaßnahmen											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-30.000	-220.000	0	-335.000	-600.000	-250.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-30.000	-220.000	0	-335.000	-600.000	-250.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-30.000	-220.000	0	-335.000	-600.000	-250.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	-30.000	-220.000	0	-335.000	-600.000	-250.000
17	Schätzung der nach der Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen	0	0	0	0	750	5.500	0	8.375	15.000	6.250

Erläuterungen:

Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen entsprechend der jeweiligen Baubeschlüsse des Gemeinderats;
in 2024 Instandsetzung Pumpwerk Seelach Mittelzone (15.000 €); elektronische Ausrüstung sowie hydraulischer Umbau Druckminderungsschacht für den Hardthof (zusammen 125.000 €); Tiefbrunnen Herrenwiesen Einfriedung und Technikgebäude (80.000 €)

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angabe zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertragung aus 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753307100001: Erwerb von beweglichen Sachen											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	-1.320	-75.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-20.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-1.320	-75.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-20.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-1.320	-75.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-20.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-1.320	-75.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-20.000
17	Schätzung der nach der Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen	0	0	0	132	7.500	1.500	0	1.500	1.500	2.000

Erläuterungen:

Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen, v.a. Ersatzbeschaffungen

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

fd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angabe zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertragung aus 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753307600002: Wasserversorgungsbeiträge											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	130.680	0	0	0	0	0	0
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	4.482	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.500
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	135.162	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.500
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	135.162	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.500
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	Schätzung der nach der Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Einzahlungen aus Wasserversorgungsbeiträgen

Anlagen

Anlage 1: Stand der Schulden

Anlage 2: Stellenübersicht

Anlage 3: Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Anlage 4: Verpflichtungsermächtigungen

Anlage 5: Jahresergebnis 2022

Schulden

- ohne Kassenkredite -

**Übersicht über
den voraussichtlichen Stand
zum Ende des Wirtschaftsjahres**

Schuldenstandübersicht

I. Kredite vom Kreditmarkt

Ifd. Nr.	Darlehens- geber Konto Nr.	Stand 01.01.2024 - € -	Zu-/ Abgang 2024 - € -	Tilgung 2024 - € -	Stand 31.12.2024 - € -	Zins- satz - % -	Zinsen 2024 - € -
1.	Landesbank Baden-Württem- berg 611 098 520	175.000	0	100.000	75.000	3,40	4.700
Summe I:		175.000	0	100.000	75.000	-	4.700

II. Kredite von der Gemeinde

Ifd. Nr.	Kredit	Stand 01.01.2024 - € -	Zu-/ Abgang 2024 - € -	Tilgung 2024 - € -	Stand 31.12.2024 - € -	Zins- satz - % -	Zinsen 2024 - € -
1.	Trägerdarlehen	900.000	0	100.000	800.000	0,80	6.800
Summe II:		900.000	0	100.000	800.000	-	6.800

Gesamt:	1.075.000	0	200.000	875.000	-	11.500
----------------	------------------	----------	----------------	----------------	---	---------------

Schuldenstand bis 2027

Entwicklung:

Haushaltsjahr	Schuldenstand absolut €	Schuldenstand je Einwohner €
2024		
Stand am 01.01.2024	1.075.000	92,31
Kreditaufnahme	0	0,00
Tilgung	200.000	17,17
Stand am 31.12.2024	875.000	75,14
2025		
Kreditaufnahme	400.000	34,35
Tilgung	195.000	16,74
Stand am 31.12.2025	1.080.000	92,75
2026		
Kreditaufnahme	500.000	42,93
Tilgung	165.000	14,17
Stand am 31.12.2026	1.415.000	121,51
2027		
Kreditaufnahme	450.000	38,64
Tilgung	212.500	18,25
Stand am 31.12.2027	1.652.500	141,90

Stellenübersicht

Stellenübersicht

Dem Wasserwerk Schwieberdingen ist derzeit dienstrechtlich kein eigenes Personal zugeteilt. Die Bediensteten, soweit sie auch für das Wasserwerk tätig sind, werden personal- und arbeitsrechtlich bei der Gemeinde Schwieberdingen geführt und dort auch im Stellenplan ausgewiesen.

Die Inanspruchnahme der Verwaltungsmitarbeiter sowie der Beschäftigten des gemeindlichen Bauhofs durch die Wasserversorgung werden der Gemeinde vom Eigenbetrieb Wasserwerk einschließlich der Raumkosten erstattet.

Im Erfolgsplan sind Erstattungen an die Gemeinde für die Inanspruchnahme von Verwaltung und Bauhof in Höhe von 193.877 € eingeplant.

Verrechnung:

Aufwand:

Wasserwerk Erfolgsplan

- sonstiger betrieblicher Aufwand (44520000)

Ertrag:

Gemeinde Teilhaushalt 1

- Wasserversorgung, Produktgruppe 5330

Zusätzlich werden für die Nutzung der Räumlichkeiten des Bauhofs 6.900 € Mietkosten in Ansatz gebracht, die bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen im Erfolgsplan enthalten sind.

Verrechnung:

Aufwand:

Wasserwerk Erfolgsplan

- sonstiger betrieblicher Aufwand (42310000)

Ertrag:

Gemeinde Teilhaushalt 3

- Gebäudemanagement, Produktgruppe 1124

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

**Übersicht über
die voraussichtliche Entwicklung
der Jahre 2023 bis 2027**

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Liquiditätsplan		Finanzplanung		
		2023 €	2024 €	2025 €	2026 €	2027 €
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	0				
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	0				
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0				
2c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, verbundenen Unternehmen, Beteiligungen	1.427.955				
3a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0				
3b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, verbundenen Unternehmen, Beteiligungen	0				
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	1.427.955				
5	- Mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf	0				
6	+/- Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands	-594.422	-233.077	-35.526	-63.193	-3.903
7	= Voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	833.533	600.456	564.930	501.737	497.834
8	+/- Davon für bestimmte Zwecke gebunden	0	0	0	0	0
9	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	833.533	600.456	564.930	501.737	497.834

Verpflichtungs- ermächtigungen

**Übersicht über die aus
Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich
fällig werdenden Auszahlungen**

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungs- ermächtigungen im Wirtschafts- plan des Jahres €	voraussichtlich fällige Ausgaben		
	2025 €	2026 €	2027 €
2022 0	-	-	-
2023 0	-	-	-
2024 0	-	-	-
Summe 0	0	0	0
nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	400.000	500.000	450.000

Die Verpflichtungsermächtigungen betreffen folgende Maßnahmen:

Bezeichnung des Vorhabens	2025 €	2026 €	2027 €
-	-	-	-
Summe:	0	0	0

Jahresergebnis 2022

Wasserversorgung Schwieberdingen
Bilanz zum 31. Dezember 2022

AKTIVSEITE	31.12.2022	31.12.2021	PASSIVSEITE	31.12.2022	31.12.2021
€	€	€	€	€	€
A. ANLAGEVERMÖGEN			A. EIGENKAPITAL		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Stammkapital	880.000,00	880.000,00
Gegebene Baukostenzuschüsse	1.188,00	1.188,00	II. Rücklagen		
II. Sachanlagen			Allgemeine Rücklage	130.854,21	130.854,21
1. Grundstücke mit Bauten	71.475,88	71.723,77	III. Gewinn / Verlust		
2. Gewinnungsanlagen	9.850,82	12.850,10	Ergebnis der Vorjahres	1.484.166,14	1.283.776,99
3. Verteilungsanlagen	2.725.303,16	2.850.236,34	Jahresgewinn	<u>63.238,89</u>	<u>200.389,15</u>
4. Maschinen und maschinelle Anlagen	13.851,11	19.743,35		2.558.259,24	2.495.020,35
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.409,99	8.447,67			
6. Anlagen im Bau	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	B. RÜCKSTELLUNGEN		
III. Finanzanlagen			1. Steuerrückstellungen	12.477,80	27.329,05
1. Beteiligungen	465.000,00	465.000,00	2. Sonstige Rückstellungen	<u>9.850,00</u>	<u>9.600,00</u>
	<u>3.294.078,96</u>	<u>3.429.189,23</u>	C. VERBINDLICHKEITEN		
B. UMLAUFVERMÖGEN			1. Verbindlichkeiten gegenüber		
I. Vorräte			Kreditinstituten	275.000,00	375.000,00
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	40.921,79	45.533,88	*) 100.000,00 €, Vj. 100 T€		
II. Forderungen und sonstige			2. Verbindlichkeiten aus		
Vermögensgegenstände			Lieferungen und Leistungen	162.252,83	46.182,34
1. Forderungen aus Lieferungen	196.918,33	151.166,48	*) 162.252,83 €, Vj. 46 T€		
und Leistungen			3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	1.814.003,66	1.981.184,70
*) -- €; Vj. -- €			*) 314.003,66 €, Vj. 381 T€		
2. Forderungen an die Gemeinde	1.443.257,29	1.442.388,82	4. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>177.953,93</u>	<u>140.559,48</u>
) -- €; Vj. -- €			a) 177.953,93 €, Vj. 141 T€	2.429.210,42	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>34.621,09</u>	<u>6.597,51</u>	b) davon aus Steuern		
	1.674.796,71	6.597,51	27.258,05 €, Vj. 0 T€		
			c) davon im Rahmen der sozialen Sicherheit		
			0,00 €, Vj. 0 T€		
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	0,00	0,00			
	<u>5.009.797,46</u>	<u>5.074.875,92</u>		<u>5.009.797,46</u>	<u>5.074.875,92</u>
*) davon mit einer Restlaufzeit			*) davon mit einer Restlaufzeit		
von mehr als einem Jahr			von mehr als einem Jahr		

Wasserwerk Schwieberdingen
Gewinn- und Verlustrechnung
für das Wirtschaftsjahr 2022
(01.01. bis 31.12.)

	2022	2022	2022	2021
	EURO	EURO	EURO	EURO
1. Umsatzerlöse				
a) Erlöse aus der Wasserabgabe	1.423.612,34			1.465.572,03
b) Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	0,00			0,00
c) Übrige	<u>8.019,64</u>	1.431.631,98		<u>9.669,60</u>
2. andere aktivierte Eigenleistungen		5.152,27		7.234,09
3. sonstige betriebliche Erträge		<u>508,11</u>		<u>9.360,44</u>
			1.437.292,36	1.491.836,16
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren				
- Strombezug	25.587,04			31.485,99
- Wasserbezug	405.422,32			399.665,10
- Übrige	14.432,64			4.545,80
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>391.337,61</u>	836.779,61		191.174,38
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		138.635,82		143.480,05
6. sonstige betriebliche Aufwendungen				
a) Verwaltungskostenbeitrag einschließlich Bauhofumlage	206.264,79			240.064,92
b) Wasserentnahmeentgelt	7.564,00			6.175,00
c) Konzessionsabgabe	114.203,00			115.954,00
d) Übrige	<u>23.896,44</u>	<u>351.928,23</u>		<u>51.094,52</u>
			1.327.343,66	1.183.639,76
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			1.973,69	1.556,80
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			<u>24.675,00</u>	<u>28.875,00</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			87.247,39	280.878,20
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag		23.798,50		80.279,05
11. sonstige Steuern		<u>210,00</u>	24.008,50	210,00
12. Jahresergebnis			<u><u>63.238,89</u></u>	<u><u>200.389,15</u></u>

nachrichtlich:

Verwendung des Jahresgewinns

a) zur Tilgung des Verlustvortrags:	0,00
b) zur Einstellung in die Rücklagen:	0,00
c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde:	0,00
d) auf neue Rechnung vorzutragen:	63.238,89